

KATALOG CCXX 2019

INTERESSANTE NEUZUGÄNGE
FÜR DIE STUTTGARTER ANTIQUARIATSMESSE



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

die **Stuttgarter Antiquariatsmesse**, seit Jahren der Auftakt des Antiquariatsjahres, wirft ihren Schatten voraus. Zur Messe erscheint dieses Jahr ein Katalog mit **600 Neuzugängen**.

Selbstverständlich werden wir, wie auch die Jahre zuvor, mit einer weit größeren Auswahl an Stadtansichten und Landkarten aufwarten können. Da wir nach Stuttgart nur eine Auswahl mitnehmen und präsentieren können, bitten wir Sie, sollten Sie spezielle Objekte aus unserem Bestand sehen wollen, uns zuvor zu benachrichtigen.

Die in diesem Katalog verzeichneten Blätter und Bücher sind mit Ausnahme der Nummern 1-11 vor der Messe bestellbar, denn diese Objekte sind unser Beitrag für den offiziellen Messekatalog. Diesen Katalog finden Sie auf der **Homepage der Stuttgarter Antiquariatsmesse** (<http://www.stuttgarter-antiquariatsmesse.de>) und können ihn auch über den Verband Deutscher Antiquare beziehen.

Wir möchten Sie herzlich einladen, uns auf der Messe zu besuchen, Sie finden uns auf **Stand 6**.

Ort: **Württembergischer Kunstverein, Schlossplatz 2, Stuttgart**

Öffnungszeiten: Freitag, 25. Januar: 12 bis 19.30 Uhr

Samstag, 26. Januar: 11 bis 18 Uhr

Sonntag, 27. Januar: 11 bis 17 Uhr

Eintrittspreis: 5 Euro

(Einladungen für freien Eintritt senden wir Ihnen gerne zu)

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog,

Ihr Clemens Paulusch

Umschlagabbildung: Nr. 170
innen: Nr. 18

Aus dem Messekatalog 1 - 11

Stadtansichten 12 - 327

Landkarten 328 - 536

Dekorative Grafik 537 - 593

Bücher 594 - 600

Allgemeine Geschäfts-
und Lieferbedingungen
sowie die Widerrufsbelehrung
finden Sie auf der letzten Seite.

Lieferbare Kataloge

Katalog 200
Berlin Rosenberg (31 Nummern)

Katalog 206
Eine Auswahl. 500 Landkarten,
Stadtansichten und dekorative Grafik

Katalog 207
Deutschland Teil 1: Mitteldeutschland
(711 Nummern)

Katalog 209
Deutschland Teil 2: Norddeutschland
(999 Nummern)

Katalog 212
Deutschland Teil 3: Berlin - Brandenburg
(777 Nummern)

Katalog 213
Deutschland Teil 4: Baden-Württemberg
- Bayern (1025 Nummern)

Katalog 216
Neuzugänge Teil 2 (600 Nummern)

Katalog 217
Bella Italia und Felix Austria
(800 Nummern)

Aus dem Messekatalog

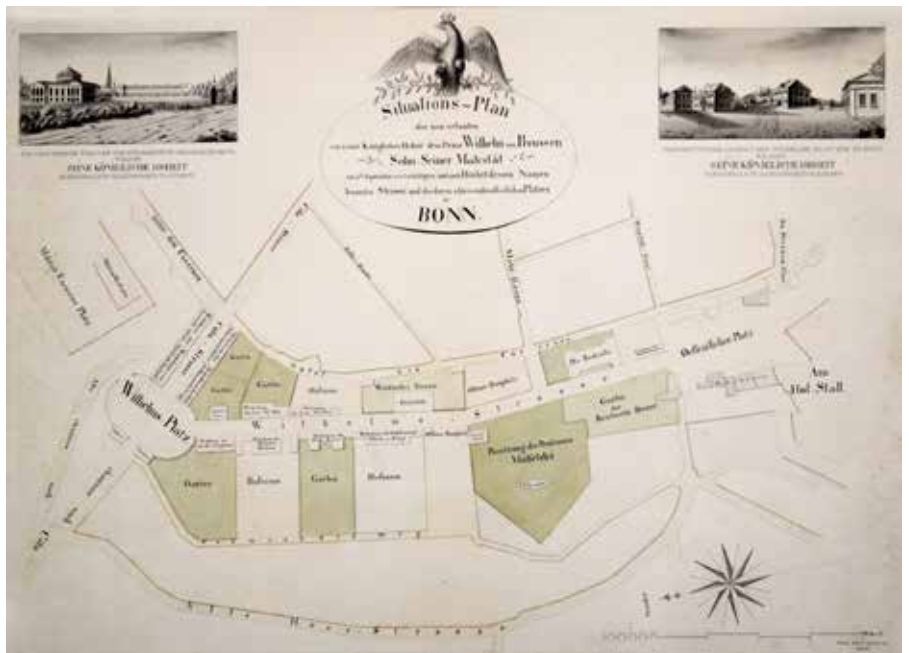
1 AUSTRALIEN (Australia) and PAZIFIK (Pacific): Kst.- Karte, b. J.G. Klinger und J.W. Müller in Nürnberg, „Australien oder Südindien“ sowie 4 Trachtendarstellungen, mit altem Flächenkolorit, nach 1802, 8,7 x 10 € 850,-
Stauss, Frühe Spielwelten: Zur Belehrung und Unterhaltung, S. 360-365. Buijnsters, Papertoys, S. 137/8. Aus dem seltenen Spiel „Reisen in die V Erdtheile. Beschreibung verschiedener merkwürdiger Völkerschaften in den fünf Welttheilen: nebst Abbildung ihrer Nationaltrachten“, ab 1802 in deutscher und französischer Sprache von Johann Georg Klinger und Johann Wolfgang Müller in Nürnberg herausgegeben. Das Spiel bestand ursprünglich aus 5 Pappschubern zu den 5 Kontinenten mit je einer Karte und 4-10 Trachtendarstellungen, einer Weltkarte, einer umfangreichen Beschreibung und einem Spielbrett. Hier vorliegend Australien mit einer Kontinentkarte und allen Trachtenblättern 1-4 (Neuholländer; Neuseeländer; Othahaeter und Sandwich Insulaner dargestellt jeweils meist ein Mann und eine Frau). Alle Blatt zeitgenössisch auf Karton montiert, in Pappschuber der Zeit (dieser in gutem Zustand).

2 BONN: Stadtplan, „Situations=Plan der neu erbauten von seiner Königlichen Hoheit dem Prinz Wilhelm von Preussen Sohn Seiner Majestät am 9ten September 1830 besichtigten und nach Höchstdessen Namen benannten Strasse und des daran schliessenden öffentlichen Platzes Bonn.“, aquarell. Federzeichnung v. Greuel, dat. 1830, 38 x 53 € 1.800,-
Mit großer Genauigkeit ausgeführter Plan der Umgebung des Wilhelmsplatzes und der Wilhelmstraße zwischen der Kölnstraße, der heutigen Breite Str. (ehemals Alte Heer-Strasse) sowie dem Sterntor. Oben links und rechts gezeichnete Ansichten: links „Das Anatomische Theater und Universitäts-Gebäude zu Bonn welche seine königliche Hoheit gleichfalls in Augenschein nahmen“, 1832 als Kupferstich in Hundeshagen, B.: „Die Stadt und Universität Bonn am Rhein“ veröffentlicht, rechts „Perspectivische Ansicht des Wilhelms-Platzes zu Bonn welchen seine Königliche Hoheit gleichfalls in Augenschein nahmen.“ Eingetragen sind nicht nur die Strassen und Plätze sondern auch die Häuser und ihre Besitzer, so z.B. Wohnhaus des Banquier Mertens (Joseph Ludwig Mertens 1782-1842 und Sibylle Mertens-Schaaffhausen 1797-1857), Besetzung des Professors Makeldei (Ferdinand Mackeldey 1784-1834). Ein einzigartiges Dokument für die Bonner Stadtgeschichte. Alt auf Leinwand montiert, verso Montagereste.

3 ERDTEILE (Continents): 5 Blatt, „Tableau des principaux peuples de ...“, 1) l' Afrique 2) l' Amerique 3) l' Asie 4) l' Europe und 5) „Tableau des decouvertes du Cap. Cook, & de la Perouse“, kol. Aquatinten v. Phelipeau (1), Malbeste (2) und Mixelle (2) n. Jacques Grasset de Saint Sauveur, dat. 1798, je 31,5 x 43,5 (3x) bzw. 41 x 61,5 (2x) (Abbildung nächste Seite) € 9.500,-
Sehr selten, als kompletter Satz nahezu unauffindbar. Jacques Grasset de Saint Sauveur (1757-1810) war ein franz. Diplomat. Literat, Publizist und Zeichner. Er gab zahlr. Bücher mit Trachtendarstellungen heraus. Auf den vorliegenden Blättern zeigt er Trachten und Kostüme der jeweiligen Kontinente. Die Blätter Afrika, Amerika und Südsee mit jeweils 24 Trachtengruppen, die Blätter Europa und Asien mit je 40 Trachtengruppen. Unter der Darstellung Erklärungen zu den abgebildeten Personen. Kleinere Beschädigungen restauriert, das wohl alte Kolorit etwas ausgebleicht.



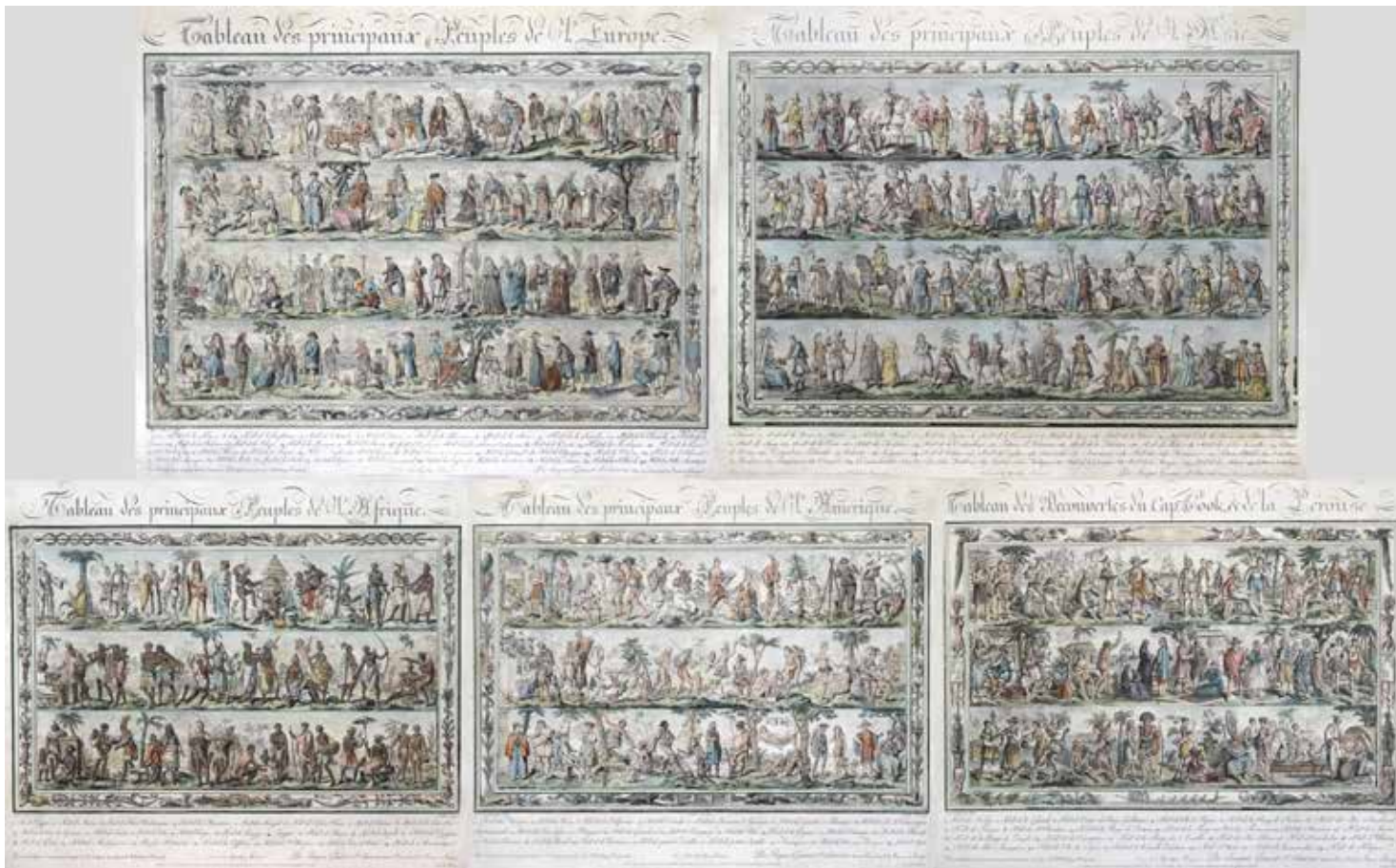
1



2

4 HECHINGEN (Umgebung): Kst.- Karte, v. u. n. M. R. Freusberg, „Hohenzollern Hechingische Forst-Carte welche Occasionen derer in solchem Territorio A°. 1733. entstandene Unruhe.“, dat. 1733, 72 x 65 (H) (Abbildung nächste Seite) € 3.000,-

Tooley's Dictionary of Mapmakers, S. 226. Marquard Rudolf von Freusberg war württembergischer Kartograph und Ingenieur. Am rechten Rand mit großer Titelkartusche, unten rechts Ansicht des Berges und der Burg Hohenzollern, unten links



3



große Kartusche mit Erklärungen, Legende und Maßstab. Die in etwa nach Nordost orientierte Karte reicht von Tübingen und Rottenburg am Neckar im Norden bis Hettingen und Veringensstadt im Süden, von Balingen im Westen bis Trochelfingen im Osten. Viele Städte u. Dörfer als kl. Vogelschauansichten dargestellt. Unten rechts als Stempel und Trockenstempel wohl das Wappen von M.R. von Freusberg. Die sehr dekorative Karte ist von großer Seltenheit und hier vorliegend in sehr gutem Zustand.

5 KARLSRUHE: GA aus halber Vogelschau von Norden, „Prospect Hoch-Fürstlich Baaden-Durlachischer Residenz-Schloss und Stadt Carlsruh. - Vue et Perspective ..“, Kupferstich v. Joh. Matthias Steidl n. Christian Thran, dat. 1739, 55,5 x 51,5 (H) € 2.750,- Schefold 27288. Extrem seltenes, zugleich sehr dekoratives Blatt auf Seide gedruckt. Oben mittig der Titel auf flatterndem Band in deutscher und franz. Sprache und einem Portrait v. Karl-Wilhelm, Markgraf von Baden-Durlach. Am linken Rand eine Windrose. Unter der Ansicht Erklärungen in Deutsch und Französisch zu den Gebäuden.

6 LANGSDORFF, G.H.v. Bemerkungen auf einer Reise um die Welt in den Jahren 1803 - 1807. 2 Bde., Frankf., Wilmans, 1812, gest. Frontisp. (Portrait Langsdorff), 14 nn. Bil., 303 SS., 1 nn. Bil. u. 27 (1 doppelblattgross) Kst.-Tafeln u. 1 Musikbeilage; 335 SS., gestochenes Portrait v. Krusenstern, 1 nn. Blatt u. 16 Kst.-Tafeln, 4° (26 x 22 cm) Halblederbände der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung. (berieben und bestossen). € 3.200,- Sabin 38895; Howes L81, Muller, I, 3311; Borba de Moraes I,388. - Erste Ausgabe dieser berühmten Reisebeschreibung. - Bd. 1 schildert Langsdorffs Eindrücke als Teilnehmer der russ. Weltumseglung unter Krusenstern. Von diesem trennte er sich in Kamtschatka, um selbständig

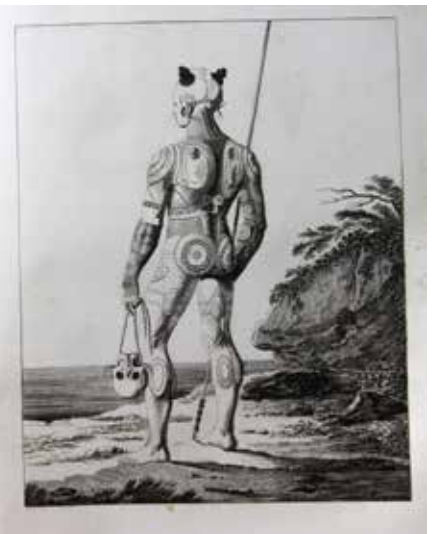
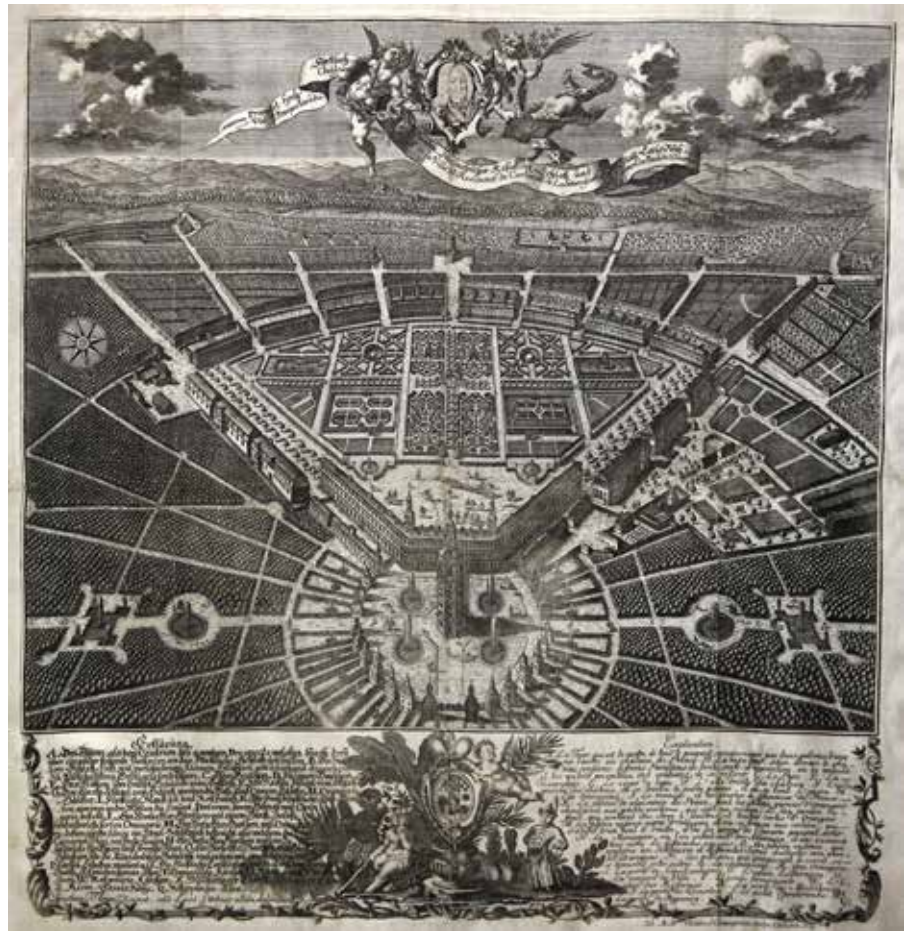
4

das damals noch russ. Alaska und Kalifornien zu bereisen. Seine Berichte hierüber gehören zu den frühesten und besten wissenschaftlichen Quellen über dieses Gebiet. Ein großer Teil des 1. Bandes ist auch dem Aufenthalt in Japan gewidmet (SS. 197 bis ca. 295 m. mehreren Kst.- Tafeln dazu). - Der 2. Teil führt dann nach Amerika, wichtigster Teil ist die Beschreibung von Kalifornien (u.a. mit der 1. Ansicht v. San Francisco, die oft fehlt). - Die Kupferstiche haben alle ein beschreibendes Textblatt und sind meist sauber und gut erhalten.

7 POTSDAM: TA., Palais Barberini, „Vorstellung der West-Seite der Brauer Strasse in Potsdam.“, Kupferstich n. u. v. A.L. Krüger, dat. 1779, 24 x 42,5 (Abb. nächste Seite) € 1.400,- Nicht bei Berndt, Märkische Ansichten; Drescher/Kroll Nr. 114 (u. Abb 52); eine der wenigen (wenn nicht die einzige) Ansicht des Palais Barberini, hier vorliegend mit der mit Tinte hs. Nummer 13 oben rechts. Zu A. L. Krüger (1743-1822): er war in Potsdam vor allem als Architekt, als Mitarbeiter von Gontard und Langhans, tätig, aber auch als Zeichenlehrer v. König Friedrich Wilhelm III.

8 SCHWABEN: Kst.- Karte, in 57 Blatt (1 Übersichtsblatt und 56 Kartenblätter) n. J.C. Hurter v. Hans Georg Bodenehr, „Typus Sueviae In Seqq. LVI. Tabulas Divisae = Anweisung über nachfolgende 56 Tabellen Schwabens. Provinciarum Sueviae Geogr. Descriptio.“, dat. 1679, 112 x 92 (Abb. nächste Seite) € 1.400,- Seltene Ausgabe der Karte nach Johann Christoph Hurter. Bei Hans (oder Johann) Georg Bodenehr - der Vater des bekannteren Gabriel Bodenehr - erschien zeitgleich eine weit häufigere Karte Schwabens in 28 Blatt „Geographica provinciarum Sveviae descriptio. Schwaben in XXVIII übereintreffenden Tabellen vorgestellt.“ (VD 17, 32:679784C). Bodenehr hat für diese Ausgabe zweifelsfrei die selben Kupfertafel benutzt, lediglich das Übersichtsblatt ist neu gestochen und das Register („Allgemeines Register Aller deren Laender, Staedte, Marckflecken, Clöster, Päss, Schlöss- Dörff- und Weyler ... Welche in vorstehenden LVI. Tabellen Von Schwaben Enthalten und benamset werden.“, 32 Bil.) neu gedruckt. Die Karte reicht von Worms im Norden bis Vaduz im Süden, von Kaiserslautern im Westen bis Augsburg im Osten. Einige alte Wurgänge hinterlegt, modern aufgebunden in Ganzpergament. Wenige Karten mit laienhaftem Grenzkolorit.

9 HESSEN - DARMSTADT - TACKE, JOHANN. „Vita post Vitam“, Darmstadt, Christoph Abel, 1662, 56 Bll. m. Kupferstichen, 4°, späterer Hrpt.- Bd. um 1900 (ber., besch. u. best.) (Abb. nächste Seite) € 3.500,- Leichenpredigt für Georg II. von Hessen - Darnstadt (1605-1661). - 56- seitige Folge von Kupferstichen von Johann Schweizer und Adriaen Haelwegh, zum Teil nach Vorlagen von Salomon Duartes aus dem Jahr 1662. Der Text von Johann Tacke. - Teil des umfangreichen Sepulkralwerkes „Vita post Vitam“, das die Darmstädter Linie der hessischen Landgrafen nach dem Ableben Georg II. zu Ehren verstorbener Vorfahren herausgab. - Die Predigt enthält 20 teils doppelseitige Tafeln mit Bildmotiven (Porträts früherer Herrscher der Darmstädter Linie sowie der Familie Georgs II. und Szenen vom Begräbnis und der Leichenfeier; weiterhin 25 schmuckreich gefasste Textseiten in lateinischer Sprache mit Lobliedern auf die Regentschaft, verfasst von Dr. Johann Tacke (Leibarzt der Herrscherfamilie), sowie je eine doppelseitige Darstellung des kompletten Leichenzuges und des Stammbaumes der Darmstädter Linie der hessischen Landgrafen bis Georg II. - Die ursprünglich wohl Großfolio Blätter



auf Quartformat beschnitten, liegen durchgängig in sehr guten Abdrucken vor. Vgl. Margret Lemberg, „Fürstliche Funeralwerke als Medien dynastischer Auseinandersetzungen“, in: Leben in Leichenpredigten 05. 2010, hrsg. von der Forschungsstelle für Personalschriften, Marburg (Online-Ausgabe).

10 VOGESEN - EISENBAHN. Panorama des Vosges et du chemin de fer de Strasbourg a Bale. (Panorama der Vogesen und der Eisenbahn von Straßburg nach Basel). Straßburg, E. Simon fils 1841, Titel und 14 lose altgouachierte Lithographien von und nach E. Simon & Th. Müller (plano, 30,7 x 89,7cm) (Abb. nächste Seite) € 4.500,- Nicht bei Metzeltin. Herrlich fast in Gouachenkolorit ausgeführte farbfrische Panoramen auf dem vellon,

ungefalteten Bögen (30,5 x 89,7 cm). Gezeigt wird die Eisenbahnstrecke von Straßburg nach Basel mit den an ihr liegenden Ortschaften wie Ribeauville, Ruffach, Bollwiller, Mühlhausen und Basel, jedes Panorama dabei ober- und unterhalb der Darstellung mit zahlreichen topographischen Bezeichnungen. - Minimal fleckig im breiten Rand, insgesamt sauber und sehr gut erhalten. Auf allen Blättern sind fahrende Züge zu dargestellt. - Vorhanden sind: 1. Strasbourg & vue générale des Vosges de Saverne à Schlestadt - 2. Partie de Gierbaden à Barr & Andlan prise a Benfeld - 3. Partie de Barre et Dambach, prise à Kogenheim 4. Partie de Dambach à Kientzheim prise du Giesen près Schelstadt - 5. Partie de Kintzheim à Ribeauville 6. Partie de Ribeauville à Bennwhyr - 7. Partie de Bennwhyre au Logelbach près Colmar



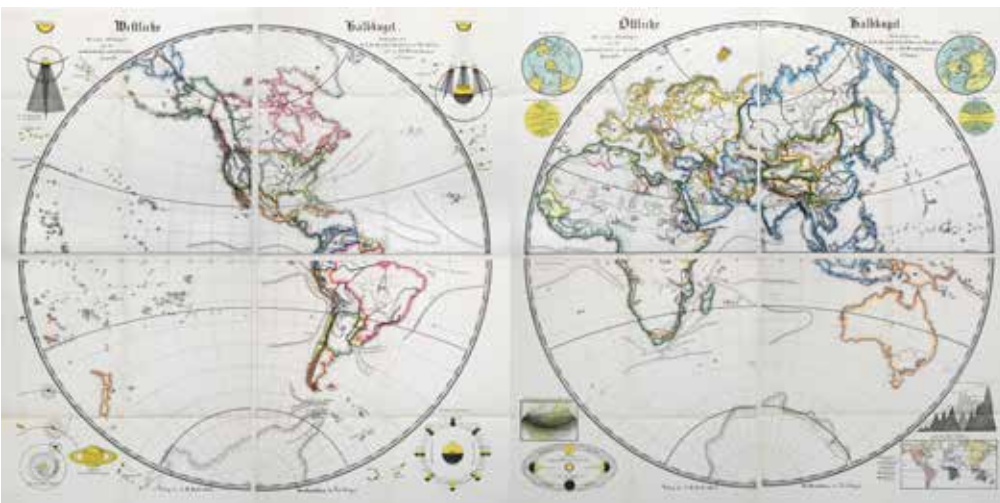
7



8



9



11

- 8. Partie de Colmar à Voeglingshoffen - 9. Partie de Voeglingshoffen à Rouffach - 10. Partie de Rouffach à Issenheim, près Guebwiller - 11. Partie d'Issenheim à Cernayprise à Bollwiller - 12. Partie de Cernai à Thann - 13. Mulhouse & vue générale de Vosge, de Thann à Schlestadt - 14. Bâle. - Als besonderes Blatt ist wohl der Blick auf Basel mit mittlerer Rheinbrücke und dem rechtsrheinischen Kleinbasel anzusehen.. Das beigegefügte Titelblatt in schwarz/weiß mit randlichen Mängeln (27 x 42,4 cm); es zeigt die Eisenbahnbrücke mit Zug am Valée de St. Marie. So komplett und als altkolorierte Blätter sehr selten.

11 WELTKARTE (World): Litho.- Karte, 8 Blatt v. E. Winckelmann n. G.A. St. Dewald b. C.H. Beck in Nördlingen, „Die östliche und westliche Halbkugel der Erde. Mit vielen Abbildungen aus der mathematischen und physischen Geographie.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1851, je 96 cm im Rund (Abb. nächste Seite) € 2.200,- Seltene und ungewöhnlich großformatige Weltkarte in 2 Hemisphären (je knapp 1 Meter in der Diagonale!) je von 4 Steinen gedruckt. Die Karten



erschienen bis 1873 in mind. 4 Ausgaben gemeinsam mit der Broschüre „Das Wissenswürdigste aus der allgemeinen Geographie und von den 5 Erdtheilen“ v. G.A.St. Dewald (hier in einer späteren Ausgabe als Ausdruck beiliegend). Mit original Halbleinwand-Mappe, in Summe sehr gut erhalten.

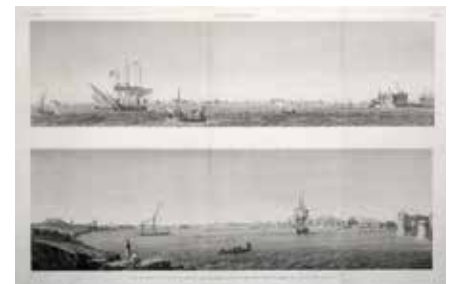
Stadtansichten

12 ÄGYPTEN (Egypt): ALEXANDRIA (Al - Iskandariya): „Alexandrie - Vue de l'esplanade ou grande place du Port Neuf, et de l'enceinte des arabes, seconde partie.“, Kupferstich v. Dutertre n. Paris, 1823, 36 x 97 € 400,-
Tafel 98 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. II.“ - Ansicht der Esplanade des „Port Neuf“, gezeigt sind zerstörte Befestigungsanlagen der Araber in der zweiten Partie.

13 – ALEXANDRIA (Al - Iskandariya): „Alexandrie. - 1 Vue du Port Neuf prise en mer du cote du nord. 2 Vue du port vieux prise en rade du cote du sud-ouest.“, Kupferstich v. Legouaz n. Balzac, 1823, 53 x 86 € 400,-

Tafel 88 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. II.“ - Zwei Ansichten auf einem Blatt, zum einen die Ansicht des „Port Neuf“ von der Nordseite, zum anderen eine Ansicht des alten Hafens von der Südostseite.

14 – ALEXANDRIA (Al - Iskandariya): „Alexandrie - Vue de l'esplanade ou grande place



13

du Port Neuf, et de l'enceinte des arabes, première partie.“, Kupferstich v. Dutertre n. Paris, 1823, 36 x 97 € 350,-
Tafel 97 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. II.“ - Panoramablick der Mittelmeerküste bei Alexandria, mit zahlreichen zerstörten arabischen Festungsanlagen.



14

15 – KAIRO (Cairo / Al - Qahira): „Le Kaire. - Vue de la place ezbeckeh; cote de l'ouest et du Nord-ouest.“, Kupferstich v. Berthault n. Dutertre, 1823, 38 x 78 € 425,-
Tafel 42 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - Blick über den Nil (mit zahlreichen Schiffen) zum Platz Ezbeckeh (die West- und Nordostseite), dem größten Platz von Kairo.



15

16 – KAIRO (Cairo / Al - Qahira): „Le Kaire. - Vue d'un ancienne mosquee situee pres de bab el nasr.“, Kupferstich v. Delignon n. Duterte, 1823, 53 x 41 (H) (Abb. nächste Seite) € 250,-
Tafel 28 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - Die Darstellung zeigt eine antike Moschee, welche bei „Bab el Nasr“ steht.

17 – KAIRO (Cairo / Al - Qahira): „Le Kaire. - Vue perspective exterieure de la mosquee de soultan hasan.“, Kupferstich v. Reville n. Protain, 1823, 56 x 42,5 (H) (Abb. nächste S.) € 275,-
Tafel 38 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - Das Blatt zeigt eine Außenansicht der Moschee des Sultan Hasan.



12



16



17

18 – KAIRO (Cairo / Al - Qahira): „Le Kaire. - Vue de la place ezbeckyeh; cote du sud.“, Kupferstich v. Berthault n. Dutertre, 1823, 38 x 71 € 425,-

Tafel 41 aus Panckoucke „Description de L’Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - Die Ansicht über den Nil zeigt den Platz Ezbeckyeh (der größte Platz Kairos) von Süden.



18

19 – KAIRO (Cairo / Al - Qahira): „Le Kaire. - Vue de la mosquee de soultan hasan.“, Kupferstich v. Berthault n. Conte, 1823, 35 x 48 € 325,-

Tafel 32 aus Panckoucke „Description de L’Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - Die Ansicht zeigt die Moschee des Sultan Hasan.

20 – ROSETTE (Raschid): „Rosette et Environs.- 1. Vue de la ville de rosette et de l’île de farcheh. 2. vue du boghaz ou embouchure du Nil.“, Kupferst. v. Giraud n. Balzac, 1823, 41 x 53 € 275,-



19

Tafel 81 aus Panckoucke „Description de L’Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - Zwei Ansichten auf einem Blatt. Oben eine Ansicht der Stadt Rosette und der Insel Farcheh, darunter Blick auf den Boghaz und die Mündung des Nil, mit einem Fort im Vordergrund.



20

21 ALTDORF/b. Nürnberg: GA aus der Vogelschau, „Aldtorff.“, Kupferstich v. Abdias Trew (Treu), dat. 1638, 28,5 x 36,5 € 850,-

Drugulin, Vorstudien, Nr. 9. Fauser 238; Seltener Einblattdruck, der erste gedruckte und mehrfach verlegte Stadtplan des Städtchens. Sehr genaue und detailreiche Vogelschauansicht des Mathematikers und Vermessers Abdias Trew (Treu), später von seinem Sohn in dessen Verlag und dann - mit neuer Titelleiste und Adresse - von David Funck herausgegeben; später erfolgte noch eine - bis auf die Verlegeradresse - unveränderte Ausg. bei J. A. von Creutz. Selbst Merian kopierte für die Topografie die Ansicht von Treu. Klarer Abdruck auf Papier mit Wz. Steigendes Einhorn (?) in gezacktem Kreis.



21

22 ALTENBURG: TA., Schloß, „Schloss Altenburg, „ kol. Lithographie v. B. um 1830, 20,2 x 27,6 € 360,-

Alt auf ein Untersatzpapier montiert. Unten rechts im Stein monogrammiert mit „B“.

23 AMÖNEBURG: Befestigungsgrundriß m. Umgebung, „Plan der grossen Canonade bey Amöneburg, .. den 27. Sept. 1762“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1763, 21 x 36 € 250,-
Unten links kleine Gesamtansicht v. Amöneburg



22

(6 x 13), darüber Titeltkarte mit Erklärungen. - Gebiet: Schönbach, Allendorf, Scheinsburg, Wittelsberg.



23

24 ANTWERPEN (Anvers): Gesamtans., umgeben von einer gestochenen Bordüre, „La Ville d’Anvers en Brabant“, Kupferstich v. Pieter vander AA aus Mandelso, „Voyages ..“, 1727, 21,5 x 27 € 250,-

Krogt, Koeman’s Atlantes Neerlandici, Bd. IV-2.1, Abb. 188. - Blick über die Schelde nach Antwerpen.



24

25 ASCHAFFENBURG - SELIGENSTADT: SCHLACHT bei DETTINGEN:

Umgebungskarte mit Darstellung der Schlacht 1743, „Plaan van de Victorieuse Batalje by Dettingen behaald door de Geallieerde Koninglijke Hongarische, op de Koninglyke Fransche Armeën. Op den 27 Juny, 1743“, darunter 2 spaltiger Typentext mit Beschreibung der Schlacht in holländisch und Erklärungen v. A - M, sowie 1 - 7. Kupferstich (anonym) b. R. u. J. Ottens, 1743, 51,5 x 39,5 (= Plan u. Text) (H) € 1.500,-
Einblattdruck (nicht bei Drugulin). - Die Karte (Südorientiert) zeigt das Gebiet zwischen Aschaffenburg und Seligenstadt, Stockstadt und Kleinostheim in der Bildmitte. - Schöner und gleichmäßiger Druck in bester Erhaltung! - Hier mit einer schönen Provenienz: auf der Rückseite ist das Exlibris des „Duke of York“ aufgeklebt.

26 BAD DOBERAN: Gesamtans., „Doberan vom Jungfernberge“, Lithographie v. Rieckenstaedt b. Tiedemann, um 1850, 25,7 x 38 € 480,-

Minimal angestaubt und fleckig. Kleine Bereibung unter der Abbildung rechts.

Nicht bei Fauser: Detailreicher Plan der der Belagerung von Belgrad, das 1717 im Zuges des Venezianisch-Österreichischen Türkenkrieges unter dem Kommando von Prinz Eugen von Savoyen belagert und nach einem Treffer in das zentrale Pulvermagazin der Stadt durch den Mörser von Belgrad sowie dem darauffolgenden Überraschungsangriff auf die türkische Entsatzarmee in der Nacht auf den 16. August erobert wurde; aus dem Pachtwerk von Jean Dumont und Jean Rousset „Histoire militaire du Prince Eugène de Savoye, du Prince et Duc de Marlborough, et du Prince de Nassau-Frise“.



29

30 – Befestigungsgrundriß m. Umgebung, „Plan de la Glorieuse Bataille donnee le 16.e aout, 1717. Proche de Belgrade, entre une partie de l' Armée Imperiale composée de 50. Bataillons 51. Compagnies de Grenadiers, et 24. Regiments de Cavalerie. Sous le Comandent de S.A.S. Monseigneur le Prince Eugene de Savoye, et l'Armée Ottomane forte de 200000. Hommes.“, Kupferstich n. Huchtenberg b. Dumont & Rousset, 1729, 46,5 x 55 € 380,-

Nicht bei Fauser: Detailreicher Plan der der Belagerung von Belgrad, das 1717 im Zuges des Venezianisch-Österreichischen Türkenkrieges unter dem Kommando von Prinz Eugen von Savoyen belagert und nach einem Treffer in das zentrale Pulvermagazin der Stadt durch den Mörser von Belgrad sowie dem darauffolgenden Überraschungsangriff auf die türkische Entsatzarmee in der Nacht auf den 16. August erobert wurde; aus dem Pachtwerk von Jean Dumont und Jean Rousset „Histoire militaire du Prince Eugène de Savoye, du Prince et Duc de Marlborough, et du Prince de Nassau-Frise“.



30

31 BERLIN - AKADEMIE DER KÜNSTE (Staatsbibliothek): „Prospect des vor einigen Jahren abgebranten, und nunmehr gantz neu aufgeführten Fördergebüdes des grossen Königl. Stalls auf der Dorotheen Sradt zu Berlin. Welches überaus ansehnliche Gebüde für die Königl. Academie der Wissenschaften und freien Künste, und die für die Academie der Künste und mechanischen Wissenschaften bestimmt ist“,

Plaan van de Victorieuse Batalje by Dettingen behaald door de Geallieerde Koninglijke Hongarische, op de Koninglyke Franche Armeen. Op den 27 Juny, 1743.

Relais gekoren op 's Lege de Geallieerde.

Uit de Historie der Oorlogsgeschiedenis... (Detailed Dutch text describing the battle of Dettingen in 1743, mentioning the allied forces and the French army.)

VERKLAARING der Letsen en Cyffren.

A. Franck... B. Het... C. Franck... (Detailed Dutch text explaining the symbols and numbers used in the map.)

25

28 BARCELONA: Gesamtans., mit Belagerung, „Wie man Ausfälle aushält und zurück treibt.“, altgouachierte Kupferstich (Guckkasten) v. G.M. Probst n. J. Rigaud b. G.B. Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 39,5 € 480,-

Sixt von Kapff, K368. Als Vorlage der Blätter zur Kriegskunst diente eine bei M. Engelbrecht verlegte Serie von J. Rigaud (nicht bei Schott), die gezeigte Stadt im Hintergrund ist Barcelona. Ein papierbedingtes Löchlein oben in der Darstellung.



28

29 BELGRAD (Beograd): Befestigungsgrundriß m. Umgebung, „Plan de Belgrade, assiégé par l'Armée Imperiale sous le comandement de S.A.S. le Prince Eugène de Savoye.“, mit Erklärungen von A - V, Kupferstich n. Huchtenberg b. Dumont & Rousset, 1729, 34 x 43 € 380,-

27



26

27 BADEN - BADEN: GA aus halber Vogelschau, „Baden“, Kupferstich v. Merian, 1643, 21,5 x 32 € 400,-



Kupferstich aus Schleuen, Prospecte .. um 1780, 18,5 x 31 € 500,-
 Kiewitz, Nr. 1138; Ernst, Schleuen, J.D., Nr. 43.
 - Der Betrachter blickt über die „Straße unter den Linden“ zum Akademiegebäude, das aus der 1690 durch Nehring erbauten Marstallanlage hervorgegangen ist. Hier im Zustand nach dem Umbau bzw. Erneuerung durch Boumann (der Vater) nach dem Brand (1743).



31

32 BERLIN - ALEXANDERPLATZ: „Das Königsstädtische Theater in Berlin. - Le théâtre au Quartier Royal à Berlin“, in blau und schwarz gedrucktes Aquatinta v. Laurens n. Calau, um 1825, 12,1 x 17,1 € 300,-
 Nicht bei Kiewitz. Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Bd. 1, Calau, Nr. 187. - Blick zum Königsstädtischen Theater (rechts im Bild), mittig der Gasthof „Zum Hirsch“, dahinter der Turm der Georgenkirche.



32

33 BERLIN - BAUSCHULE: „Die Königliche Bau Academie - L'Académie d'architecture“, Farblithographie v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1855, 15 x 21,2 € 375,-
 Kiewitz 804; Ernst, Lütke, L-E., Nr. 46. - Blick über die Spree zur Bauschule, zugleich Ansicht des Schinkel - Platzes. Im Hgr. die Kirchtürme der Friedrichwerderschen Kirche, rechts das „Hotel Russie“.



33

34 BERLIN - BIBLIOTHEK u. PALAIS KAISER WILHELM I: „Palais des Prinzen von Preußen in Berlin. - Le Palais du Prince de Prusse à Berlin“, Farblithographie m. Tonplatte n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, vor 1845, 17 x 23,5 € 450,-

Kiewitz 797; Ernst, L.E. Lütke, Nr. 40. - Blick von der Universität aus. Links i. Hgr. der Turm des Deutschen Doms. Ansicht noch ohne das Denkmal Friedrich des Großen.



34

35 BERLIN - BURGSTRASSE: „Aussicht von der Burgstrasse aus nach dem Badehaus der Friedrichsbrücke und dem Zeughaus. - Vuedes Bains ..“, in blau und schwarz gedrucktes Aquatinta v. Laurens & Dietrich n. Calau b. Wittich in Berlin, 1830, 12,5 x 17,2 € 300,-
 Kiewitz Nr. 306; Ernst, Calau 171. - Links das Badehaus, daß von Catel um 1810 erbaut wurde; im Hintergrund das Zeughaus.



35

36 - „Prospect der Burg Strasse nebst der Langen Brücke zu Berlin“, kol. Kupferstich v. P. Haas n. Serrurier aus Prospecte von Berlin, um 1800, 11 x 17 € 375,-
 Kiewitz Nr. 1246; Ernst, Serurier, Nr. 9. - Blick vom Stadtschloß zur Burgstraße, mittig die Langebrücke (Kurfürstenbrücke), i. Hgr. die Mühlen. Links i. Hgr. der Turm der Nicolaikirche, mittig die Neue Post. - Ausgabe vor der Nummerierung.



36

37 BERLIN - CHARITE: „Abriss des Königl. Preuss. Grossen Lazarets in Berlin la Charite genandt“, Ansicht und Grundriß nebeneinander auf 1 Blatt. kol. Kupferstich aus Schleuen, Prospecte .. um 1780, je 19 x 14,5 (H) - Blattgröße 22 x 34 € 650,-
 Kiewitz, Nr. 1144; Ernst, Schleuen, J.D., Nr. 9. - Die älteste, gestochene Darstellung der Charite. Zwei Darstellungen nebeneinander auf 1 Blatt, links die Vogelschau, rechts der Grundriß. Kleiner Defekt rechts restauriert.



37

38 BERLIN - CHARLOTTENBURGER SCHLOSS: Schloßansicht, „Prospect des Königl. Lust Schlosses zu Charlottenburg, von ferne anzusehen“, Kupferstich aus Schleuen, Prospecte .. um 1780, 18,5 x 31 € 650,-
 Nicht bei Kiewitz. Ernst, Schleuen, Nr. 49. - Blick vom Spandauer Damm. Schönes Blatt und tadellos.



38

39 - Schloßansicht, „Prospect des Königlichen Lust - Schlosses zu Charlottenburg, von der Garten - Seite anzusehen“, Kupferstich aus Schleuen, Prospecte .. um 1785, 18,5 x 31 € 500,-
 Nicht bei Kiewitz. Ernst, Schleuen, Nr. 48. - Schönes Blatt und tadellos.



39

40 - Schloßansicht, „Vue de Charlottenburg. Dediée a San Altesse Royale Madame la Princesse Frédérique de Prusse, Fille ainée du Roi“, alt aquarell. Umrißkupferstich v. Melzer n. C.B. Schwarz b. Morino & Company, dat. 1787, 25 x 38,3 € 1.800,-
 Ernst, C. B. Schwarz, Nr. 1; Kiewitz, Nr. 1193; Berndt, märkische Ansichten, Nr. 534. - Oben rechts mit Nummer „III“ bezeichnet. - Die Ansicht zeigt das Schloß im Jahre 1787, ein Jahr nach dem Tode Friedrich des Großen.

41 - Schloßansicht, „Das Königliche Schloß in Charlottenburg. - Le Chateau royal à Charlottenburg“. Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,5 € 650,-
 Ernst, L.E. Lütke, Nr. 37; Berndt, Nr. 598; Kiewitz 808. - Blick vom Spandauer Damm her. Eine der schönsten Ansichten des Charlottenburger Schlosses. Mit dem Blindstempel der Firma Schroeder unten in der Mitte.

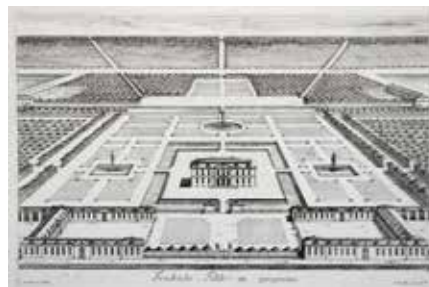
42 BERLIN - DENKMÄLER: FÜRST LEOPOLD V. DESSAU: „Stautue des Fürsten Leopold v. Anhalt Dessau in dem Lust Garten zu Berlin“, Kupferstich n. u. v. P. Haas aus Prospecte von Berlin, um 1800, 11,5 x 17 € 250,-
 Ernst, P. Haas, Nr. 7.



Mertz, 1733, 29 x 46 € 450,-
Unten rechts mit Tafel „23.“ bezeichnet. Ansicht mit den seitlichen Terrassenanbauten.



45 – Schloß und Park aus halber Vogelschau, „Friedrichs-Feldt en perspective.“, Kupferstich n. Broebes aus Vues de Palais et Maison de plaisonce b. I. G. Mertz, 1733, 30 x 46 € 450,-
Kiewitz 80; Ernst, J.B. Broebes, Nr. 26. - Unten rechts mit Tafel „26.“ bezeichnet. - Entwurf von Broebes für ein neunachsiges, zweigeschossiges Schloß in Friedrichsfelde.



43 BERLIN - FRIEDRICHSFELDE:
„Prospect des Lust-Schlusses Sr. Königl. Hoheit des Pr. Ferdinands zu Friedrichsfelde, von forne anzusehen“, Kupferstich aus Schleuen, Prospecte .. um 1785, 19 x 31 € 550,-
Nicht bei Kiewitz.; Ernst, Schleuen, J.D., Nr. 56 - Ehem. Besitzer: von Treskow.



44 – Schloß und Park aus halber Vogelschau, „Friederichs Feldt“, Kupferstich n. Broebes aus Vues de Palais et Maison de plaisonce b. I. G.

46 BERLIN - GENDARMENMARKT:
Schauspielhaus und Deutscher Dom, „Das neue Schauspielhaus. La nouvelle Salle de Spectacle“, Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, 1854, 14,7 x 21 € 600,-
Ernst, L.E. Lütke, Nr. 11; Kiewitz 806 D. - Der Gendarmenmarkt bei starkem Wind und Regen. Mit dem Trockenstempel der Firma Schröder.

47 – SCHAUSPIELHAUS: „Das Königl. Schauspielhaus“, Farblithographie n. u. v. Borchel b. Sachse & Co., um 1860, 16,5 x 24 € 650,-
Nicht bei Kiewitz; Ernst, F.A. Borchel, Nr. 33.. - Die Darstellung im Oval mit gelblicher und blauer Tonplatte. Schöne Darstellung, links Blick in die Taubenstraße.

48 – SCHAUSPIELHAUS: „Das neue Schauspielhaus in Berlin“, Aquatinta (in Sepia) v. Prof. Jügel n. Schinkel b. Wittich in Berlin, 1820, 42,7x 69,5 (Abb. nächste Seite) € 4.200,-
Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Schinkel. Nr. 4; Kiewitz 1121. - Blick zum Schauspielhaus von der Markgrafenstraße aus, rechts Blick in die Jägerstraße. Dargestellt ist das 1818-1821 nach Plänen von Karl Friedrich von Schinkel erbaute Schauspielhaus. Mit zahlreichen Kutschen, die am Schauspielhaus vorfahren. - Bei vorliegender Ansicht handelt es sich um eine der frühesten gedruckten Ansichten des Schauspielhauses. - Rechts und rechts unten Bruch in der Plattenkante (außerhalb der Darstellung).

49 BERLIN - GESAMTANSICHT: „Berlin von Treptow aus gesehen.“, altkol. Umrißbradierung v. u. v. Heinrich Hintze b. Müller in Berlin, um 1835, 28,5 x 44 (Abb. nächste Seite) € 2.250,-
Kiewitz 588a; Ernst I, Hintze-25 mit Abb. - Seltenes Blatt des bedeutenden Architekturmaler und Völker-Schülers Hintze. Im Vordergrund Gewächshäuser sowie das 1822 nach Plänen von Friedrich Wilhelm Langerhans als Magistrats-Kaffeehaus Treptow errichtete spätere Gasthaus Zenner (1945 zerstört, heute an gleicher Stelle das 1955 eröffnete neue Gasthaus Zenner). Dahinter die Spree, am rechten Rand die Dorfkirche Stralau, links die Stadt. Mit schwarzem Tuschrand; unterhalb des Titels Widmung an Friedrich von Oranien-Nassau (1797-1881). Auf Papier mit Wz. „CEAF“.

50 – 01 „Chur Fürstl. Resi. St. Berlin v. Cöln.“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. C. Merian, 1652, 23,5 x 71 (Abb. nächste Seite) € 1.500,-
Kiewitz 843; Bachmann 0195, Ernst, Merian, Matthäus d. Ältere, Nr. 2. - Die erste Gesamtansicht von Berlin. Im Himmel 2 Wappen, links unten eine Textkartusche mit Erklärungen von A - T.

51 – Vogelschau, „Berlin“, kol. Lithographie n. u. v. Loeillot (Druck des königl. lith. Instituts) b. Gropius, um 1860, 35 x 54 (Abb. nächste S.) € 3.500,-
Kiewitz. 737; Ernst, Loeillot, Nr. 45 und Abbildung. - Sehr seltene Vogelschauansicht von Berlin. Der Betrachter schwebt über dem Tiergarten (Höhe „Großer Stern“ und blickt auf



48



51



52



49



53

offrent les Clefs de la Ville au Général de l' armée Francaise“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Chereau in Paris, um 1806, 23,5 x 38 € 425,- Nicht bei Kiewitz und Ernst. Siehe aber Ernst, Bd. II, S. 578 (Einzug Napoleons). Dort ein Exemplar aufgeführt, mit abweichendem Titel.- Seltenes Guckkastenblatt, das die Schlüsselübergabe durch die Berliner Bevollmächtigten an den General Hulin darstellt (vor den Toren der Stadt im Jahr 1806). - Im Himmel kleine Abriebstelle und Stauchungen.



50

Berlin Mitte. Links im Vordergrund das Kroll'sche Etablissement (zertsört im 2. Weltkrieg), mittig das Brandenburger Tor, rechts das Areal zwischen Kempfer- und Leipziger Platz mit der Lenne- und Bellevuestraße. Im Hintergrund - in der Bildmitte - die Kirchtürme von St. Marien und St. Nikolai. Rechts oben im Himmel eine Montgolfiere.

52 - vom Kreuzberg aus, „Berlin“, kol. Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1855, 17 x 23,5 € 450,- Kiewitz 791; Ernst, L. E. Lütke, Nr. 57. - Blick vom Kreuzberg mit Panorama von Berlin in der Ferne.

53 **BERLIN-GESCHICHTSEREIGNISSE:** „Wahrhafter Prospect desjenigen Theils der Stadt Berlin, ohnweit dem Spandauer Thor, ...“, Kupferstich aus Schleuen, Prospective .. um 1780, 20 x 31 € 275,- Kiewitz 1156; Ernst, J. D. Schleuen, Nr. 2. - Blick in die durch eine Pulverturmexplosion im Jahre 1720 verwüstete Wallstraße, rechts die Garnisonskirche. Unter der Darstellung Beschreibung des Ereignisses (9 Zeilen).

54 - **NAPOLEONZEIT 1806:** „Les Magistrats et les autorité constituées de Berlin,



54

55 **BERLIN - GESUNDBRUNNEN:** „Prospect des Gesundbrunnens bei Berlin“, Kupferstich aus Schleuen, Prospective .. um 1780, 18,5 x 30,5 € 250,- Kiewitz, Nr. 1150; Ernst, Schleuen, J. D., Nr. 23. - Über der Ansicht Erklärungen von a - h. (1 Exemplar knapprandig beschnitten) - Blick zur Brunnenanlage des „I. Kurort in Berlin“ (Ernst, Bd. 2, Seite 138), der vor dem Rosenthaler Tor lag.

Ab 1809 auch Louisenbad genannt.



55

56 BERLIN - GLIENICKE: Casino, „Das Cassino zu Klein - Glienicke“, kol. Lithographie n. u. v. Lütke (königl. Lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1850, 18,5 x 28 € 600,-
Ernst, L- E. Lütke, Nr. 28; Bernd, Märkische Ansichten, Nr. 895. - Blick vom Ufer des Jungferensees zum Casino, rechts die Glienicker Brücke. - Das Blatt ist auch gerahmt am Lager (Preis mit Rahmen 700.- Euro).



56

57 - SCHLOSS GLIENICKE: „Schloss Klein-Glienicke bei Potsdam“. Ansicht der Südseite mit der Löwenfontaine. kol. Lithographie n. u. v. Lütke (königl. Lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18,5 x 28 € 550,-
Seltene Ansicht !! Ernst, L- E. Lütke, Nr. 31; Bernd, Märkische Ansichten, Nr. 894.



57

58 BERLIN - KIRCHEN: DOMKIRCHE: „Prospect der Königl. Schloß und Dom-Kirche samt dem Parade Platz zu Berlin.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 27 x 40,5 € 700,-
Ernst, Die Stadt Berlin in der Druckgraphik, Guckkastenblätter, Probst, Nr. 4 (dort allerdings die Kopie von Remondini unter Probst geführt); Sixt von Kapff, K12. Ansicht der des alten von Jan Bouman und Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff zwischen 1747 und 1750 im Auftrag Friedrich II. errichteten Berliner Doms, vor dem Dom eine Wachparade die vom König Friedrich II und seinem Bruder Heinrich in einem Achtspanner auf dem Paradeplatz abgenommen wird.

59 - FRIEDRICHSWERDERSCHE KIRCHE: „Die Werdersche Kirche in Berlin. - L' Eglise du Werder ..“, kol. Lithographie n. u. v. Lütke

b. Schröder in Berlin, um 1840, 13 x 19,5 € 250,-
Ernst, L.E. Lütke, Nr. 12. - Blick über den Werderschen Markt zur Kirche. (heute Schinkelmuseum).



59

60 - SANKT-HEDWIGS - KATHEDRALE: „Berlin. Die katholische Kirche“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 13 x 19 € 250,-
Kiewitz, Nr. 796 D; Ernst, Lütke, L.E., Nr. 20. - Blick vom Opernplatz zur St. Hedwigskirche, mittig im Hgr. die Friedrichswerdersche Kirche.



60

61 - SANKT-HEDWIGS - KATHEDRALE: „Die Katholische Kirche in Berlin. - L'Eglise Catholique à Berlin“, Lithographie m. Tonplatte v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1854, 17 x 23,5 € 350,-
Kiewitz 796; Ernst, Bd. 1. Lütke, Nr. 50. - Blick vom Opernplatz / Ecke Behrenstraße zur Hedwigskirche. Links ein Teil des Opernhauses, mittig im Hintergrund die Friedrichwerdersche Kirche. Der Opernplatz ist bepflanz.



61

62 - SANKT-HEDWIGS - KATHEDRALE: „Die Katholische Kirche in Berlin. L'Eglise catholique à Berlin“, kol. Aquatinta (in Stahl) n. u. v. Brohme b. Hubenthal & Comp., um 1855, 19 x 28 € 500,-
Kiewitz 88; Ernst, Chris. Friedr. Brohme, Nr. 1. - Blick vom Opernplatz (Bebelplatz) zur St. Hedwigs - Kirche. Im Hintergrund die Friedrichswerdersche Kirche. Im Vordergrund auf dem Opernplatz Reiter und Spaziergänger.



62

63 - SANKT-HEDWIGS - KATHEDRALE: „Die Katholische Kirche in Berlin. - L'Eglise Catholique à Berlin“, leicht kol. Lithographie m. Tonplatte v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1855, 17 x 23,5 (Abb. nächste Seite) € 375,-
Kiewitz 796; Ernst, Bd. 1. Lütke, Nr. 50. - Blick vom Opernplatz / Ecke Behrenstraße zur Hedwigskirche. Links ein Teil des Opernhauses, mittig im Hintergrund die Friedrichwerdersche Kirche. Der Opernplatz ist bepflanz.



58



64 **BERLIN - KÖNIGSBRÜCKE:** „Die Königs Brücke zu Berlin“, Kupferstich n. u. v. P. Haas aus Prospekte von Berlin, um 1800, 11,5 x 17 € 250,- Ernst, P. Haas, Nr. 8. - Rechts die Königskolonnaden, links Blick zum Alexanderplatz.



65 **BERLIN - KRONPRINZENPALAIS:** „Das Königliche Palais mit der Aussicht nach dem Schloß. - Le Palais du Roi avec la perspective du Chateau“, in blau und schwarz gedrucktes Aquatinta v. Laurens et Dietrich n. Calau b. Wittich in Berlin, 1829, 12,5 x 17,2 € 400,- Ernst, Calau, Nr. 163; Kiewitz 297. - Der Betrachter steht auf der Straße „Unter den Linden“, rechts das Kronprinzen- und Prinzessinnenpalais, links das Zeughaus, mittig im Hgr. das Schloß.



66 - „Das Königliche Palais mit der Aussicht nach dem Schloß, in Berlin“, altkol. Umrißkupferstich v. Deifel b. Riedel in Nürnberg, um 1840, 17,5 x 24,7 € 425,- Seltenes Blatt !! Ernst, Joh. Leonh. Deifel, Nr. 3 - An sich eine Ansicht der Lindenstraße. Der Betrachter steht auf der Straße „Unter den Linden“ (Höhe Neue Wache) und blickt zum Schloß. Rechts das Kronprinzessinnenpalais, links noch das Zeughaus.

67 - „Das Palais des Kronprinzen. Le Palais du Prince royal. The Crown-prince Palace“, kol. Lithographie n. u. v. Borchel (Druck Hölzer) b. Schröder in Berlin, um 1855, 15 x 22,5 € 600,- Nicht bei Kiewitz; Ernst, Borchel, Nr. 16. - Der Betrachter steht Ecke Zeughaus/ Unter den Linden



66 und blickt zum Kronprinzenpalais. Zugleich schöne Ansicht der Straße „Unter den Linden“, i. Hgr. die Staatsoper und das Palais Kaiser Wilhelm. - Mit Verlegertrockenstempel.



68 - „Prospect des Cron - Prinzl. Palais zu Berlin“, Kupferstich aus Schleuen, Prospekte .. um 1780, 18,5 x 31 € 300,- Kiewitz, 1135; Ernst, Schleuen, J.D., Nr. 53.



69 - („Palais des Prinzen Friedrich Wilhelm in Berlin“), gouachierte Lithographie m. Tonplatte n. u. v. (Lütke) b. Schröder in Berlin, um 1855, 17 x 23,5 € 375,- Kiewitz 798, Ernst, Bd. 1. Lütke, Nr. 45. - Schöner Blick über die Straße „Unter den Linden“ zum Stadtschloß. Mittig rechts das Kronprinzenpalais und die Kommandantur.- Mit Verlegertrockenstempel. - Die seltene spätere Ausgabe, die das Palais nach dem Umbau zeigt. - Ohne die Legende. (Probeabzug ?).



70 **BERLIN - LUSTGARTEN:** „Der Lustgarten in Berlin. - Le Jardin de plaisance à

Berlin“, Farblithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1850, 16,5 x 23,5 € 500,- Kiewitz 794; Ernst, Bd. 1. Lütke, Nr. 54. - Blick vom Schloß zum Museum, rechts der Berliner Dom, mittig der Lustgarten. Der Brunnen im Lustgarten mit großer Wasserfontaine.



71 - „Hortus Electoralis Berolinii prospicienti ad Locum esotericarum plantarum. Kuervorstelyke ..“, Kupferstich v. Pet. Schenk aus Conspectus Berolini et Cliviae .. um 1700, 15,5 x 19,3 € 350,- Kiewitz, Nr. 1093; Ernst, Schenk Nr. 7. - Blick von der Straße „Unter den Linden“ auf den barocken Lustgarten. Mittig i. Hgr. das Pomeranzenhaus, rechts i. Hgr. das Lusthaus (die Grotten), davor die auch im Plan von Schulz schon eingezeichnete Bibliothek, links das Zeughaus.

71 - „Hortus Electoralis Berolinii prospicienti ad Locum esotericarum plantarum. Kuervorstelyke ..“, Kupferstich v. Pet. Schenk aus Conspectus Berolini et Cliviae .. um 1700, 15,5 x 19,3 € 350,- Kiewitz, Nr. 1093; Ernst, Schenk Nr. 7. - Blick von der Straße „Unter den Linden“ auf den barocken Lustgarten. Mittig i. Hgr. das Pomeranzenhaus, rechts i. Hgr. das Lusthaus (die Grotten), davor die auch im Plan von Schulz schon eingezeichnete Bibliothek, links das Zeughaus.



72 - „Neue Anlage des Lust Gartens zu Berlin. No. 2“, Kupferstich v. P. Haas n. Serrurier aus Prospekte von Berlin, dat. 1799, 11 x 16,8 € 250,- Kiewitz 1248; Ernst, Serrurier, Nr. 6. - Blick vom Schloß zum Lustgarten, rechts der Berliner Dom, i. Hgr. das Packhofsgebäude.



73 **BERLIN - MILITÄRBAUTEN:** „Das neue Excercierhaus .. zu Berlin“, Kupferstich v. P. Haas n. Serrurier aus Prospekte von Berlin, um 1805, 11,5 x 17 € 250,- Ernst, Serrurier, Nr. 13. - Das 1799-1800 nach Plänen von D. Gilly erbaute Excercierhaus lag in der alten Schützenstrasse.

74 **BERLIN - MONBIJOU:** „Vue General de la Maison du plaisance, de la Majesté Le Roy de



73

Prusse, nommé mon Byou, Batie devant Berlin sur la Sprée“, Kupferstich v. Böcklin n. Eosander de Goethe aus Theatrum Europäum, 1717, 44,8 x 68 € 600,-

Ernst, Eosander ..., Nr. 2; Fauser Nr. 1382; Kiewitz 494; Berndt 210. - Blick aus halber Vogelschau über die Spree hinweg zum Schloß, dahinter der Schloßpark. Auf der Spree Schiffe.



74

75 BERLIN - MÜNZGEBÄUDE: „Das neue Münzgebäude in Berlin. - Hotel de la Monnoie de Berlin“, Kupferstich v. P. Haas n. Catel b. Gaspare Weiss u. Co., um 1800, 16,5 x 26 € 500,- Kiewitz 373; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Catel, Nr. 4. - Selten! Zeigt das Münzgebäude am Werder'schen Markt. Es wurde von 1799-1800 erbaut, an der Stelle des abgebrannten Werder'schen Rathauses. Im Vordergrund zahlr. Menschen bei der Arbeit, Flanieren usw.



75

76 – „Das neue Münz-gebäude zu Berlin“, kol. Kupferstich v. P. Haas n. Serrurier aus Prospective von Berlin, um 1805, 11,5 x 17 € 275,- Ernst, Serrurier, Nr. 11. - Zeigt das Münzgebäude am Werder'schen Markt, erbaut 1799 - 1800 an Stelle des abgebrannten Werder'schen Rathauses.



76

77 BERLIN - NEUE WACHE und das ZEUGHAUS: „Die Neue Wache und das Zeughaus“, Lithographie v. Reimfeld b. Sachse & Co., 1857, 18,3 x 28,3 € 750,- Selten! Ernst, Reimfeld, Nr. 5.- Blick von der Oper zur Neuen Wache mit dem Zeughaus. Rechts das Denkmal des Blücher von Wahlstatt.



77

78 BERLIN - NIEDERSCHÖNHAUSEN: „Prospect des Königl. Lust-Schlusses zu Schönhausen, von dem Garten - Seite, anzusehen“, Kupferstich aus Schleuen, Prospective .. um 1785, 18,5 x 30,5 € 400,- Kiewitz 1151; Ernst, Schleuen, J.D., Nr. 54.



78

79 BERLIN - NIKOLSKOE: BLOCKHAUS: „Nikolskoe. (Nahe der Pfaueninsel bei Potsdam)“, altgouachierte Lithographie n. u. v. Lütke (Druck Königl. Lithgr. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18,2 x 27,5 € 500,- Ernst, L. E. Lütke, Nr. 27; Bernd, Märkische Ansichten, Nr. 1179 (mit Abbildung). - Wie oft bei altgouachierten Blättern bis an die Bildkante beschnitten, verso mit aufgeklebten Titelschild des Verlages.



79

80 BERLIN - OPERNHAUS: „Das Opernhaus in Berlin. - La Salle d' opera à Berlin“, Lithographie v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 13 x 19,5 € 275,- Kiewitz, Nr. 795 D; Ernst, Lütke, L. E., Nr. 10 - Blick auf das Opernhaus von den Linden aus. Rechts im Hintergrund die Hedwigskirche.

81 – „Prospect des Königlichen Opern Hauses zu Berlin“, kol. Kupferstich aus Schleuen, Prospective .. um 1780, 18,7 x 31 € 475,- Ernst, Schleuen, J. F., Nr. 1 (ohne Zustandsunterscheidungen); Kiewitz, Nr. 1143 a (= 1. Zustand). - Blick von der Universität aus, rechts



80

die St. Hedwigskirche (ohne den Turm).



81

82 – („Das K. Opernhaus in Berlin“), schön kol. Stahlstich (a. a. Chinap.) v. (Poppel u. Kurz n. Gottheil), 1856, 13,7 x 21,4 € 300,- Ernst, Gottheil, Nr. 11. - Blick von der Hauptwache her, links i. Hgr. die St. Hedwigskirche. - Abzug vor aller Schrift.



82

83 – ohne Titel. Blick zur Oper, im Hgr. die Sankt-Hedwig-Kathedrale, kol. Stahlstich (a. a. Chinap.), um 1830, 14 x 19,7 € 250,- Kiewitz / Ernst ?? - Abzug vor aller schrift.



83

84 BERLIN - OPERNPLATZ: „Der Operplatz. La place l'Opera“, Aquatinta v. Laurens & Dietrich n. Calau, 1829, 12,5 x 17,2 (Abb. nächste Seite) € 375,- Kiewitz 301; Ernst, Calau, Nr. 161. - Blick von der Universitätsstraße zum Opernplatz m. d. Hedwigskirche im Hgr., links die Oper, rechts ein Teil der königl. Bibliothek. - Am Lager ist auch ein Blatt ohne die Stecher- und Verlagsadresse.

85 – „Prospectus Domus Regie concentibus Musicis Berolini consecratae e regione palatii regii - Veduta della Casa Reale delle Opere -



84

Vue de la Maison ... - Prospekt des Königl. Opern-Hauses gegen dem Königl. Palast zu Berlin“, kol. Kupferstich b. Georg Balthasar Probst in Augsburg, um 1770, 37 x 59 € 2.400,-
Sext, Guckastenbilder; K14 (ders. dort „sehr selten“; Kiewitz, Nr. 978; Ernst, Probst, G.B., Nr. 2. - Sehr seltenes Blatt bei Probst. - Blick von der Prachtstraße „Unter den Linden“ zum Opernhaus, links die Universität, im Hgr. das Schloß. Im Vgr: ein eingezäuntes Stück Straße, in dessen Inneren zahlreiche Personen sind. Ein seltenes und sehr dek. Blatt. Tadellos erhalten.

86 – „Prospectus Domus Regie concentibus Musicis Berolini consecratae e regione palatii regii - Vista de la casa, O Del Teatro de L’Opera, de Berlin en fronte de Palacio Real“, altkol. Kupferstich b. Remondini n Bassano del Grappa, um 1780, 37 x 50 € 1.800,-
Minici Nr. 127. Nicht bei Kiewitz und Ernst (vergl. dort aber S. 587f. f. das Blatt von Probst). - Blick von der Prachtstraße „Unter den Linden“ zum Opernhaus, links die Universität, i. Hgr. das Schloß. I. Vgr: ein eingezäuntes Stück, in dessen Inneren zahlreiche Personen sind. - Selten, wie alle großen Kupferstiche bei Remondini.

87 BERLIN - PRINZ-ALBRECHT-PALAIS: „Palais Ihr Königl. Hoheit der Prinzessin Amalia, in der Wilhelms Strasse, innerhalb den Hof anzusehen“, Kupferstich aus Schleuen, Prospekte .. um 1780, 18 x 30,7 € 300,-
Ernst, Schleuen, J. D., Nr. 59; Kiewitz, Nr. 1149. - Vorliegendes Bild zeigt das ehemalige Palais des Barons Vernezobre de Laurieux, welches 1737 - 1739 errichtet wurde. 1772 wurde das Palais von Friedrich dem Großen für seine Schwester Amalia (Äbtissin von Quedlinburg) für deren Aufenthalte in Berlin erworben. Nach ihrem Tod im Jahr 1787 verfiel das Palais, wurde aber dann - nach Erwerb durch den Prinzen Albrecht von Preussen (1830) - durch Schinkel renoviert und wurde fortan das „Prinz-Albrecht-Palais“, genannt. Heute steht auf dem Gelände die Gedenkstätte „Topographie des Terrors“.



87

88 BERLIN - ROSENBERG 07: OPERNHAUS: B „Vue de la maison de l’Opera, du vieux pont et les Environs. - Dedié à Monsieur Oesfeld, Conseiller de Courde La Majesté le Roi de Prusse.“, altkol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann



85



86

Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1773, 39,1 x 65,4 € 3.750,-
Ernst, J.G. Rosenberg, Nr. 1; Rave 15; Cosmann/Rohrlach, Berliner Gouachen, Nr. 7. - Die 1. große Ansicht aus dem Rosenbergyklus im 2. Zustand. Der Betrachter blickt über die alte Opernbrücke zur Oper, links im Hintergrund die Hedwigskirche, rechts Blick zur Bibliothek. - Mit restaurierten Rändern.

du cote du Levant, avec une partie du grand pont et la St Statue Equestre de Guillaume le Grand. - Dédie à Son Altesse sérénissime, Monseigneur le Duc Ferdinand de Brunswic et Lunebourg“, altkol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1781, 39,5 x 64,5 € 2.500,-

Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 8; Kiewitz 1043, Rave, Nr. 11. - 2. Zustand mit Dedikation. - Blick von der Burgstraße über die Lange Brücke zum Schloß. Mittig (vorne) das Denkmal des Großen Kurfürsten auf der Langen Brücke (oder Kurfürstenbrücke), links - hinter dem Denkmal - der kurfürstliche Marstall. Das Blatt ist knapp beschnitten und angerändert, die Verlegeradresse fehlt.



88

89 BERLIN - ROSENBERG 01: SCHLOSS von der BURGSTRASSE: B „Vue du Château

90 BERLIN - ROSENTHAL: „Rosen Thal“, altkol. Kupferstich n. Broebes b. I. G. Mertz, 1733, 27 x 45,5 € 475,-
Nicht bei Kiewitz; Ernst, Broebes, Nr. 28; Berndt, 1693. - Blick auf die Schloßanlage im ehemaligen Kreis Niederbarmin. Unten rechts mit Nr. „2“ bezeichnet.



89

Probst geführt). Sixt von Kapff, K11. Blick vom heutigen Lustgarten zum Schloß.



90

91 BERLIN - ROSENTHALER TOR: „Das Rosenthaler Thor zu Berlin von der Stadt Seite. No. 1“, Kupferstich v. P. Haas n. Serrurier aus Prospective von Berlin, dat. 1800, 11,3 x 17 € 250,- Kiewitz 1247; Ernst, Serrurier, Nr. 4. - Seltene Ansicht aus der Folge „Prospective von Berlin“. - Dargestellt ist das 1788 nach Plänen von Carl von Gontard erbaute Rosenthaler Tor am rosenthaler Platz. Heute nicht mehr existent.



91

92 BERLIN - SCHLOSS: Blick über den Schloßplatz, rechts die Spree. „Arx Berolinensis“, Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 21 x 25 € 250,- Kiewitz 1094; Ernst, Peter Schenk, Nr. 3. - Blick von einem erhöhten Standort über den Schloßplatz zum Schloß, rechts die Spree. - Unter der Ansicht Legende in lateinischer und holländischer Sprache.

93 - Lustgartenseite, „Prospectus arcis regiae versus locum ad stationes mutandas destinatum Berolini. - Prospect des Königl. Schlosses gegen dem Parade Platz zu Berlin.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Schleuen b. Probst in Augsburg, um 1770, 27,3 x 41,2 € 600,- Kiewitz 517; Ernst, Die Stadt Berlin in der Druckgraphik, Guckkastenblätter, Probst, Nr. 2 (dort allerdings die Kopie von Remondini unter



92

94 - Schloßplatzseite, „Das Königliche Schloß in Berlin. - Le Château royal à Berlin“, kol. Lithographie v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 15 x 21,2 € 350,- Kiewitz, Nr. 793, D; Ernst, Lütke, L.E., Nr. 15 - Blick vom Schloßplatz aus, Höhe „Lange Brücke“. Mit dem Trockenstempel der Fa. Schröder unten mittig.



94

95 BERLIN - SCHLOSS (Ereignisse): „Intrede des Königs van Pruissen in de Stadt en't Kasteel van Berlin. - Ingressus ...“, Kupferstich v. Pet. Schenk, 1702, 20,5 x 25 € 275,- Kiewitz 1096; Ernst, Peter Schenk, Nr. 5. - Der Betrachter steht am Spreeufer und blickt zur Schloßbrücke. Links das Schloß, rechts Triumphbogen. Mittig der Festzug mit dem Einzug König Friedrich I am 6. Mai 1701 in Berlin.



95

96 - Spreeterrasse des Königlichen Schlosses zu Berlin mit der Lustjacht „Liburnica LXXXII pedes longa lata XXIII Tormentis bellinis.“, Kupferstich v. Johann Georg von Wolfgang n. Michael Madersteg, um 1708, 40 x 34,5 (H) € 1.200,- Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Madersteg, M. 2. Kiewitz 1395a. - Schöner, wohl späterer Abzug des 19. Jahrhunderts. Durchaus seltenes Blatt. - Im Vordergrund das Lustschiff Friedrich I. „Liburnica“. Unter der Ansicht 5-zeiliger Text in lat. Sprache.



96

97 BERLIN - SCHLOSSBRÜCKE: „Die Schlossbrücke, Le pont du Chateau. The Schloßbrücke“, kol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Borchel (Druck A. Hölzer) b. Schröder in Berlin, um 1855, 15 x 22,5 (Abb. nächste S.) € 300,- Ernst, Borchel, Nr. 13. - Blick von der Schloßbrücke mit den schönen Schinkelfiguren zum Reiterdenkmal Friedrich des Großen. Rechts das Zeughaus, links die Kommandantur. - Mit Verleger trockenstempel.

98 BERLIN - SCHÜTZENPLATZ: „Prospect des Schützenplatzes nebst dem neuerbauten Schützen-Hause. No. 12“, Kupferstich v. P. Haas n. Calau aus Prospective von Berlin, um 1800, 11 x 17 (Abb. nächste S.) € 300,- Kiewitz Nr. 277; Ernst, Calau, Nr. 74 - Eine der wenigen, bekannten Ansichten des ehemaligen Schützenplatzes an der Linienstraße. Links auf den Platz ein ein Mann mit einem Guckkasten, von Kindern umringt.



97



98

99 BERLIN - SINGAKADEMIE: „Die Singacademie in Berlin. - L' Academie de Chant à Berlin“, kol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,5 € 475,-
Kiewitz 801; Ernst, L.E. Lütke, Nr. 52. - Der Betrachter steht hinter der „Neuen Wache“, mittig die Singakademie, links das Kastanienwäldchen, rechts das Finanzministerium. - Mit dem Trockenstempel und auf dem vollen Blatt.



99

100 BERLIN - STADTPLAN: „Grund=Riss der Königl. Preuss. Residentz Berlin. Welche enthält die Städte A. Berlin. B. Cölln. C. Fridr. Werder. D. Neu-Stadt. E. Friederich - Stadt. F. Cöllnische Vorstadt. G. Berliner Vorstadt vorm Königs Thor und Stralauer Thor. H. Vorstadt vorm Spandauer Thor.“, altkol. Kupferstich v. G.P. Busch n. J. Fr. Walter b. J. P. Schmidt, dat. 1737, 49,8 x 63,5 € 2.200,-
Schulz, Stadtpläne von Berlin, 1652- 1920, Nr. 71. Schulz, Die ältesten Stadtpläne Berlins, Nr. 53 und S. 110 m. Abb. Nicht bei Clauswitz/Zögner. Ernst, J.F. Walter, Nr. 7 und Abb. - Sehr seltener Plan, hier im 2. Zustand. Dazu Schulz auf S. 111 „Neben dem ersten Zustand, ... gibt es eine zweite Auflage. Auch sie ist heute rar und unterscheidet sich zunächst von der ersten Ausgabe im Bereich der Koch- und Zimmerstraße“. Ders. „...noch wichtiger ist die zweite Plattenkorrektur. ... Die Autoren haben .. die Jägerbrücke nachgetragen ..“ Dieses Exemplar weist jedoch gerade hier handschriftliche Änderungen auf, es wirkt, als wären die Verbesserungen nachträglich wieder zurückgenommen worden. Dek. Stadtplan von Berlin im Maßstab 1: 8900 (Schulz), unten links



100

2 Textkartuschen mit Erklärungen zu den im Plan verzeichneten Gebäuden. Eine der Kartuschen ist geschmückt mit 2 Adlern und 2 Engeln. Unter dem Plan eine Gesamtansicht von Berlin „Prospect der Stadt Berlin Mitternächliche Seite“, flankiert von 2 fig. Allegorien Mars und Merkur. - Alte Faltung geglättet, zahlreiche Defekte von alter Hand restauriert, darunter Fehlstelle am rechten Rand, allseitig bis an die Einfassungslinie beschnitten (unter Verlust der Verlegeradresse) und angerändert, fleckig. Trotz der Mängel immer noch sammelswürdiges und wohl unikales Exemplar.

101 - „Plan de la ville Berlin Levé de dessiné par Ordre et privilege privatif du Roy Sous la Direction du Marechall Comte de Schmettau ...“, Kupferstich (v. 4 Platten) v. G.F. Schmidt n. Samuel von Schmettau, 1748, 166,2 x 116,5 (H) € 13.500,-

Schulz, Stadtpläne von Berlin 1652 bis 1920, Nr. 93. Schulz, Die ältesten Stadtpläne, Nr. 67 und S 139 ff., sowie farbige ausfaltbare Abb. vor S. 139; Clauswitz/Zögner, 32. Vergl. auch Kiewitz Nr. 1161. - Einer der wichtigsten und größten Pläne von Berlin, hier vorliegend im ersten Druckzustand noch ohne die 5 nachträglichen Veränderungen (rechts vom Octogon, beim Prinz Heinrich Palais, beim Invalidenhaus, die Gegend zwischen Bastionen 12 und 13 und die Gegend zwischen Bollwerk 6 und 7). Näheres zur Wichtigkeit und zu den Druckzuständen ausführlich bei Schulz, Die ältesten Stadtpläne, S. 139ff., speziell S. 143. Unter dem Plan (reine Plangröße: 131 x 116,2) befindet sich eine schmale Gesamtansicht „Prospect der Stadt Berlin von Süden gegen Norden“ (16 x 116,2 cm), sowie 3 weitere Ansichten: a) das Opernhaus mit der Hedwigskirche; b) der neue Dom und c) das Prinz Heinrich Palais (heute die Humboldt-Universität). - Zustand und bekannte Exemplare: Laut Schulz schätzt man, dass von diesem Plan (sowohl 1. als auch 2. Zustand) ca. 400 Exemplare gedruckt worden sind. Davon, so Schulz, dürften ca. 30 bis 35 Pläne heute noch existieren, ca. 25 konnte Schulz während seiner Recherche nachweisen. - Vorliegendes Exemplar bereits zusammengesetzt, in den äußeren Rändern sehr breitrandig und von vorzüglicher Erhaltung. Schöner, kontrastreicher Druck.

102 - „Plan der Königl. Preussich Residentz Stadt Berlin wie solche im Monath Octobr A.1760 ... attaquiert und eingenommen worden“, altkol. Kupferstich b. Raspe, 1762, 22,7 x 37 € 600,-
Schulz, PV, Nr. 79; Schulz, Stadtpläne, Nr. 103; Cl./Z. Nr. 250. - „Der erste Belagerungsplan nach Schmettau“ (Schulz, S. 156). Mit Darstellung der Beschiessung (schematisch), rechts oben große Erklärungskartusche.

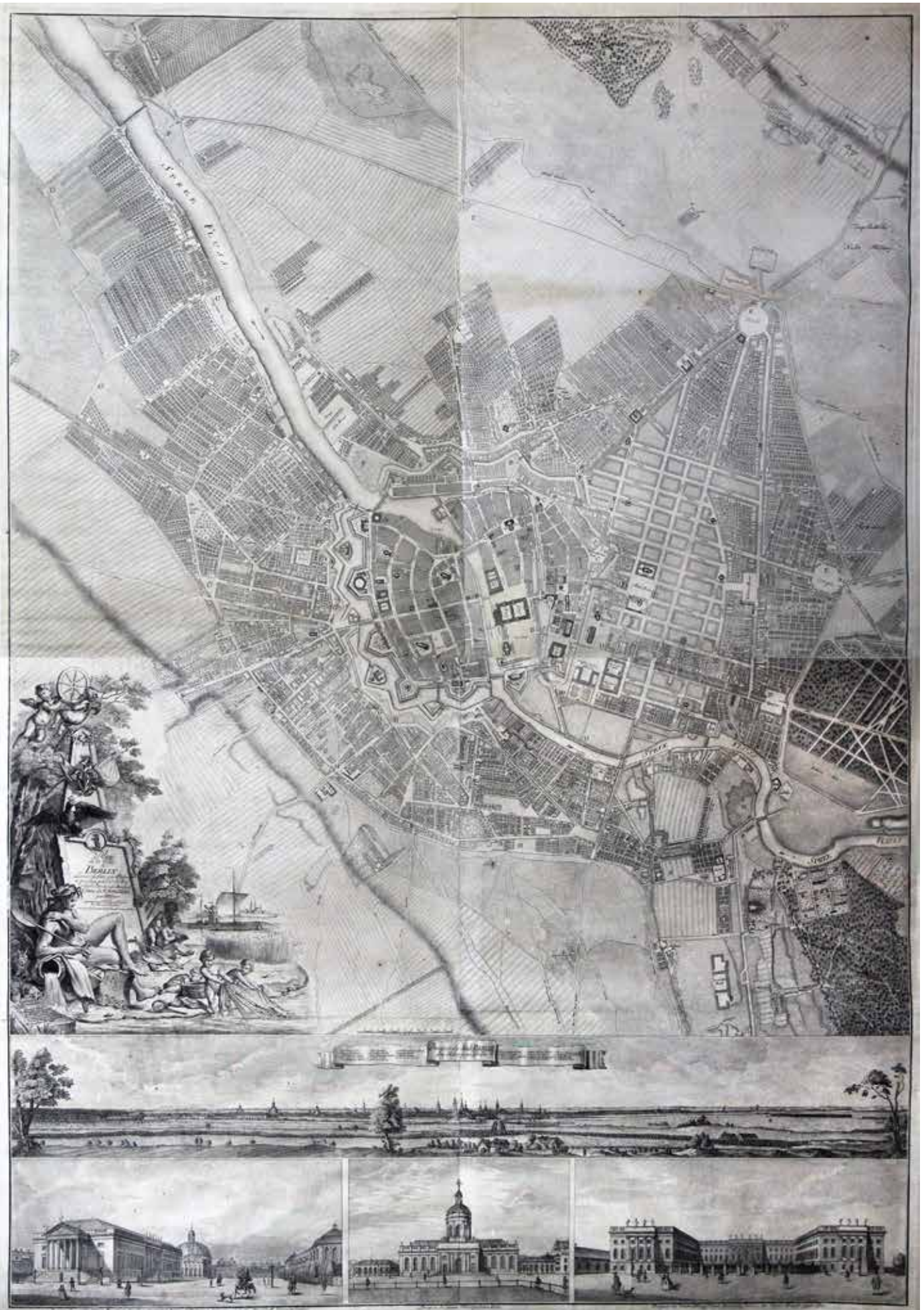


102

103 BERLIN - STADTPLÄNE: „Sect. 21 Berlin und Sect. 22 Friedrichsfelde“, altkol. Lithographie, um 1845, 45,8 x 44,8 (H) (Abb. nächste Seite) € 450,-
Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 583.- Zeigt im Norden noch Reinickendorf bis Mehrow/Hönow und im Süden Marienfelde bis Müggelsheim. - 4 von 60! Segmenten auf Leinen der „Topographische Karte des Landes zunächst um Berlin nach den Originalvermessungen metallographirt in der topographischen Abtheilung des grossen Generalstabes“ (60 Blatt!). Sehr seltenes Kartenwerk über Berlin und seine Umgebungen. - Unten rechts: Böhme 1841.

104 BERLIN - TEGEL: „Het Slot te Theel, vermaakelyk aan te sien van de waterkant. - Praetorii Theelani conspectus amoenissimus“, Kupferstich v. Pet. Schenk aus Conspectus Berolini et Cliviae .. um 1700, 15 x 19 (Abb. nächste Seite) € 350,-

Selten! Kiewitz Nr. 1097a; vergl. auch I. Wirth, Berlin 1650-1914, S. 32 und Abb. S. 18; Ernst, Schenk Nr. 4. - Eine der wenigen Darstellungen des Tegeler Schlosses vor dem Umbau durch Humboldt. - Blick vom Tegeler See aus zum „Schlößchen“.





103



104

105 BERLIN - UNIVERSITÄT: „Das Universitäts Gebäude - L'Hotel de l'Université“, Aquatinta v. Laurens & Dietrich n. Calau b. Wittich in Berlin, um 1825, 12,4 x 17 € 400,- Ernst, Calau, Nr. 172; Kiewitz 307. - Blick über die Straße „Unter den Linden“.



105

106 - „Das Universitäts Gebäude - L'Hotel de l'Université“, in blau und schwarz gedrucktes Aquatinta v. Laurens & Dietrich n. Calau b. Wittich in Berlin, um 1825, 12,4 x 17 € 450,- Ernst, Calau, Nr. 172; Kiewitz 307. - Blick über die Straße „Unter den Linden“.



106

107 - „Das Universitäts-Gebäude“, Lithographie m. Tonplatte v. Loeillot b. Sachse & Co., um 1835, 18,2 x 28,7 € 600,- Selten! Nicht bei Kiewitz; Ernst, Loeillot, Nr. 54 (für den 2. Zustand). - Hier vorliegend im 1. Zustand ohne Nummerierung und einfacher Bordüre und abweichender Legende. - Blick vom Palais Kaiser Wilhelm zur Universität.



107

108 - „Das Universitätsgebäude in Berlin.“, Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 13,3 x 19,3 € 450,- Ernst, L. E. Lütke., Nr. 9 und farb. Abb.. - Blick von der Straße „Unter den Linden“ zur Universität.



108

109 BERLIN - UNTER DEN LINDEN: „Das Denkmal Friedrichs des Großen von den Linden aus gesehen. - Le Monument des Frédéric le Grand vue prise des Linden. - The Monument of Frederick the Great seen from the Linden“, kol. Lithographie n. u. v. Borchel (Druck Hölzer) b. Schröder, um 1855, 15 x 22,5 € 450,- Nicht bei Kiewitz; Ernst, Borchel, Nr. 21. - Der Betrachter steht auf der Straße „Unter den Linden“ (Höhe Universitätsstraße) und blickt in Richtung Schloß. Rechts ein Teil des Palais Kaiser Wilhelms und das Opernhaus, links die Universität.



109

110 - „Unter den Linden in Berlin. - Sous les Tilleuls à Berlin.“, Farblithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1855, 17 x 23,5 € 450,- Kiewitz 802; Ernst, L.E. Lütke, Nr. 35. - Blick auf die Kunst- und Buchhandlung Schröder (Unter den Linden 23). Links davon das „Cafe Prince Royal“ (Tietz) und das Caffee Kranzler. Rechts „Cafe

National von W. Mielenz Traiteur“.



110

111 BERLIN - WAISENHÄUSER: „Prospect des Grossen Friedrichs-Hospitals und Waysen Hauses zu Berlin. - 1. die Kirche 2. der Spree Fluss 3. Ein Flügel vom grossen Korn - Magazin. 4. Stralauve Strasse“, Kupferstich aus Schleuen, Prospective .. um 1780, 18,5 x 31,3 € 300,- Kiewitz 1140; Ernst, Schleuen, J.D., Nr. 40. - Vor dem Waisenhaus befinden sich 2 Kindergruppen von ihren Erziehern.



111

112 BERLIN - WILHELMSPLATZ: „Statue des Generals Ziethen auf dem Wilhelms - Platze zu Berlin. No. 6“, Kupferstich v. P. Haas n. Serrurier aus Prospective von Berlin, um 1800, 11,3 x 17 € 250,-

Kiewitz 1251; Ernst, Serrurier, Nr. 10. - Seltene Ansicht aus der Folge „Prospective von Berlin“. der Platz ist belebt durch Reiter und Passanten. rechts das 1797 aufgestellte Denkmal für Ziethen, mittig - im Hintergrund - das Gebäude der „Gold- und Silbermanufaktur“ (heute nicht mehr existent). Nur der Name „Degussa“ (= Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt) erinnert an die alte Manufaktur.



112

113 BERLIN - ZEUGHAUS: „Die neue Wache und das Zeughaus in Berlin. - Le nouveau Corps de Garde ..“, Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 13 x 19,4 € 325,- Ernst, L.E. Lütke, 09. - Blick von der Straße „Unter den Linden“ zum Zeughaus, links die „Neue Wache“.

114 - „Prospect des Königl. Arsenal, und Cron-Printz. Palais zu Berlin“, Kupferstich aus Schleuen, Prospective .. um 1780, 18,7 x 32 € 375,- Kiewitz, Nr. 1148; Ernst, Schleuen, J.D., Nr. 47 m. Abb. (irrt. als Schleuen 45 abgebildet). - Im Vordergrund buntes Treiben mit vielen Kutschen,



113

links Blick in die Straße „Unter den Linden“.



114

115 – „Prospect des Königl. Zeughauses zu Berlin. No. 10“, Kupferstich v. P. Haas n. Calau aus Prospective von Berlin, um 1800, 11 x 17 € 250,-
Kiewitz Nr. 278: Ernst, Calau, Nr. 72 - Blick über den Festungsgraben (1833 zugeschüttet) zum Zeughaus, rechts im Hintergrund das Stadtschloss, links die 1774 errichtete Opernbrücke über den Festungsgraben, die die alte Holzbrücke ersetzte.



115

116 BERLIN - ZEUGHAUSPLATZ: Blick über den Zeughausplatz in Richtung Brandenburger Tor, „Der Zeughaus-Platz mit der Ansicht nach den Linden“, kol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Schwarz (Schwarz) b. Sachse & Co., um 1850, 18,3 x 28 € 850,-
Selten! Ernst, Schwarz, F., Nr. 3 - Blick von der Schlossbrücke zum Zeughaus, links die Kommandantur.



116

117 – Blick über den Zeughausplatz in Richtung Brandenburger Tor, „Der Zeughaus-Platz mit der Ansicht nach den Linden“, kol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Schwarz (Schwarz) b. Sachse &

Co., um 1850, 18,3 x 28 € 350,-
Selten! Ernst, Schwarz, F., Nr. 3 - Blick von der Schlossbrücke zum Zeughaus, links die Kommandantur. - Leider allseitig beschnitten (ohne Bildverlust) und angerändert.



117

118 BRASILIEN (Brazil): RIO DE JANEIRO: 2 Gesamtans. auf einem Blatt, „Vue gle. de la ville de Rio de Janeiro prise du Couvent de St. Bento. - Vue de la Môme Ville, prise de l'Église de N. D. de la Gloire.“, kol. Lithographie v. Thierry Freres n. J.-B. Debret, 1839, 13 x 39,5 und 10 x 39,5 € 450,-
Hübsche Ansichten von Rio de Janeiro aus dem gesuchten Werk von J.-B. Debret „Voyage Pittoresque et Historique au Brésil“, zwischen 1835 und 1839 in Paris erschienen. Die obere Ansicht blickt von der Kirche „Nossa Senhora do Monserrate do Rio de Janeiro“ südwärts, die untere von der Kirche „Nossa Senhora da Glória do Outeiro“ nordwärts.



118

119 BRATISLAVA (Pressburg): Stadtplan, „Pressburg“, aquarell. Federzeichnung v.



Schönecker, nach 1855, 26 x 32,5 € 900,-
Detailreicher Manuskriptplan von Bratislava, signiert mit Schönecker. Mit Einzeichnung der Pferdeisenbahn nach Trnava (eröffnet 1846) und dem Zweig der Ungarische Central-Eisenbahn zwischen Marchegg und Bratislava (eröffnet 1848). Etwas gebräunt und leicht lichtrandig, auf Papier Whatman 1855.

120 BREMEN: Stadtplan, „Plan der Reichsstadt Bremen“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 21,5 x 35,5 € 275,-
Die Karte, die auch die nähere Umgebung zeigt, ist südwest orientiert. Oben links eine kleine Ansicht v. Bremen (5,7 x 12,7 cm).



120

121 – TA., Marktplatz m. reicher Personenstaffage, „Der Marktplatz zu Bremen mit dem Schütting“, Farblithographie v. Carl Köpper n. F.W. Kohl b. Winkelmann u. Söhne, um 1847, 28 x 39 (Abb. nächste Seite) € 750,-
Kloss, Das alte Bremen, Nr. 83. Sehr dekorative Darstellung, im Vordergrund reges Markttreiben. „Als Standort hat der Künstler die westliche Ecke des Rathauses gewählt, er sah den Roland am linken Bildrand vom Rücken, rechts fast die Gesamtfront des Schütting.“ (Kloss).

122 BUDAPEST: Stadtplan, „Buda's Pesth szabad királyi városoknak's környékeinek Plánuma. - Plan der königlichen Freyen Staedte Ofen u. Pesth sammt ihren Umgebungen.“, Lithographie v. Joseph Csintalan (gedr. b. L. von Landerer) b. F. Tomala in Pest, dat. 1828, 55 x 85 (Abb. nächste Seite) € 1.500,-
Seltener und für eine Lithografie von einem Stein ungewöhnlich großformatiger Plan von Buda und Pest. Der nach Westen orientierte Plan zeigt auch



121

zahlr. Vorstädte wie Obuda, Terézváros, Józsefváros und Ferencváros. Links und rechts Legende in Ungarisch und Deutsch, eingerahmt ist die Karte mit einer klassizistischen Bordüre. Wohl die Erstausgabe des Planes, eine spätere undatierte Ausgabe erschien in den 1830er Jahren. Recht breitrandig, alte Faltung geglättet, von guter Erhaltung.



122

123 – BUDA: Gesamtans., mit Darstellung einer Beschießung (1685 ?), i. Hgr. Pest, „Buda. Ofen“. Kupferstich (anonym), um 1685, 13,5 x 25,7 € 350,- Unter der Darstellung Erklärungen von 1 – 8.



123

124 CARTAGENA: TA., Hafen, „Prospect des Schiff=Bau=Plaz u. Hafen zu Carthagena in Spanien.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. G.G. Winckler b. G.B. Probst in Augsburg, 1770, 27,5 x 41,5 € 250,- *Sixt von Kapff, K290. Wohl eine Phantasieansicht des Hafens von Cartagena. Etwas fleckig und wasserrandig.*



124

125 CELLE: Stadtplan, „Plan der Stadt Zelle“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 20 x 36 € 350,- *Am linken Rand Erklärungen von A-X, darunter eine kleine Ansicht v. Celle (7 x 14 cm).*



125

126 CHEMNITZ: Stadtplan, „Plan de la Ville de Chemnitz dessiné par S. de Praun, 1813“, aquarell. Federzeichnung v. Praun, dat. 1813, 21,4 x 32 € 550,- *Originalzeichnung in guter Qualität. - Zwei kleine Randlasuren hinterlegt.*



126

127 DANZIG (Gdansk): Gesamtans., am unteren Rand, darüber Umgebungskarte, „Prospect, Grundris und Gegend der Polnischen vesten Reichs und Handels-Stadt Dantzig und ihrem Werder ..“, altkol. Kupferstich b. Homann, vor 1724, 49 x 57 € 750,-

Sandler, S. 61 (Nr. 188). Die altkol. Gesamtansicht (ca. 9 x 33 cm) flankiert von 1 Allegorie (links), sowie einer Szene, die Kaufleute beim Verhandeln im Hafen zeigt. - Erste Ausgabe der Karte ohne Druckprivileg.

128 – Gesamtans., darüber großer Befestigungsplan, „Dantzig eine berühmte, sehr große auch feste Handel und Hansee Statt an dem Ausfluß der Weixel in Polnisch Preussen in der Provinz Pomerellia gelegen. Heraus gegeben von Matth. Seutter, Ihre Röm. Kays. Maj. in Augsp.“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1730, 49,5 x 57,5 € 1.500,-



127

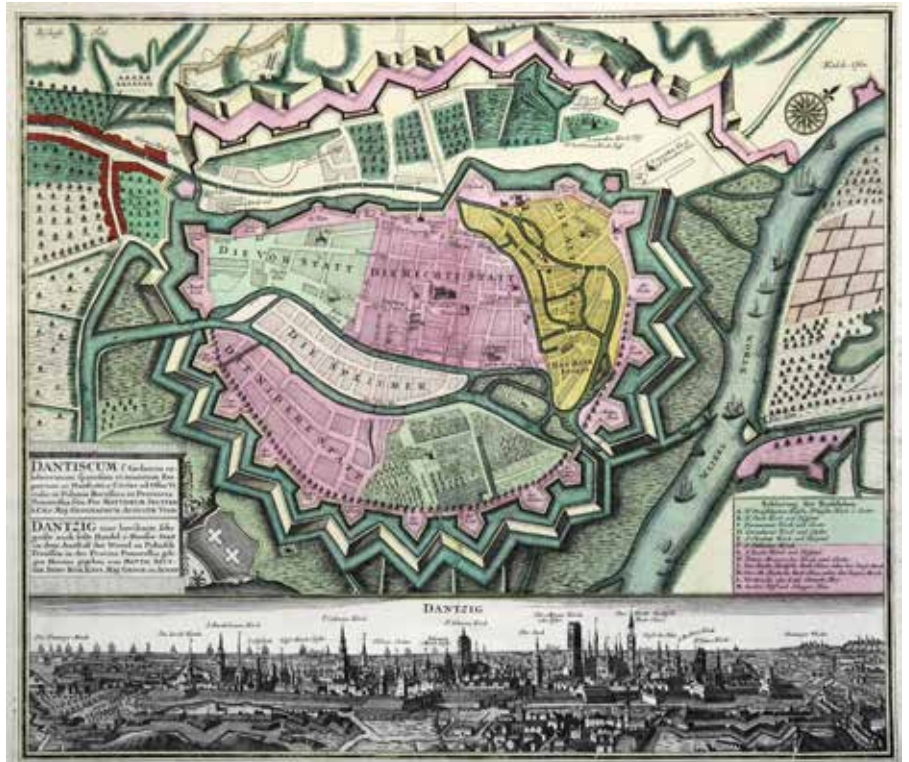
Sandler, S. II (Nr. 288). Im unteren Viertel Gesamtansicht (nicht koloriert), darüber altkol. Stadtplan bzw. Befestigungsgrundriß mit Kopftitel. - Erste Fassung ohne Druckprivileg. Ausgesprochen schönes Exemplar.

129 DEUTSCHLAND: Phantasieansicht mehrerer Städte, „Ordnung der churfürsten des reichs“, kol. Holzschnitt (v. 2 Platten gedruckt) v. Wilhelm Pleydenwurff u. Michael Wolgemut aus Schedels Weltchronik, 1493, 24 x 53 € 1.100,- *Dekoratives Blatt mit mehreren Phantasieansichten deutscher Städte, darunter Lübeck, Augsburg, Ulm, Hagenau, Konstanz, Salzburg und Regensburg; auf ganzer Buchseite, deutsche Ausgabe.*



129

130 – SIEBENJÄHRIGER KRIEG: „Tableau de Guerres de Frederic le Grand“, Kupferstich v. Louis (Ludwig) Schmidt aus Louis



128

Müller, Tableau des Guerres .. b. Müller und Englbrecht (Berlin), 1788, 60 x 74 cm. € 900,-
Seltener und interessanter Kupferstich, der in 26 kleinen Detailplänen die wichtigsten Schlachten Friedrich des Grossen aus dem schlesischen als auch siebenj. Krieg darstellt (1745 - 1762). Mittig eine Übersichtskarte des Kriegsgebietes (18,5 x 21). Diese ist umgeben von den 26 kleinen Karten der Kriegsschauplätze. Am oberen Rand 5 Karten der schlesischen Ereignisse (Molwitz, Czalau, Hohenfriedberg, Sohr und Kesseldorf), Darunter dann in 5 Reihen die Schlachten des siebenj. Krieges (beginnend mit den böhmischen Kriegsschauplätzen (Lowositz, Prag, usw. von 1756-57), In der unteren Reihe die 4 Schlachten von 1760 - 62 (Liegnitz, Torgau, Reichenbach und Freyberg). - Hier vorliegend wohl als Einblattdruck, da ungefalt.



130
131 DITMARSCHEN: Sammelblatt, 8 Ansichten auf einem Blatt, „Rundschau in Süderdithmarschen.“, kol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. H. Klinck b. Ch. Fuchs in Hamb., 1864, 39 x 53 € 400,-
Klose / Martius. - Durchaus seltenes Sammelblatt von Süddithmarschen. Zeigt folgende Orte: Süderhastedt, Busenwurth, Albersdorf, Meldorf (als Mittelbild hervorgehoben), Windbergen, Norderhastedt, Hemmingstedt, Wöhrden. Es fehlen leider 6 Ansichten im oberen Blatt Drittel: Burg, Brunsbüttel, Marne, St. Michaelis-Donn, Eddelack, Barlt.



132 DRESDEN: Gesamtans., mit Elbbrücke, altkol. Aquatinta b. Bowyer, dat. 1815, 22,4 x 32,4 € 400,-



133 DRIEDORF/Nassau: SEILHOFEN: Gesamtans., „Schema des Dorfs Seilhofen samt deren bey ABC neu angelegten Bauplätzen ... „

aquarell. Tusch - Federzeichnung, dat. 1793, 40 x 32,5 (H) € 300,-
Detailreiche Kartenskizze von Seilhofen, Ortsteil von Driedorf. In westliche Richtung geht der Weg nach Münchhausen und Richtung Osten nach Greifenstein. Mit 1793 datierte „Copia“ eines 1782 gefertigten Originals. Alte Faltung geglättet, kleinere Läsuren nicht besonders fachmännisch restauriert.



134 DÜRNSTEIN: Gesamtans., Lithografie v. Kunike n. J. Alt b. Grund in Wien, 1826, 25,5 x 35 € 300,-
Nebehay-Wagner 336/100; malerische und sehr dekorative Ansicht von Dürnstein mit der über der Stadt thronenden Ruine vom gegenüber liegenden Ufer der Donau aufgenommen; aus: Adolph Kunike: „Zwey hundert vier und sechszig Donau-Ansichten“; breitrandig und gut erhalten.



135 DÜSSELDORF: Stadtplan, mit Darstellung der Beschiessung, „Plan der Stadt und Vestung .., wie solche.. v. 28 Juny bis den z. Julii 1758 heftig beschossen und dadurch zur Übergabe gezwungen worden“. altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17,5 x 30,5 € 375,-
Mit schematischer Einzeichnung der die Stadt umgebenden Truppenstellungen, sowie der Beschiessungslinien.



136 - TA., Turnierszene bei Düsseldorf in einer

Arena am 20. Juni 1585, anlässlich der Hochzeit von Johann Wilhelm mit Jakobe von Baden, Kupferstich aus Graminäus, Düsseldorfer Hochzeit (1585), 1587, 20 x 26 € 250,-
Vergl. auch Merlo, Kölner Künstler (Fr. Hogenberg, Nr. 33). - Unter der Darstellung 3 Spalten Text zum Geschehen, links mit Nr. 7 bezeichnet. Dreiseitig mit knappen Rand. Aus der Sammlung Denzel.



137 EMMERICH: Gesamtans., „Statt Emerich von Graff Moritzen eingenommen und besetzt.“, Kupferstich v. G. Keller, dat. 1614, 20,5 x 26,7 € 1.100,-
Fauser 3601, nicht bei Hellwig (Hogenberg) und Drugulin. Zu Georg Keller siehe auch Thieme-Becker, Bd. XX, S. 101 f. Seltenes Blatt. Zeigt die Stadt von der gegenüberliegenden Rheinseite mit zahlreichen Schiffen im Vordergrund. 1614 wurde die Stadt durch Moritz von Oranien erobert. Wohl aus einer Messrelation, alte Faltung geglättet.



138 ERFURT: Befestigungsgrundriß, „Plan der Stadt Erfurt, die Haupt Stadt in Thüringen“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1765, 21 x 35 € 300,-
Unten rechts Gesamtansicht v. Erfurt (6,5 x 14), links unten Titelkartusche mit Erklärungen A - B.



139 FILAKOWA (Fileck / Fülek) und LEVICE (Lewenz): 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, jeweils umgeben von breiter gestochener Bordüre. „Fileck“ und „Lewetz, Dedicato A.L. Molto Reu. Padre Maestro Angelo Palmieri ..“, Kupferstich (v. 3 Platten) aus Coronelli, Citta, fortezze e porti principali dell' Europe, 1697, 39 x 25 (H) (Abb. nächste Seite) € 250,-
Szalai, Magvar varak, Bd. II, Füleck, 1697/1 und Abb. 260; n icht bei Nebeh.- Wagner. - Die Ansichten jeweils 13 x 17 cm.



139

140 FRANKFURT: Gesamtans., von Westen „Franckfort.“, Kupferstich v. Guilio Ballino aus De disegni delle piu illustri citta & fortezza del monde, 1569, 18,3 x 26 (Abb. nächste Seite) € 750,- Fauser, Nr: 4070. - Sehr seltene Ansicht aus der sogenannten Lafreri Schule, so wohl erstmals von Forlani 1567 in „Il primo libro delle citta, et fortezze principali del mondo“ (gemeinsam mit D. Zonoi) veröffentlicht. Hier aus einer Ausgabe von Ballino mit Rückseitentext. Mittig der Main, rechts Frankfurt, links Sachsenhausen. Unterhalb der Darstellung Legende von 1-24.



140

141 FRANZENSBAD (Frantiskovy Lázně)/b. Eger: LEPORELLO: „Andenken“. - 12 Blatt altkol. Lithogr. im Oval (Salzquelle, Stadt Egerer Badehaus, Caffee im Park, Neuquelle, Siechenhaus, Loimanns Badehaus, Kirche in Franzensbad, Salz und Wiesenquelle, Franzensquelle, Kaiserstrasse, Louisenquelle, Franzensbad), altgouachierte Lithographien, um 1850, je 5 x 7,2 € 600,- Vgl. Nebehay-Wagner, 2. Nachtrag, 1164 (dort in gr. Format und 15 Ansichten). - Zusammenhängendes Leporello in der Originalbroschur. Leicht fleckig, insgesamt aber gut erhalten und alle Ansichten in zauberhaftem Kolorit.



141

142 FREIBERG: UMGEBUNGSKARTE: „Plan der Bataille bey Freyberg d. 29. Oct. 1762 ..“, altkol. Kupferstich b. Raspe, 1763, 20,5 x 35,5 € 250,-

Oben rechts eine Textkartusche mit Erklärungen. Darunter eine kleine Gesamtansicht von Freiberg. Unten links noch ein Grundriß von Freyberg.



142

143 FREIBURG: Gesamtans., v. einer Anhöhe m. Münster, „Freyburg im Breisgau.“, Stahlstich v. Gray n. Frommel, um 1835, 33 x 47 Blatgr. 55 x 71,7 € 750,- Schefold 23274 (allerdings nur Beschreibung, ohne Standort- und Größenangaben). Großes, seltenes Blatt von Freiburg. Blick vom Schlossberg auf die Stadt.



143

144 FULDA: SCHLACHT 1759: „Plan von der Affaire bey Fulda ... d. 30. Novb - A. 1759“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 22 x 36,7 € 300,-

Die nähere Umgebung v. Fulda mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen.



144

145 FÜRTH: UMGEBUNGSKARTE: „Ordre de Bataille der Reichs Armee zwischen Fürth und Farrenbach in Monath August 1757“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 20,5 x 38,5 € 250,-

Darstellung des Gebietes zwischen Fürth und Burgfarrenbach aus der Vogelschau m. schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen.



145

146 GENÈVE: Stadtplan, „Plan de la ville de Genève corrigé sur les lieux, en 1777 et 93“, Kupferstich n. Meyer und C.B. Glot b. F. Monti in Genf, dat. 1793, 47 x 62 € 850,-

Detailreicher Plan der Stadt Genf mit der näheren Umgebung, mit 3 Insetkarten: Stadtplan zur Zeit der Römer, Befestigungsgrundriß 1715 und einer Umgebungskarte.

147 GENÈVE (Lake Geneva): „Ufer am Genfer See“, Feder-Tuschpinselzchnng. v. anonym, um 1840, 8,6 x 12,5 € 280,-

Dichte, gekonnte Zeichnung eines Anonymus (wohl nach Darnstedt). - Alt auf einen Untersatzkarton montiert.



147

148 GENUA (Genova) / Liguria: GA aus halber Vogelschau, darüber eine Karte der von Nordwestitalien, „Abriß der vortrefflichen mächtigen Statt Genua (11,5 x 29 cm) und „Regio der Landschaft, darin jetziger Zeit der KRIEG IN Italien gegen Genua blühet. 1625“, Kupferstich (anonym) aus Arthus, G., Mercurii Gallobelgici, um 1625, 32 x 29 (H) € 750,- Sehr seltene Karte (rare).

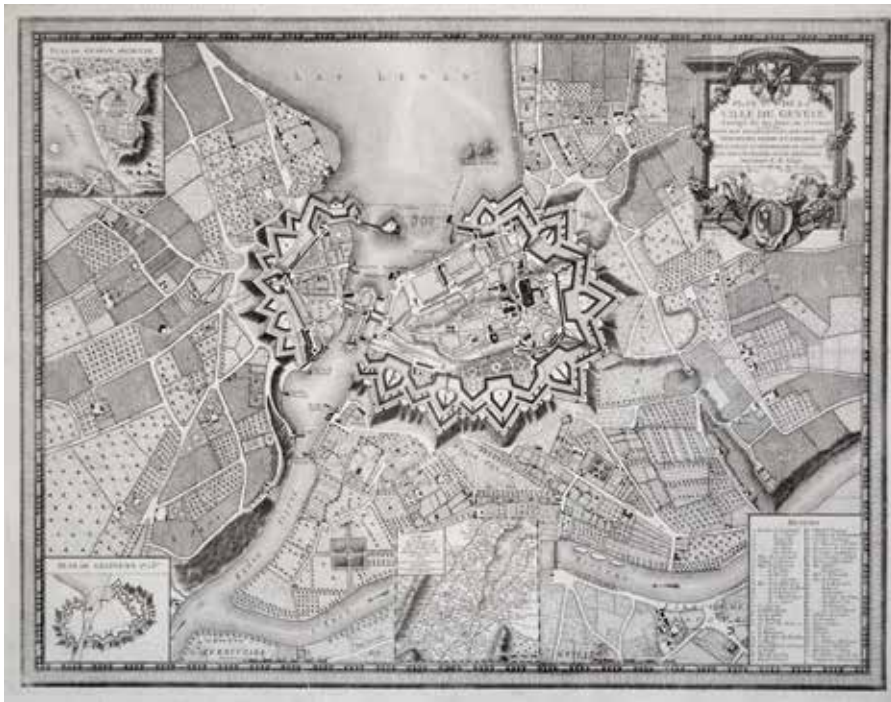


148

149 – Gesamtans., vom Hafen, altgouachierte Aquatinta v. anonym, um 1835, 15 x 27,5 € 300,- Malerische Darstellung. Hier vorliegend aus einem Scrapbook einer privaten Reisegesellschaft. Unter Verlust der Künstlerangaben alt bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt montiert, rechts im Himmel etwas oxidiert, leicht wellig.



149



146

150 – Gesamtans., von einer Anhöhe, altgouachierte Aquatinta v. anonym, um 1835, 15 x 27,5 € 300,-
Hübsches Blatt, der Blick geht von einer Anhöhe Richtung Stadt, links das Meer. Hier vorliegend aus einem Scrapbook einer privaten Reisegesellschaft. Unter Verlust der Künstlerangaben alt bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt, leicht wellig.



150

151 – TA., Hafen, altgouachierte Aquatinta v. anonym, um 1835, 16 x 24 € 250,-
Sehr dekorative Ansicht. Hier vorliegend aus einem Scrapbook einer privaten Reisegesellschaft. Unter Verlust der Künstlerangaben alt bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt montiert, leicht wellig.



151

152 – TA., Palazzo Doria, altgouachierte Aquatinta v. anonym, um 1835, 16 x 24 € 300,-
Sehr dekoratives, stimmungsvolles Blatt. Hier vorliegend aus einem Scrapbook einer privaten Reisegesellschaft. Unter Verlust der Künstlerangaben alt bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein

Albumblatt montiert, leicht wellig.



152

153 GOLDAU/Kt. Schwyz: Gesamtans., im Hintergrund der Lauerzersee, „Vue de Goldau vers Schwytz“, altgouachierte Aquatinta v. C.C. Rordorf n. Jakob Suter b. Orell Füssli & Co. in Zürich, um 1830, 18,5 x 26,5 € 200,-
Dekorative Ansicht, aus einem um 1828 erschienenen Album „Vues pittoresques de la Suisse“, hier allerdings aus einem Scrapbook einer privaten Reisegesellschaft aus dem Jahre 1839 (unten links datiert). Bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt montiert, leicht wellig.



153

154 GÖRLITZ: Gesamtans., „Gorlitz“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1575, 30,2 x 49 € 450,-

155 – BELAGERUNG 1641: GA aus der Vogelschau, „Delineatio oder Abriß Der fürnehmen Stad Görlitz, im Marggraffthumb OberLausitz wie solche von Dem Durchlächtigsten Hochgebornen Fürsten und Herrn Herrn Johann Georgen



154

Herzogen zu Sachßen, Jülich, Cleve und Berg, des Heiligen Römischen Reichs ErtzMarshalln und Churfürsten Landgraffen in Thüringen, Marggraffen zu Meissen auch Ober und Nieder Lausitz, Burggraffen zu Magdeburg, Graffen zu der Marck und Ravensbergk, Herrn zu Ravenstein, Nebenst Dem auch Durchlaughtigen Hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Franz Albrechten, Herzogen zu Sachßen, Ungern und Westphaln etc. Der Röm. Key. Mayt. und höchstgedachter Churf. Durchl. zu Sachßen, General FeldMarshalln und Obristen etc. belärgert worden.“, Kupferstich v. Samuel Weishun n. Melchior von Schломach, 1641, 43 x 58 (Abb. nächste Seite) € 980,-
Fauser 4727. Seltene Blatt, wohl Einblattdruck (nicht bei Drugulin. in den beiden oberen und der rechten unteren Ecke Ansichten der Stadt von Osten, Norden und Südwesten. Die Belagerung der Stadt durch kursächsisch-kaiserliche Soldaten begann am 25. Juli 1641, die Schweden (die die Stadt 1639 besetzten) kapitulierten nach 10 Wochen.

156 GÖTTINGEN: Stadtplan, „Plan der Stadt Göttingen, wie solche im Monath December A° 1760 .. eingeschlossen worden ..“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22,5 x 37 € 280,-

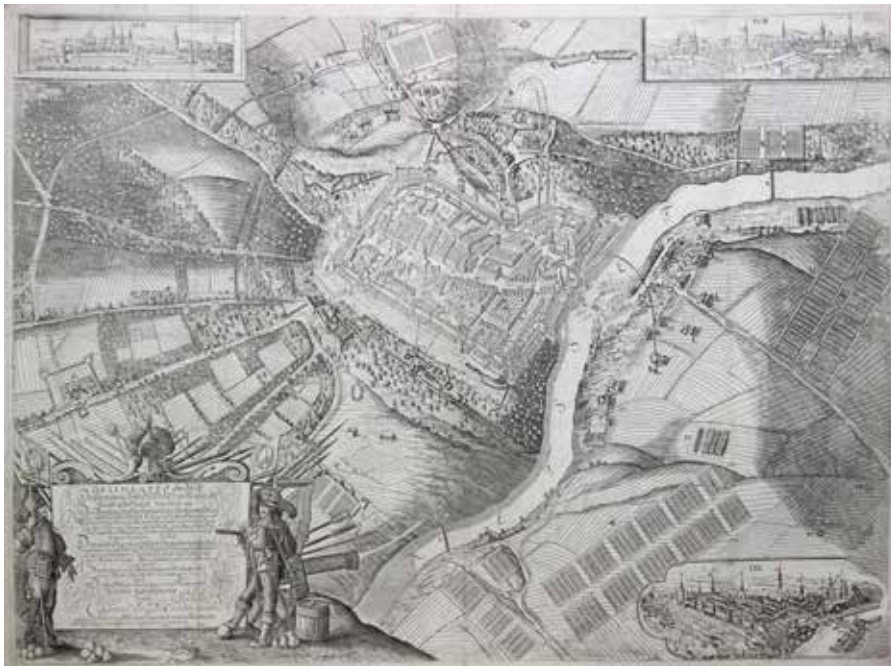


156

157 – TA., Goethe-Allee und das Michaelishaus, „Prospect der Allee in Göttingen nebst der Schenke, die Stadt London genannt.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. G.C. Riedel n. G.D. Heumann b. Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780, 25,5 x 36,5 € 450,-
Seitenverkehrte Wiedergabe des Kupferstichs von G.D. Heumann „Prospect der Allee“, dargestellt ist die Goethe-Allee und das Michaelishaus, das 1737 als Logierhaus für Fremde errichtet wurde und zu Ehren von Kurfürst Georg August (auch als Georg II. König von England), dem Begründer der Göttinger Universität den Namen „Zur Stadt London“ trug; ein Einriß im unteren Rand alt hinterlegt.



157



158 – TA., Marktplatz, „Prospect des grossen Markts in Göttingen. Nebst den Rathhaus des Jacobi Kirchthurn, des Herrn Commendanten Wohnung, des Raths Keller, die Raths Apotheke, die Barfusser Strasse und die Wehnder Strasse.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. G.D. Heumann b. Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780, 25,5 x 36,5 € 450,-
Seitenverkehrte Kopie des Kupferstichs von G.D. Heumann aus „Wahre Abbildung der Stadt Göttingen“, zeigt den Marktplatz Richtung Norden im Winter mit zahlreichen Pferdeschlitten, der Blick geht die Weender Str. hinauf Richtung St. Jacob, rechts das Rathaus; ein Einriss links restauriert, sonst von guter Erhaltung.



159 –TA., Paulinerstraße und Universitätskirche, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. G.D. Heumann b. Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 41 € 450,-
Sixt von Kapff K49. Zeigt links die Pauliner Kirche, die Fachwerkhäuser gegenüber sind heute noch fast unverändert erhalten, dahinter die beiden ungleichen Türme der Johanniskirche; gebräunt, rechte untere Ecke wasserrandig, sonst gut erhalten.



159

160 GRAVELINES: GA aus der Vogelschau, „La vera fortezza die Gravelinga posta nella fiandra...“, Kupferstich v. Ballino aus De disegni delle piu illustri citta & fortezza del monde, 1569, 17,5 x 26,5 € 500,-
Fauser, Nr. 48292. - Sehr seltene Ansicht aus der sogenannten Lafreri Schule, so wohl erstmals von Forlani 1567 in „Il primo libro delle citta, et fortezze principali del mondo“ (gemeinsam mit D. Zonoi) veröffentlicht. Hier aus einer Ausgabe von Ballino mit Rückseitentext.



160

161 GREIFSWALD/Vorp.: Gesamtans., „Greiffswaldtt“, Kupferstich v. Merian, 1652, 14,5 x 37,5 € 275,-
Das Blatt ist gerahmt.

162 GRIMSELPASS/Kt. Bern: Hospiz, „L'Hospice du Grimsel“, altgouachierte Aquatinta v. Franz Hegi n. Joh. Jak. Wetzel b. Orell Füssli & Co. in Zürich, 1825, 19 x 27,5 € 300,-
Hübsche Ansicht des Grimselhospiz auf der gleichnamigen Passhöhe. Ursprünglich in „Vues de l'Oberland Bernois“ erschienen“, hier vorliegend aus



161

einem Scrapbook einer privaten Reisegesellschaft. Bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt montiert, leicht wellig.



162

163 GRINDELWALD/Berner Oberland: Gesamtans. altgouachierte Aquatinta v. Franz Hegi n. Joh. Jak. Wetzel b. Orell Füssli & Co. in Zürich, 1825, 19 x 27,5 € 450,-
Malerische Ansicht von Grindelwald, im Hintergrund der Gletscher. Ursprünglich in „Vues de l'Oberland Bernois“ erschienen“, hier vorliegend aus einem Scrapbook einer privaten Reisegesellschaft. Bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt montiert, leicht wellig.



163

164 –WETTERHORN: „Le Wetter-Hom, Well-Hom et le Glacier du Rosen-Lau“, altgouachierte Aquatinta v. Franz Hegi n. Joh. Jak. Wetzel b. Orell Füssli & Co. in Zürich, 1825, 19 x 27,5 € 250,-
Malerisches Blatt vom Wetterhorn und des Reichenbachtals. Ursprünglich in „Vues de l'Oberland Bernois“ erschienen“, hier vorliegend aus einem Scrapbook einer privaten Reisegesellschaft. Bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt montiert, leicht wellig.

165 HALLE: Befestigungsgrundriß u. Stadtplan, „Plan der Königl. Preussie. Magdeburgie u. des Sal Crayses Haupt Stadt Halle“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1765, 21 x 35 € 275,-
Unten rechts kleine Gesamtansicht v. Halle (5,7 x 13), oben links Titelkartusche mit kleiner Legende zu den Belagerungen im siebenj. Krieg.

166 HAMBURG: Gesamtans., „Prospect der Stadt Hamburg gegen Mittag.“, darüber Umgebungskarte mit Stadtgrundriß „Prospect und Grundriß der Kaiserl. freyen Reichs und Ansee Stadt



164



165

Hamburg samt ihrer Gegend“, altkol. Kupferstich b. Homann, um 1720, 48 x 58 € 800,- Sandler, p 60 (Nr. 115). Mit Kopftitel, rechts oben kleine Insetkarte vom Amt Ritzebüttel. Am unteren Rand eine Gesamtansicht von Hamburg flankiert von Allegorien zur Seefahrt und zum Handel. Die Karte zeigt das heutige Stadtgebiet. - Kleine Fehlstelle oben restauriert, sonst sehr schönes Exemplar.



166

167 - TA., Hafen, Farblithographie n. J. Urban, 1885, 32,5 x 53,5 € 480,- Dekorative und großformatige Ansicht des Hamburger Hafens mit der Speicherstadt, der heutigen Hafencity. Das Blatt ist mehrfach leicht verändert aufgelegt worden und entstand wohl zur Eröffnung der Speicherstadt im Jahre 1888. Hier im Vordergrund links die schon elektrifizierte Hamburger Straßenbahn, demnach dürfte diese Ausgabe nach 1894 gedruckt worden sein. Knapp unter Verlust des Titels und der Künstlerangaben beschnitten.



167

168 HANNOVER: Gesamtans., (Aufsicht), „Hannover aus der Vogelschau“, Stahlstich n. u. v. Eltzner b. Hornemann, 1854, 36,6 x 54,6 Blattgr. 51 x 69,7 € 1.800,-



168

Im Vordergrund der alte Stadtgraben, dahinter der nach Plänen von G.L. Laves ab 1826 angelegte Waterloopplatz mit der Siegestsäule von 1832. Im Hintergrund fehlen noch die später entstandenen Industrieanlagen. - Druck von Kuhlmay in Leipzig. Verso mit Resten alter Montierung. - Großes und schönes Blatt. Sauber und in guter Druckqualität.

169 - Stadtplan, „Plan de la ville chateau et fauxbourg d'Hanovre avec le detail topographique de ses environs dans lesquels se trouve situé le magnifique chateau de plaisance de Herenhausen“, Kupferstich v. Perrier n. Beaurain, dat. 1761, 36,5 x 55,5 € 850,- Seltener nach Osten orientierter Stadtplan von Hannover. Zeigt im Westen Linden und im Norden Park und Schloss Herrenhausen. Links Oben Legende von 1-36, am linken Rand geschichtliche und geografische beschreibung der Stadt. Bis an die Einfassungslinie beschnitten und aufgezogen.



169

170 HECHINGEN: HOHENZOLLERN: „Ansicht vom Schloss Hohenzollern aufgenommen bey der Capelle Maria Zell“, gouachierte Umrißradierung n. u. v. Bleuler (Joh. Heinrich der Ältere), um 1810, 40 x 59,5 (Abb. nächste Seite) € 3.500,- Sehr schönes Blatt in wunderbaren Farben. Der Betrachter steht vor der Kapelle auf einem Waldweg. Links oben die Burg Hohenzollern, rechts von der Kapelle weiter Blick in die Landschaft.

171 HEIDELBERG: Gesamtans., v. Osten, m. Schloß und Neckartal, „Ansicht des Schlosses, der Stadt u. des Thales von Heidelberg, vom Wege nach dem Wolfsbrunnen“, Aquatinta in Blau u. Schwarz gedruckt v. Salathé n. Graimberg (in der Platte datiert 1814), um 1830, 19,3 x 26,7 € 250,- Schönes, malerisches Blatt. Etwas fleckig.



171

172 - Gesamtans., über den Neckar von Südosten, „Heidelber am Neckar - Heidelberg sur la Nece“, Lithographie v. Gustav Kraus b. C. Hochwind, München, um 1840, 28,3 x 44,2 € 700,- Vergl. Schefold 24854 (dort aber mit abweichender Verlegeradresse!). Leicht fleckig und angestaubt. - Selten!



172

173 HOHENLINDEN: Darstellung d. Schlacht, „Bataille de Hohenlinden, comandée par le Général Moreau en Personne le 2 Decembre 1800 (le 12 Frimaire an 9e.)“, altkol. Aquatinta v. Steinlen n. J.L. Rugendas, nach 1800, 39,3 x 55,2 (Abb. nächste Seite) € 1.200,- Teuschner, Rugendas, Nr. 890. - Dekorativ wie alle Blätter aus Rugendas Serie zu den Napoleonischen Schlachten. Im Zweiten Koalitionskrieg erlitten alliierte bayerisch-österreichische Truppen unter Johann von Österreich in der Schlacht von Hohenlinden eine schwere Niederlage gegen die französischen Truppen der Rheinarmee unter General Moreau.



170



173

174 INDIEN (India): GOA (Velha Goa): GA aus der Vogelschau, „Goa Indiae orientalis Metropolis“, Kupferstich v. Pieter vander Aa aus Mandelslo, „Voyages ..“, 1727, 32 x 45,5 € 475,- Fauser; Nr. 4706 (für Janson), Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. IV-A2, Nr. 54:04. Sehr

dek. Ansicht nach Janssonius und De Wit.

175 IRAN (Persien/Persia): BANDARABBAS (Gamron / Bendar): Gesamtans. (Aufsicht), „La Ville de Gamron en Perse“, Kupferstich v. Pieter vander AA aus Mandelslo, „Voyages ..“, 1727,



174

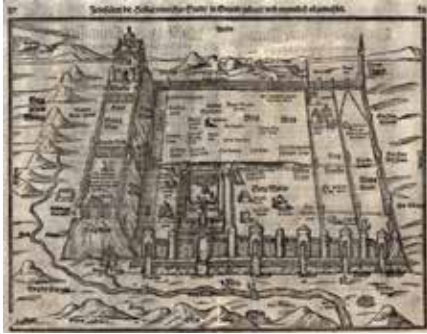
28,3 x 35,2 € 250,-
Seltene Ansicht. Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. IV-A2 Abbildung 52:05 (Ausgabe 1719). - Blick von der Straße von Hormus zur Hafensstadt „Gamron“.



175

176 ISRAEL: JERUSALEM: GA aus der Vogelschau. „Jerusalem die Heilige viereckete

Stadt/ ...“, Holzschnitt aus Bunting, „Itenerarium Sacrae Scriptura ..“, um 1600, 27 x 36 € 500,-
Mit deutschem Rückseitentext. „Jerusalem, Nachfolgende Contrafactur der Stadt Jerusalem/ Zeiget an/ wie sie gestalt gewesen/ ehe sie Titus des Keyzers Vespasiani Sohn verstöret hat“.



176

177 JAPAN: TOKIO: TA., Kaiserpalast, „Keyser hof te Iedo. La Palais Imperial de Iedo“, Kupferstich v. Peter v. d. Aa aus Mandelslo, „Voyages ..“, 1727, 25 x 31,2 € 350,-
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. IV-A2, Abbildung 59.08. - Mit Erklärungen von 1 - 16 in holl. und franz. Sprache.



177

178 JEMGUM/Ostfriesl.: Gesamtans., mit Darstellung der Schlacht am 21. 7.1568, „Gemighe“. Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1590, 20,5 x 27,5 € 300,-
Muller, Nr. 114; Hellwig Nr. 123. Drugulin 301. Hier in der Ausgabe mit der späteren (durchgängigen) Nummerierung 58. Der Spanier Fernando Álvarez de Toledo, Herzog von Alba, besiegte im Achtzigjährigen Krieg die Geusen unter Ludwig von Nassau.



178

179 JENA: UMGEBUNGSKARTE: „Topographische Charte der umliegenden Gegend von Jena ..“, altkol. Kupferstich n. Güssefeld b. Industrie Comptoir Weimar, dat. 1800, 46 x 58,5 € 1.150,-
Seltene Umgebungskarte von Jena. Dargestellt ist das Gebiet: Dornburg, Lobeda, Magdala. Im Zentrum die Stadt Jena. Oben links ein Insetstadtplan von Jena (ca. 25x25 cm) ebenfalls von F.L. Güssefeld (1744 -1807), der die letzten Jahre seines Lebens in Weimar verbrachte. - Schönes Blatt. Mit geglätteten alten Längs- und Querfalten.



179

180 JOSEFSTADT/Josefov: UMGEBUNGSKARTE: „Festung Pless“, aquarell. Tusch - Federzeichnung, nach 1801, 37 x 46 € 900,-
Detailreiche Umgebungskarte der ehemaligen Festung Pless, 1780-87 von Josef II nach Plänen des französischen Militärarchitekten Claude-Benoit Duhamel de Querlonde errichtet. Die Festung wurde 1793 in Josefstadt umbenannt. Als Manuskriptkarte ein Unikat. Auf Papier mit Wz. Whatman 1801.



180

181 KAMP - BORNHOFEN: Klosteransicht, m. d. Burgen, „Vue de Bornhofen, des ruines de Liebenstein et de Sternberg ou les deux freres.“, altgouachierter Umrißkupferstich n. u. v. Johann Ludwig (Louis) Bleuler, um 1825, 32 x 48 € 2.750,-
Vergl. Schmitt, Die illustrierten Rhein-Beschreibungen, Nr. 227/60 (A. Schreiber, Ouvrage, Aquatinten nach Umrißradierungen): „Als Vorlagen dienten fast ausnahmslos die berühmten (gouachierten) Umrißradierungen des Schweizer Malers... Johann Ludwig Bleuler (1792-1850). Das diese Blätter selbst als geschlossene Sammlung - wie häufig und seit langem zitiert - unter dem Titel ‚Le voyage

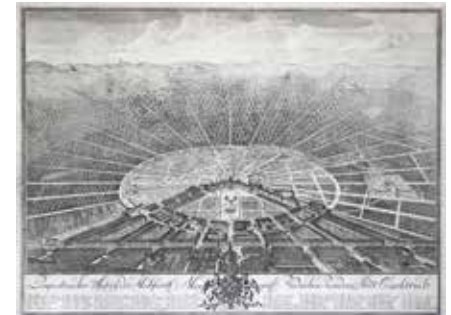
pittoresque des bords du Rhin et de la Suisse‘ von J.L. Bleuler veröffentlicht wurden, erscheint wenig wahrscheinlich.“ Eine der schönsten Ansichten des Klosters Bornhofen und der beiden Feindlichen Brüder Sternberg und Liebenstein.

182 KANADA (Canada): QUEBECK: Befestigungsgrundriß, „Plan der Stadt Quebec .. A° 1759 ..“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 21,5 x 35,5 € 275,-
Oben rechts die Titeltartusche in deut. u. franz. Sprache. Unten rechts eine Gesamtansicht von Quebec. (9 x 15 cm).



182

183 KARLSRUHE: GA aus halber Vogelschau von Norden, „Perspectivischer Aufriss der Hochfürstl. Marggräfl. Badischen resedenz Stadt Carlsruh“, Kupferstich v. J.B. Haas n. G.N. Fischer, um 1780, 37 x 59 € 1.750,-
Schefold 27252. - Seltene Blatt. Am unteren Rand der Titel, ein Wappen und Erklärungen von 1 - 50.



183

184 KATLENBURG/Lindau Krs. Northeim: SCHLACHT 1761: Umgebungskarte, „Affaire de Catlenbourg entre e Monsieur de Closen & le general Lukner le 15 Novembre 1761“, mit altem Teilkolorit, Tusch - Federzeichnung, dat. 1761, 21,7 x 38,7 (Abb. nächste Seite) € 590,-



181

Manuskriptkarte mit Truppenstellungen, die alt auf ein Untersatzpapier montiert ist. - Sehr gut erhalten.



184

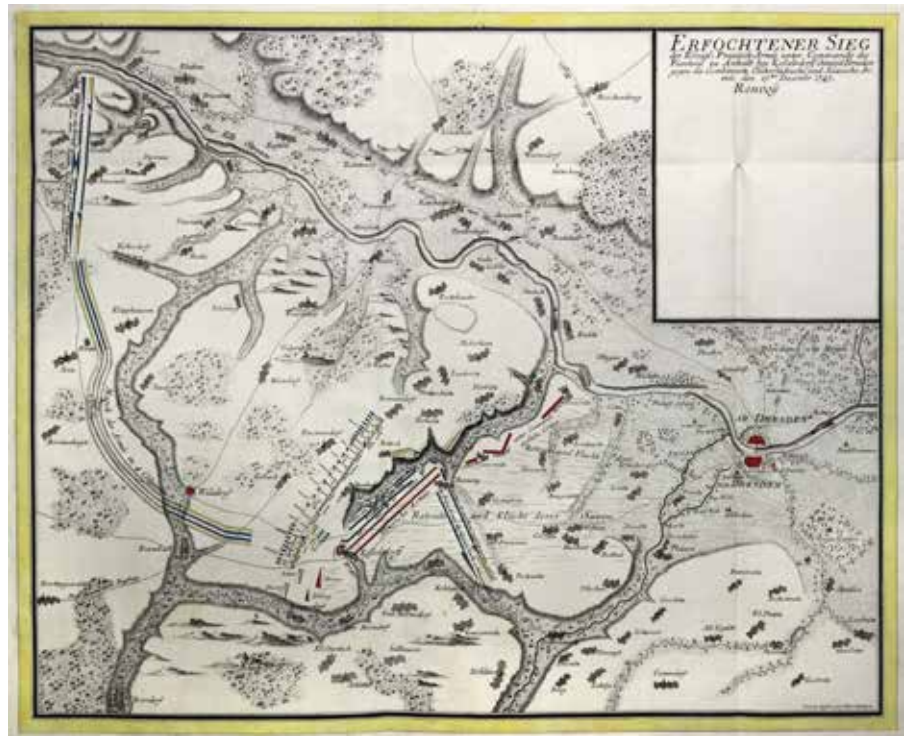
185 KESSELSDORF/b. Dresden: UMGEBUNGSKARTE: „den 15. Decembris Anno 1745. - Plan von der Bataille bey Kesselsdorf“, aquarell. Tusch - Federzeichnung, 1745, 46 x 67 € 750,- Die Manuskriptkarte zeigt die Gegend um Kesselsdorf bis zur Elbe im Osten. Die Truppenstellungen der preuss. und sächs. Armee sind schematisch dargestellt. - In dieser Schlacht besiegte am 15. Dezember 1745 die preußische Armee unter Fürst Leopold von Dessau die verbündeten Truppen Sachsens und Österreichs unter dem kursächsischen Feldmarschall Friedrich August Graf Rutowski und entschied damit den 2. Schlesischen Krieg zugunsten von Preußen. - Mit 2 alten Längsfalten. Wahrscheinlich wurde die Karte von einem Offiziersschüler angefertigt.



185

186 - UMGEBUNGSKARTE: „Erfochtener Sieg der Königl. Preussisch. Armee unter Commando des Fürstens zu Anhalt bey Kesselsdorf ohnweit Dresden gegen die combinirte Oesterreichische und Sächsische Armee den 15ten December 1745. Renvoy“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich n. Capitain Petri (Levé et dessiné), 1745, 55,5 x 67 € 900,- Einblattdruck, nicht bei Drugulin. - Sehr seltene Umgebungskarte nach Isaak Jacob Petri (1705-1776), der ab 1742 Capitain in der preus. Armee war. Die Karte zeigt die Gegend nordwestl. von Dresden mit Einzeichnung kleinster Dörfer. Mit schematischer Darstellung der Truppenstellungen der preuss. und sächs. Armee. - In dieser Schlacht besiegte am 15. Dezember 1745 die preußische Armee unter Fürst Leopold von Dessau die verbündeten Truppen Sachsens und Österreichs unter dem kursächsischen Feldmarschall Friedrich August Graf Rutowski und entschied damit den 2. Schlesischen Krieg zugunsten von Preußen. - Mit alten Längs- und Querfalten. Sehr schöner Druck.

187 - UMGEBUNGSKARTE: „Plan tres exact de la Bataille que L'Armee Saxonne et L'Armee Prussienne .. apres de Kesselsdorf le 15.e Decembre 1745 .. dessine par Martin Walter Capitaine“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. L.(orenzo) Zucchi n. Capitain Martin Walter, 1745, 42 x 67,5 € 750,- Einblattdruck, nicht bei Drugulin. - Sehr seltene Umgebungskarte von Kesselsdorf. Mit 3 großen Kartuschen. Die Karte zeigt die Gegend bei Kessel-



186

gelegert vor auge gestellt.“, Kupferstich b. Latomus Erben in Frankfurt, um 1635, 27 x 34,5 € 850,- Nicht bei Drugulin (vgl. dort Nr. 2100 und 2101). Die Einnahme der von den Holländern verteidigten Rheinfeste Schenkenschanz bei Kleve durch die Spanier im Juli 1635. Im April des Folgejahres fiel die Stadt zurück an die Niederlande. Selten.



187

dorf bis zur Elbe im Osten. Die Truppenstellungen der preuss. und sächs. Armee sind schematisch dargestellt. - In dieser Schlacht besiegte am 15. Dezember 1745 die preußische Armee unter Fürst Leopold von Dessau die verbündeten Truppen Sachsens und Österreichs unter dem kursächsischen Feldmarschall Friedrich August Graf Rutowski und entschied damit den 2. Schlesischen Krieg zugunsten von Preußen. - Mit 2 alten Längsfalten. Sehr schöner Druck.

188 KIEL: Gesamtans., „Chilonium, Vulgo Kyell...“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 32,5 x 48 € 1.100,- Fauser 6532. Klose-Martius I/226,2 Schönes und fleckenfreies Blatt. Das dekorative Kolorit wohl nicht zeitgemäß.



188

189 KLEVE: SCHENKENSCHANZ: Gesamtans., mit Umgebung aus der Vogelschau, „Gründliche Abcontrafeyung beyder umb die Schencken Schantz campierenden Kon. Span. und statischer Kriegs Armeen, darinn derselben beschaffenheit, wie sie an itzo gegeneinander



189

190 KOBLENZ: Gesamtans., Ansicht v. Koblenz, ohne Titel, altgouachierte und einweisgehöhte Aquatinta, um 1840, 14,2 x 21,5 € 400,- Ansicht in wunderschöner Altkolorit. Blick vom rechten Rheinufer über Pfaffendorf hinweg nach Koblenz, rechts die Festung Ehrenbreitstein. - Hier bis zur Bildkante beschnitten und montiert.



190

191 KÖLN: GA aus der Vogelschau, „Colonia Agrippina. Cölln“, Kupferstich v. Merian, 1646, 27,5 x 35,5 € 500,-



191

192 KÖNIGSBERG (Kaliningrad): Befestigungsgrundriß, „Plan der Königl. Preussischen Haupt und Residenz Stadt Königsberg in Preussen“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 20 x 35 € 300,-
Nicht bei Jäger/Schreiner, *Das Alte Königsberg; Jammers (Hrsg.), Königsberg und sein Umland ...*, Katalog Nr. 229. - Mit kleiner Ansicht v. Königsberg unten rechts (6,5 x 12).



192

193 KÖNIGSTEIN/Sächs. Schweiz: GA der Gegend aus der Vogelschau mit Darstellung des Rückzuges der Sachsen über die Elbe nach Lilienstein, „Retirade der Sächs. Armée aus ihrem Lager bei Königstein u. Pirna, und deren Übergang über die Elbe“, Kupferstich (anonym), 1756, 19,5 x 29,5 € 650,-
Seltenes Blatt, das die Gegend zwischen Pirna und Königstein am 12. Oktober 1756 zeigt, Die sächs. Armee zieht sich über eine Schiffsbrücke über die Elbe nach Lilienstein zurück. Unter dem Titel Erklärungen von A - D.



193

194 -TA., Festung Königstein, „Vue occidentale de la forteresse de Königstein en Saxe“, altkol. Umrißkupferstich n. u. v. C. G. Hammer b. Rittner in Dresden, um 1820, 46 x 63,5 € 1.400,-
Thieme - Becker, Bd. XV, 563. - Chr: Gottl. Hammer (1776 - 1864), Landschaftszeichner und Kupferstecher, war Schüler und später Prof. an der Dresdener Akademie und schuf zahlr. Vorlagen für Veduten aus der Umgebung von Dresden. - Blick aus den Bergen zur Festung, links eine Raststätte, i. Vgr. Spaziergänger. Kleinere Randläsuren wurden restauriert, in Summe sehr gutes Exemplar.

195 KOPENHAGEN: GA aus der Vogelschau, „Delineatio Schenographica Reg: Metropolis Danor. et munitiae Urbis Hafniae, quam Ser Sueonum Rex Carolus Gustavus.“, Kupferstich (v. 2 Platten m. Barockbordüre) v.



194

Swidde n. Dahlberg, dat. 1689, 27 x 51 € 250,-
Dekorative „Nachtansicht“ des Sturms auf Kopenhagen am 11. Februar 1659 während des Zweiten Nordischen Krieges. Der Angriff endete mit einem Sieg der verteidigenden Dänen, die lediglich 17 Opfer zu beklagen hatten, die Schweden wohl 100 mal mehr. Links knapprandig.



195

196 - Gesamtans., darüber Umgebungskarte, „Accurate Vorstellung der Berühmten Meer Enge zwischen der Nord und Ost See oder Svnd genant mit der herumligenden Gegend von Seeland und Schonen nebst der Königlich Dahnischen Jaupst und Residentz Stadt Copenhagen, so wohl in Grund als Prospect zu sehen.“, altkol. Kupferstich b. Homann in Nürnberg, vor 1724, 48,5 x 57 € 650,-
Sandler, S. 61 (Nr. 169). - Im unteren Viertel altkolorierte Gesamtansicht, darüber altkol. Umgebungskarte, links oben 3 kleine Ansichten von Helsingburg, Landskrona und Malmö, rechts mittig Ansicht von Schloß Kronburg, ebenfalls alle altkoloriert. Erste Ausgabe der Karte noch ohne Druckprivileg.



196

197 KORBACH: SCHLACHT 1760: „Plan der Action bey Corbach ... elche den 10. July 1760...vorgefallen“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 21,5 x 37 € 250,-



197

198 KOSICE (Kaschau): GA halber Vogelschau, mit Darstellung der Belagerung 1605, „Kassaw“, Kupferstich v. G. Keller, 1605, 21,2 x 28,6 € 650,-
Nicht bei Szalai Bela, Fauser, Drugulin. - Restauriert.



198

199 KOTKANSAAARI (Insel)/Kotka: Darstellung der Seeschlacht zwischen Russen und Schweden am 15. August 1789, „Affaire by Korkiansary ...“, Kupferstich v. Veelwaard, um 1790, 18,5 x 30,5 (Abb. nächste Seite) € 275,-
Unter der Ansicht Erklärungen in niederl. Sprache. Diese Schlacht ereignete sich im Nordischen Krieg (1788-1790) und endete unentschieden.

200 KREFELD: SCHLACHT 1758: Umgebungskarte, „Plan der Bataille bey Crevelt. welche den 23. Junu 1758“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17 x 30 (Abb. nächste S.) € 250,-



199

Die Truppenstellungen sind schematisch eingezeichnet. Im Westen die Nierse. Gebiet: Kempen-Krefeld-Willich.



200

201 LAGO MAGGIORE/Lombardia: ISOLA BELLA: Blick zur Insel „Isola Bella“, altgouachierte Aquatinta v. anonym, um 1835, 16,5 x 21,5 € 250,-
Sehr dekoratives, stimmungsvolles Blatt. Hier vorliegend aus einem Scrapbook einer privaten Reisegesellschaft. Unter Verlust der Künstlerangaben alt bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt montiert, leicht wellig.



201

202 LANDAU/Pfalz: Befestigungsgrundriss, „Plan de Landau Avec toutes Attaques prise par l'Armee Imperiale, Commande per Son Atleße le Prinz Louis de Bade Sous les Ordre du Roy des Romains le Deuxieme Mois le Sept l'An 1702.“, aquarell. Manuskriptplan, dat. 1702, 49,5 x 36 (H) € 850,-
Ausgezeichneter Manuskriptplan der Stadt und Festung Landau im Spanischen Erbfolgekrieg während der Belagerung und Eroberung durch Ludwig Wilhelm von Baden-Baden, genannt der Türkenlouis. Zeigt auch Laufgräben, Bastionen und Stellungen. Zweifach gefaltet.

203 – Befestigungsgrundriss, „Attaque de la ville de Landau du 16 Jul 1713“, aquarell. Manuskriptplan, dat. 1713, 36,5 x 30 € 750,-
Detailreicher Plan eines Angriffs auf die Stadt und Festung Landau im Spanischen Erbfolgekrieg während der Belagerung durch die Franzosen unter Marschall Jacques Bazin de Bezons. Zeigt Laufgräben, Bastionen und Stellungen. Etwas fleckig.

204 LAUTERBRUNNEN: WENGEN: „Le Passage de la Wengernalp“, altgouachierte



202



203

Aquatinta v. J. Hürlimann n. G. Lory b. Dikenmann in Zürich, 1822, 19 x 27,5 € 250,-
Malerisches Blatt der Wengernalp mit Eiger, Mönch und Jungfrau im Hintergrund. Hier vorliegend aus einem Scrapbook einer privaten Reisegesellschaft. Bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt montiert, leicht wellig.



204

205 LAUTERBRUNNENTAL: STAUBBACHFALL: Ansicht „Staubbach“, altgouachierte Aquatinta v. J.J. Wetzel n. Jakob Suter b. Orell Füssli & Co. in Zürich, um 1830, 18,5 x 26,5 € 200,-
Dekorative Ansicht, aus einem um 1830 erschienenen Album „Vues pittoresques de la Suisse“, hier allerdings aus einem Scrapbook einer privaten Reisegesellschaft aus dem Jahre 1839 (unten links datiert). Bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt montiert, leicht wellig.

206 LEIPZIG: GA aus halber Vogelschau, mit Erklärungstafel von 1-18 u. zwei Wappen, „Lipsiae Insignis Saxoniae urbis et celeberrimi Emporij vera Effigies.“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1618, 27 x 46 € 1.100,-
Die zweite Ansicht von Leipzig aus dem Werk



205

von Braun-Hogenberg stammt aus dem seltenen 6. Band und ist im Vergleich zur Ansicht in der Kavalierverspektive des ersten Bandes ungleich dekorativer; nach einer offiziellen 1595 vom Leipziger Rat in Auftrag gegebenen Zeichnung von Konrad Knobloch aus Freiberg/Sachsen, aus diesem Grund sind nicht nur die Kirchen und offiziellen Gebäude sondern auch die Bürgerhäuser detailliert und architektonisch genau repräsentiert; mit breiten Rändern, das dekorative Kolorit wohl nicht zeitgemäß.



206

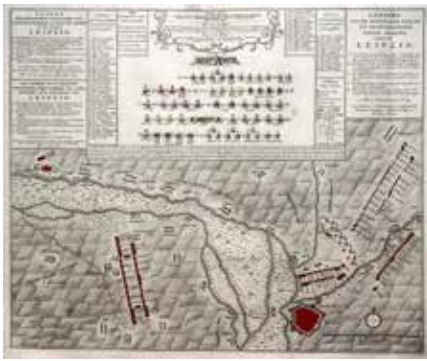
207 – TA., Grimmaer Tor, Innenstadtdans., i. Vgr. verletzte u. tote Soldaten, „View of the Grimma Suburb, Leipsic“, altkol. Aquatinta b. Bowyer, 1814, 22,8 x 32,4 € 250,-



207

208 – UMGEBUNGSKARTE: „Lagers der Königliche Pohnische und Churfürstliche sächsische Armee in der Gegend Leipzig .. Anno 1745“, altkol. Kupferstich b. Schenk, dat. 1745, 47 x 58 € 600,-
Koeman, Atlantes Neerlandici, Vol. III, Sche 12. Zeigt den Norden des heutigen Stadtgebiets von Leipzig mit Seehausen im Nordosten, Quasnitz im Nordwesten und Millitz im Westen; 3-sprachige Legende A-F (deutsch, niederländisch, französisch) und einer schematischen Darstellung der Paradeformation samt Beschreibung (gesamte Darstellung 46,5 x 56,5); - Tadellos.

209 LEMBERG (Lwow / Lwiw): Gesamtans., mit vier Wappen u. Erklärungen der wichtigen Gebäuden, „Leopolis Russiae Australis Urbis primaria emporium mercium Orientalium celeberrimum.“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1618, 25,7 x 46,5 € 1.600,-
Eine der frühesten Ansichten von Lemberg aus dem seltenen 6. Band von Braun-Hogenberg. Kleinere



208

Läsuren restauriert, links und rechts knapprandig und angerändert.

210 LISSABON (Lisboa): Gesamtans. nach dem Erdbeben, darüber altkol. GA aus der Vogelschau, „Lisabon die prächtigste Stadt in Portugal ...“, altkol. Kupferstich n. Seutter b. T.C. Lotter, nach 1762, 48,5 x 57,5 € 1.250,- Ritter; *Die Welt aus Augsburg*, Nr. 4. Das dekorative und durchaus seltene Blatt zeigt Lissabon nach dem Erdbeben 1755. - Über der Vogelschau Kopftitel in lat. und deutscher Sprache. Die Vogelschau altkoloriert, mit neuem Text in der Erklärungskartusche. Die Ansicht (im unteren Drittel des Blattes) ist nicht koloriert und zeigt das zerstörte, noch an vielen Stellen brennende Lissabon.



210

211 MADEIRA: FUNCHAL: Gesamtans., „Madeira. From the Bay of Funchal, sketched in 1840.“, gouachierte und eiweisgehöhte Lithographie v. Th. Picken n. Sophia S. Sheppard b. Day & Son, dat. 1840, 26 x 73,5 € 1.450,- *Malerische Ansicht der Insel Madeira mit Funchal im Zentrum. Im Vordergrund zahlreiche Schiffe. Unterhalb des Titels Widmung an „Joseph Phelps Esqre.“.*

212 MAGDEBURG: Stadtplan, m. d. Befestigungsanlagen, „Magdeburg die Haupt Stadt und Vestung ... an der Elbe“, altkol. Kupferstich b. Raspe, 1763, 20 x 34,7 € 300,- *Oben links die Titelkartusche, rechts unten eine kleine Gesamtansicht (4,5 x 17), oben rechts Erklärungen.*



212

213 MAILAND (Milano) / Lombardia: TA., Dom, altgouachierte Aquatinta v. anonym, um 1835, 16,5 x 21,5 € 300,- *Sehr dekoratives, stimmungsvolles Blatt. Hier*



209



211

vorliegend aus einem Scrapbook einer privaten Reisegesellschaft. Unter Verlust der Künstlerangaben alt bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt montiert, leicht wellig.



213

214 MANTUA (Mantova)/Lombardei: GA aus halber Vogelschau, darüber eine Karte der Umgebung von Mantua, „Abriß der Stadt Mantoua wie selbige diser Zeit von den Keiserlichen belagert worden 1630“ (15 x 27,8 cm) und „Abriß des Hertzog-thumbs Mantoua mit den umligenden Land-schafften. 1630“ (16,5 x 27,8 cm). Kupferstich (anonym) aus Arthus, G., Mercurii Gallobelgici, um 1630, 32,5 x 27,8 (H) € 750,- *Die Ansicht ist nicht bei Ferrari „Mantua nelle stampe“ verzeichnet. (vergleiche aber Ferrari, Nr. 14 (sehr ähnlich). - Die Karte ist bei Ferrari verzeichnet (= Ferrari, Nr. 317“.- Der linke Rand knapp.*

215 MEISSEN: Gesamtans., „Vue perspective de la Ville et Chateau Electorale de Meissen avec ses environs du cote Couchant de“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, um 1780, 25,5 x 40 € 300,- *Dekoratives Guckkastenblatt, seitenverkehrt nach*



214

einer Votrlage von Martin Engelbrecht (Schott, Engelbrecht, 211).



215

216 - NIEDERSPAAR: Gesamtans., „Vue de Meissen sur l'Elbe du cote de l'orient.“,

STADTANSICHTEN

Lithographie v. Steinmetz & Bornemann n. C. G. Hammer b. Louis Mosche in Meissen, um 1850, 27 x 59,5 € 450,-
Thieme - Becker, Bd. XV, 563. - Chr. Gottl. Hammer (1776 - 1864), Landschaftszeichner und Kupferstecher, war Schüler und später Prof. an der Dresdener Akademie und schuf zahlr. Vorlagen für Veduten aus der Umgebung von Dresden. Hier vorliegend als Lithografie aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Restauriert.



216

217 MEMEL (Klaipeda)/ Litauen: Befestigungsgrundriß, „Plan der königl. Preussischen Stadt u. Vestung.., welche .. v. 19. b. 25. Juny zu Wasser u. Land heftig beschossen u. m. Accord erobert worden“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17 x 30,5 € 275,-
Mit Einzeichnung der Beschiessungslinien.



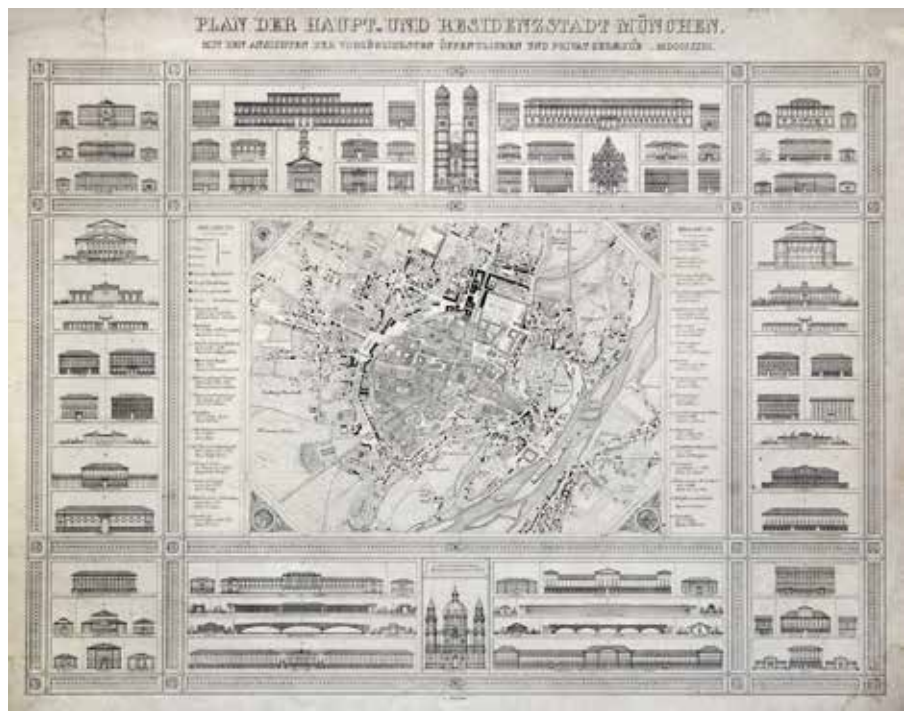
217

218 METZ: GA aus der Vogelschau, mit Darstellung der Belagerung durch kaiserliche Truppen 1552/3, „Disegno et circuito della città di Metz.“, Kupferstich v. Guilio Ballino n. De disegni delle piu illustri citta & fortezza del monde, 1569, 20,5 x 28 € 500,-
Fauser, 8808. - Sehr seltene Ansicht aus der sogenannten Lafrieri Schule, so wohl erstmals von Forlani 1567 in „Il primo libro delle citta, et fortezze principali del mondo“ (gemeinsam mit D. Zenoi) veröffentlicht. Hier aus einer Ausgabe von Ballino mit Rückseitenextext. Links von der Darstellung Legende von 1-54.



218

219 MÜNCHEN: Stadtplan, „Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Mit den Ansichten der vorzüglichsten öffentlichen und Privatgebäude“, Lithographie n. u. v. L. Schmidtnr, dat. 1827, 43 x 58 € 1.200,-
Cartographia Bavariae 13.20 u. Abb 244 („ausgezeichnete Stich“). Selten! Wohl die Erstausgabe des Plans mit in Summe 95 Darstellungen von öffentlichen und privaten Gebäuden, vorallem solchen, die Anfangs des 19. Jahrhunderts gebaut wurden (oder sich noch im Bau befinden, wie der Königsbau). 30 der dargestellten Bauwerke sind auch im Plan



219

verzeichnet. Leonhard Schmidtnr (1800 - 1873), ein Schüler von Karl von Fischer; war Regierungs-Bauinspektor in Landshut. Mit Trockenstempel von Schmidtnr im unteren Rand, oben links ein Einriß bis knapp in die Darstellung, unten rechts kleiner Wasserrand.

220 - TA., Bahnhof, mit Darstellung der „Eröffnung der Münchner-Augsburger Eisenbahn am 1ten September 1839“, altkol. Lithographie (anonym, wohl Gustav Kraus) b. Gustav Kraus in München, dat. 1839, 25,3 x 37,5 € 970,-
Maill II, 309; Sammlung Probst, Nr. 1566; Lentner 442. - Frühe Darstellung, der Betrachter blickt von einer Wiese - die von Schaulustigen reich bevölkert ist - auf einen Eisenbahnzug, der den Münchener Bahnhof in Richtung Augsburg verläßt. Im Hintergrund die Türme der Frauenkirche. - Alt bis an die Bildkante beschnitten und auf festes Trägerpapier geklebt, ausgeschnittenes Titelschild unter der Darstellung. Etwas fleckig.



221

Vordergrund die Brücke.



220

221 MÜNSTER: Stadtplan, „Plan der Stadt und Vestung Münster, wie solche in Monath Novembris A 1759 .. eingenommen worden ..“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 22 x 36,7 € 325,-
Stadtgrundriß mit schematischer Einzeichnung der die Stadt umgebenden Truppenstellungen.

222 NEAPEL (Napoli / Naples): TA., Chiaja Brücke, „Naples. Le pont de Chiaja - Napoli. Il Ponte di chiaja“, kol. Lithographie n. u. v. Benoist (Druck Lermercier) b. Bulla in Paris, um 1850, 29 x 21,4 (H) € 375,-
Sehr schön koloriertes Blatt. Der Betrachter schaut in die belebte Strasse „Via Chiaja“, im



222

223 NEUCHATEL: Gesamtans., mit Neuenburger See, „Ansicht der Satdt Neuschatel in der Schweiz.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Perignan b. Carmine in Augsburg, nach 1808, 25 x 38,5 € 300,-
Ritter et. al., Die Guckkastenblätter des Augsburger Kunstverlegers J. Carmine, S. 204. Getreue Kopie des Blattes das auch schon in der Kaiserlich Franziskischen Akademie erschien.- Restauriert.



223

224 NIEDERLANDE (Netherlands): HOLL.-FRANZÖSISCHER KRIEG (1672-1674): 8 Blatt (ohne Titel), Kupferstiche (anonym) aus Valkenier, das verwirrte Europa, 1677, je 18 x 29,7 cm. € 300,- Dargestellt sind die Schrecken- und Greuelthaten des Krieges. Kämpfe, Morde usw.



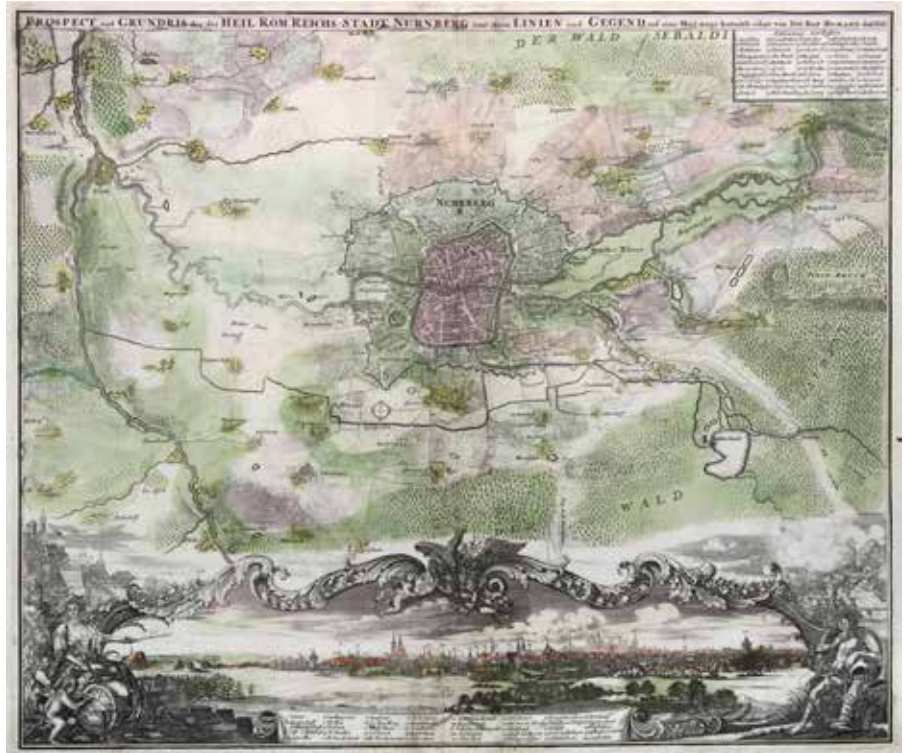
224

225 NIEDERMÜNSTER: Ansicht der Klosterruine in der Landschaft, Umrißkupferstich v. Walter, um 1795, 16,5 x 22,4 € 350,- Hübsch mit Tuschkupferstich übergegangen und laviert. Die erhaltenen Ruinen des elsässischen Benediktinerinnen-Klosters Niedermunster. Einer Zeichnung ähnlich, mit dem Ortsnamen „Niedermunster“ unterteilt. Unten links in der Platte signiert: Walter und der Name mit Bleistift im Plattenrand: F. Walter; 1795. Minimal fleckig. C & I. Honig.



225

226 NÜRNBERG: Gesamtans., darüber Stadtplan mit Umgebung, „Prospect und Grundris der des Heil. Röm. Reichs -Stadt Nürnberg samt ihren Linien und Gegend auf eine Meil wegs herum.“, altkol. Kupferstich b. Homann, nach 1716, 47,5 x 57 € 900,- Sandler, S. 60 (Nr. 113, erstmals 1716 in Homanns „Grossem Atlas“ erschienen). Fauser 10089. - Im unteren Viertel altkol. Gesamtansicht von



226

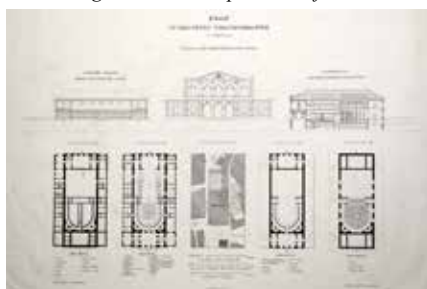
Nürnberg, flankiert von Allegorien und 2 kleinen Teilansichten, darüber die Umgebungskarte von Nürnberg. Gebiet Fürth, Mögeldorf, Eybach. - Ein schönes Exemplar.

227 - Stadtplan, m. d. Befestigungsanlagen, „Plan der Reichsstadt Nürnberg“, altkol. Kupferstich b. Raspe, 1763, 20,5 x 35 € 300,- Unten rechts eine kleine Gesamtansicht von Nürnberg (4,5 x 9,5), darüber Erklärungen.



227

228 - TA., Altes Stadttheater, „Plan zu dem neuen Theatergebäude in Nürnberg.“, Lithographie n. u. v. Leonhard Schmidner (Schrift und Druck v. L. Amersdorffer), dat. 1829, 28 x 50 € 400,- Sehr seltener Einblattdruck mit Entwürfen zum Stadttheater am Lorenzer Platz (errichtet 1832/33, zerstört am 2. Januar 1945). 7 Darstellungen auf einem Blatt, oben Laengen-Facade gegen die Theater-Gasse, Facade der Haupteingangs-Seite und Durchschnitt nach der Linie AB des Grundrisses, unten 4 Grundrisse und Situationsplan. Unter den Darstellungen Trockenstempel des Verfassers.



228

229 OSTENDE: GA halber Vogelschau, mit Darstellung der Belagerung und des Sturms auf Stadt am 16/17. 6. 1604, Kupferstich v. G. Keller 1604, 1604, 23 x 28,5 € 250,- Nicht bei Fauser. Seltener Einblattdruck von Georg Keller (1568- 1634).



229

230 - GA halber Vogelschau, mit Darstellung des Sturms auf die Stadt am 1.11. 1601, „Vrbis munitissimae Ostendae ... Kupferstich aus Relationes Historiae b. Sigismund Latomus, 1605, 21,2 x 28,6 € 250,- Nicht bei Fauser; Ein ähnliches Blatt bei Hellwig, Hogenbergs Geschichtsblätter, Nr. 361.



230

231 PADERBORN: Stadtplan, „Plan der Stadt Paderborn.“, Lithographie v. R. Pohl (Lith Inst. J.C.C. Bruns in Minden) n. Jerrentrop, um 1857, 51 x 45,5 (Abb. nächste Seite) € 980,- Nicht bei Westfalia Picta, kein Exemplar im IKAR.

Sehr seltener Plan von Paderborn, herausgegeben von Steuerrat Vorlaender; von dem einige Kreis-Karten des Regierungsbezirks Minden stammen. Mehrfach gefaltet, an den Falzen kleine Löchlein und Einrisse.



231

232 PARIS: Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1- 56, „Parys“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian aus Archontologia, 1646, 26,5 x 70 € 700,-

233 – Stadtplan, „Nouveau Plan de la Ville de Paris. Capitale du Royaume de France ..“, Kupferstich b. Cl(aude) Rocher in Paris, dat. 1700, 79 x 99,5 € 1.750,-

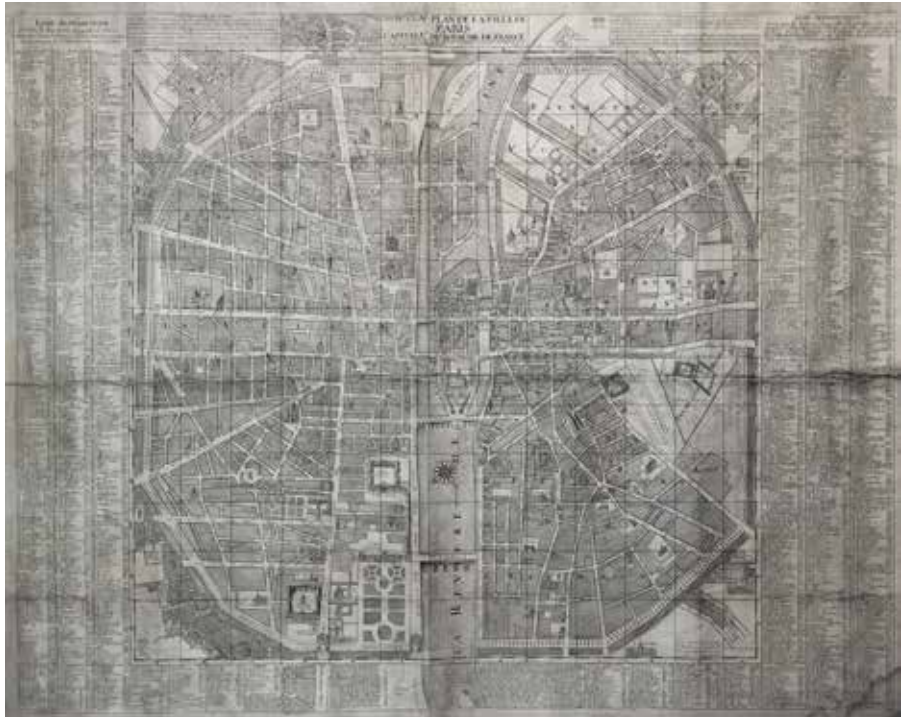
Boutier. Les Plans de Paris. Nr. 134. - Seltener, südost orientierter Stadtplan vom heutigen Zentrum von Paris. Die erste Ausgabe erschien 1694 bei G. Monbard. - Mittig die Seine (von der „Porte St. Honore bis zur „Ile Louvier“. Im Plan sind zahlr. Gebäude, Kirchen, Stadttore hervorgehoben. Am linken, unteren und rechten Rand eine alphabetische Liste von Strassen, Gebäuden usw. - Der Plan ist auf Leinwand montiert.

234 – Stadtplan, „Plan de Paris, commence l'annee 1734 dessine et grave sous les ordres de Messire Michel Etienne Turgot,... acheve de graver en 1739.“, Kupferstich (v. 21 Platten) v. Claude Lucas und Aubin (Text) n. Louis Bretez, dat. 1739, 251 x 323 (Abb. nächste Seite) € 9.500,-

Der sog. Turgot-Plan von Paris, benannt nach seinem Initiator und Auftraggeber Michel-Etienne Turgot, Marquis de Sousmons (1690-1751), zählt zu den herausragendsten Plänen des 18. Jahrhunderts. Louis Bretez, Mitglied der Académie royale de peinture et de sculpture, Kartograf und Professor für Perspektive wurde damit beauftragt, ein möglichst genaues Abbild der Stadt als perspektivische Ansicht aus der Vogelschau anzufertigen. In den Jahren 1734-36 durfte er die Villen, Häuser und Gärten betreten, um Maß zu nehmen und sie zu erfassen. Im Jahre 1736 begann Claude Lucas, Graveur und Mitglied der Académie des Sciences, mit dem Stich der Kupferplatten (je 50 x 80 cm für die 20 Kartenteile und 61 x 80,5 für das Übersichtsblatt). Die Auflage betrug ca. 2.500 (also beileibe kein seltenes Werk) und wurde am 15. Dezember 1739 dem Bürgermeister von Paris vorgestellt. Der Plan hat einen Maßstab von ca. 1:400 und umfasst das Gebiet der heutigen ersten 11 Arrondissements, der Blick erfolgt von Südwesten. Das Werk liegt hier in ungebundenen Einzelblättern vor (nur die Blätter 18 und 19 mit der Titelkartusche waren, wie üblich bei der 1. Ausgabe, zusammen gesetzt; Blatt 19 deshalb an einer Seite bis an die Darstellung beschnitten). Kleinere Würmgänge wurden restauriert, sonst in gutem Zustand.



232



233

235 PERPIGNAN / Pyrénées Orientalis: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Ballino aus De disegni delle piu illustri citta & fortezza del monde, 1569, 21,5 x 28,5 € 500,-

Nicht bei Fauser. - Sehr seltene Ansicht aus der sogenannten Laferri Schule, so wohl erstmals von Forlani 1567 in „Il primo libro delle citta, et fortezze principali del mondo“ (gemeinsam mit D. Zonoi) veröffentlicht. Hier aus einer Ausgabe von Ballino mit Rückseitentext. Diente als Vorlage für die Ansicht von Münster.

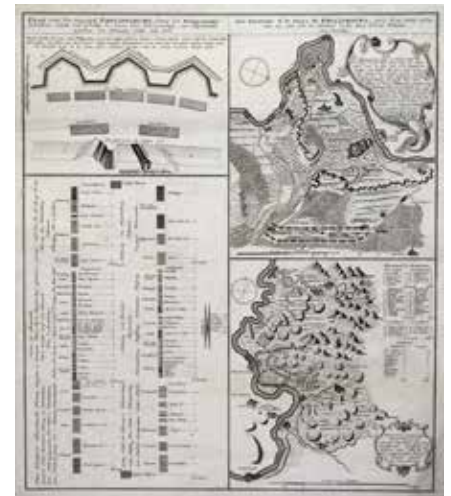


235

236 PHILIPPSBURG und HEILBRONN: „Plan von der Gegend Philippsburg samt der Belagerung desselben, welche vom 25ten May bis den 18 Jul. sich geendigt, ans Tagslicht gegeben von Homann Erben“, Kupferstich b. Homann Erben, vor 1740, 54 x 47,2 (H) € 250,-

Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homänni-

schen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 135. In der rechten Blatthälfte 2 Umgebungskarten. A) die Situation um Philippsburg und B) die Situation um Heilbronn. In der linken Bildhälfte weitere 2 Darstellungen: Oben Darstellung der franz. Erdverschanzungen vor Philippsburg, darunter schematische Darstellung der Truppen unter Prinz Eugen.



236

237 PHILIPPSBURG: Befestigungsgrundriß m. Umgebung, „La veritable description du Siege de Philippsbourg par les Francois Depuis le Mois de

Junin 1734 ...“, altkol. Kupferstich v. Henri de Leth, 1734, 42 x 48,5 € 900,-
Sehr selten. Bibliographisch nicht nachweisbar. Nicht bei Schefold; Koeman und Krogt. - Nordwest orientierter Plan, der im Norden noch Speyer (als Grundriss) zeigt. Zu Hendrik de Leth siehe Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. II, S. 267 ff. - Restauriert.



237

238 – Befestigungsgrundriß m. Umgebung, „Eigentlicher Plan des Feldlagers der Kayserlichen und Reichs Armee unetm dem Commando des Printzen Eugenii .. 1734 bey der von der Frantzösischen Armee hart belagerten Festung Philippsbvrg nebst dem accuraten Plan des Frantzösischen Retrenchements“, altkol. Kupferstich (anonym), um 1735, 32,5 x 40 € 300,-
Oben links kleine Gesamtansicht von Philippsburg mit Darstellung der Beschiessung, unter der Umgebungskarte „Plan und Profil der Frantzösischen Circumvallations-Linie ..“. Die Karte (westorientiert) zeigt die nahe Umgebung. Gebiet: Oberhausen, Waghäusel, Neudorf, Russheim. - In der Mitte der Bugfalte kleines hinterlegtes Loch.



238

239 POTSDAM: Gesamtans., darunter Erklärungen von 1 - 34, „Potsdam“, kol. Kupferstich n. Feldtman b. Johann Peter Wolffs Seel. Erb. In Nürnberg, um 1735, 26 x 34,5 € 1.200,-
Giersberg / Schendel, mit Abb. 3, und im Katalog die Nummer 47; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1282. - Seltene Gesamtansicht mit Potsdam vom Brauhausberg. Sie zeigt die Stadt nach der 2. Stadterweiterung (siehe auch Giersberg / Schendel, Seite 10). - Ohne die Verlagsadresse.

240 – Gesamtans., „Potsdam (vom Bahnhofe aus gesehen)“, kol. Lithographie n. u. v. Lütke (Druck Königl. lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18 x 27,5 € 600,-
Seltenes Blatt ! Nicht bei Drescher/Kroll sowie Giersberg/Schendel; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1328. - Der Betrachter blickt vom Bahnhof zur Stadt. Links die Garnisonkirche. Mittig das Schloß.

241 – Gesamtans., „Die Aussicht vom Brauhausberge“, farb. Lithographie m. Tonplatte n.



239



240

Lindemann-Frommel b. Sachse & Co., um 1860, 16,5 x 29,5 € 250,-
Freude, Peter: Karl Lindemann - Frommel. Ein Malerleben in Rom, S.145 ff. - Seltene Ansicht ! Aus der Folge: „Skizzen und Bilder aus Potsdam und der Umgebung“, Bl. 19. - Der Blick reicht von den Communis bis zum Ruinenberg. Die Vordergrund die Havellandschaft..



241

242 – Manöverplan, „Plan III. von dem Manoeuvre bey Potsdam den 28ten September 1765.“, aquarell. Manuskriptkarte, dat. 1765, 34 x 23,5 (H) € 400,-
Die detaillierte und sehr sauber gezeichnete Karte ist in etwa nach Westen orientiert und zeigt die Gegend zwischen dem Neuen Palais im Norden und dem Hermannswerder im Süden, mit der Pirschheide und dem Kellerberg. Links Beschreibung des Manövers und Erklärung der Zeichen.. Rechts ein Tintenleck.

243 – Manöverplan, „Plan I. von dem Manoeuvre bey Potsdam den 26ten September 1765.“, aquarell. Manuskriptkarte, dat. 1765, 34 x 23,5 (H) € 400,-



242

Die detaillierte und sehr sauber gezeichnete Karte ist in etwa nach Westen orientiert und zeigt die Gegend zwischen Bornim im Norden und dem Ruinenberg im Süden, im Westen bis Eiche. Rechts Beschreibung des Manövers und Erklärung der Zeichen. Oben wasserrandig.



243

244 – Stadtplan mit Umgebung, „Grundriß der Königl. Residenz-Stadt Potsdam nebst der umliegenden Gegend“, Kupferstich v. (Schleuen ?), um 1780, 27,5 x 37 (Abb. nächste Seite) € 600,-
Früher und sehr seltener Plan von Potsdam, der auch die Umgebung zeigt, Oben rechts die Titelkartusche, unten mittig Erklärungen zu den Zahlen 1 - 24. Der Plan zeigt das Gebiet: Nedlitz, Griebnitzsee, Caput, Werder. Zweifach gefaltet.

245 – TA., Alter Markt, „Prospect des alten Markts zu Potsdam.“, kol. Kupferstich aus Schleuen, Prospective .. um 1780, 18,7 x 31,2 (Abb. nächste S.) € 450,-
Nicht bei Berndt, Märkische Ansichten, sowie Giersberg/Schendel; Drescher/Kroll Nr. 112





244

und Abb. 48. - Blick aus der ehem. Schloßstraße auf die nördl. Seite des Platzes mit Obelisk und Nikolaikirche, rechts das alte Rathaus.



245

246 - TA., Alter Markt, „Der Alt Markt in Potsdam“, kol. Lithographie n. u. v. Lütke (Druck Königl. Lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18 x 27 € 450,-
Schöne Ansicht mit Obelisk, Nikolailirche und dem alten Rathaus.



246

247 - TA., Ansicht „Potsdam vom Bahnhof aus“, Lithographie m. Tonplatte n. X. Sandmann (gedr. b. J. Rauh) b. Janke in Potsdam, um 1850, 32 x 44 € 2.000,-
Nicht bei Gierberg/Schendel. Nicht bei Drescher/Kroll. - Blick vom Bahnhof über die Freundschaftsinsel nach Potsdam. Links der Kirchturm der Garnisonkirche, halblinks das Stadtschloß, mittig der Turm der Nikolaikirche. Im Vordergrund ein Schäfer mit seiner Herde.



247

248 - TA., Brauhausberg mit Blick nach Potsdam, „Ansicht der Wilhelmswarte (Belvedere)“

auf dem Brauhausberge bei Potsdam“, altkol. Umrißkupferstich v. Schmidt (in Dreseden) n. Calau b. Bapt. Weiss in Berlin, um 1825, 11,2 x 17,5 € 450,-
Nicht bei Berndt, Märkische Ansichten, Drescher/ Kroll, Potsdam. Ansichten aus 3 Jahrhunderten. noch bei Giersbach/Schendel, Potsdamer Veduten. - Seltene Ansicht, i. Ygr. das Belvedere auf dem Brauhausberg. Im Hintergrund die Stadt Potsdam.



248

249 – TA., Brock'sche Haus, „Vorstellung der Nord - Seite am Canall, des Brock'schen Hauses in Potsdam“, Kupferstich v. A.L. Krüger (dat. In der Platte 1779), 1798, 24,5 x 43,5 € 750,-
Nicht bei Berndt, Märkische Ansichten; Drescher / Kroll, Nr. 182 und Abb. 77. - Selten! 2. Zustand (Jetzt mit gravierter Plattennummer „Pl.16“). - Blick auf das Haus „Charlottenstr. 54/55“, welches im Auftrag Friedrich II im Jahr 1775, nach ital. Vorbild (Palazzo Salviati von Rainaldi in Rom), erbaut wurde. Links ein Teil der franz. Kirche. - Zu A. L. Krüger (1743-1822): er war in Potsdam vor allem als Architekt, als Mitarbeiter von Gontard und Langhans, tätig, aber auch als Zeichenlehrer v. König Friedrich Wilhelm III.



249

250 – TA., Kabinetts Haus, „Ansicht des königlichen Civel Cabinetshauses bei Sanssouci, nördliche Front“, Lithographie m. Tonplatte v. Mützel n. Biermann / Persius b. Ferd. Riegel in Potsdam., 1855, 25,5 x 39,5 € 400,-
Giersberg / Schendel, Nr. 158. - Das Blatt stammt aus der Serie „Entwürfe für den Umbau vorhandener Gebäude auf Allerhöchsten Befehl Seiner Majestät des Königs von Preussen ausgeführt von Persius“.



250

251 – TA., Palais Barberini, „Vorstellung der West-Seite der Brauer Strasse in Potsdam.“, kol. Kupferstich n. u. v. A.L. Krüger, dat. 1779, 24 x 42,5 € 1.400,-
Nicht bei Berndt, Märkische Ansichten; Drescher/ Kroll Nr. 114 (u. Abb 52); eine der wenigen (wenn



251

nicht die einzige Ansicht des Palais Barberini., hier vorliegend mit der Nummer 13 oben rechts. Zu A. L. Krüger (1743-1822): er war in Potsdam vor allem als Architekt, als Mitarbeiter von Gontard und Langhans, tätig, aber auch als Zeichenlehrer v. König Friedrich Wilhelm III. - Das Blatt ist beschnitten und hat 6mm Rand. Farbfrisch und dekorativ.

252 – TA., Stadtschloß, „Prospect des Königl. Schlosses zu Potsdam, wie solches von der St. Nicolai Kirche her anzusehen.“, kol. Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 18,5 x 31 € 300,-
Nicht bei Giersberg /Schendel; Drescher/Kroll, Nr. 38. - Blick zum Stadtschloß, mittig das Fortunaportal.



252

253 – TA., Stadtschloß m. Paradeplatz, i. Hgr. links die Nikolaikirche, „Das königliche Schloss in Potsdam“, Lithographie m. Tonplatte v. u. n. X. Sandmann (Druck b. J. Rauh in Wien) b. Janke in Potsdam, um 1840, 30 x 44,5 € 2.000,-
Blick auf den Paradeplatz mit Truppenparade. Bildmittig das Stadtschloß, links dahinter die Nikolaikirche und der Turm des Rathauses.

254 – TA., Villa Illaire, „Wohnhus für den geheimen Cabinets Rath sr. Majestät des Königs“, Lithographie m. Tonplatte v. Mützel n. Persius b. Ferd. Riegel in Potsdam., 1855, 25,5 x 39,5 € 400,-

Nicht bei Giersberg / Schendel. - Das Blatt stammt aus der Serie „Entwürfe für den Umbau vorhandener Gebäude auf Allerhöchsten Befehl Seiner Majestät des Königs von Preussen ausgeführt von Persius“. - Die Villa trägt den Namen nach dem Geheimen Kabinetts Rat Ernst Emil Illaire (1797- 1866). - Beiliegen: Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, 1 Blatt Beschreibung zu den Tafeln 19-24. Und die Tafel 20, die Grundrisse und Seitenrisse der Villa Illaire zeigen (40 x 27,5 cm, gestochen von Weber nach Persius).



254

255 – TA., Villa Illaire, „Wohnhus für den geheimen Cabinets Rath sr. Majestät des Königs“, Lithographie m. Tonplatte v. Mützel n. Persius b. Ferd. Riegel in Potsdam., 1855, 25,5 x 39,5 € 400,-
Nicht bei Giersberg / Schendel. - Das Blatt stammt aus der Serie „Entwürfe für den Umbau vorhandener Gebäude auf Allerhöchsten Befehl Seiner Majestät des Königs von Preussen ausgeführt von Persius“. - Die Villa trägt den Namen nach dem Geheimen Kabinetts Rat Ernst Emil Illaire (1797- 1866).



255

256 POTSDAM - PARK SANSSOUCI: Antikentempel, „Der Antikentempel beym Königl. Neuen Schloss.“, Kupferstich n. u. v. A.L. Krüger, um 1780, 24,5 x 43 € 750,-
Berndt, Märkische Ansichten, 1495. Drescher/ Kroll, Nr. 478 und Abb. 181. - Zeigt den Antikentempel noch im ursprünglichen fredrizianischem Zustand vor der Veränderung des Daches 1775.

257 – Charlottenhof (Schloß), „Charlottenhof bei Potsdam.“, kol. Lithographie v. Lütke (Druck Königl. lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18,3 x 28 € 500,-



(Gartenfront) und der Nebenflügel.



261

262 – Neues Palais, „Prospect des neuen Königl. Palais bey Potsdam, wie sich selbiges von der grossen Allee von Sanssouci her anzusehen. Die Garten-Facade“, kol. Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 19 x 31,5 € 300,-
Drescher / Kroll, Nr. 409. Ohne Abbildung; Berndt, Märkische Ansichten. Nr. 1476 mit Abbildung. - Blick vom Mittelweg des Gartens von Sanssouci zum Neuen Palais mit seinen Nebenflügeln.



262

263 – Neues Palais, „Das neue Palais bei Potsdam“, kol. Lithographie v. Lütke (Druck Kön. lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18,2 x 27,7 € 400,-
Drescher/Kroll, Nr. 427; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1572. - Blick vom Park zum Neuen Palais. - 1. Zustand ohne Nummerierung.



263

264 – Neues Palais und die Communs, „Das neue Palais und die Communs“, Lithographie m. Tonplatte n. X. Sandmann (gedr. b. J. Rauh) b. Janke in Potsdam, um 1850, 32 x 44,5 (Abb. nächste Seite) € 1.750,-
Drescher/Kroll, Nr. 434. - Aufsicht mit weitem Blick ins Hinterland vom Klausberg auf das Neue Palais und die Communs, rechts im Hintergrund eine Eisenbahn.

265 – Neues Palais, „Das neue Palais bei Potsdam. Le nouveau palais près de Potsdam“, schön kol. Aquatinta v. Schulin n. Henning b. Hübenenthal & Comp., um 1855, 19,2 x 28,5 (Abb. nächste Seite) € 600,-
Seltenes Blatt. - Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1586. - Blick vom Park zum Neuen Palais.

266 – Neues Palais, „Das Neue Palais“, farb. Lithographie m. Tonplatte n. Lindemann-Frommel b. Sachse & Co., um 1860, 20,7 x 27,3 (Abb. nächste Seite) € 250,-
Freude, Peter: Karl Lindemann - Frommel. Ein



256

Nicht bei Drescher/Kroll; Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1449. - Blick zum Schloß, i. Vgr. Parkanlage mit Springbrunnen. Unter der Ansicht mittig die Adresse „Verlag v. E.H. Schröder in Berlin, Königstrasse 37“.



257

258 – Chinesisches Teehaus, „Prospect des Japanischen Hauses im Königl. Garten Sans Soucy bei Potsdam“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 18,5 x 30,5 € 400,-
Giersberg / Schendel, Abb. 122; Drescher / Kroll, Nr. 389 und Abb. 153.



258

259 – Neptungrotte, „Grotte in den Königl. Garten Sans=Soucii“, Kupferstich n. u. v. A.L. Krüger, um 1780, 23,5 x 42,5 € 750,-
Berndt, Märkische Ansichten, 1496. Drescher/Kroll, Nr. 346 und Abb. 140. - Zeigt die Neptungrotte von Süden, im Hintergrund links auch die Schmalseite der gr. Bildergalerie.



259

260 – Neues Palais, „Prospect des neuen Königl. Palais bey Potsdam, wie sich selbiges von der grossen Allee von Sanssouci her anzusehen. Die Garten-Facade“, Kupferstich v. Schleuen, um 1780, 19 x 31,5 € 300,-
Drescher / Kroll, Nr. 409. Ohne Abbildung; Berndt, Märkische Ansichten. Nr. 1476 mit Abbildung. - Blick vom Mittelweg des Gartens von Sanssouci zum Neuen Palais mit seinen Nebenflügeln.



260

261 – Neues Palais, „Ost Seite von dem Königl. Neuen Schloss bey Potsdam“, Kupferstich v. A.L. Krüger, um 1780, 25 x 44,5 € 900,-
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1499. Drescher/Kroll, Nr. 412 und Abb. 162. - 1. Zustand, ohne die später hinzugekommene Plattennummer. Blick vom Park Sanssouci zum Neuen Palais



270 – Winzerhaus am Winzerberg, „Das Winzer-Häuschen mit dem Blick auf Potsdam“, farb. Lithographie m. Tonplatte v. Hesse b. Ferd. Riegel, um 1850, 20,3 x 40 € 350,-
- Nicht bei Drescher/Kroll und Giersberg/Schendel.
- Dargestellt ist das 1849 nach Entwürfen von Ludwig Ferdinand Hesse erbaute Turmhaus östlich von Schloss Sanssouci. Rechts Blick nach Potsdam.



270

271 POTSDAM - SCHLOSS SANSSOUCI: „Das königliche Schloss Sans-souci vom Ruinenberg aus“, Blick über Schloss Sanssouci hinweg mit weitem Blick in die Havellandschaft. Mit Friedenskirche, Dampfmaschinenhaus, Mühle von Sanssouci, Kavaliershaus. farb. Lithographie m. Tonplatte n. Lindemann-Frommel b. Sachse & Co., um 1860, 18,5 x 31,2 € 300,-
Freude, Peter: Karl Lindemann - Frommel. Ein Malerleben in Rom, S. 145 und Abb. 161. - Drescher/Kroll, Nr. 30 für das Aquarell - Seltene Ansicht! Aus der Folge: „Skizzen und Bilder aus Potsdam und der Umgebung“, Bl. 2.



271

272 – „Sans-Souci“, farb. Lithographie m. Tonplatte n. Lindemann-Frommel b. Sachse & Co., um 1860, 21,5 x 27,5 € 300,-
Freude, Peter: Karl Lindemann - Frommel. Ein Malerleben in Rom, S. 145 ff. - Nicht bei Drescher/Kroll und Giersberg/Schendel. - Seltene Ansicht! Aus der Folge: „Skizzen und Bilder aus Potsdam und der Umgebung“, Bl. 10. Blick zur Terrassenfront.



272

273 – Ansicht mit den Terrassen, ohne die Fontaine, „Sanssouci bei Potsdam“, Lithographie n. u. v. Lütke (Druck Königl. Lith. Institut) b. Schröder in Berlin, um 1840, 18 x 27,5 € 550,-
Nicht bei Drescher/Kroll; Berndt, Märkische



265

Malerleben in Rom, S.145 ff. - Seltene Ansicht!
Aus der Folge: „Skizzen und Bilder aus Potsdam und der Umgebung“, Bl. 18.



266

267 – Neues Palais, „Das Neue Palais vom Belvedere aus“, farb. Lithographie m. Tonplatte n. Lindemann-Frommel b. Sachse & Co., um 1860, 18,8 x 27,5 € 250,-
Freude, Peter: Karl Lindemann - Frommel. Ein Malerleben in Rom, S.145 ff. - Seltene Ansicht! Aus der Folge: „Skizzen und Bilder aus Potsdam und der Umgebung“, Bl. 12. - Blick von der Terrasse des Belvedere (Abendstimmung mit Mondschein) zum Neuen Palais und den Communs.

268 – Obeliskportal, „Vorstellung der West-Seite, des Garten Portals zu Sans-Souci.“, Kupferstich n. u. v. A.L. Krüger, um 1780, 24,8 x 43 € 750,-
Drescher/Kroll, Nr. 336 und Abb. 134. - 1. Zustand,



267

ohne die später hinzugekommene Plattennummer.
Blickdurch das den Haupteingang in den Park mit dem Obelisken. In den Rändern etwas restauriert.



268

269 – Ruinenberg, „Prospect vom Ruinenberg bey Sanssouci.“, Kupferstich v. A.L. Krüger, um 1780, 23,8 x 42,5 € 750,-
Vergl. Berndt, Märkische Ansichten 1500 und Drescher/Kroll, Nr. 374 (u. Abb. 144), aber jeweils abweichender Titel. - Wohl 2. Zustand, die später hinzugekommene Plattennummer jedoch getilgt.
Blick von Bornstedt auf den Ruinenberg.



269

Ansichten, Nr. 1573 und Abb. - Blick zum Schloß Sanssouci, i. Vgr. der Springbrunnen, aber ohne die Fontaine.



273

274 POTSDAM: BABELSBERG: Schloßansicht, „Babelsberg bei Potsdam“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. F. Meyer b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,5 € 325,-
Selten, nicht bei Drescher/Kroll bzw. Giersberg/Schendel. - Blick von der Berliner Vorstadt über die Babelsberger Enge zum Schloß Babelsberg, links die Fontaine, dahinter das Maschinenhaus. - Kaum sichtbare Knickspur oben links.



274

275 - PFINGSTBERG: „Die Aussicht vom Pfingstberg“. farb. Lithographie m. Tonplatte n. Lindemann-Frommel b. Sachse & Co., um 1860, 19 x 28,7 € 250,-
Freude, Peter: Karl Lindemann - Frommel. Ein Malerleben in Rom, S.145 ff. - Seltene Ansicht! Aus der Folge: „Skizzen und Bilder aus Potsdam und der Umgebung“, Bl. 14. - Der Betrachter steht auf der Terrasse des Pfingstberges und blickt in Richtung Pfaueninsel.

276 PRAG (Praha): Gesamtausg., im Himmel 7 Wappen, „Praga“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Merian aus Theatrum Europæum, nach 1634, 23,5 x 68,5 € 1.200,-
Fauser 11214. Wüthrich III, S. 154 (f. Band 1) und 222 (f. Band 20). Nebehay-Wagner, 404/20/2-3



275

(kennt nur das Exemplar aus Band 20). Über der Darstellung Kopftitel „Wahrhafte Contrafactur Der Weit Berühmbten Königlichen Haupt Statt Prag in Böhmen, wie solche jetziger Zeit Im Wesen steht.“ Durchaus selten, nur in der ersten Ausgabe des ersten Bandes des Theatrum sowie in Band 20 erschienen, die späteren Ausgaben hatten ja weit nicht die Auflagen der früheren.

277 - Stadtplan, „Neuer und accurater original Plan der königl. haupt Stadt Prag, sambt deren nahe herum ligenden Orthen mit dem gantzen Königl. Hung. Laager und Attaque.“, altkol. Kupferstich b. J.J. Lidl in Wien, um 1745, 34 x 42,5 € 1.100,-
Dörflinger; Öst. Karten des 18. Jahrhunderts, S. 52. Selten, wie alle Karten von J.J. Lidl, entstand wohl „im Zusammenhang mit der Kapitulation der französischen Besetzung von Prag (Ende Dezember 1742)“ (D.). Mit ausführl. Legenden. Im Bug etwas braun- u. wasserfleckig sowie mit einigen hinterlegten u. nachgezeichneten Wurmgingen.



277

278 PUSCHKIN (Stadt): TA., Katharinenpalast, „Sarskoesele, Kaiserlicher Sommer-Palast ohnweit Petersburg“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Carmine in Augsburg, nach 1808, 28 x 39 € 450,-
Ritter et al., Die Guckkastenblätter des Augsburger Kunstverlegers Joseph Carmine, in:

Gestochen in Augsburg, p. 202. Selten, wie alle Guckkastenblätter von Carmine, zeigt den etwa 25 Kilometer südlich von Sankt Petersburg in der Stadt Puschkin gelegenen Katherinenpalast; aus der nummerierten Ausgabe der Serie; breitrandig und abgesehen von einem hinterlegtem Einriß im oberen Rand von guter Erhaltung.



278

279 RASTEDE: TA., Schloß Rastede, „Das oldenburgische Lusthaus Rastett“, Kupferstich (anonym) aus Winkelmann, Oldenburgische Frieden- und der benachbarten Oerter Kriegshandlungen, 1671, 18 x 27,2 € 300,-
Seltene Ansicht. - Unter der Ansicht Erklärungen von 1-6.



279

280 RHEINBERG: Befestigungsplan, „Abbildung Welcher Gestalt die Festung Rheinberg von Printz Friderich Henrichsen, im Jahr 1633 beläert und eingenommen worden.“, Kupferstich b. Latomus Erben, Frankf. a.M., 1633, 21,5 x 28,5 (Abb. nächste Seite) € 320,-
Nicht bei Drugulin. Zeigt die Belagerung und Einnahme von Rheinberg durch Friedrich Heinrich von Oranien. Damit endete die 27 Jährige Besetzung der Stadt durch die Spanier. Mit winzigem Rändchen (4mm). Kleines Fleckchen insgesamt sehr gut.

281 - GA aus der Vogelschau, „Rhein Berck“, Kupferstich v. G. Keller, 1606, 19 x 23,5 (Abb. nächste Seite) € 650,-
Vergl. Drugulin 1154 (dort allerdings quer folio),





280

vergl. Hellwig 389 (für das sehr ähnliche Blatt von Hogenberg). Seltenes Blatt, wohl aus einer Meßrelation, zeigt die Eroberung von Rheinberg durch Spinola im Jahre 1606. Oben und rechts bis auf die Einfassungslinie beschnitten.



281

282 RIGA: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1646, 21,5 x 26 € 275,-



282

283 RINTELN: SCHAUMBURG: Ansicht mit Blick ins Wesertal, „Die Schaumburg und Pagenburg am Weser Strom, von der Westseite“, Kupferstich v. Lud. Schütze n. Oberstlieutenant G(eorg) Stietz, um 1830, 32,5 x 44,5 € 575,- Th.- Becker Bd. XXXVI, S. 46.- Schönes, breitrandiges Blatt. Blick zur Schaumburg, rechts ein weiter Blick ins Wesertal.



283

284 ROM (Roma) / Lazio: Sammelblatt, „Die sieben Kirchen von Rom mit ihren vornehmsten Heiligthümern, Stationen und Ablaß ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, vor 1742, 49 x 56,5 € 550,- Nicht bei Fauser. - Mit. Kopftitel in 2 Sprachen. Dargestellt sind 9 römische Kirchen (St. Peter, St. Paolo, Tre fontane ..) jeweils mit zweisprachiger Erklärung. Rechts unten kleiner Stadtplan. Erste Ausgabe noch ohne Druckprivileg.



284

285 - TA., Colosseum, „Veduta dell Anfiteatro Flavio detto il Colosseo ...“, Kupferstich v. Achil Parboni b. (Giac. Antonelli), dat. 1824, 22,5 x 31,3 € 275,-

Schöne Ansicht auf einen der berühmten Plätze von Rom.



285

286 - TA., Fontana di Trevi, i. Hgr. der Palazzo Poli, „Veduta della Fontana dell' acqua Virgine d.a di Trevi ..“, Kupferstich v. A. Parboni, dat. 1826, 22,6 x 31,3 € 275,-



286

287 - TA., Piazza Navona .. Kupferstich v. G. Aquaroni und P. Parboni b. (Giac. Antonelli), dat. 1826, 22,4 x 31.5 € 375,- Schöne Ansicht auf einen der berühmten Plätze von Rom. Im Vordergrund der Brunnen „Fontana del Moro“.

288 - PIRANESI: TA., Janusbogen, „Tempio detto volgarm di Giano. A. Arco detto degl' Argentieri. B. Via che conduce alla cloaca massimo.“, Radierung n. u. v. Piranesi, nach 1771, 48 x 71,5 € 1.200,-



287

Hind 96, wohl II von IV (schon mit der Nummer XX.92 unten rechts aber vor jeder Nummer oben rechts). Focillon, Nr. 825. Aus Vedute di Roma, Teil II. - Schöner und klarer Abzug dieses dek. Blattes aus der ital. Ausgabe. Etwas fleckig, unterer Rand etwas restauriert.



288

289 - VATICAN: „Veduta esterna della Basilica di S. Pietro in Vaticano ..“, Kupferstich v. P(ietro) Ruga b. (Giac. Antonelli), dat. 1824, 22,6 x 31.5 € 275,- Schöner Blick (leichte Aufsicht) zur Peterskirche.



289

290 RÜGEN - STETTIN - STRALSUND - WISMAR: 3 Befestigungsgrundrisse und eine Ansicht (Vogelschau) „Der Pass Neu Fehr zwischen der Insul Rügen und der Stadt Stralsund“, altkol. Kupferstich b. Homann, nach 1716, je 22 x 26 Blattgröße (53 x 62cm) € 600,- Sandler, S. 60 (Nr. 118). Jeder Grundriß mit Erklärungen. Erste Ausgabe noch ohne Druckprivileg.



290

291 SALZBURG: Gesamtans., „Salisburgum Salzburg“, Kupferstich v. Pinz n. F.B. Werner (die Ornamente v. Ch. T. Scheffler) b. Engelbrecht Augsburg, um 1740, 36 x 40,5 € 1.600,- Nicht bei Nebhay-Wagner; Marsch, J.B. Werner; S. 193 (Blatt 9 aus einer Serie von 29 Ansichten). - . Gesamtansicht von Nordosten über die Salzach, im Vordergrund Schloß Mirabell. Mit reicher figürlicher Staffage, umgeben von einer gestochenen Bordüre; oben links und rechts Erklärungen latein-deutsch (1-30), unter der Darstellung kurzer Abriss der Stadtgeschichte (12 Zeilen, latein-deutsch). Sehr seltenes Blatt, breitrandig, mit Mittelfalz, 2 Braunschweiger Flecken oben außerhalb der Darstellung, in Summe sehr guter Erhaltungszustand.

292 – Gesamtans., „(Salzburg gegen Morgen)“, Umrißradierung v. Louis Wallée b. B. Hacker in Salzburg, um 1818, 14 x 24 € 250,- Nebhay-Wagner 806/1. Abzug vor der Schrift; selten, wie alle Blätter aus Wallée, „26 der schönsten mahlerischen Ansichten der Stadt Salzburg und ihrer romantischen Umgebungen.“



292

293 – Gesamtans., „(Salzburg gegen Abend)“, Umrißradierung v. Louis Wallée b. B. Hacker in Salzburg, um 1818, 14 x 24 € 250,- Nebhay-Wagner 806/2. Abzug vor der Schrift; selten, wie alle Blätter aus Wallée, „26 der schönsten mahlerischen Ansichten der Stadt Salzburg und ihrer romantischen Umgebungen.“



293

294 – Stadtplan, „Grundriss der Hochfürst. Erzbischöfliche Haupt und Residenz Stadt Salzburg“, Kupferstich v. Ch. T. Wirsing n. A.F.H. Naumann, 1792, 33 x 44,5 € 400,- Nebhay-Wagner 442/29. Basierend auf einer Federzeichnung von August Franz Heinrich Naumann auf dem Jahre 1789, dem ältesten erhaltenen Stadtplan von Salzburg. Der in etwa nach Westsüdwest orientierte Plan reicht von Lehen im Norden bis zum Schloß Leopoldskron im Süden, von Maxglan im Westen bis zum Ende des Kapuzinerberges im Osten; mit Legende 1-44 unten rechts. Aus: Hübner, L.: „Beschreibung der hochfürstlich-erzbischöflichen Haupt- und Residenzstadt Salzburg“. Bis an die Einfassungslinie beschnitten unter Verlust der Stecherangabe.

295 SCHWERIN: TA., Schauspielhaus, „Ansicht des Schauspielhauses zu Schwerin“, Lithographie, um 1850, 20,7 x 36,8 € 390,- Alt auf ein Untersatzpapier montiert.

296 SEESEN: Souvenirblatt, „Amt Seesen“,



291



294



296



295

Lithographie m. Tonplatte v. Tackert, um 1850, 31,7 x 43 € 600,-

In der Mitte eine Gesamtansicht von Seesen, oben und unten jeweils fünf Detailansichten. - Oben: Bormann, Engelade, Badenhausen, Kl. Rhiiden, Herrhansen. Unten: Münchhof, Ildehausen, Kirhberg, Gittelde, Bornumhasen. - Minimal fleckig u. angestaubt. Selten!

297 SIENA/Toscana: Stadtplan, „Pianta della citta di Siena“, lavierte Tusch - Federzeichnung, um 1820, 38 x 56 € 850,- Detailreicher und ausgesprochen schöner Manuskriptplan von Siena, getreue Kopie des Plans von Terreni aus Fontani „Viaggio pittorico della Toscana“. Rechts und links die Legende. Alt bis an die Bildkante beschnitten und montiert.

298 SLATINA/Mähren: Umgebungskarte, „Schlatten (Slatina) Samt den Enklaven Karlowitz, Ohrad und Neuwelt in Schlesien, Troppauer Kreis. Bezirk Schlatten“, aquarell. Lithographie v. Ceschi



297

u. Winter, dat. 1841, 152 x 152 (Abb. nächste Seite) € 350,-

Ungewöhnlich großformatige und damit detailreiche Karte der kleinen aber alten Ortschaft Slatina (Schlatten) das zu den mährischen Enklaven in Schlesien gehörte. Die von 6 Lithosteinen gedruckte Karte entstand wohl auf Grundlage des Franziszeischen Katasters und stellt die genaueste Aufnahme der Region im 19. Jahrhundert dar. Die Aufnahme selbst war 1836. Mit zahlreichen handschriftlichen Eintragungen. In 6 Blatt, jedes in mehrere Teile zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.

299 SLUIS: GA aus der Vogelschau mit der nahen Umgebung und der Belagerung 1604, „ohne Titel“, unten als separate Darstellung die



298

„schussfreie Brücke“, die Moritz von Oranien über den Fluß hat schlagen lassen, Radierung v. G. Keller, dat. 1604, 23,5 x 28 € 400,-
 Vergleiche Drugulin, Nr. 1108. Schumann, Kat. 503, Nr. 58 (mit Typentext). Die Ansicht wurde sowohl als Einblattdruck wie auch als Illustration von Meßrelationen vertrieben. - Zeigt die Einnahme von Sluis durch Moritz von Oranien. - Restauriert.

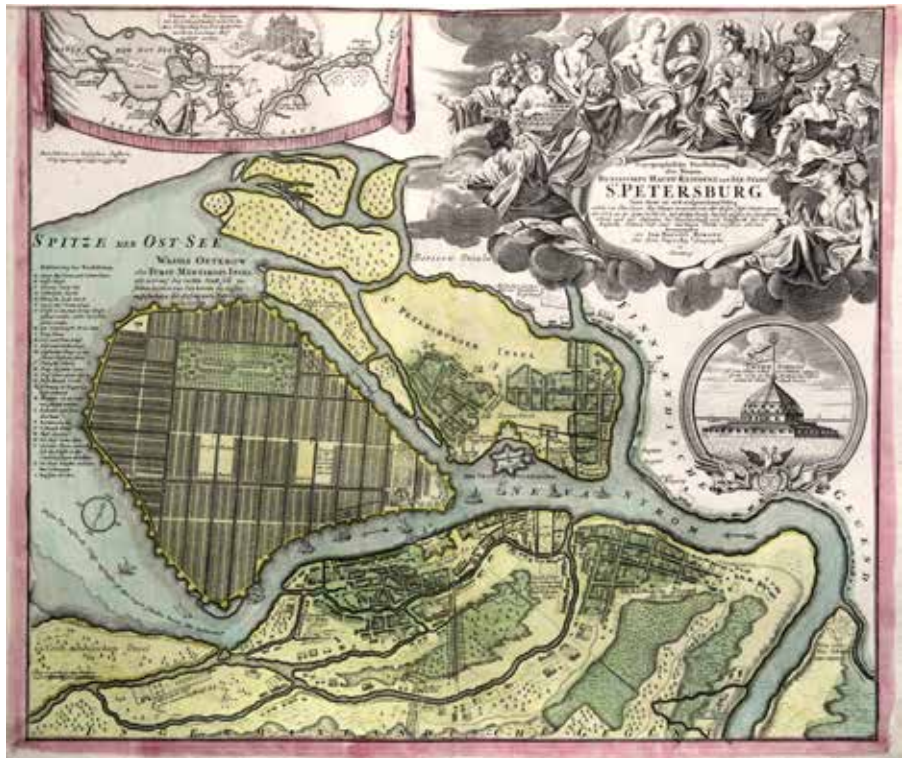


299

300 ST. PETERSBURG: Stadtplan, „Topographische Vorstellung der neuen Russischen Haupt-Residenz und See-Stadt St. Petersburg“, mit altem Flächenkolorit, Kupferstich b. J.B. Homann in Nürnberg, vor 1724, 49 x 57,5 € 1.200,-
 Fauser, Nr. 7507. - Sandler, S. 61 (Nr. 174). dekorativer Stadtplan mit einer großen allegorischen Titelkartusche, einer Nebenkarte „Charte des Neva-Strom“, einer Abbildung des „Crohn-Schlot“ und ausführlicher Legende. In der Titelkartusche das Portrait Zar Peter Alexejewitsch Romanow. Erste Ausgabe ohne Druckprivileg. - Der oberen Rand sehr knapp aber ohne Abbildungsverlust.

301 - Stadtplan. „Topographia sedis Imperatoriae Moscovitarum Petropolis anno 1744 designata jam publici juris facta. - Plan der ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, dat. 1744, 49,5 x 57 € 1.250,-
 Fauser, Nr. 7512. - Stadtplan von St. Petersburg aus der Vogelperspektive. Titelkartusche oben rechts. Links oben dekorative Kartusche mit militärischen Insignien. Unter dem Plan umfangreiche Legende in deutscher und lateinische Sprache.

302 STOLPEN: Souvenirblatt, „Erinnerung an Stolpen 1850“. Lithographie m. Tonplatte v. Riedel & Täubert n. G. Taubert b. Francke in Dresden, um 1850, 26,5 x 40,8 € 680,-
 Zwei Zentralansichten, oben und unten jeweils sechs Detailansichten. - Die Zentralansichten zeigen das Schloss gegen Mitternacht 1758 und gegen Mittag 1725. Darüber Mittagseite, Thiergarten Schäferei, Aussicht vom Fürstensaal, Aufgangschor, Altstadt Stolpen und Abenseite. Darunter Morgenseite, Kammergut Rennersdorf, Kannenhof, Fürstenwall,

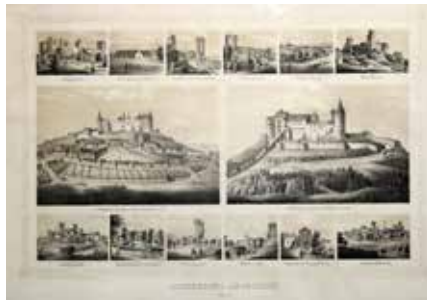


300



301

Eingang zur Klenzelsburg und Mitternachtsseite. - Minimal fleckig und angestaubt. Selten!



302

303 SÜDAFRIKA (South Africa): „A view near the roode sand pass at the Cape of good Hope.“, altkol. Aquatinta v. J. Bluck n. Henry Salt, dat. 1809, 41,5 x 59,5 € 750,-
 Abbey, Travel in Aquatint, 515/3. Dekoratives Blatt des „Roode Sand“-Passes in der Kapregion von Südafrika. Aus „Twenty-four Views in St. Helena, the Cape, India, Ceylon, the Red Sea, Abyssinia and Egypt.“ Auf festem Velin mit Wasserzeichen „J. Whatman“ ohne Datierung.

304 THAILAND (Siam): AYUTTHAYA: Gesamtans., „Vue de Siam avec diverses Sortes des Ballons, ou Vaisseaux Chinoise a Rame.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F.X. Habermann n.



303

Nieuhof b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 28 x 42,5 € 450,-
 Dekorative Ansicht einer thailändischen Stadt (Ayutthaya?) mit reicher Schiffsstaffage.



304

305 TÜRKEI (Turkey): ISTANBUL (Constantinople): Gesamtans., „Constantinopolis“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Merian aus Archontologia, 1646, 20,5 x 70,5 € 1.200,-
 Fauser Nr. 6828. - Zeigt Istanbul im Jahre 1635. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 29. Blick von Galata über das Goldene Horn zur Stadt.

306 USA / United States: NEW YORK: Gesamtans. vom Meer aus, „Novum Amsterodanum“, Kupferstich aus Montanus, Die unbekante Neue Welt .. Amerika, 1673, 12,5 x 16,3 € 725,-
 Sehr frühe Ansicht von New York.

307 USEDOM - KLEINES HAFF:



305



306

Darstellung der Seeschlacht im kleinen Haff, „Plan über die SeeBataille welche den 16. Sept. 1759 ...“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1763, 24,5 x 21,5 (H) € 250,-
Praktisch eine Karte des Kleinen Haffs, mit Einzeichnung der - an der Seeschlacht im Sept. 1759 - beteiligten Schiffe. Oben links Titelkartusche, unten ausführliche Legende von A - F, a - p und 1 - 8. Zeigt auch Teile von Vorpommern (mit Uckermark) und Teile der Insel Usedom.



307

308 WERMSDORF: Schloß Hubertusburg, „Acurater Plan des Königl. Polnisch Churfürstl. Sächsisch Jagd Schlosses Hubertusburg allwo den

15. Febr. 1763 der Frieden zwischen der Kayserin Königin des Königs in Pohlen und Königs in Preussen Majestäten glücklich geschlossen worden“, altkol. Kupferstich b. Raspe, 1763, 22 x 37,5 € 275,-
Oben rechts kleine Vogelschauansicht des Schlosses (9 x 21), daneben ein Grundrissplan des Schlosses mit Wermsdorf und der näheren Umgebung.



308

309 - UMGEBUNGSKARTE: „Grvndriss von der Mutzscher Heyde bey St. Hvbertsbvrg wie ... Avgvstvs III. die Jagd-Routen zu der Parforce Jagd im Jahr 1741 anlegen und verfertigen lassen durch ... J.G.M. Fürstenhoff“, Kupferstich v. C.F. Boethius, um 1745, 43,5 x 64 € 900,-
Thieme-Becker, Bd. XII, S. 564. - Unten rechts die Titelkartusche mit jagdlichen Allegorien. Die Karte zeigt einen Plan der Mutzscherer Heide, mittig Wermsdorf und Schloß Hubertusburg (ab 1721 errichtet). Gebiet: Oschatz, Mügeln, Mutzschen, Burckershayn. - Tadellos erhalten.



309

310 WIEN (Vienna): Gesamtausg., „Vienna Pannonie“, kol. Holzschnitt v. Pleydenwurff und Wohlgenut aus Schedels Weltchronik (lat. Ausgabe), 1493, 19,5 x 52,5 € 1.600,-
Nebhay-Wagner 628/1, Eisler Nr. 2, Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 5212. Opll/Stürzlinger, Wiener Ansichten und Pläne von den Anfängen bis 1609, 17. Die älteste im Druck erschiene Ansicht Wiens, Stephansdom und Maria am Gestade sind gut erkennbar; lediglich die Berge sind der Fantasie entsprungen. Wie immer aus 2 Blättern zusammengesetzt; wie oft gespaltenes Blatt, die rückseitige halbe Ansicht von Regensburg fehlt; in Summe in gutem Zustand, schönes Kolorit im Stil der Zeit.

311 - Gesamtausg., darüber Stadtplan innerhalb des Linienwalls, „Prospect und Grund-Riss der Kayserl. Residenz-Stadt Wien mit negst anliegender



310

Gegend und Neuen Linien umb die Vorstädt.“, altkol. Kupferstich n. Schut (für die Ansicht) b. Homann in Nürnberg, nach 1712, 48 x 57 € 800,-
Nebehay-Wagner, 265/94. Sandler, S. 59 (Nr. 61, erstmals in Homanns „Atlas von hundert Charten“ 1712 erschienen), vergl. Eisler Nr. 17. Detailgetreue Wiedergabe des Planes von Anguissola/Marinoni. Die Ansicht ist exakte Kopie der um das Jahr 1660 erschienenen Ansicht Wiens aus der Visscher-Schut Serie „Afbeeldinghe der Voornaemste Steden van Europa“. Schut hat wohl die Vogelschau-Ansicht von Hoefnagel, die auch Matthäus Merian verwandt hatte, in eine Profil-Ansicht umgezeichnet. Ansicht über die Donau mit figürlicher Staffage im Vordergrund; Erste Ausgabe ohne Druckprivileg.



311

312 – Gesamtans., „A General View of the city of Vienna.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Damers n. Fischer von Erlach b. Boydell in London, um 1760, 24,5 x 42,5 € 400,-
Vergl. Nebehay-Wagner 139/3. Seitenrichtiger Nachstich der Gesamtansicht von J.E. Fischer von Erlach; Ansicht Wiens von Süden.



312

313 – Stadtplan, „Il vero vitrato della fortezza di Vienna Citta nobilissima in Austria, si veramente come oggi di si ritrova. L’anno 1567. In Venetia all’ insegna della Colonna.“, Kupferstich b. B. Zaltieri in Venedig, dat. 1567, 19,5 x 26 € 450,-
Opll/Stürzlinger, Wiener Ansichten und Pläne von den Anfängen bis 1609, 51 (Variante des Plans von Zenoi). Nicht bei Nebehay-Wagner; nicht bei Opll, Wien im Bild historischer Karten. Interessanter kleiner Plan von Wien mit dem Fokus auf die verbesserte Stadtbefestigung. Geringfügig vergrößerte Kopie des 1566 angefertigten Plans von D. Zenoi, aus Ballino, G. „Civitatium Aliquot Insigniorum, et locorum.“ Selten.



313

314 – Stadtplan, „Plan de la Ville de Vienne et de ses Fauxbourgs“, Kupferstich v. J. Spiegl b. Artaria Wien, um 1805, 51,5 x 51,5 € 850,-
Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 364 (Art 46). Dekorativer Plan von Wien zwischen Fertigstellung des Wiener-Neustädter-Kanals und der Demolierung der Burgbastei durch die Franzosen 1809 erschienen, in einer etwas ungewöhnlichen kreisrunden Form, zeigt im Prinzip das Geniet innerhalb des Linienwalls. Mit alter Faltung, wie meist oben und unten knapprandig.



314

315 – Stadtplan, „Grundriss der k.k. Haupt- und Residenzstadt Wien mit ihren Vorstaedten. Zweyte verbesserte und vermehrte auflage im Jahre 1810.“, altkol. Kupferstich v. Hieronimus Benedicti n. Maximilian v. Grimm b. Artaria in Wien, dat. 1810, 134 x 136 € 3.200,-
So nicht bei Dörflinger; Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, vergl. dort S. 297f (1. Ausgabe 1797) und 413 (2. Ausgabe 1816). Der sechsblättrige Wienplan von Maximilian von Grimm (Maßstab etwa 1:4.400) zählt zu den herausragenden kartografischen Erzeugnissen des Verlags Artaria. „Als Grundlage diente das Werk von Joseph Nagel, das Grimm um das eineinhalbfache verkleinerte und auf den neuesten Stand brachte“ (Dörflinger S. 297). Von der ersten immer mit 1797 datierten Ausgabe gibt es mindestens noch 2 weitere Auflagen, 1803 (ebenda S. 357 „völlig unverändert“) und 1812 (ebenda S. 399). Interessanterweise erschien eine zweite, aktualisierte Auflage schon im Jahre 1810 und weist die bei Dörflinger aufgeführten Veränderungen auf (Wiener-Neustädter-Kanal, den Zeremoniensaal der Hofburg „Ritter-Saal“ und die Burgbastei, aber auch zahlreiche weitere Aktualisierungen (wie dem Namenszug von Herzog Albert von Sachsen-Teschen bei seinem Palais an der Augustiner-Bastei, dem Garten des Grafen Erdödi an der Wasserkunstabstei, dem Zuirkurs Gymnasikus und weiterer Kaffeehäuser im Prater). In dieser Ausgabe nicht vorhanden ist die Umgebungskarte rechts unten, das Feld des ursprünglichen Straßenregisters ist hier leer. Wie meist in Segmente zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet. Der wichtigste Plan von Wien um 1800 in einer in der einschlägigen Literatur unbekanntem Fassung.

316 – Stadtplan, „Grundriss der Stadt Wien“, altkol., Kupferstich v. J. Mansfeld b. Artaria et Comp., dat. 1812, 49,5 x 66 € 750,-
Dörflinger, Österreichische Kartografie des frühen 19. Jahrhunderts, p. 404f (Art 94). Erste Ausgabe mit verändertem Titel des erstmals 1802 als „Historischer Grundriss der Kais: Kön: Haupt und Residenz Stadt Wien“ erschienen Plans. Hier ohne die Titel ober- und unterhalb der Karte aber mit einigen Aktualisierungen im Kartenbild (vor allem im Bereich der Basteien und der Hofburg)



aber anders als bei Dörflinger angegeben mit Stechersignatur unten rechts. Mit farblicher Kennzeichnung der Viertel, zwei historische Pläne in den oberen Ecken (Wien 1157 unter Heinrich Jasomirgott und erste Türkenbelagerung 1529) sowie der Aufzählung der Sehenswürdigkeiten (mit den Öffnungszeiten, so war zum Beispiel die Schatzkammer nur Donnerstags und Freitags geöffnet). Mit alter Faltung und Farbakbatsch.

317 – TA., Graben, „Gesicht des Grabens, gegen der Heil.Dreyfaltigkeits Säule zu Wien.“, Kupferstich (Guckkasten) n. Kleiner b. Georg Balthasar Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 40,5 € 500,-
Sixt von Kapff K266; vergl. Nebehay-Wagner 306/II/10. Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 647. Im Vordergrund rechts, das sog. Elefantenhans; vier-



Rvtgero Ernesto Comitita Stahremberg, ... Viennam Austriae cum sua vicinia. Nuper a Turcis oppugnatam, quidem non uero expugnatam quia auxilio Altissimi munitam.“, Radierung v. A. von Camesina n. Heinrich Schmidt b. Altertumsverein in Wien, dat. 1864, 4 Bl. je 57 x 44,5 € 550,- Oppl. *Wien im Bild historischer Karten, Tafel 12* (dort als Kopie des Faksimiles!). Hohensinner; *Bibliografie historischer Karten und Literatur zu österreichischen Flusslandschaften*, 104. *Sturminger* 3863. *Kabdebo* 317 („Was die Rundansicht des Nicolaus Meldeman für die erste, ist Schmidt's Plan für die zweite Türkenbelagerung. Nicht nur, dass uns dieser Plan vollständig über die Positionen des türkischen Belagerungsheeres unterrichtet, gibt er uns auch ein wertvolles Bild der Vorstädte, gehört also zu einer der wichtigsten Quellen für die ältere Topographie derselben.“). Im Stile Meldemanns gefertigter Plan von der 2. Türkenbelagerung, im Original nach dem 7. Dezember 1683 erschienen. Selbst als Faksimile des 19. Jhdts. heute selten.



318

319 – TÜRKENBELAGERUNG 1683: Gesamtans., „Wahre eigentliche Vorstellung der im Jahr 1683 am 14. July angefangenen Belagerung und des am 12. Septembris erfolgten sieghaftten Entsazes der Kayserlichen Haupt- und Residentz-Statt Wien.“, Kupferstich (anonym), 1686, 31,5 x 39,7 € 1.200,- *Sturminger*; *Bibliographie und Ikonographie der Türkenbelagerungen Wiens 1529 und 1683*, Nr. 3620; *Verkleinerte Kopie der von vier Platten gestochenen Ansicht von Jakob Hoffmann* (siehe *Sturminger* 3583). Das Blatt zeigt die Stadt mit der Umgebung von den Höhen bei Währing. Im Vordergrund das Lager der Türken, in das die Truppen des Entsatzheeres eindringen. Oberhalb der Darstellung umfangreiche Legende sowie zwei posauende Engel.



319

320 – TÜRKENBELAGERUNG 1683: Umgebungskarte, „Vienna assediata dalle armi ottomane gli luglio 1683 soccorsa e liberata gli 12 settembre dell'anno sudetto con la disfatta dell'esercito turchesco e perdita del cannone e bagaglio, sotto il pontificato di N.S. Papa Innocentio



316

sprachiger Text in Latein, Italienisch, Französisch und Deutsch; Je ein Einriss oben und unten. Druckvariante ohne Nummer oben rechts.



317

318 – TÜRKENBELAGERUNG: Rundplan der Befestigungsanlagen mit dem Türkischen Lager, „Illvstrissimo et excellmo Domino Domino

XI.“, Kupferstich aus Teatro della Guerra contro il Turco b. G.G. de Rossi in Rom, 1687, 42,3 x 55 € 2.200,-

Sturminger, *Bibliographie und Ikonographie der Türkenbelagerungen Wiens 1529 und 1683*, Nr. 3889; *Nebehay-Wagner*, 1143/1. *Dekorative jedoch ziemlich phantasiereiche Umgebungskarte Wiens mit den Zelten, Lagern und Laufgräben der türkischen Belagerer, im Vordergrund Getümmel der Entsatzschlacht und das Zelt des Grosswesirs. Oben rechts Erklärungen 1-17. Selten, wie alle Blätter aus dem „Teatro della Guerra contro il Turco“.*

321 WISMAR: Gesamtans., „Wismaria“, Kupferstich v. Merian, 1653, 14 x 36 € 290,- *Das Blatt ist gerahmt.*



321

322 – Gesamtans., flankiert v. Allegorien, darüber Umgebungskarte, „Particulier Carte der Gegend von Wismar nebst der Insel Poel und angedeuteter Blockade zu Wasser und Lande 1715, wie auch . . . des swerinischen Sees . . .“, altkol. Kupferstich n. H. Varenium b. Homann Erben, nach 1716, 49 x 58 € 600,- *Fauser 15587. Ostorientierte Karte der Umgebung von Wismar mit der Insel Poel. Oben rechts altkol. Titelkartusche, links oben Erklärungen. Am unteren Rand Gesamtansicht von Wismar (8 x 41 cm) flankiert von Allegorien. Erster Zustand ohne Druckprivileg.*



322

323 WITTENBERG: Gesamtans. altkol. Kupferstich v. Anna Beek n. Merian, 1650, 12,5 x 34,5 € 340,- *Zu Anna Beek s. Wurzbach, Niederl. Künstler, I,68. - Im Auftrag des holl. Königs Wilhelm III v. Oranien kolorierte und „vergrößerte“ Anna Beek eine Reihe von Ansichtenwerken, in dem sie das Originalblatt auseinanderschnitt, auf größerem Papier - mit Zwischenraum - montierte und dann mit ihren bekannten, kräftigen (leuchtenden) Farben kolorierte. Sie verwandte Ansichten von Braun-Hogenberg oder Merian, die dann nach der Kolorierung zu einem großen Ansichtenwerk zusammengebunden wurden. Die „Auflage“ betrug zwei Exemplare, von denen (heute) eins in Wien im Museum liegt, daß andere Exemplar wurde um 1950 aufgelöst und die Ansichten kamen zum Verkauf. Diese Ansicht ist somit einmalig, ein Unikat! Tadellos erhalten !Anna Beek.*



324

324 WOLFSBURG: Gesamtans., „Wolfsburg. Adelicher Sitz An dem Drömling“, altkolorierter u. vergrößerter Kupferstich v. Anna Beck n. Merian b. Anna Beek, um 1700, 14,5 x 17 € 375,- *Zu Anna Beek siehe Wurzbach, Niederl. Künstler;*

325 WÜRZBURG: GA aus der Vogelschau, „Accurate Vorstellung der Hoch Fürstl. Bischöfll. Residenz und Haupt - Stadt Würzburg des Herzogthums Francken ...“, altkol. Kupferstich b.



320

Homann Erben, dat. 1723, 47,5 x 56,5 € 1.600,- *Brod-Mälzer, K31 u. Abb. 23. - Sandler, S. 61 (Nr. 177). Eine der eindrucksvollsten Ansichten von Würzburg. - Sehr schönes Exemplar, hier vorliegend ohne Druckprivileg.*



323

I,68. - Im Auftrag des niederländischen Statthalters und englischen Königs Wilhelm III von Oranien-Nassau kolorierte und „vergrößerte“ Anna Beek (1657-1717) eine Reihe von Ansichten, in dem sie das Originalblatt auseinander schnitt, auf größerem Papier - mit Zwischenraum - montierte und dann mit ihren bekannten, kräftigen (leuchtenden) Farben kolorierte. Sie verwandte Ansichten von Braun-Hogenberg, Janssonius oder Merian, die dann nach der Kolorierung zu einem großen Ansichtenwerk zusammengebunden wurden. Die Qualität des Kolorits ist in etwa vergleichbar mit dem legendären Kolorit des van Santen aus dem Atlas van der Hem. Der Atlas Wilhelm des III. wurde um 1950 aufgelöst und die Ansichten kamen zum Verkauf. Diese Ansicht ist somit einmalig, ein Unikat! Tadellos erhalten !



325

326 ZELLENBERG: Gesamtans. mit Burgruine im Vordergrund, kol. Umrißradierung v. F. W(alter), um 1795, 16,7 x 22,4 € 450,- *Hübsche Darstellung des elsässischen Weinortes im Stile einer Originalzeichnung. Farblich dezent abgestimmt und mit dem Ortsnamen „Zellenberg“ untertitelt. Minimal fleckig. Wz.: Lilie auf Wappen-schild. Unten links in der Darstellung monogrammiert F.W.*



326

327 ZÜRICH: Gesamtans., „Vue de la Ville de Zurich, prise sur le Lac.“, altkol. Umrißkupferstich v. Savin n. Perignon b. Kaiserlich Franziskische

Akademie in Augsburg, nach 1780, 21,5 x 35
 € 750,-
 Schöne Ansicht von Zürich vom Zürichsee aufgenommen, Kopie der Ansicht von Nicolas Perignon aus „Tableaux topographiques, pittoresques, ... de la Suisse“ von Beat Fidele Antoine de Zurlauben; durchaus selten.



327

Landkarten

328 AFRIKA (Africa): Hschn.- Karte, aus Bünting's „Itenerarium Sacra Scripturae“, „Africa tertia pars Terrae“, um 1600, 25,5 x 33,5 € 880,- Betz, *The mapping of Africa*, Nr. 24 (State 3, erkennbar an der Lage der Ortsnamen in Ägypten). Siehe die Detailabbildung bei Betz (24.3.). Dazu Betz: „... the appearance of the map .. is unusual“. Der linke und rechte Rand wurden restauriert.

329 –Kst.- Karte, n.u. v. G. Blaeu aus Appendix (2. Aufl.), „Africae nova descriptio“, mit altem Grenzkolorit, 1631, 41 x 55 € 2.000,- Krog, *Koeman's Atlantes Neerlandici*, 8600:2 (lat. Ausgabe 1631); Betz, *The mapping of Africa*, Nr.



328

57 (2. state); Norwich, Nr. 32. Ders. dort: „This is one of the most decorative and popular of all the early maps of Africa“. - Mit kleiner, ausgemalter floraler Kartusche, Windrose, Meeresungeheuren und zahlr. Schiffen. An den Seitenrändern jeweils 5 Darstellungen von Eingeborenen (in Paaren), am Oberrand 9 Stadtansichten, darunter Tanger; Ceuta, Alger, Tunis, Alexandria, Kairo, Kanarische Inseln u.a. - Mit lat. Rückseitext. - Mit restaurierten Koloritbrüchen und kleiner retouchierter Fehlstelle im unteren Bugbereich.

330 AMERIKA (The Americas): Kst.- Karte, v. Ortelius bei Plantin in Antwerpen, „Americae sive novi orbis. nova descriptio“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1603, 35,5 x 48,5 € 5.000,- Burden, *The mapping of Northamerica*, Nr. 64; Krog, *Koeman's Atlantes Neerlandici*, Vol. III A, 31.041, Nr. 5; van den Broecke, Nr. 11. - Schönes Exemplar dieser gesuchten Amerikakarte mit lat. Rückseitext. Ertwas fleckig.



329

331 AMSTERDAM - DEVENTER - BREDA: Kst.- Karte, v. H.A. Schmidt n.J.C. Berndt b. I. W. Jaeger, „Carte topographique D'Allemagne Contenant une Partie des Duches de Gueldres et de Cleves, du Comté d'Hollande, la Province d' Utrecht, Baronie, de Breda, ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1785, 46,5 x 59 (Abb. nächste Seite) € 250,- Mit Kopftitel. - Zeigt mittig die Umgebung Utrecht - Rhenen. Gebiet: Amsterdam, Deventer, Kleve, Breda. - Am rechten Rand unten Hinterlegungen.

332 ANTWERPEN (Umgebung): Lith.- Karte, v. Meuser n. Traxel b. H.A. Arend in Köln, „Spezial-Karte der Gegend von Antwerpen Zur Verdeutlichung der Lage des Landes und der temporären Kriegsoptionen.“, dat. 1832, 39 x 29 (H) (Abb. nächste Seite) € 400,- Wohl sehr seltene Karte anlässlich der Belagerung von Antwerpen - der letzten militärischen Aktion in Folge der Belgischen Revolution - erschienen, kein Exemplar im KVK oder Worldcat. Die Karte reicht von Bergen op Zoon im Norden bis Dendermonde



im Süden. Ein Einriss im unteren Rand restauriert.

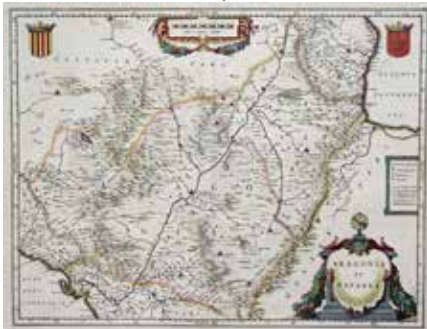


331



332

333 ARAGON und NAVARRA: Kst.-Karte, b.Blaeu, „Aragonia et Navarra“, mit altem Grenzkolorit, um 1640, 38 x 50 € 480,- Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. 2, Abb. 6210:2 A. (lat. Ausgabe erschien von 1640 - 1643). Unten rechts die Titeltartusche. Im Kartenbild die Wappen der beiden Provinzen, Meilenanzeiger und Erklärungen. Zeigt das nordöstl. Spanien. Westorientierte Karte mit der Stadt Zaragoza im Zentrum, Im Norden die Pyrenäen.



333

334 ASIEN (Asia): Hschn.- Karte, aus C.J. Solinus „Polyhistor, rerum toto orbe memorabilium“, „Asia Maior“ (im Kartenbild), 1538, 24,5 x 32,5 € 2.000,- Sweet I. Burden, The mapping of North America, II. Wagner, Cartography of the Northwest Coast of America XX („no doubt drawn by Münster“). Aus der ersten von Sebastian Münster herausgegebenen Ausgabe von Solinus „Polyhistor“, erkennbar an der Lagenpaginierung unten rechts, diese fehlt bei der 2. Ausgabe 1543. „This is one of the earliest obtainable maps devoted solely to the continent



336

of Asia“ (Sweet). „The earliest representation of the north-west coast of America on a printed map ... It also shows one of the first delineations of a strait between Asia and America some 200 years before Bering's voyage“ (Burden). Der Urheber der Karte ist nicht bekannt, mit hoher Wahrscheinlichkeit wurde sie von Münster selbst auf Basis ptolemäischer und moderner Karten erstellt. Mittelfalz gebräunt und hinterlegt, unter außerhalb der Darstellung etwas eingerissen.

335 – Hschn.- Karte, aus Bünting's „Itenerarium Sacra Scripturae“, „Asia secvnda pars terrae in Forma Pegasir“, um 1600, 24,5 x 35,5 € 980,- Tooley, Oddities 3 u. Taf. III; Die berühmte Asienkarte in Form eines Pegasus. - Die Karte wurde restauriert, insbesondere der linke Rand (teilweise Textverlust ergänzt).



335

336 – Kst.- Karte, b. I. Danckerts, „Exactissima Asiae delineatio in praecipuas Regiones .. cum Privilegio“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 49 x 57,5 € 500,- Unten links die Titeltartusche (altkoloriert) mit dek. Personenstaffage. - Der untere Rand knapp über die äußere Einfassungslinie beschnitten.

337 ATLANTIK (Atlantic): Hschn.- Karte, v. Lorenz Freis, „Oceani Occidentalis Seu Terrae Novae Tabula.“ [The Admiral's Map]. 1535, 28,5 x 43 € 7.200,- Burden, The mapping of North America, No. 4. Die erste Kopie von Waldseemüllers berühmter



336

Admiral's Map von Laurenz Freis in der Ausgabe von Michael Servetus gedruckt bei Trechsel in Lyon 1535 (identifizierbar am Titel auf der Kartenrückseite). „In 1522 Laurent Fries published an edition of Ptolemy's Geography in which virtually all of the maps, including this one, were reduced versions of Waldseemüller's, 1513. Some of the more notable differences are the Columbus name PARIAS found in North America, misplaced from South America, the addition of a Spanish flag over Cuba, and a scene in South America depicting cannibals and an opossum both of which had been reported by Vespucci. The last map is taken directly from Martin Waldseemüller's great twelve sheet Carta Marina of the world, 1516. Here also the TERRA INCOGNITA has been replaced by TERRA NOVA, and the reference to America's discovery by Columbus is repeated. A large area of text below Hispaniola contains a description of that island's location, its discovery by Columbus, and its products. ... There were further editions published in Strasbourg 1525, Lyon 1535, and Vienne in the Dauphiné 1541. The last two editions were published by Michael Servetus who was burned alive for heresy. On the orders of Jean Calvin copies of this book were destroyed. The text on the reverse of the map in the last two editions, ends with a protest against the use of the name ‚America‘ for the New World.“ (Burden) Mittelfalz

gering aufgeplatzt und hinterlegt. In Summe gutes Exemplar der seltenen und gesuchten Karte.

338 – Kst.- Karte, in 2 Blatt, „Carte des declinaisons et inclinaisons de l’aiguille aimantée redigée d’après la table des observations Magnétiques faites par les Voyageurs depuis l’Année 1775.“, nach 1783, je 42 x 52 € 300,- Wohl aus Buffon, G. „Illustrations de Histoire naturelle des minéraux“, Paris, 1783-88 (späteren Ausgaben wurde die Karte stark verkleinert beige-bunden). Die Karten zusammensetzbar. Jeweils mit einem (gleichen) Titel und Erklärungen. - Dargestellt ist der Atlantische Ozean mit Einzeichnung der Magnetpunkte. - Mit alten Längs- und Querfalten.

339 AUSTRALIEN (Australia) and Pazifik (Pacific): Kst.- Karte, b. Schneider und Weigel in Nürnberg, „Karte von Australien oder Polynesien nach den Zeichnungen, Reisebeschreibungen und Tagebücher der vorzüglichsten Seefahrer bis 1789 entworfen im Jahr 1792, vermehrt 1796“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1796, 46,4 x 64 € 900,- Map Collectors Circle 12, 100 Foreign Maps of Australia 1773-1887, No. 15 („The first time the River Hawkesbury is shown on a continental map.“). Seltene Karte von Australien, Tasmanien noch mit dem Kontinent verbunden. Mit der Inselwelt des Pazifik, im Nordosten noch die Sandwichinseln (Hawaii). Im Kartenbild Einzeichnung der Reiserouten von Cooke, Tasman usw.

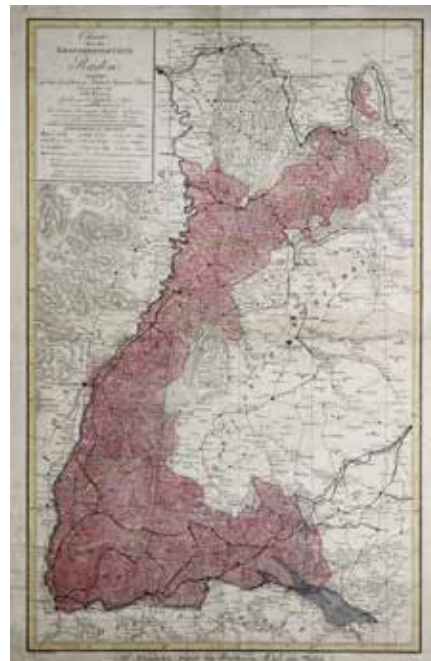
340 BADEN: Kst.- Karte, v. F.X. Hutter b. C.F. Müller, „Charte über das Großherzogthum Baden, entworfen auf dem Grossherzog. Badisch Ingenieur Bureau und revidiert von J.G. Tulla .. 1814“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1814, 62 x 39 (H) € 400,- Spätere Fassung der Badenkarte von I.G. Tulla (1770 - 1828), die erstmals 1812 erschien. Oben links die Titelkartusche. Unter der Karte Widmung an Grossherzog Karl von Baden, Die Karte zeigt



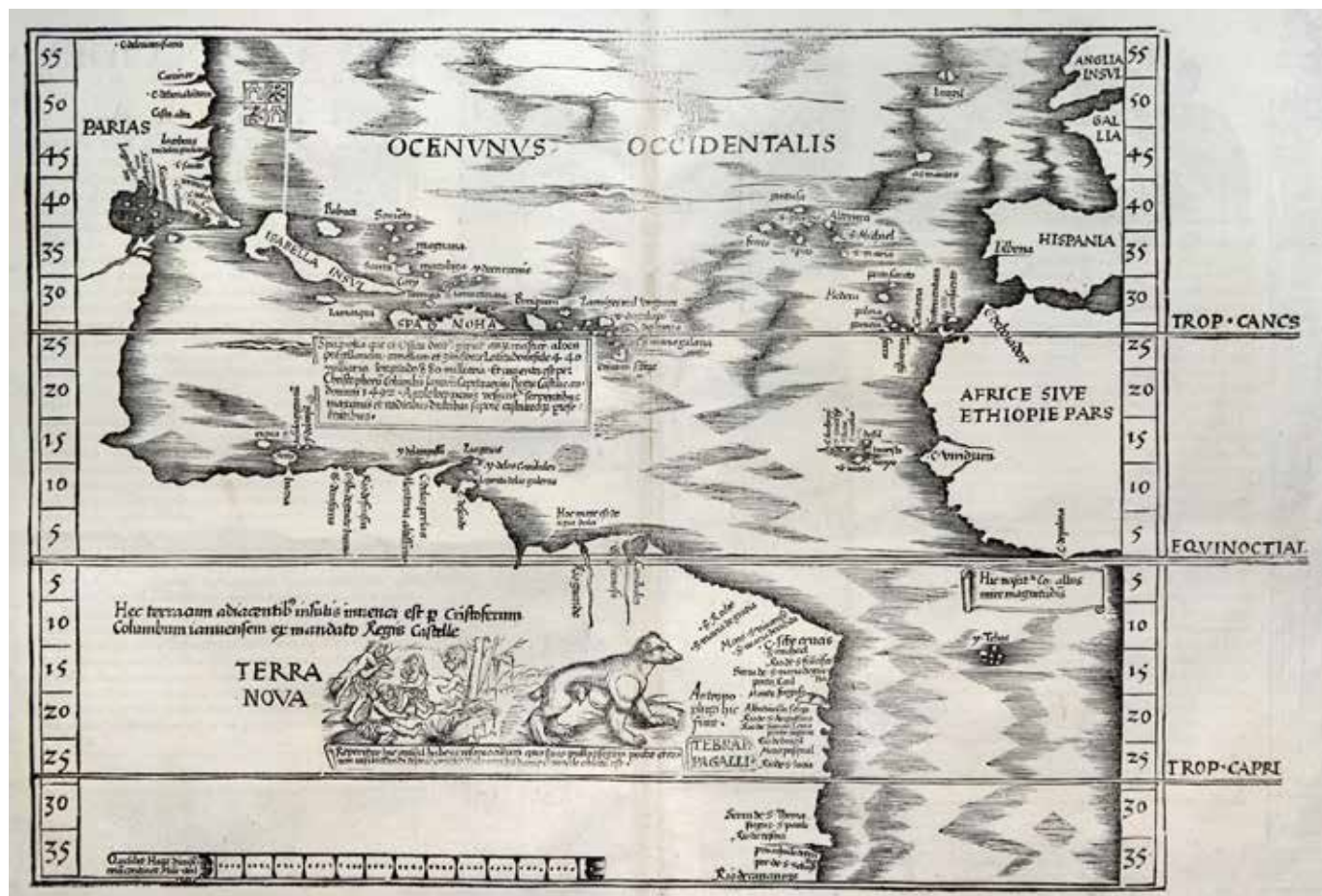
339

338 das Grossherzogtum. Im Norden noch Frankfurt, im Süden der Bodensee.

341 BADEN - ELSASS: Kst.- Karte, v. J.C. Reiff b. J. de Sandrart, „Totius Alsatiae novissima tabula qua simul Sundgovia, Brisigavia Ortenavia maxima pars Marchionatus Badensis“, um 1700, 57 x 47 (H) € 450,- Seltene Karte des Elsass und Badens von J. Sandrart, genaue Kopie nach N. Visscher.



340





341

Schaffhausen, Basel bis Strasburg ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1803, 49 x 65 € 300,-
Interessante Karte, die das südwestliche Deutschland zur Zeit Napoleons zeigt. Gebiet Strassburg, Rottweil, Schaffhausen, Basel, Elsass.



342

343 BAYERN (Königreich): POSTKARTE: Kst.- Karte, v. Seiz u. Schleich b. A. Dreer in München, „Postkarte Des Koenigreichs Baiern mit den Umgebungen angraenzender Staaten.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1823, 65 x 81,5 € 800,-
 AGM, Bd. 12, 1. Stück, S. 98ff. Nicht bei Cartographia Bavariae und Mappae Bavariae. Durchaus seltene Karte vom Königreich Bayern. Reicht im Norden bis Kassel und Leipzig, im Süden bis Bern und Innsbruck (zeigt auch Lichtenstein mit Vaduz), im Westen bis Aachen und Luxemburg, im Osten bis Prag und Linz. Oben rechts Erklärung der Posttrouten, unten links Übersichtsrouuten von Metz und Nancy bis Paris, von Linz bis Wien und von Leipzig bis Berlin. Unten rechts weitere Kartusche mit kleiner Ansicht von München und Zeichenerklärung der Postämter. Wie meist bis an die Einfassungslinie beschnitten (unter Verlust der Stechner- und Verlangangaben), zerschnitten und aufLeinwand montiert, faltbar eingerichtet, in zetzten. Pappschuber (dieser stärke berieben und bestoßen).



343

344 BELGIEN und LUXEMBURG: Kst.- Karte, von 2 Platten gedruckt (aber noch nicht zusammengesetzt) n. F.L. Güssefeld bei Schneider in Nürnberg, „Charte von Belgien nach der grossen Ferrarischen Charte von den Niederlanden .. 1803“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1803, 68.5 x 74 (zusammengesetzt) € 275,-
 Mit Kopftitel in franz. Sprache. Unten rechts die Titeltartusche. Oben rechts Zeichenerklärungen. Die Karte zeigt das südöstl. Belgien, die Eifel und Luxemburg. Im Norden Lüttich, im Osten Wittlich, im Süden Longwy, im Westen Givet.



344

345 BENELUX: Kst.- Karte, b. Justi. Danckerts, „Novissima et accuratissima XVII Provinciarum Germaniae inferiores tabula“, mit altem Grenzkolorit, um 1700, 47,5 x 55,5 € 680,-
 Oben rechts die Titeltartusche (altkol.), am linken Rand Erklärungen. Westorientierte Karte. - Restauriert.



345

346 BODENSEE - SÜDWÜRTTEMBERG - BAY. SCHWABEN: Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Partie Meridionale de la Souabe“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 47,3 x 62 € 450,-
 Stopp/Langel, S. 84 (GK56). Über der Karte Kopftitel. Zeigt das Gebiet Tübingen, Gundelfingen, Augsburg, Füssen, Lindau, Konstanz, Hechingen. Im Zentrum der Karte: Ulm - Biberach - Memmingen. Vom Bodensee der deutsche Teil. - Tadellos erhalten.



346

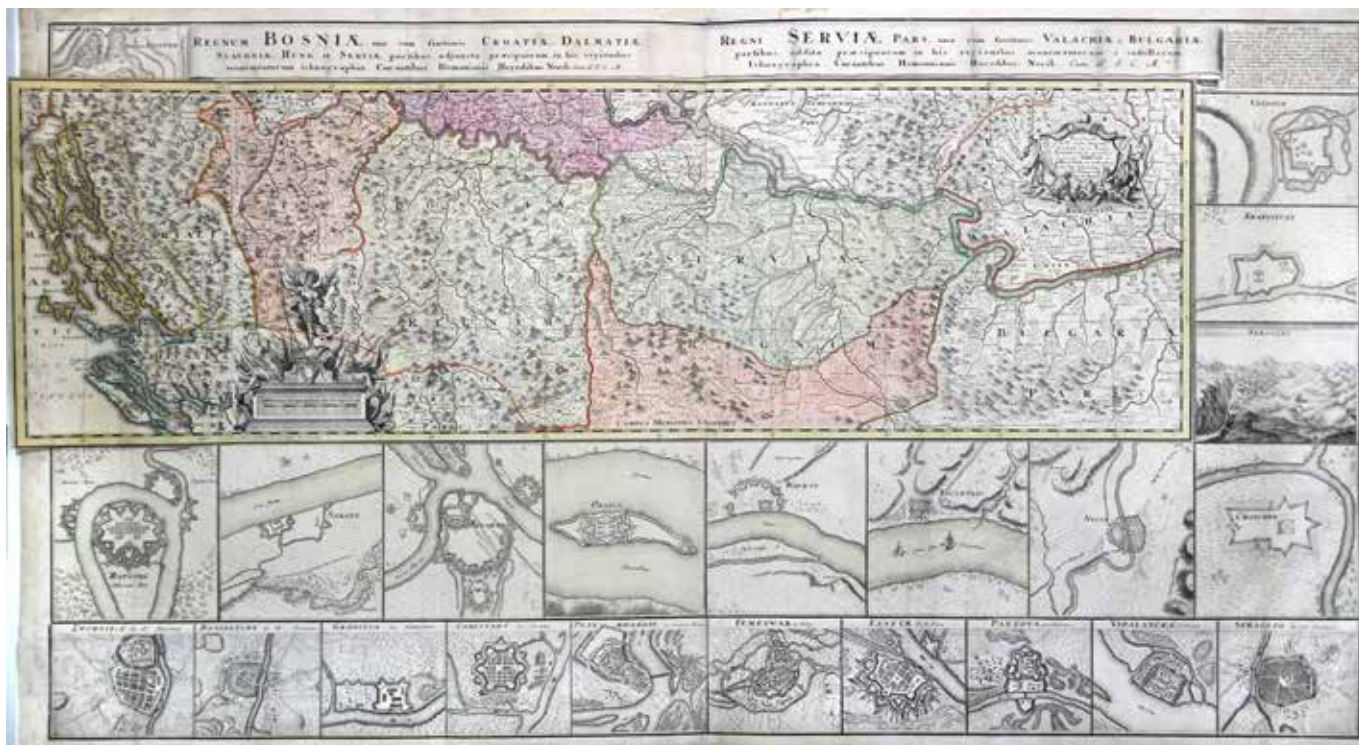
347 BÖHMEN-MÄHREN - SCHLESIEIEN - LAUSITZ: Kst.- Karte, b. J.Danckerts, „Rgnum Bohemia ... Ducatus Silesia. Marchionatus Moravia et Lusatia ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 50 x 58 € 300,-
 Oben rechts die Titeltartusche, mit den Wappen der 4 dargestellten Gebiete. Mit Druckprivileg.



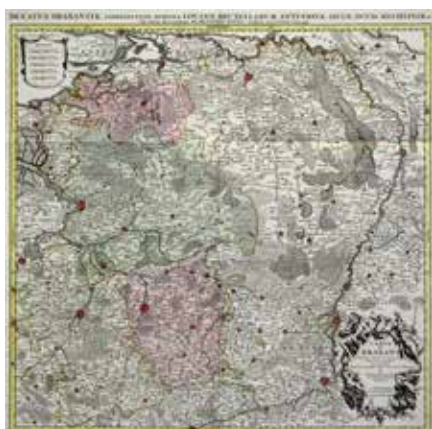
347

348 BOSNIEN - SERBIEN: Kst.- Karte, v. 5 Platten gedruckt n. Joh. Friedr. Oettinger bei Homann Erben, „Theatrum belli inter imperat. Carol VI et sult. Achmet IV in partibus regnorum Serviae et Bosniae ex authenticis subsidys delineatum a Ioh. Fr. Ottingero. - Regnum Bosniae, una cum finitimis Croatiae, Dalmatiae, Slavoniae, Hung. et Serviae partibus, adjuncta praecipuorum in his regionibus munimentorum ichnographia. - Regnum Serviae, una cum finitimis Valachiae & Bulgariae partibus, addita praecipuorum in his regionibus munimentorum & castellorum Ichnographia“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1739, 61 x 112 € 1.200,-
 Tooley; Dictionary of Mapmakers, Bd. 3; Stopp/L. S. 218. Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 125 (Nr. 80 und 81) - Oben Titelleisten: Regnum Bosniae, una cum finitimis Croatiae, Dalmatiae, Slavoniae, Hung. et Serviae partibus, adjuncta praecipuorum in his regionibus munimentorum ichnographia; sowie Regnum Serviae, una cum finitimis Valachiae & Bulgariae partibus, addita praecipuorum in his regionibus munimentorum & castellorum Ichnographia; mit Plänen und Befestigungsgrundrissen von Banialucka (Banja Luka), Belgrad (Beograd), Brodt (Slavonski Brod), Carlstadt (Karlovac), Chatchek (Cacak), Esseck (Osijek), Krakoievaz (Kragujevac), Nicopolis (Nikopol), Nissa (Nis), Orsava (Orsova), Peterwardin (Petrovaradin), Ratscha (Raca), Sabatz (Sabac), Seraglio (Sarajevo), Temeswar (Timisoara), Ussitza (Uzice), Valiova (Valjevo), Vivalancka (Palanka), Widdin (Vidin), Wihaz (Bihac), Zwornek (Zvornik) sowie Ansichten von Sarajevo und Zvornik, Erläuterungen zum Kriegsgeschehen (A-Z) in rechter oberer Ecke, Einzeichnung der Grenze nach dem Frieden von Passarowitz (1718); zeigt den Balkan-Schauplatz des Russisch-Österreichischen Türkenkrieges (1736-1739), der für Österreich verlustreich mit dem Frieden von Belgrad endete; komplettes Exemplar dieser Karte mit der häufig fehlenden 2. Fußleiste mit 10 unkol. Plänen (von 2 Platten) sowie der Kartenüberlappung links mit der nördlichen Dalmatinischen Küste; mit alter Faltung, ein Einriss im Blatt restauriert.

349 BRABANT: Kst.- Karte, v. B. Ruyter n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte du Brabant“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 62,5 x 63 € 300,-
 Mit Kopftitel in lat. Sprache. Mit der Titeltartusche rechts unten, oben links ein Meilenanzeiger. - Gebiet Dortrecht - Kleve - Lüttich - Namur - Alost.



348



349

350 BRANDENBURG - MECKLENBURG - POMMERN: Kst.- Karte, b. Nicolaus Visscher II, „Electoratus Brandenburgi, Mekelenburgi. Et maximae Partis Pomeraniae novissima Tabula. Nicolaus Vißcher exudebat“. mit altem Flächenkolorit, nach 1682, 45 x 54,5 € 600,- Koemann III, S. 180 (Nr. 118); Campbell, Cl. J. Visscher, Nr. 19. Ders. dort: „The wording of the imprint suggests Nicolas Jansz. II and therefore a date after 1679“ (dem Todesjahr von Nicolaus Visscher I). - Zur Datierung: folgt man der Vermutung von Campbell, dann ist für den Erstdruck dieser Karte der Zeitraum von 1679 bis 1682 anzusetzen, denn im Jahr 1682 erhielt Nivolaus Visscher II das Druckprivileg von Holland und Westfriesland (s. Koemann III, S. 152). Hier vorliegend mit dem Druckprivileg, daher nach 1682 zu datieren. - Als Druckplatte wurde die schon von Cl.J. Visscher hergestellte Platte genommen, nur wurde die Staffage komplett verändert (die 4 Stadtansichten wurden herausgepuzt und im oberen Bereich durch Kartuschen ersetzt. Reste der ursprünglichen Beschriftung sind noch erkennbar). Der Karteninhalt sonst mit der bereits 1630 erschienenen Karte identisch. - Oben links die Titelkartusche, oben rechts ein Meilenanzeiger. Im Kartenbild maritime Staffage. - Ausgabe ohne Rückseitentext.



350

351 BRANDENBURG (Kurfürstentum): Kst.- Karte, b. Schneider u. Weigel, „Karte von der Mark Brandenburg nach den besten Spezialkarten ..“, dat. 1798, 50 x 77 € 250,- Über der Karte Kopftitel „Spezial - Charte des Ober Saechsischen Kreises, nördl. Theil, nach neuen handschriftl. Zeichnungen der ber. Geogr. v. Oesfeld u. Sozmann in Berlin entworfen u. nach astromomischen Bestimmungen herausgegeben“. Links unten die Titelkartusche mit Erklärungen der Abkürzungen, rechts weitere Erklärungen. Zeigt Brandenburg.



351

352 BRASILIEN (Brazil): SAO PAULO: Litho.- Karte, v. P. Robin & Co. n. José C. de Carvalho, „Karte der Provinz S. Paulo organisirt auf Anordnung des Vereins zur Beforderung der Einwanderung in S. Paulo“, mit Flächenkolorit, dat. 1886, 38,5 x 58,5 € 450,-

Durchaus seltene deutsche Ausgabe der Karte (eine portugiesische Ausgabe erschien im selben Jahr). Die damalige Provinz entspricht dem heutigen Bundesstaat, begrenzt im Norden vom Rio Grande, im Westen durch den Parana und im Süden teilweise vom Rio Paranapanema. Oben links Übersichtskarte von Südamerika, unten links Distanz- und Höhenkarte. Mehrfach gefaltet, kleinere Einrisse in den Falzen hinterlegt.



352

353 BREMER GEBIET: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Ducatus olim Episcopatus Bremensis et ostiorum Albis et Visurgis Fluviorum novissima Descriptio“, um 1644, 42,5 x 52 € 380,- Koeman's Atlantes neerlandici, 2240:1.1. Dek. Karte mit 3 Kartuschen. Links oben die Titelkartusche, rechts oben weitere Kartusche mit Widmung an Cornelius de Graaf. Karte ohne Rückseitentext. - Gebiet: Meldorf, Hamburg, Delmenhorst, Wangerooge. Durchaus selten, die Karte wurde ab 1644 nur einigen Ausgaben der Atlanten von Janssonius beigelegt.



353

354 BUCKINGHAMSHIRE: Stst.- Karte, v. J. & C. Walker bei Greenwood & Co., „Map of the County of Buckingham, from an Actual Survey made in the years 1832 & 1833 ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1834, 47,5 x 67 € 275,-

Oben links die Titeltartusche, unten links eine Insetansicht vom „Stowe House“ in Stowe bei Oxford, am rechten Rand Erklärungen.



354

355 BULGARIEN - RUMÄNIEN: Kst.- Karte, n. Mercator b. G. Blaeu, „Walachia, Servia, Bulgaria, Romania“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 38,5 x 50 € 275,-

Van der Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 7602:2. Dekorative Karte der unteren Donauländer Serbien, Bulgarien und Rumänien, zeigt auch den Norden Griechenlands sowie die europäische Türkei, mit dekorativer altkol. Titeltartusche oben links; aus einer deutschen Ausgabe ab 1641.



355

356 BURGUND (Bourgogne): Kst.- Karte, in 2 Blatt (zusammensetzbar) n. Guil. del Isle bei Covens und Mortier, „Carte du Duché de Bourgogne et des Comtez en dependans ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, je 48 x 63,5 € 375,-

Dek. Karte mit insgesamt 3 Kartuschen. Jede Karte mit separatem Kopftitel. - Excellent erhalten.

357 CEYLON (Ceylan / Sri Lanka): Kst.- Karte, aus Baldaeus, „Insula Ceylan, olim Taprobana; nuncincolis Lankawn.“, 1672, 28 x 39 € 280,-

Oben links die Titeltartusche. Die Karte ist ostorientiert. Am linken und rechten Rand, wie fast immer, mit Verlust der äußeren Einfassungslinie. Unten leichter Feuchtigkeitsrand.



357



356

358 CHINA: Kst.- Karte, n. Luiz Jorge de Barbuda (= Ludovicus Georgius) v. A. Ortelius, „Chinae olim Sinarum regionis, noua descriptio.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1584, 36,5 x 47 € 4.200,-

Van den Broecke, Nr. 164.3. Koeman's Atlantes Neerlandici, 8410:31/var b. - Dritter Zustand (von 3) der Karte mit der Nennung der Philippinen im Kartenbild und zusätzlicher Schraffierung im unteren der beiden Windwagen. Die westorientierte Karte zeigt China mit den umliegenden Gegenden (Japan, Thailand, Vietnam, nördl. Philippinen). Aus der lateinischen Ausgabe des Theatrum 1603, in sehr gutem Zustand. Full original colour.

359 DAHME - JÜTERBOG: Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accurate geographische delineation derer zum Fürstenthum Querfurth

gehörigen zwey Aemmtler dahme und Iüterbog mit allen angrenzenden Staedten, Flecken und Dorffschafften ..“, mit altem Flächenkolorit, 1760, 50 x 58,5 € 275,-

Koeman, Sche 16/34. - Dek. Karte. Oben links die Titeltartusche, unten links Zeichenerklärungen und oben rechts ein Ortsregister mit Koordinaten zum auffinden auf der Karte. Gebiet Potsdam, Buchholz, Luckau, Schönwalde, Brück. Mittig das Gebiet Jüterbog - Baruth - Dahme. - Mit Druckprivileg und Gradnetz.



359

360 DÄNEMARK (Denmark): Kst.- Karte, n.G. de l'Isle b. Covens und Mortier, „Carte du Royaume de Danemarck.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1750, 48,5 x 60,5 € 250,-

Koeman Bd. II, C&M 11, 479. Hübsche Karte von Dänemark und Schonen nach de l'Isle. Tadellos.

361 DAUPHINE: Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt und bereits zusammengesetzt n. Sanson (für H. Jaillot) bei Pierre Mortier, „La Gouvernement General du Dauphine divisee in Haut et Bas ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 54 x 84 € 275,-

Mit Kopftitel in franz. Sprache, rechts oben die dek. Titeltartusche. rechts unten ein Meilenanzeiger. - Die Karte zeigt auch Nordwestitalien (Aostatal). Im Westen begrenzt durch die Rhone.

362 DEUTSCHLAND: Kst.- Karte, v. Giacomo Gastaldi, „Tabvla Evropae IIII“, 1548, 13 x 17 € 280,-



358



360



361

360 – Ptolemäische Karte Deutschlands und der umliegenden Regionen, aus Gastaldis „La Geografia di Claudio Ptolemeo“, „the most comprehensive atlas produced between Martin Waldseemüller's Geographiae of 1513, and the Abraham Ortelius Theatrum of 1570.“ (Burden, The mapping of North America, S. 21). Klarer Abdruck, gutes Exemplar.



362

362 – Kst.- Karte, v. Johann Baptista Nicolosi, „Imperivm Romano Germanicvm secundum Dezem Circulos..“, um 1660, 33,5 x 41 € 500,-
Oben links die Titelkartusche. - Bei der vorliegenden Karte handelt es sich um das nordwestl. Segment der von 4 Platten gedruckten Europakarte von Nicolosi. Die Europakarte hat 2 Insetkarten, Deutschland und Italien, Das Segment Deutschland liegt hier vor:
- Selten, denn Karten von Nicolosi werden auf dem Markt kaum angeboten.



363

363 – Kst.- Karte, v. J. B. Homann n. Danckerts bei David Funck in Nürnberg, „Accuratissima



364

totius Germaniae tabula..“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 46,5 x 56 € 900,-
Meurer/Stopp, David Funck, S. 70. 1. Zustand und Abbildung auf Seite 71 oben. - Exakte Kopie der Karte von J. Danckerts, aber nur 6 Exemplare in öffentlichen Bibliotheken nachweisbar (siehe Meurer /Stopp, S. 70). - Oben links die Titelkartusche. Frühe Karte von Homann, damals Angestellter und Schüler von David Funck. Von Homann vor 1700 gestochene Karten gelten alle als selten! - Die Karte ist altmontiert.

365 – Kst.- Karte, v. Condet n. G. de l'Isle bei Covens u. Mortier, „L'Allemagne. Dressée ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 48 x 61 € 300,-
Mit lat. Kopftitel und 3 Kartuschen. Die Titelkartusche befindet sich links unten.



365

366 – Kst.- Karte, b. W. Faden, „A new Map of the German Empire and the Neighbouring States with their principal Post Roads, Originally Published by the Royal Academy of Berlin“, mit altem Flächenkolorit, um 1795, 62,5 x 75 € 330,-
Oben links die Titelkartusche. - Schöne und historisch interessante Karte von Deutschland und den angrenzenden Staaten, erschienen nach der 3. Teilung Polens 1795 aber noch vor dem Frieden von Campo Formio 1797. Die Karte erlebte - immer mit 1788 datiert - mindestens bis 1809 noch weitere Auflagen. Der jeweilige Gebietsstand wurde durch die Kolorierung dargestellt.



366

367 – Kst.- Karte, b. Schneider und Weigel, „Das Deutsche Reich nach dem Pressburgl. Friedensschlusse entworfen und nach den Besitzungen der Kur und Fürstl. Häuser u. der 3. Freystädte genau abgetheilt“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1806, 51,5 x 60,5 € 300,-
Seltene Karte. Die Titelkartusche befindet sich links oben, unter der Karte Erklärungen zu den Farben. Die Karte zeigt Deutschland nach dem Pressburger Frieden, ohne die linksrheinischen Gebiete, die an Frankreich kamen..



367

368 – POSTKARTE: Kst.- Karte auf Seide, v. Johann Peter Nell b. J. B. Homann, „Neu-vermehrte



Post-Charte durch gantz Teutschland nach Italien, Frankreich, Niederland, Preußen, Polen und Ungarn &c. = Postarum seu Veredariorum Stationes per Germaniam et Provincias Adiacentes.“, 1714, 46,5 x 58 € 1.350,-

Hans Harms, *Postkaarten uit de Nederlanden*, in: *Caert-Thresoor* 7 (1988), pp. 41-46 (nahezu identische Karte von einer anderen Platte). - Die Karte wurde von dem österreichischen Postmeister Johann Peter Nell geschaffen, um das umfangreiche Postsystem im frühen 18. Jahrhundert in Zentral-Europa zu verdeutlichen. Die Erstveröffentlichung erfolgte in Brüssel 1709 bei Eugene Henri Fricx. Homann schaffte dann 1714 eine zweite Auflage. In einer lederbezogenen, randverzierten Pappbox, minimal berieben und fleckig. Innen marmoriertes Papier. Einige kleine Einrisse in den Faltungen, Seltene, weil auf Seide gedruckte Ausgabe.

369 – POSTKARTE: Kst.- Karte, n. J. P. Nell b. J. B. Homann, „Neu vermehrte Post Charte durch gantz Teutschland nach Italien, Frankreich, Niederland, Preußen, Polen, und Ungarn etc. ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 47 x 57 € 300,- (Vergleiche Sandler S. 85 u. S. 60, Nr: 107 (Erstfassung). Hier Ausgabe mit Druckprivileg. - Mit Kopftitel in lat. Sprache. Unten rechts Titelkartusche, oben links weitere prächtige Kartusche m. Postillion und Reichsadler. Zeigt Deutschland mit den angrenzenden Ländern.

370 – POSTKARTE: Kst.- Karte, b. Covens u. Mortier, „Carte exacte des Postes et Routes de L’Empire D’Allemagne divisée en ses Cercles“



(Kopftitel), mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 46 x 58 € 425,-

Karte mit Kopftitel, links unten kleine Erklärungs-kartusche. Sehr schön erhalten.



370

371 – RELIGIONSKARTE: Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Tabula Geographica totius Germaniae, qua Differentium Imperii Trium Religionum status et Dominia ...“, mit altem Flächenkolorit, vor 1724, 49 x 57 € 300,- Sandler; S. 60 (Nr: 148). - Hier vorliegend ohne Datierung und ohne Druckprivileg. - Links oben die Titelkartusche, links unten eine weitere Kartusche mit Erklärungen zu den Farben. Dargestellt sind - durch entsprechende Kolorierung - die Gebiete der Religionen (kath. und evang.), aber auch durchmischte bzw. reformierte Gegenden.



371

372 – SPRACHENKARTE: Kst.- Karte, v. Francke u. Ponnaz n. K. Bernhardi bei J.J. Bohné in Kassel, „Sprachkarte von Deutschland.“, mit altem Grenzkolorit, 1753, 49,5 x 55,5 € 350,-

Zu Bernhardi siehe ADB, Bd. 2, S. 460f. Die erste Sprachkarte von Deutschland in der ersten Auflage, ungemein wichtige Karte. Reicht von Lettland (mit den deutschen Sprachinseln Riga, Mitau und anderen) im Nordosten bis Venedig im Süden, von Calais im Westen bis Ungarn im Osten. Mit zwei Insetkarten: „Sachsenland in Siebenbürgen“ unten rechts und „Die VII und XIII deutschen Gemeinden im Vicentinischen u. Veronesischen.“ unten links. Mit alter Faltung, leicht stockfleckig.



372



374

373 DONAULAUF (Danube course): Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt b. N. Visscher, „Danubivs, Fluvius Europae Maximus, a Fontibus ad Ostia ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 40,5 x 94 € 1.400,-

Nachstich der Blaeu-Karte, vergl. Koeman's Atlantes Neerlandici, 1110:2B. Eine der schönsten Donaukarten des 17.- Jahrhunderts. Wie bei Blaeu immer ohne Rückseitentext, daher nicht exakt datierbar. Die Titeltartusche oben rechts etwas breiter als bei Janssonius, sonst sie die Karten faktisch identisch. Das Flußgebiet der Donau mit ihren Nebenflüssen. Mit zwei besonders dek., ausgemalten fig. Kartuschen. Sehr seltene Variante bei N. Visscher.

374 EIFEL: Hschn.- Karte, aus Seb. Münster (ital. Ausgabe), „Eyfalia“, 1575, 25 x 15,7 (H) € 290,- Frühe südorientierte Karte. Ital. Ausgabe mit der ganzen Buchseite.

375 ELSASS - BREISGAU - SUNDGAU: Kst.- Karte, von 2 Platten gedruckt und bereits zusammengesetzt, n. Sanson für Jaillot, Ausgabe Covens und Mortier, „L'Alsace, divisée en ses Principales Parties ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 79 x 56 (H) € 450,-

Mit Kopftitel in franz. Sprache. Unten rechts die Titeltartusche. Die schöne Karte zeigt das Elsass, aber auch den Breisgau. Mittig der Rhein von Philippsburg bis Rheinfelden.

376 ENGLAND - WALES: Kst.- Karte, v. G.v.d. Gouwen n. C. Allard b. Covens u. Mortier, „Regni Angliae et Walliae Principatus Tabula divisa in LII Regiones, Anglice Shire dictas“, mit altem Flächenkolorit, nach 1750, 50 x 59 € 300,- Shirley, Mapping of the British Isles II, Allard 3b. Oben rechts die Titeltartusche.

377 – Kst.- Karte, n. C. Mannert bei Schneider und Weigel in Nürnberg, „England nach Cary's Zeichnung mit Hülfe der Charten Roque, Kitchin, Campbell ... 1796“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1796, 66 x 53,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 250,- Oben rechts die Titeltartusche, unten links eine Insetkarte des „Scilly Inseln“.

378 – **NORDEN:** Kst.- Karte, n. F. de Wit b. Covens u. Mortier, „Tractus Regni Angliae septentrion in quo ducatus Eboracensis Episcopatus Dunelmensis, comitatus Northumbriae, Cumbriae,



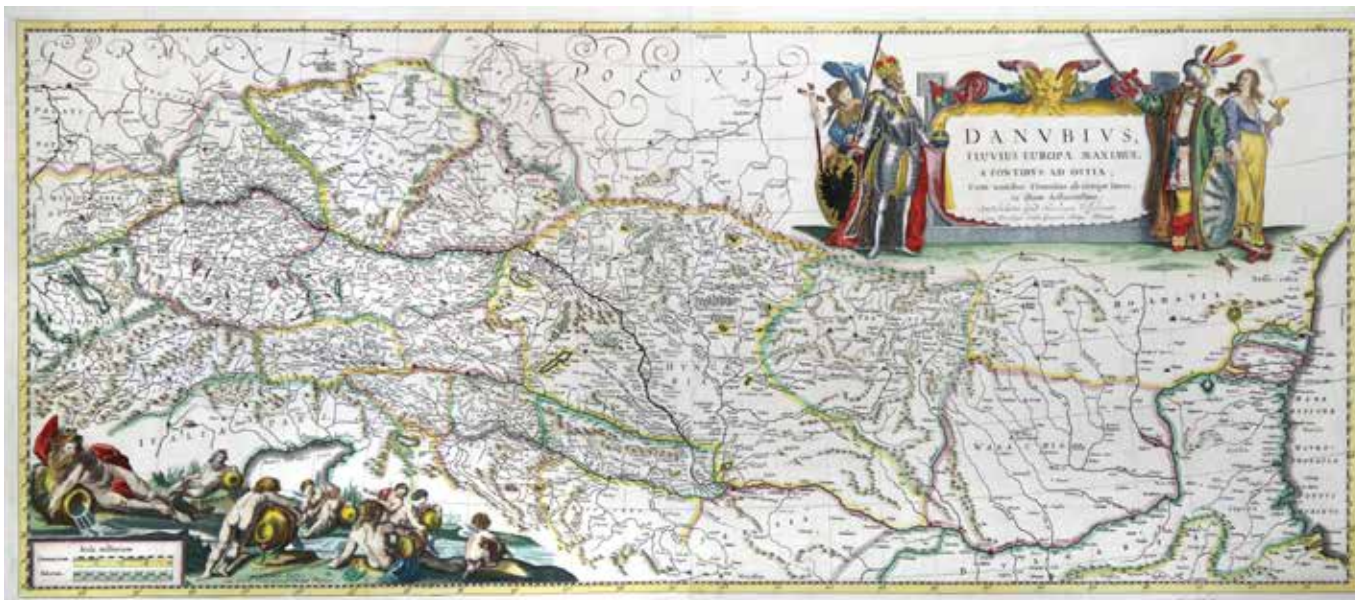
375



376

Westmoriae et Lancastriae cum Mona Insula.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1750, 50 x 59 (Abb. nächste Seite) € 300,- Nicht bei Shirley, Mapping of the British Isles II. - Zeigt den Norden Englands und den Süden Schottlands, von der Irischen See im Westen bis Norfolk im Osten, von Glasgow im Norden bis Nottingham im Süden.

379 – **SÜDWEST:** Kst.- Karte, n. F. de Wit b. Covens u. Mortier, „Occidentalior Regni Angliae Districtus Comprehendens Principatum Walliae



373



377



378

et Glocestriae ducatum comitatus et provincias Cornubiae, Devoniae, Somersethi, Dorcestriae, Waltoniae“, mit altem Flächenkolorit, nach 1750, 50 x 59 € 300,-
 Nicht bei Shirley, Mapping of the British Isles II. - Zeigt den Südosten Englands mit Wales, von der Irischen See im Westen bis Oxford im Osten, von Lancaster im Norden bis Cornwall im Süden.



379

380 ENGLAND: SÜDOSTEN: Kst.- Karte, n. F. de Wit b. Covens u. Mortier, „Orientalior Districtus Regni Angliae Comprehendens comitatus et provincias Cantium, Suthsexiam, Hantoniam, Surriam. Essexiam, Medlessexiam, Bercheriam...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1750, 57 x 48 € 300,-
 Nicht bei Shirley, Mapping of the British Isles II. Zeigt den Südosten Englands, von Lichfield im Westen bis zum Kanal im Osten, von York im Norden bis zur Isle of Wright im Süden.



380

381 ERZGEBIRGE: Kst.- Karte, in 2 Blatt v. T.C. Lotter b. M. Seutter, „Mappa Geographica Circuli Metalliferi Electoratis Saxoniae cum omnibus quae in eo comprehenduntur Praefecturis et Dynastiis, ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1745, 57,5 x 96,5 (zusammengesetzt) € 1.100,-
 Sandler, S.9, 116. - Die gesuchte Karte des Erzgebirges, hier noch nicht zusammengesetzt. Oben links die große Titelkartusche, unten links Freiburger Bergleute in ihren Trachten, mittig und am unteren Rand große Darstellung eines Bergwerkes. - Sehr schöner Druck.

382 EUROPA (Europe): Kst.- Karte, n. J. Hondius b. J. Janssonius, „Nova Evropaee descriptio Auctore I. Hondio“, altkoloriert, nach 1638, 41 x 56 € 2.100,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 1000:1C.2. Zweite Fassung der Karte ohne die 6 Ansichten am unteren Rand. Am linken und rechten Rand je eine Leiste mit je 5 Trachtenpaaren, am oberen Rand 6 kleine Stadtansichten (im oval) von Lissabon, Toledo, London, Paris, Rom und Venedig. Ausgabe ohne Rückentext. Das Kolorit in Teilen wohl neueren Datums, kleinere Läsuren restauriert.

383 - Kst.- Karte, b. Joh. Walch, „Europa secundum recentissimas clarissimorum Geographorum observationes exhibita“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1803, 46,5 x 56,5 € 250,-
 Interessante und seltene Karte, die die politische Ordnung in Europa unter Napoleon darstellt. Die Titelkartusche befindet sich rechts unten, zusammen mit einem Meilenanzeiger, links unten eine kleine Nebenkarte der Azoren.



58



383

384 - POSTKARTE: Kst.- Karte, von 6 Platten gedruckt n. Johann Pongra(t)z bei Tranquillo Mollo, „Neueste allgemeine Postkarte von Europa in welcher sämtliche Poststrouten aller euopäischen Staaten nach den zuverlässigsten Postbüchern angezeigt sind ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1807, 147 x 157 € 1.200,-

Dörlinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 423 (= Mollo 1 a). - Erstmals 1798 erschienen (in 4 Blättern = Mollo 1) wurde die Karte ständig verbessert und auch erweitert (Siehe Dörlinger S. 422 ff. - Hier vorliegend die Fassung von 1807, die auch ganz Südosteuropa zeigt. - Oben links die ovale Titelkartusche mit Text in deutscher und franz. Sprache. Am linken Rand Erklärungen und Massstab. am oberen Rand eine kleine Insetkarte der Umgebung von Moskau. Politisch zeigt die Karte das von Napoleon geschaffene Europa. Alle linksrheinischen Gebiete gehören zu Frankreich, Bayern und Tirol gehören zusammen usw. - Die Karte ist in 48 Segmenten auf Leinwand montiert, faltbar und hat einen Pappschuber der Zeit.



384



381



382

385 FLAGGENKARTE (Map with Flags): Kst.- Karte, b. C. Danckerts, „Table des Pavillons qu'il'on Arbore dans toutes les Parties du Monde Connu, concernant la Marine. - Nieuwe Tafel van al de Zeevaarende Vlagge des Weerelts“, altkol. um 1700, 50 x 57,5 € 700,-
 Mit Kopftitel in franz. und niederl. Sprache. Dekorative Flaggenkarte bei C. Danckerts mit 139 Wappen der seefahrenden Nationen. Unten rechts ein Feld mit fünf kleinen Wappen, an denen die Farben erklärt werden. Oben knapp beschnitten.

ein Feld mit fünf kleinen Wappen, an denen die Farben erklärt werden.



387



385

387 FRANKFURTER GEBIET: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Territorium Francofurtense“, mit altem Flächenkolorit, 1636, 37,5 x 48 € 550,-
 Krotz, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. II, 1.324, Karte 26 und Abb. 2445:1. - Südorientierte Karte (aus dem Appendix, 1636) mit zwei ausgemalten Kartuschen und einem großen, ausgemaltem Wappen. Gebiet Hanau, Egelsbach, Zeilsheim, Kronberg, Bad Vilbel. - Mit deutschem Rückseitentext.



388

386 - Kst.- Karte, b. Schenk, „Table des Pavillons que lon Arbore dans toutes les Parties du Monde Connu, concernant la Marine. - Nieuwe Tafel van al de Zeevaarende Vlagge des Weerelts“, altkol. um 1700, 50 x 57,5 € 950,-
 Mit Kopftitel in franz. und niederl. Sprache. Seltene Flaggenkarte bei Petrus Schenk mit 139 Wappen der seefahrenden Nationen. Unten rechts

388 FRANKREICH (France): Kst.- Karte, v. J. Condet n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte de France“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 48 x 60 € 250,-
 Über der Karte Kopftitel. Links unten dek. Wappenkartusche und ein Meilenanzeiger.

389 GALICIEN und ASTURIEN: Kst.- Karte, n. F. de Wit bei Covens und Mortier,

„Regnorum Castellae Veteris, Legiones, et Gallaeciae principatumque, Biscaniae et Asturiarum Accuratissima descriptio“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49 x 57,5 (Abb. nächste Seite) € 400,-
 Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. II, C&M 10, Karte 60. - Oben rechts die Titelkartusche mit den

Wappen der dargestellten Regionen. Die Karte zeigt auch das nördliche Portugal. Im Südosten noch Toledo. , Die schon bei F. de Wit erschienene Karte jetzt mit dem Verlageindruck von Covens und Mortier. - Excellent.



389

390 GEOGRAPHISCHE UHR: Kst.- Karte, n. Zacharias Landteck b. J.B. Homann, „Iohann Baptistae Homanns neu inventierte Geographische Universal-Zeig und Schlag-Uhr“, mit altem Kolorit, 1712, 48 x 56 € 1.000,- *Geographical Oddities, Nr. 53. - Sandler, S. 59 (Nr. 103, so erstmals 1712 in Homanns Atlas von hundert Charten erschienen). Hier vorliegend im 1. Druckzustand, noch ohne den Zusatz „... Mitglied der Königl. Preuss. Societät der Wissenschaften ... - Das Blatt zeigt mittig eine Karte der nördlichen Welt in Polprojektion, umgeben von Sonne und Sternenhimmel in einem Uhrgehäuse. Über der Darstellung, sowie rechts und links davon, Erklärungen in deutscher Sprache. - Mit restaurierter Wurmspur.*



390

391 GRIECHENLAND (Greece): Kst.-Karte, n. G. de l'Isle bei de l'Isle und Renard, „Carte de la Grece. Dressee sur un grand nombre de memoires anciens et nouveaux, sur ceux de Mrs. Wheler et Tournefort, sur les observations astronomiques de Mr. Vernon du P. Feuillee.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1707, 45 x 65 € 325,- *Vergl. Zacharakis 2. Auflage, Nr. 908ff (ohne Erwähnung dieser Ausgabe). - Dekorative Karte vom Griechenland samt der angrenzenden Länder; zeigt den Balkan ab Nis in Serbien und große Teile Kleinasiens sowie Zypern und die Südspitze Italiens; breitrandig und gut erhalten, mit geglätteter Mittelfalz, diese im unteren Bereich geringfügig restauriert.*

392 - Kst.- Karte, n. La Rochette, Le Clerc u.a. bei Schneider und Weigel, „Griechenland der Archipelagus. Albanien, Macedonien, Romanien und ein Theil von Anadoli, mit altem Grenzkolorit, dat. 1796, 51,5 x 54,5 € 275,- *Zacharakis (2.Aufl.), Nr. 2148. - Die Titeltartusche befindet sich links unten, rechts unten ein Meilenanzeiger. Im Zentrum der Karte die Ägäis.-*



391

Sie zeigt das heutige Griechenland, Albanien, Bulgarien und die westl. Türkei.



392

393 - MAZEDONIEN: Kst.-Karte, v. Coronelli (ohne Titel), um 1700, 59,5 x 45 (H) € 300,- *Die Karte zeigt die Gegend zwischen der Donau (im Norden) und dem Golf von Saloniki (im Süden). Sie zeigt auch Gebiete von Serbien, Bulgarien und dem nördl. Griechenland. - Unten links ein Meilenanzeiger. In der Karte die Wappen von Serbien, Bulgarien und Mazedonien.*



393

394 GROSSBRITANNIEN - IRLAND (British Isles): Kst.- Karte, bei Th. Danckertz, „Novissima et Accuratissima Totius Angliae, Scotiae et Hiberniae tabula. Auctore ...“, mit altem Grenzkolorit, um 1685, 49,2 x 56,5 € 450,- *Shirley, Printed maps of British Isles, 1650 -1750, Danckerts 2, State 2.- Oben rechts die altkol. Titeltartusche. - Dargestellt sind die Britischen Inseln. Am unteren Rand bis in die äußere Einfassungslinie beschnitten.*

395 GROSSE ANTILLEN (Grandes Antillas): KUBA (Cuba): Kst.- Karte, bei



394

Raspe, „Plan der Insul Cuba welche A° 1762 von den Engelländern erobert, A° 1763 aber bey den erfolgten Frieden, wieder abgetreten worden“, altkol. 1763, 21,5 x 36 € 475,- *Seltene Kubakarte. In der unteren Hälfte des Blattes eine Ansicht und ein Grunriß der Stadt Havanna.*



395

396 GROSSENHAYN: Kst.- Karte, n. A. F. Zürner b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation der in dem Meisnischen Creisse des Churfürstenthums Sachsen Liegenden Dioeces oder Superintendentur Grossen Hayn sammt ihren Staedten Flecken und Dorfschafften, mit sonderbarem Fleisse Geometriche durchgehends per Intersectiones gesucht und in disen Riss gebracht A° Christi MDCCXI von M. Adam Friedrich Zürner Past. zu Skassa aufgestochen von Peter Schencken Iun.“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 48 x 59 € 350,- *Vergl. Koemann Sche 16,09. - Über der Karte Kopftitel mit Widmung an Friedrich August. Rechts oben Titeltartusche, darunter in Form eines aufgerollten Plakats allgemeiner Text mit dem Titel „Nöthige Erinnerung“, links oben Zeichenerklärungen und am linken und rechten Rand Ortsregister. Zeigt das Amt Großenhayn. Gebiet: Kirchhayn, Senftenberg, Meissen, Mühlberg. - Hier vorliegend im 1. Zustand ohne Darstellung des Lagers von Kurfürst Friedrich August i. Jahre 1730.*



396

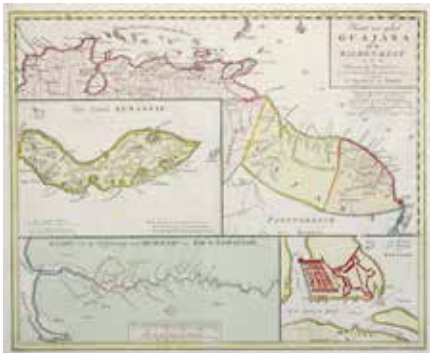
397 GROTTKAU (Fürstentum) und NEISSE: Kst.- Karte, aus „The English Atlas“ b. M. Pitt, „Ducatus Silesiae Grotganus cum Districtu Episcopali Nissensi ...“, mit altem Grenzkolorit, 1683, 51 x 41 (H) € 275,-

Koemann Me 183. - Links oben die altkol. Titelkartusche, links unten ein Meilenanzeiger; rechts oben ein großes, altkol. Wappen. Gebiet: Brieg, Steinau, Freiwaldau, Kamentz. Mittig Neisse. Tadellos.



397

398 GUYANA - CURACAO: Kst.- Karte, b. I Tirion, „Kaat van geheel Guajana of de Wilden -Kust“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1765, 33 x 40 € 400,- Neben der Hauptkarte der nördlichen Küste von Südamerika zwischen Cartagena und der Mündung des Amazonas 3 große Nebenkarten: „Het Eiland Kurassau“ (Curacao), „Kaat van de Volksplanting aan Demerary en Rio d'Essequibo“ (Flusslauf des Demerara in Guyana) und „De Haven en t Kasteel van Kurassau“ (Hafen und Kastel von Wilhelmstad auf Curacao). Tadellos.



398

399 GUYENNE (Aquitaine / Aquitanien) und GASCOGNE: Kst.- Karte, b. Covens u. Mortier, „Le Gouvernement General de Guienne et Gascogne“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 48,5 x 58 € 250,- Mit Kopftitel in lat. Sprache, rechts oben dek. Kartusche m. zahlr. Wappen. - Zeigt den Südwesten Frankreichs.



399

400 HENNEGAU (Hainot) - NAMUR: Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. T.C. Lotter, „Mappa Comitatum Hannoniae, Namurci et Cameraci accuratissime edita“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 48 x 65 € 250,- Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 49. So erstmals bei J. Wolff 1705/1710 erschienen, die Platte kam dann über J.F. Probst zu Lotter; dort ab ca. 1760. Rechter Rand restauriert, aus einer Plano-Ausgabe ohne Mittelfalz.



400

401 HESSEN: Kst.- Karte, n. F. de Wit bei Covens und Mortier, „S. R. I. Pars Septentrionalior Superioris Circuli Rhenani in quo sunt ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49,5 x 58,5 € 300,- Mit 2 dek. Kartuschen geschmückt mit Wappen. Oben links die Titelkartusche, unten rechts die andere Kartusche mit Erklärungen und Meilenanzeiger. Zeigt ganz Hessen in den Grenzen des Oberrheinischen Kreises. Gebiet Warburg, Schweinfurt, Wertheim, Koblenz.



401

402 - Kst.- Karte, n. F.L. Güssefeld beim Geogr. Inst. in Weimar, „Charte von den Laendern zwischen dem Rheine, der Werre, dem Necker und der Dimel. Neu entworfen ... von F.L.Güssefeld .. 1804“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1804, 53,5 x 43,5 (H) € 275,- Unten rechts die Titelkartusche, unten links Erklärungen. Interessante Karte von dem Main - Rhein Raum zur Zeit Napoleons. Zeigt Kurhessen, Fürstentum Fritzlär, Fürstentum Aschafenburg, Hessen - Darmstadt, Nassau, Fulda, Grafschaft Hanau, Sayn, Wied, Witgenstein, Fürstentum Waldeck. - Die linksrheinischen Gebiete gehören zu Frankreich.

403 HOLSTEIN: Kst.- Karte, n. F. de Wit b. Covens u. Mortier, „Holsatiae tabula generalis in qua sunt ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1750, 49 x 61 € 375,- Koeman Bd. II, C&M 10, Bd. 2, 82. - Unten rechts die Titelkartusche, unten halblinks ein Meilenanzeiger, geschmückt mit den Wappen der Herzogtümer Holsteins. Tadellos.

404 IBERISCHE HALBINSEL (España/ Spain + Portugal): Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Hispaniae et Portugalliae Regna Caroli III“, mit altem Flächenkolorit, um 1710, 47 x 58,5 € 300,-



402



403

Frühe Homannkarte der Iberischen Halbinsel. Wohl 1. Zustand. - Unten rechts die altkol. Titelkartusche mit dek. Militär- und Flottenstaffage.



404

405 INDIEN - SÜDOSTASIEN - INDONESIA: Kst.- Karte, aus Ortelius, „Indiae orientalis, insularumque adiacentium typus“, 1574, 34,5 x 49,5 (Abb. nächste Seite) € 1.600,- van den Brocke, 166. Cortazzi, Isles of Gold, S. 20 u. farb. Abb.; Tooley, Maps of Australia, Nr. 937. - Mit großer Rollwerkskartusche, Wappen u. maritimer Staffage. Zeigt neben Indien und Südostasien auch Japan und Teile von Neuguinea sowie die Westküste von Amerika. Aus einer Lateinischen Ausgabe 1574 oder 1575.

406 INDIEN (India): Kst.- Karte, v. Giacomo Gastaldi, „Calecut Nova Tabula.“, 1548, 13 x 17 (Abb. nächste Seite) € 400,- Frühe „moderne“ Karte Indiens, zeigt auch Ceylon und die Malediven, aus Gastaldis „La Geografia di Claudio Ptolemeo“, „the most comprehensive atlas produced between Martin Waldseemüller's Geographiae of 1513, and the Abraham Ortelius Theatrum of 1570.“ (Burden, The mapping of



North America, S. 21). Klarer kräftiger Abdruck, gutes Exemplar.

405



410

between Martin Waldseemüller's Geographiae of 1513, and the Abraham Ortelius Theatrum of 1570." (Burden, The mapping of North America, S. 21). Klarer Abdruck, gutes Exemplar.



406

407 – Kst.- Karte, v. Marin n. G. de l'Isle b. Dezauche und Buache, „Carte de Cotes de Malabar et de Coromandel“, mit altem Grenzcolorit, dat. 1780, 44 x 58 € 250,- Gole, India 48.1.2 Karte des südl. Indien mit der Nordspitze von Ceylon.



408

409 **INDONESIEN (Indonesia): BANDA INSELN:** Kst.- Karte, aus Mandelslo, „Voyages ..“, bei Pierre van der AA., „Les Iles de Banda, ..“, 1727, 27,5 x 34,7 € 275,- Oben mittig die Titeltartsche. - Zeigt die zu den Molukken gehörigen Banda Inseln.



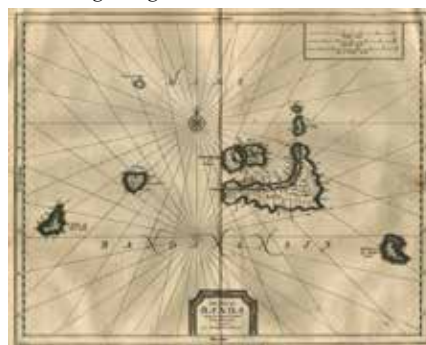
411

412 **IRLAND (Ireland):** Kst.- Karte, n. Kitchin, Jefferys und Beaufort b. Geogr. Institut Weimar, „Charte von Irland.“, mit altem Flächencolorit, dat. 1804, 56 x 47 (H) € 250,- Bonar Law, the printed maps of Ireland, Nr. 194 (i). (1. Ausgabe - first edition). - Rechts unten kleine, ovale Titeltartsche. Links oben kleine Insetkarte „Der Seen von Killarney“.



407

408 **INDISCHER OZEAN (Indian Ocean):** Kst.- Karte, „Carte des déclinaisons et inclinaisons de l'aiguille aimantée redigée d'après la table des observations Magnétiques faites par les Voyageurs depuis l'Année 1775.“, nach 1783, 50 x 57 € 250,- Wohl aus Buffon, G., „Illustrations de Histoire naturelle des minéraux“, Paris, 1783-88 (späteren Ausgaben wurde die Karte stark verkleinert beigegeben). Am rechten Rand der Titel, links unten Erklärungen. - Dargestellt ist der Indische Ozean begrenzt durch Afrika, das südl. Asien, aber ohne Australien. - Mit alten Längs- und Querfalten.



409

410 – **JAVA:** Kst.- Karte, aus Mandelslo, „Voyages ..“, bei Pierre van der AA., „L' Ile de Java ..“, 1727, 26,5 x 16 (H) € 250,- Die Karte (westorientiert) zeigt die Insel Java. Im Osten noch die Insel Bali, im Westen Reile der Insel Sumatra. Oben links die Titeltartsche.



412

411 **IRAN (Persien / Persia):** Kst.- Karte, v. Giacomo Gastaldi, „Persia Nova Tabula.“, 1548, 13 x 17 € 450,- Vgl. Boghossian, Iconographie Arménienne, Nr. 8 (Ausg. Ruscelli 1562). Die wohl erste moderne Karte Persiens, aus Gastaldis „La Geografia di Claudio Ptolemeo“, „the most comprehensive atlas produced

413 ISLAND (Iceland): Kst.- Karte, n. Knopf b. Homann Erben, „Inssylae Islandiae ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1761, 44,5 x 58 € 650,-
Dreyer-Eimbcke, „Island, Grönland und das nördliche Eismeer ..“, S. 110/114 und Abbildung 16. Über der Darstellung Schriftband, am unteren Rand links u. rechts 2 kleine Kartuschen, mit Erklärungen in lat. Sprache.



413

414 JÜLICH - BERG: Kst.- Karte, b. Homann Erben, „Ducatus Iuliaci & Bergensis ... Ducatum Cliviae & Meursiae ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 57 x 48,3 (H) € 375,-
Oben rechts große Kartusche mit heraldischem und fig. Schmuck. Gebiet Bocholt, Wipperfürth, Andernach, Lüttich, Grave.



414

415 KANADA (Canada): MONTREAL: Kst.- Karte, n. Bellin b. Raspe, „Karte von der Insel Montreal und den Gegenden umher August 1760“, altkol., dat. 1760, 22 x 28,5 € 400,-
Zeigt die Insel „Ile de Montreal“ im St. Lorenzstroms. Unten rechts ein Insetplan von Montreal.



415

416 - NEUFUNDLAND (Newfoundland): Kst.- Karte, b. Raspe, „Carte von der Insel Terre-Neuve entworfen von Bellin“, altkol., um 1762, 22,5 x 22,5 € 325,-
Oben links die Titelkartusche.



416

417 KANAL (Channel / La Manche): Kst.- Karte, b. Justinum Danckertz, „Novissima et Accuratissima Canalis inter Angliae et Galliae tabula .. cum Privilegio ..“, mit altem Grenzkolorit, nach 1692, 50,5 x 58 € 400,-
Koemann, Dan 5,82. - Unten rechts die altkol. Titelkartusche. Zeigt den „Kanal“ zwischen Großbritannien und Frankreich, Doublirt, im Bugbereich etwas fleckig.



417

418 KANARISCHE INSELN (Canary Islands): Kst.- Karte, Aus Mandelslo, „Voyages ..“, bei Peter van der Aa., „Canaries. ou Iles Fortunées ...“, 1727, 25,5 x 33 € 290,-
Broeckema, Maps of the Canary Islands, Nr. 1. - Oben rechts die Titelkartusche. Zeigt die Kanarischen Inseln, im Norden noch die Insel Madeira.



418

419 KÄRNTEN - KRAIN - GORIZIA: Kst.- Karte, n. de Wit b. Covens u. Mortier, „Ducatus Carintiae et Carniolae, Cilleiae comitatus.. Nova Tabula que et Pars est Meridionalior. Circuli Austraiaci“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1750, 50 x 49 € 450,-
Koeman Bd. II, C&M 10, II, 42. Unten links nette Kartusche mit Putten und Wappen. Zeigt Kärnten, Slowenien mit Istrien und der ital. Provinz Friaul, Laibach im Kartenmittelpunkt. Tadello.

420 KATALONIEN (Cataluna / Catalunya): Kst.- Karte, b. Joh. Bapt. Homann, „Principatus



419

Cataloniae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1707, 48 x 56,5 € 350,-
Sandler, S. 58 (Nr. 12, schon in Homanns erstem Atlas von 1707 enthalten). Rechts unten die Titelkartusche. Erste Ausgabe noch ohne Druckprivileg. Der untere Rand etwas restauriert.



420

421 KLEINE ANTILLEN (Pequenans Antillas): GRENADA: Kst.- Karte, n. Bellin b. Raspe, „Karte von der Insel Grenada und den Grenadillen in Nord America unter dem zwölften Grad der Breite“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1758, 19,5 x 29 € 250,-



421

422 - St. LUCIA: Kst.- Karte, n. Bellin b. Raspe, „Karte von der Insel St. Lucia .. 1758“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 19 x 29 € 250,-
Oben li. die Titelkartusche. Die Karte ist ostorientiert.



422

423 KORSIKA (Corsica): Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Corscia“, altkol. 1628, 34 x 22,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 275,-

Cervoni, *Image de la Corse*, Nr. 15 und farb. Abbildung; Krogt, *Koeman's Atlantes Neerlandici*, Bd. 1, Abb. 7520 + 7530: 1A.1. - Oben rechts die altkol. Titelkartusche. Die Karte zeigt Korsika. - Mit franz. Rückseitentext.



423

424 LANGUEDOC: Kst.- Karte, in 2 Blatt n. Sansson b. Covens u. Mortier, „Le gouvernement general de Languedoc divisé ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, je 57,5 x 46 (H) € 300,- Mit dek. fig. Kartusche und je einem Kopftitel in lat. Sprache. Zusammenbar auf die Größe 57,5 x 91 cm. - Tadellos erhalten.



424

425 LAUSITZ: OBERLAUSITZ: Kst.- Karte, v. Leon. Jansz. Schenk b. Covens u. Mortier, „Le Marquisat de Haute Lusace et Seigneuries“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1759, 43 x 56 € 250,- Karte mit Kopftitel und 2 Kartuschen. Gebiet Spremberg, Sprottau, Zittau, Dresden. - Tadellos erhalten.



425

426 LEIPZIG (Umgebung): Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Geographischer Entwurf des Amtes Leipzig nebst etlichen angränzenden Orten und gegendem“, mit altem Flächenkolorit, 1752, 51 x 56 € 325,-

Koemann Sch. 12.-Links unten große Titelkartusche mit Früchtekorb, am linken und rechten Rand Ortsregister: Zeigt die unmittelbare Umgebung von Leipzig. - Mit Druckprivileg.



426

427 LEVANTE (Syria, Lebanon, Israel): Kst.- Karte, v. Giacomo Gastaldi, „Soria E Terra Sancta Nova Tabula.“, 1548, 13 x 17 € 400,- Laor; *Maps of the Holy Land*, E. 620. Moderne Karte der Levante und Zyperns, aus Gastaldis „La Geografia di Claudio Ptolemeo“, „the most comprehensive atlas produced between Martin Waldseemüller's *Geographiae* of 1513, and the Abraham Ortelius *Theatrum* of 1570.“ (Burden, *The mapping of North America*, S. 21). Klarer Abdruck, gutes Exemplar.



427

428 LITOMERICE (Leitmeritz): Kst.-Karte, v. F. Pluth nach F.J.H. Kreibich bei Enders in Prag, „Charte vom Leitmeritzer Kreise des Königreiches Böhme nach zuverlässigen geographischen Hülfsmitteln neu bearbeitet“, dat. 1834, 42,5 x 41 (H) € 250,- Detailreiche und durchaus seltene Karte des Leitmeritzer Kreises. In Segmente zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.



428

429 MAGDEBURG (Regierungsbezirk): Litho.- Karte, v. u. n. Th. v. Bomsdorff b. Kaegelmann, „Special-Karte vom Regierungs-Bezirk Magdeburg,

der Anhalt.Herzogthümer, ... nebst den übrigen angränz. Landestheilen“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1878, 86,6 x 74,5 (H) € 450,- Im Norden Bevensen-Peleberg-Herzprung und im Süden bis Liebenrode-Eisleben-Hohenpriesnitz. - In 20 Segmenten auf Leinen. Gesamtmaß 104 x 76cm. - Mit Dedication für Friedrich Wilhelm IV. unter dem Titel. Unter der Darstellung die Legende und Zeichenerklärung, in diesem Bereich etwas fleckig.



429

430 MAINZ (Erzbistum): Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Archiepiscopus et Electoratus Moguntinus ut et Comitatus Uterq. Catimelibocens Werheimensis Erpacens. aliaque infertae et confinis Regiones ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 48,5 x 57,5 € 350,- Sandler; *Seutter*, Nr. 102. - Rechts oben dek. Titelkartusche. Links unten Erklärungen und Meilenanzeiger. Gebiet: Wetzlar, Wertheim, Speyer, Kirn. Im Zentrum Darmstadt u. der Odenwald. - Frühe Seutterkarte, noch ohne Druckprivileg.



430

431 MANSFELD (Grafschaft): Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Accurate Geographische Delineation der Graffschafft Mannsfeld Sowohl Chur Sächlich als Brandenb. Hoheit benebst denen Aemtern Sangerhausen, Querfurth, Sittichenbach, Allstaedt und anderen angrenzenden Gegenden“, mit altem Flächenkolorit, um 1755, 48 x 60 € 300,- Koemann *Sche* 16,35. - Oben rechts dek. Titelkartusche, rechts und links der Karte Ortsregister. Gebiet Aschersleben, Halle, Nebra, Kyffhäuser.

432 MEILENANZEIGER (Distance Chart): Kst.- Karte, v. J. B. Homann b. David Funck, „Curjoser Stätt-Zeiger der vornehmsten ort in Teutschland, auch einige der berühmtesten Stätt in Europa wie weit solche von einander entlegen“, mit altem Kolorit, vor 1695, 46 x 55 € 450,-



431
Sandler, S. 57 (Karte Nr. 7) .Meurer/Stopp, D. Funck, IV.2. - Seltener Einblattdruck bei David Funck, zugleich eines der frühen von J.B. Homann gestochenen Blätter. Mit Kopftitel „Poliometria ..“, rechts oben prachttvolle, altkol. Titelkartusche mit Weltkugel (Alte Welt). - schönes Kolorit.



432
433 **MEISSEN:** Kst.- Karte, v. T. C. Lotter für M. Seutter, „Marchionatus Misniae primaria Elector. Saxoniae..“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 49,5 x 57,5 € 280,- Mit dek. fig. Kartusche. Gebiet Mansfeld, Peiz, Leipa, Eger. Die einzelnen Bistümer und Distrikte durch verschiedene Kolorierung gekennzeichnet.



434 - Kst.- Karte, v. M.(oritz) Bodenehr, „Geographischer Entwurff. Derer Aemter, Schriftsässigen RitterGüther und Staedte des Meiss. Creyses welche die Quartember, Steuern immediate zur Cryss Caße nach Dresden liefen, gefürtiget von Michael Leube, ..., 1741“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1741, 16 x 20,5 - Blattgröße 40 x 31,5 cm. € 650,- Seltene Steuerkarte (mit Gradnetz). nur in wenigen Bibliotheken nachweisbar (z. B. Staatsbibliothek Berlin). Darunter ein gestochenes Register der zur Steuer verpflichteten Orte. - Die Karte zeigt das Gebiet: Torgau, Senftenberg, Spremberg, Leisnig. Mittig Dresden.

435 **MILITÄRKARTE:** Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Tafel in welke vertoon werden alle Werk-



434
tuygen behorende tot de Krygs - Kunde, Vestingbouw en Artillerie ..“, dat. 1703, 41,5 x 60 € 400,- Nicht bei Koemann. Mit franz. Kopftitel, unten links dek. Titelkartusche, unter der Karte Erklärungen von 1 - 84. - Dargestellt sind militärisches Gerät und Werkzeuge, Aufsrisse, Seitenrisse usw. von Festungen sowie vieles Anderes.



435
436 **MITTELDEUTSCHLAND:** Kst.- Karte, b. Schneider u. Weigel, „Generalkarte vom Obersächsischen Kreise, nach den neuesten astronomischen Orstbestimmungen .. entworfen“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1801, 53 x 64 € 275,- Unten rechts die Titelkartusche, oben links Erklärungen. Zeigt den obersächsischen Kreis. Gebiet Rügen, Danzig, Dresden, Coburg. Mittig Berlin.



436
437 **DEUTSCHLAND - POLEN - OSTSEERAUM:** Kst.- Karte, v. H. van Loon b. De Fer, „Estats des Couronnes de Dannemark, Suede, et Pologne sur la Mer Baltique.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1700,

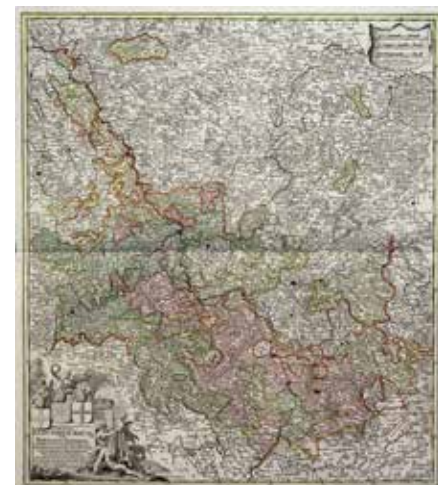
43 x 69,5 € 750,- Pasteoureau, De Fer, IA, 48. Imago Poloniae, K12/4. - Mit 3 großen fig. Kartuschen. Die Karte ist von 2 Platten gedruckt und bereits zusammengesetzt. Zeigt Polen und Deutschland sowie den Ostseeraum (ohne den Bottnischen Meerbusen). Rechts eine Insetkarte der Insel Hven. Die Karte reicht vom Ärmelkanal im Westen bis Smolensk im Osten, von Aaland im Norden bis Zagreb im Süden. Erste Ausgabe der durchaus seltenen und gesuchten Karte. Allseitig schmalrandig.



437
438 **MITTELRRHEIN:** Kst.- Karte, b. N. Person, „Rhenio inferiori ab ulraq parte adiacentium delineatio“, um 1685, ca. 38,5 x 54 € 750,- Häuser, Zum kartograph. Werk Nik. Persons, S. 170-186 (in: Festschrift J. Benzing) mit ausführl. Beschreibung. - Seltene detaillierte Gebietskarte zwischen St. Goar-Mainz-Königstein im Taunus und Simmern-Alzey, Bingen und Mainz im Zentrum. Mit ornament. Titelkartusche und fig. Meilenzeiger (Bacchus).



438
439 **MITTELRRHEIN (Rheinischer Kreis):** Kst.- Karte, nach Fr. de Wit bei Covens und Mortier, „Circulus Electorum Rheni Sive Rhenanus Inferior ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 57 x 50 (H) € 300,- Nicht bei Hellwig, Mittelrhein usw. - Rechts unten eine Wappenkartusche geschmückt m. fig. Allegorien. Zeigt das Gebiet der 3 Bistümer Trier, Mainz, Köln und die Kurpfalz.



439

440 NAUMBURG - ZEITZ (Bistum): Kst.-Karte, von und bei Johann Georg(e) Schreiber(n), „Das Stift Naumburg und Zeitz nebst einen grossen Theil derer angraentzenden Laender“, mit altem Flächenkolorit, 1733, 43 x 51,5 € 1.750,-
Seltene Karte des Bistums Naumburg - Zeitz, zugleich eine der beiden Karten, die J.G. Schreiber im größeren Format schuf. Die Karte ist umgeben von 120 kleinen Kirchendarstellungen aus dem Bistumsgebiet. Die Titeltartusche befindet sich unten links, oben links eine große Windrose, oben rechts die Zeichenerklärungen. Gebiet Weißenfels, Borna, Gera, Camburg. Mittig Zeitz.



440

441 - Kst.- Karte, v. Tob. Con. Lotter b. M. Seutter, „Episcopatus Numburgensis et Cizensis ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1757, 49 x 56,5 € 600,-
Prachtvolle Karte des Naumberger Gebietes, darunter große Panoramaansicht von Naumburg. Oben links dek. Titeltartusche, rechts oben kleiner Kasten mit Erklärungen.



441

442 NEAPEL (Napoli / Naples) / Königreich / (Kingdom): Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Neapolis Regnum ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 58 x 49,7 (H) € 350,-
Sandler; S. 8 (Nr. 45). Oben rechts dek. Wappenkartusche, unten rechts weitere Kartusche m. großem Wappen der Könige v. Neapel und Ansicht des Vesusvs. Zeigt Italien südl. des Kirchenstaates. - Hier vorliegend im 1. Zustand vor Erteilung des Druckprivileges.

443 NEUCHATEL (Kanton): Kst.- Karte, n. Merveilleux u. G. de l'Isle b. Covens und Mortier, „Carte de la Souveraineté de Neuchatel et Vallangin“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49 x 62,5 € 325,-
Nordwestorientierte Karte mit einer gr. fig. Kartusche (oben mittig) und Beschreibung des Gebietes in 2 Sprachen am oberen Rand. Im Kartenbild unkol., kl. Wappen, weitere Erklärungen und große Windrose.

444 NIEDERBAYERN - OBERPFALZ: LANDSHUT - REGENSBURG: Kst.- Karte, v. Franz Reisser, „Topographische Karte der Gegend zwischen der Donau, Abens, und Iser.“, dat. 1811,



442



443

101 x 62 € 950,-
Dörflinger; Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 760 („vorzüglich graviert“). Sehr seltene und sehr detailreiche Karte, nach Westen orientiert. Die Karte reicht von Regensburg und Donaustauf im Norden bis Landshut im Süden, von Neustadt an der Donau im Westen bis Neufahrn in Niederbayern im Osten. Dörflinger (a.a.O.) geht davon aus, dass diese Karte (ebenso wie eine zweite von Reisser gestochene) zu einem kriegsgeschichtlichen Werk gehören, ob und zu welchem konnte nicht abschließend eruiert werden (viele deutet darauf hin, dass die Karte für das unvollständig gebliebene Werk von Wilhelm (Karl) von Sutterheim „Der Krieg von 1809 zwischen Österreich und Frankreich“ angefertigt wurde). Die hervorragende Qualität der Karte beweist die Tatsache, dass sie 50 Jahre später in der Österreichischen militärischen Zeitschrift fotolithografisch faksimiliert wurde. Alte Faltung geglättet.



444

445 NIEDERLANDE (Netherlands): Kst.-Karte, b. J. B. Homann, „Belgii pars septentrionalis communi nomine vulgo Hollandia nuncupata Continens Statum Potentissimae Batavorum Reipublicae sev Provincias VII Foederatas“, mit altem Flächenkolorit, nach 1707, 48 x 56,5 € 600,-
Sandler; S. 58 (Nr. 28, so erstmals in Homanns erstem Atlas 1707 erschienen.. - Links oben große fig. Kartusche. Mit 3 Nebenkarten: Umgebung Maastricht, Ostindien (mit kleiner Ansicht v. Batavia) und die Umgebung v. New York m. kleiner Ansicht. Erste Ausgabe der Karte noch ohne Druckprivileg.



445

446 - HOLLAND (Königreich): Kst.-Karte, n. A. Stieler / berichtigt von Fr. W. Streit bei Diesbach in Prag, „Charte des Königreichs Holland ...“ zuerst entworfen von Adolf Stieler und nach der neusten Eintheilung vom 13. April 1807 und dem Länderabtretungstractate vom 11. November 1807 berichtigt von Fr. W. Streit ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1809, 46 x 55 € 300,-
Unten rechts ovale Tielkartusche, oben links Erklärungen. Dargestellt ist das Königreich Holland, - das vom 1806 - 1810 existierte - eingeteilt in seine Departements. Ostfriesland (= 11. Departement) gehört zum Königreich Holland. - Mit alten Längs- und Quer ob Hoffmann, den wir auch schon von der zweiten Ausgabe der großen Niederösterreichkarte kennt; kräftiger Druck, von sehr guter Erhaltung.

447 NIEDERÖSTERREICH: INDUSTRIEVIERTEL: Kst.- Karte, v. J. Hoffmann, „Register der Namben so hierin nach beygesetzten Ziffern in diser Landtaffl des Viertls unter Wiener Wald in Österreich unter der Enns ordentlich zu finden.“, 1698, 30,5 x 42,5 € 300,-
Vergl. König, Mappae Austriae Inferioris, 20 („sehr selten“). Ortsregister zu der letzten Karte von G. M. Vischer; ohne die Karte. Den Stich erledigte nach Vischers Tod 1696 Jakob Hoffmann,



446

den wir auch schon von der zweiten Ausgabe der großen Niederösterreichkarte kennt; kräftiger Druck, von sehr guter Erhaltung.



447

448 – WEINVIERTEL: Kst.- Karte, v. J. Hoffmann, „Register der Namben so hierin nach beygesetzten Ziffern in diser Landtaffl des Viertls Unter Mannharts Berg in Österreich unter der Enns ordentlich zu finden.“, 1698, 30,5 x 42,5 € 300,- (Vergl. König, *Mappae Austriae Inferioris*, 20 („sehr selten“)). Ortsregister zu der letzten Karte von G. M. Vischer; ohne die Karte. Den Stich erledigte nach Vischers Tod 1696 Jakob Hoffmann, den wir auch schon von der zweiten Ausgabe der großen Niederösterreichkarte kennt; kräftiger Druck, von sehr guter Erhaltung.



448

449 NIEDERRHEIN: Kst.- Karte, „Abbildung des ansehnlichen treffens zwischen Grave Henrichen vom Berg, und den holländern, geschehen den 8. Octob 1626.“, dat. 1626, 23 x 33,5 € 1.100,- Nicht bei Drugulin. Seltene Niederrheinkarte mit Vogelschauansicht der Schlacht i.J. 1626 und dem Gebiet zwischen Maas, Niers und Rhein mit den Städten Düsseldorf, Neuß, Dülken, Kessel, Wachtendonk, Geldern, Gennep, Venlo, Dinslaken, Büderich, Wesel, Rees, Emmerich, Nimwegen, Grave und Kleve. - Alle genannten Städte mit Ansichten oder Befestigungsplänen. - Oben rechts Kartusche mit Waffen, Trommel und Schild. Wohl aus einer Meßrelation, alte Faltung geglättet.

450 NIEDERSCHLESIEN (Dolny Slask): Kst.- Karte, n. Hase b. Homann Erben, „Ducatus Silesiae Tabvla Geographiva Prima Inferiorem



449

Eivs Partem seu novem Principatvs ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1745, 40 x 56 € 275,- Stopp/Langel, S. 65, Gg 21; Lindner, .. schles. Karten, Nr. 84. - Mit Kopftitel „La Basse Silesie, ..“, rechts oben Textkartusche, eingefast von Wappen. - Die Karte zeigt Niederschlesien.



450

451 NORDAMERIKA (North America): Kst.- Karte, v. J. M. Dorn b. Raspe, „L’Amerique septentrionale“, mit altem Grenzkolorit, um 1760, 27,2 x 20,2 (H) € 300,- Zeigt den ganzen nordamerikanischen Kontinent. Besonders gekennzeichnet sind die strittigen Gebietsteile zwischen England und Frankreich.



451

452 – Kst.- Karte, n. M. de Tocqueville b. Langley, „statistical map of North America ... Democracy in America with the census of 1840“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1841, 36,4 x 33 (H) € 450,-

Links unten die Erläuterungen zur Karte. Das Gebiet von Texas und Oklahoma ist bezeichnet als „Limites of the Great Desert inhabited only by Buffalos, Wild Horses, and a few wandering tribes Die Karte ist auf dünnem Japan gedruckt, war mehrfach gefaltet und ist zweifach gestempelt (Lochstempel). Kleine hinterlegte Läsuren außen in den alten Faltungen.



452

453 NORDDEUTSCHLAND - BENELUX: Kst.- Karte, v. J.E. Knittel bei Friedrich Campe in Nürnberg, „Neue militairische Situations- und Postkarte von Nord-Deutschland und den Niederlanden.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1813, 49,5 x 60 (Abb. nächste Seite) € 450,- Detailreiche und großformatige Karte Norddeutschlands und der BENELUX-Staaten zur Zeit Napoleons. Reicht von Amiens im Westen bis Stettin im Osten, von Wertheim im Süden bis Schleswig im Norden.

454 NORDWÜRTTEMBERG: Kst.- Karte, n. G. de l’Isle b. Covens u. Mortier, „Partie Septentrionale de la Souabe“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 46 x 61,5 (Abb. nächste Seite) € 300,- Stopp/Langel, S. 84 (Gk57) - Über der Karte Kopftitel. Gebiet Hornberg/Neckar; Nürnberg, Donauwerth,



453 Stuttgart. Im Mittelpunkt das Gebiet Schwäbisch-Hall, Crailsheim, Dinkelsbühl. - Tadellos erhalten.



454
455 **OST- und WESTPREUSSEN:** Kst.-Karte, n. de Witt bei Covens und Mortier, „Regni Prussiae et Prussiae Polonicae...“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 45,5 x 59 € 450,- Jaeger; Nr. 86. - Seltene Variante der bei Jaeger unter der Nummer 83 aufgeführten Karte von De Wit. - Mit schöner Wappenkartusche gehalten von Putten.



456 - Kst.- Karte, n. Murdock und Sotzmann b. Geographisches Institut in Weimar, „Charte vom Königreiche Preussen oder Ost - West - Süd und Neu - Ost - Preussen ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1805, 46 x 50,4 € 350,- Jäger; Prussia Karten, Nr. 252. - Am rechten Rand Erklärungsleiste mit Auflistung der einzelnen Kreise der jeweiligen Kammerdepartements. Unten links ovale Titelkartusche. Interessante Karte mit Darstellung der Gebietsverteilung im Jahr 1805, also 2 Jahre vor dem Tilsiter Frieden. - Mit einem restauriertem Einriss am oberen rechten Rand.

457 **ÖSTERREICH (Erzherzogtum):** Kst.-Karte, n. W. Lazius aus De Jode, „Avstriae dvcatvs



456
458 - Kst.- Karte, v. Cassini in der Calcografia Camerale in Rom, „La Partie Settentrionale del Circolo dell' Austria“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1796, 34 x 47 € 400,- Die Blätter aus Cassinis „Nuovo Atlante Geografico Universale delineato sulle ultime osservazioni“ sind durchaus selten. Zeigt Nieder- und Oberösterreich sowie die nördliche Steiermark, auch Teile des Burgenlandes mit dem Neusiedlersee.



459 **OSTPREUSSEN: GUMBINNEN:** Kst.-Karte, v. Jäck n. F.L.v. Schroetter, „Sect. VII“, 1803, 41 x 55 € 250,- Jaeger; Prussia Karten, Nr. 276 (und S. 196ff);



458
Lex. z. Geschichte der Kartographie II, 635: „Die sog. Schroetterische Landesaufnahme von Ost- und Westpreussen basierte auf astronom. Ortsbestimmungen und wurde auch auf die neuerworbenen Provinzen Süd- und Neu-Ost-Preussen ausgedehnt. Preußen war somit das erste nach modernsten Methoden vermessene Gebiet der Monarchie“. Hier vorliegend nur die Sektion 7 mit dem Gebiet zwischen Insterburg, Gumbinnen und Schirwindt. Auf festem Velin, leicht angstaubt und etwas fleckig.



459
460 **OSTSCHWEIZ:** Kst.- Karte, n. Sanson b. P. Mariette, „Tigurini sive Tigurinus Pagus in Helvetiis. Le Zurichgow en Suisse et dans l'evesche de Costance: ou sont les cantons de Zurich, Schaffhouse et Appenzel l'abbaye et ville de St. Gall.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1660, 43 x 53 € 280,- Pastoureau, Sanson VI/62. Zeigt die Ostschweiz zwischen dem Bodensee und dem Zürichsee, im Osten auch Teile Lichtensteins mit Bendern und Eschen.



461 **OSTSEE (Baltic Sea):** Kst.- Karte, v. H. Westphalen, „Reise-Charte der Wege durch Dennemarck und Schweden“ (Kopftitel), um 1700, 21,5 x 40 € 375,- Über der Karte der Titel. - Seltene Reisekarte, die die Ostsee zwischen Dänemark und Finnland zeigt, Im Nordosten die Baltischen Staaten und der finn. Meerbusen (St. Petersburg ist noch eingezeichnet) Mit Darstellung der Reisewege zu Wasser und zu Lande.

462 - Kst.- Karte, „Schauplatz des Russisch=Schwedischen Krieges samt der angränzenden Ländern“, mit altem Grenz- und



461

Flächenkolorit, dat. 1788, 18 x 23 € 300,-
Seltene Karte. Die Karte zeigt den Ostseeraum zu Beginn des Schwedisch-Russisches Krieges (1788 - 1790). Im Westen auch noch Norwegen bis Kristiansund und Trondheim, im Osten den Ladogasee, im Norden bis Umea. Mit 4 Bl. Text „Anhang zum 68ten Stück der Grätzer Zeitung: Kurzer Abriß des russisch-schwedischen Kriegsschauplatzes.“.



462



463

463 OVERIJSEL: Kst.- Karte, b. Claes Janson Visscher, „Transisalania Provincia vulgo Over-Yssel. Auctore N. ten - Have. Sch. Zwol. Conrect“, mit altem Grenzkolorit, um 1650, 44 x 56,5 € 320,-
Unten links die altkol. Titeltkartusche m. fig. u. herald. Schmuck. Gebiet Steenwijk, Coevorden, Enschede, Deventer. Zeigt auch den westl. Teil der Grafschaft Bentheim, mit Bentheim, Nordhorn usw. - Bugfalte restauriert.



464

464 - Kst.- Karte, n. F. de Wit b. Covens u. Mortier, „Transisalania Provincia vulgo Over-Yssel ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1750, 46 x 54 € 320,-
Koeman Bd. II, C&M II, 465. Unten links Kartusche m. fig. u. herald. Schmuck, über der Karte Kopftitel. Gebiet Steenwijk, Coevorden, Enschede, Deventer. Zeigt auch den westl. Teil der Grafschaft Bentheim, mit Bentheim, Nordhorn usw.



465

465 PALÄSTINA / PALESTINE (Israel): Hschn.- Karte, aus Bunting's „Itenerarium Sacra Scripturae“, „Beschreibung des heiligen Landes Canaan“, um 1600, 26,5 x 17 (H) € 275,-
Mit Kopftitel. Nordorientierte Karte, die Palästina zwischen dem Mittelmeer und dem Jordanfluss zeigt.



466

466 - Hschn.- Karte, aus Bunting's „Itenerarium Sacra Scripturae“, „Beschreibung des heiligen Landes“, um 1600, 26,5 x 37,5 € 500,-
Mit Kopftitel. Nordorientierte Karte, die die Gebiete Galilea, Samaria und Judaea zeigt. Mittig im Süden das „Tote Meer“.

467 - Hschn.- Karte, aus Bunting's „Itenerarium Sacra Scripturae“, „Taffel des Heiligen Landes / zu dem Newen Testament dienlich“, um 1600, 26,5 x 19 (H) € 275,-
Mit Kopftitel. Nordorientierte Karte, die die Gebiete Galilea, Samaria und Judaea zeigt. Mittig im Süden das „Tote Meer“.

467 PALÄSTINA / PALESTINE (Israel): Hschn.- Karte, aus Bunting's „Itenerarium Sacra Scripturae“, „Beschreibung des heiligen Landes Canaan“, um 1600, 26,5 x 17 (H) € 275,-
Mit Kopftitel. Nordorientierte Karte, die Palästina zwischen dem Mittelmeer und dem Jordanfluss zeigt.



468

Homann gestochenen Karten. Westorientiert.. Am oberen Rand eine große, ausgemalte fig. Kartusche, auf dem Meer maritime Staffage, unten mittig das Lager der zwölf Stämme Israels während des Exodus, flankiert Moses von Jesus (lt. Meurer/ Stopp als Allegorie des „neuen Bundes“).



469

469 PALÄSTINA / PALESTINE (Israel) - SINAI: ZUG DER ISRAELITEN: Hschn.- Karte, aus Bunting's „Itenerarium Sacra Scripturae“, „Reisen der Kinder Israel aus Egypten“, um 1600, 25,5 x 36 € 425,-
Mit Kopftitel. Nordorientierte Karte, die den Auszug der Israeliten aus Ägypten darstellt. Die Karte zeigt das Nildelta, Sinai und Palästina (bis Jericho im Norden).



470

470 PAZIFIK (Pacific): Kst.- Karte, aus Ortelius, „Maris Pacifici, (quod vulgo Mar del Zur), ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1592, 34,3 x 49,3 (Abb. nächste Seite) € 6.500,-
Van den Broecke, Nr. 12; Burden, Mapping of North America, Nr. 74; Tooley, Identification of the maps of America, S. 323. - Burden „The first printed map to be devoted to the Pacific Ocean ..“, zugleich eine der gesuchtesten Karten aus den Ortelius Atlanten. Mit zwei großen, kol. Kartuschen und dek. Schiffsstaffage im Kartenbild. Zeigt fast ganz Nord- und Südamerika, Japan und Neuguinea. - Aus einer lateinischen Ausgabe 1603 („Classe ex limano“ in der letzten Zeile). Etwas fleckig, eine Bereibung in Südamerika.

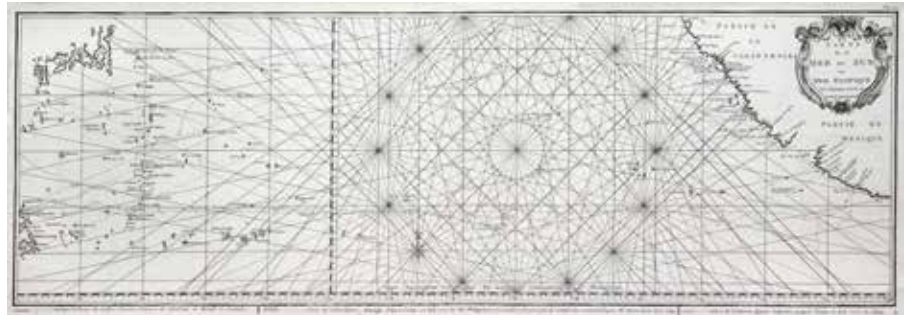
471 - Kst.- Karte, aus „Tour du Monde“ v. George Anson „Carte de la Mer du Sud ou Mer



470

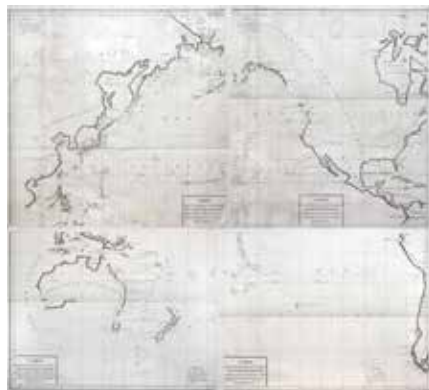
Pacifique“, 1749, 29 x 87,5 € 250,-
 Oben rechts eine einfache Titeltartusche. Die Karte zeigt den Pazifik zwischen Japan und den Philippinen sowie Kalifornien und Mexiko. Mit Einzeichnung des Reiseweges von George Anson.

472 – Kst.- Karte, von 4 Platten gedruckt, noch nicht zusammengesetzt, „Carte des déclinaisons et inclinaisons de l’aiguille aimantée redigée d’apres la table des observations Magnétiques faites par les Voyageurs depuis l’Année 1775.“, nach 1783, zusammensetzbar auf: 98 x 109 cm. € 1.400,-
 Wohl aus Buffon, G. „Illustrations de Histoire naturelle des minéraux“, Paris, 1783-88 (späteren Ausgaben wurde die Karte stark verkleinert beigegeben). Jede Karte mit gleichem Titel und gleichen Erklärungen. Ausgezeichnete Karte des Pazifik mit Einzeichnung der Magnetpunkte in 4 Blatt: Blatt 1 zeigt die Ostküste Asiens mit Japan und den Philippinen, Blatt 2 ganz Nordamerika (noch ohne die Entdeckungen von G. Vancouver und ohne Hawaii), Blatt 3 Australien und Tasmanien (werden noch zusammenhängend vermutet) sowie Neuseeland und Blatt 4 den Südpazifik und die Westküste von Südamerika. - Mit den üblichen alten Längs- und Querfalten, die beiden oberen Blätter etwas gebräunt und fleckig.

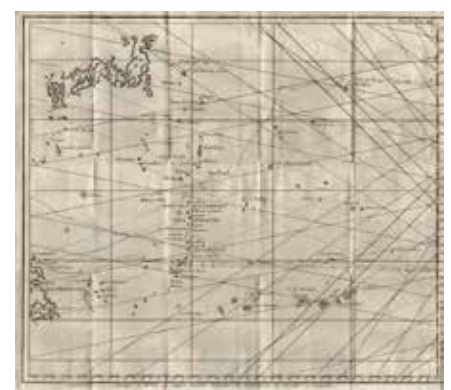


471

473 – MARIANEN INSELN: Kst.- Karte, Seekarte wohl von Lattre für Elie de Joncourt, „Marque la Route du Galion Nuestra Señora de Cabadongo de Manille a Acapulco“, um 1750, 27,5 x 32 € 350,-
 Zeigt die Inselgruppe der Marianen. Im Westen die Philippinen, sowie im Norden Japan. Im Osten Rico de Plata bis Pescadores. - Die Karte war mehrfach gefaltet.



472



473

v. Bernard, „Carte de la Cote N.O. de l’Amerique et de la Cote N.E. de l’Asie, Reconnues en 1778 et 1779. Les parties de la Cote d’Asie qui ne sont pas ombrees sont tirees d’une Carte Manuscrite que nous donnerent les Russees.“, 1785, 38,5 x 66 € 350,-
 Aus der 1. französischen Ausgabe zu Cooks dritter Reise, zeigt detailliert seine Route und ist eine der frühesten genaueren Karten der Region.

475 PHILIPPINEN: Kst.- Karte, bei Raspe, „Isles Philippines à Nuremberg chez Gabriel Nicolas Raspe“, altkol. 1763, 18,5 x 26 € 1.100,-
 Mapping the Philippine Seas, S. 57 und farb. Abb. - Seltene Karte der Philippinen. Oben rechts die Titeltartusche.

476 POLEN (Polska / Poland): Kst.- Karte, n.



474

W. Grodecki aus Ortelius, „Poloniae finitimarumque locorum descriptio“, 1574, 37 x 49,2 € 650,-
 Van den Broecke, Nr. 154; Imago Poloniae, K78 /1. - Links unten die Titeltartusche. Polen zwischen der Ostsee und dem Schwarzen Meer: Im Westen die Oder; im Osten die Beresina/ Dnjepr die Begrenzung. - Frühe Ausgabe, ohne die Korrekturen v. Pograbski. Aus einer Lateinischen Ausgabe 1574 oder 1575.



476

477 **POMMERN:** Kst. - Karte, n. Brüggemann und Gadebusch b. Schneider und Weigel, „SpecialCharte vom Herzogthum Pommern nebst den angränzenden Ländern von Mecklenburg, der Ucker- und Neumark Westpreussen und Netzdistrict“, dat. 1804, 45 x 70 € 275,-
 Seltene Karte. - Mit Kopftitel in deutscher u. franz. Sprache (mit Datierung 1792). Unten links die Titeltartusche, rechts unten Erklärungen.



475

altem Flächenkolorit, nach 1762, je 48 x 56,5 - zusammensetzbar auf 98 x 167,5 cm. € 4.500,-
 Nicht bei Sandler. Tooley, S. 401 (Karte von Lotter). Ritter, die Welt aus Augsburg, S. 44. Die vorliegende Karte gelangte 1762 (bei der Aufteilung des Bestandes von A.C. Seutter) - an T.C. Lotter (siehe Ritter, S. 43 ff.; Ausstellungskatalog Stettin 1998: „Pommern und Stettin auf alten Karten, Plänen und Ansichten (Sammlung Niewodniczanski), Nr. 62.- Prachtvolle Wandkarte von Pommern, von 6 Platten gedruckt und noch nicht zusammengesetzt. Rechts unten die dek. und sehr große Titeltartusche, links unten ein Meilenanzeiger. In der Ostsee zahlr. Schiffe. Wohl eine der dekorativsten Karten Pommerns aus dem 18. Jahrhundert. - Sehr schön erhalten.



477

478 - Kst.- Karte, v. 6 Platten gedruckt (noch nicht zusammengesetzt) b. T. C. Lotter, „Ducatus Pomeraniae Citerioris et Ulterioris. Principatus, Comitatus urbibus suis definitae Nova et Ampla Descriptio geographica ..“, mit

479 **POMMERN - BALTIKUM - AUSCHWITZ-ZATOR:** Kst.- Karte, aus Ortelius



478



479

m. 3 Karten auf 1 Blatt, „Pomeraniae, Wandalicae regionis typ.“; „Livoniae nova descriptio .. „, und „Dvcatvs Oswieczensis, et Zatorriensis, descriptio.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1574/5, 38,5 x 50 € 650,-
Van der Broecke, Nr. 158 a-c. Koeman's Atlantes Neerlandici, 2190/1710/1940:31. Imago Poloniae K87.2 (für Auschwitz-Zator). 3 Karten auf einem Blatt, mit je einer Rollwerkskartusche. Die Karten zeigen Pommern (nach Sebastian Münster 16 x 50 cm), Livland (von Johannes Portantius nach Markus Ambrosius und Caspar Henneberg 22 x 24) und Auschwitz - Zator (nach Stanislaw Porebski, 22 x 24 cm). Drühe Ausgabe der Karte mit lateinischem Rückentext und pag. 59 (1574 od. 75).

480 PORTUGAL: Kst.- Karte, n. F. Alvarez Seco aus Ortelius, „Portvgalliae que olim Lusitania, ..“, leicht ankolortiert, 1574, 34 x 51 € 250,-
van den Broecke, Ortelius Atlas Maps, Nr. 26 (= 1. Zustand). Ab 1587 erschien die Karte mit leichten Veränderungen (Siehe van den Broecke, Nr. 27) - Westorientierte Karte (lat. Ausgabe) mit zwei grossen Rollwerkskartuschen. - Die Karte - mit kleinen Fehlstellen - ist zur Gänze aufgezoogen.



480

481 - Kst.- Karte, n. Güsseldorf und Lopez bei Homann Erben, „Provincias meridionales Regni Portugalliae, scilicet Extremadura, Transtagana, quibus Regnum Algarbiae ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1800, 55 x 45 (H) € 275,-
Nicht bei Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, - Mit Kopftitel in franz. Sprache. Die Karte zeigt die mittleren und südl. Provinzen Portugals.

482 PREUSSEN (Königreich): Kst.- Karte, n. Fr. Wilh. Streit bei Campe in Nürnberg, „Charte von dem Preussischen Staate ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1822, 48 x 74 € 275,-
Gut erhaltene - auf 8 Segmente aufgezoogene und faltbare - Karte mit dem Or.- Pappschuber der Zeit. Die Titeltartusche und die Erklärungen befinden sich am rechten Rand, oben links eine Insetkarte vom Fürstentum Neuchatel.

483 RUMÄNIEN (Romania): Kst.- Karte, bei Homann Erben, „Tabula Geographica continens Despotatus Wallachiae atque Moldaviae, Provinciam Bessarabiae Sub clientela Turcica, itemque Provinciam Polonicam Podoliae, tanquam Regiones,



481



482

in quibus bellum praesens geritur“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1769, 46,5 x 50 € 400,-
Schöne Karte des Fürstentums Moldau, der Wallachei, Podoliens und der Bukowina, Im Zentrum Jassy/lasi; mit der üblichen Mittelfalz, diese etwas gebräunt, sonst von ausgezeichneter Erhaltung.



483

484 - SIEBENBÜRGEN (Transilvania): Kst.- Karte, n. J. Sambucus aus Ortelius, „Transilvania“, dat. 1566, 30,5 x 43,5 € 325,-
Van den Broecke, Nr. 152 (= 1. Zustand mit dem Text in der rechten Kartusche mit 5 Zeilen); Koeman's Atlas Neerlandici, 7700:31A. Szantai, Atlas Hungaricus, Ortelius 3. - Mit 3 kleinen Rollwerkskartuschen. Hermannstadt im Mittelpunkt der Karte. - Lat. Ausgabe (1574 oder 1575).

485 RUSSLAND (Russia): Kupferstichkarte von Anthony Jenkinson bei A. Ortelius/ H. S. Wallie. „Russiae, Moscoviae et Tartariae Descriptio, 1562“, 1574, 35,5 x 44,5 € 1.500,-
Van den Broecke 162. Sehr dekorative motivreiche Karte vom europäischen Teil Russlands. (Weißes Meer oberer Kartenrand, Schwarzes und Kaspisches Meer im unteren Drittel.) Zahlreiche Figuren und Legenden im Bild, so zum Beispiel Abbildungen von Kosaken, Kamelen, Lagern und



484

Armeen. In der oberen linken Ecke thront der erste Zar Ivan IV. vor seinem Zelt.. Titeltartusche unten links. Mit Privileg. Aus einer lateinischen Ausgabe 1574 oder 1575.

486 - ASIATISCHER TEIL (Asien Part): Kst.- Karte, b. F. de Wit (engl. Ausgabe bei Christopher Browne), „Magnae Tartariae, Magni Mogolis Imperii, Iaponiae et Chinae nova descriptio ... ex Officina P. Mortier. Sold by Christopher Browne ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1706, 43,5 x 55 € 800,-
Seltene engl. Ausgabe, siehe Koemann, Wit 20. - Oben rechts die Titeltartusche. Zeigt das asiatische Russland mit Japan und China, sowie den Norden Indiens. Im Westen noch das Kaspische Meer. Die Insel Hokkaido ist nicht als Insel dargestellt, sondern mit dem asiatischen Festland verbunden. - Restauriert.



486

487 - EUROP. TEIL (European Part): Kst.- Karte, n. G. Sanson bei P. Schenk. „La Russie blanche Moscovie“, mit altem Flächenkolorit, nach 1700, 48 x 57,5 € 680,-
Zeigt den europäischen Teil Russlands mit dem Schwarzem Meer und Kaspischen Meer. Mit Kopftitel „Russiae albae sive Moscoviae delineati geographica (...)“. Die Titeltartusche befindet sich links oben, der Meilenzeiger rechts oben.



487

488 SAARLAND - LOTHRINGEN: Kst.- Karte, n. Jaillot bei Covens und Mortier, „La Lorraine qui comprend Les Duches de Lorraine et de Bar ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 45,5 x 61,5 € 250,-



485
Oben rechts die Titeltkartusche, unten links ein Meilenanzeiger. Über der Karte Kopftitel. Die Karte zeigt im Norden auch das Luxemburger und Saarbrücker Gebiet. Im Osten der Rhein von Mühlhausen/Elsass bis Speyer.



488
489 SACHSEN - THÜRINGEN: Kst.-Karte, b. Tob. Conr. Lotter, „Saxoniae Superioris praesertim electoralis Circulus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1758, 48,5 x 57 € 275,- Ritter; *Die Welt aus Augsburg. Landkarten von Tobias Conrad Lotter und seinen Nachfolgern, p 51; wohl zweiter, undatierter Zustand der Karte des Obersächsischen Kreises, reicht von Magdeburg im Norden bis Eger im Süden, von Eisenach im Westen bis Bauzen im Osten; mit Mittelfalz, einige Anstreichungen von alter Hand.*



490 **SARDINIEN (Sardegna):** Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Sardinia“, altkol. 1628, 34 x 23 (H) € 425,- Krogg, *Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. 1, Abb. 7520 + 7530: 1A.1. - Oben links die altkol. Titeltkartusche. Zeigt Sardinien. - Mit franz. Rückseitentext.*



491 **ARABIEN (Arabia):** Kst.- Karte, v. Giacomo Gastaldi, „Tabula Asiae VI.“, 1548, 13 x 17 € 320,- *Ptolemäische Karte Arabiens, aus Gastaldis „La Geografia di Claudio Ptolemeo“, „the most comprehensive atlas produced between Martin Waldseemüller's Geographiae of 1513, and the Abraham Ortelius Theatrum of 1570.“ (Burden, The mapping of North America, S. 21). Klarer Abdruck, gutes Exemplar.*

492 **SCHLESISIEN (Slask):** Kst.- Karte, n. Zimmermann / D.F. Sotzmann bei Schneider und Weigel, „Schlesien nach dem neuesten Bestande und nach dem Wielandschen Atlas ... - Berichtigt



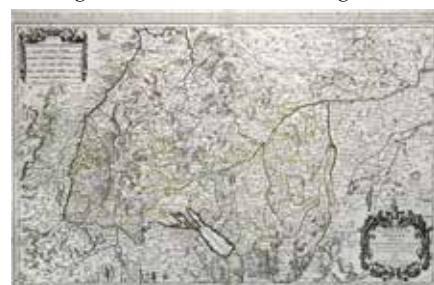
491
von J.N. Diewald 1822“. mit altem Grenzkolorit, dat. 1822, 55 x 73 € 475,- *Unten links der Titel und Erklärungen zu den Kreisen. Die Karte zeigt auch Österreichisch Schlesien.*



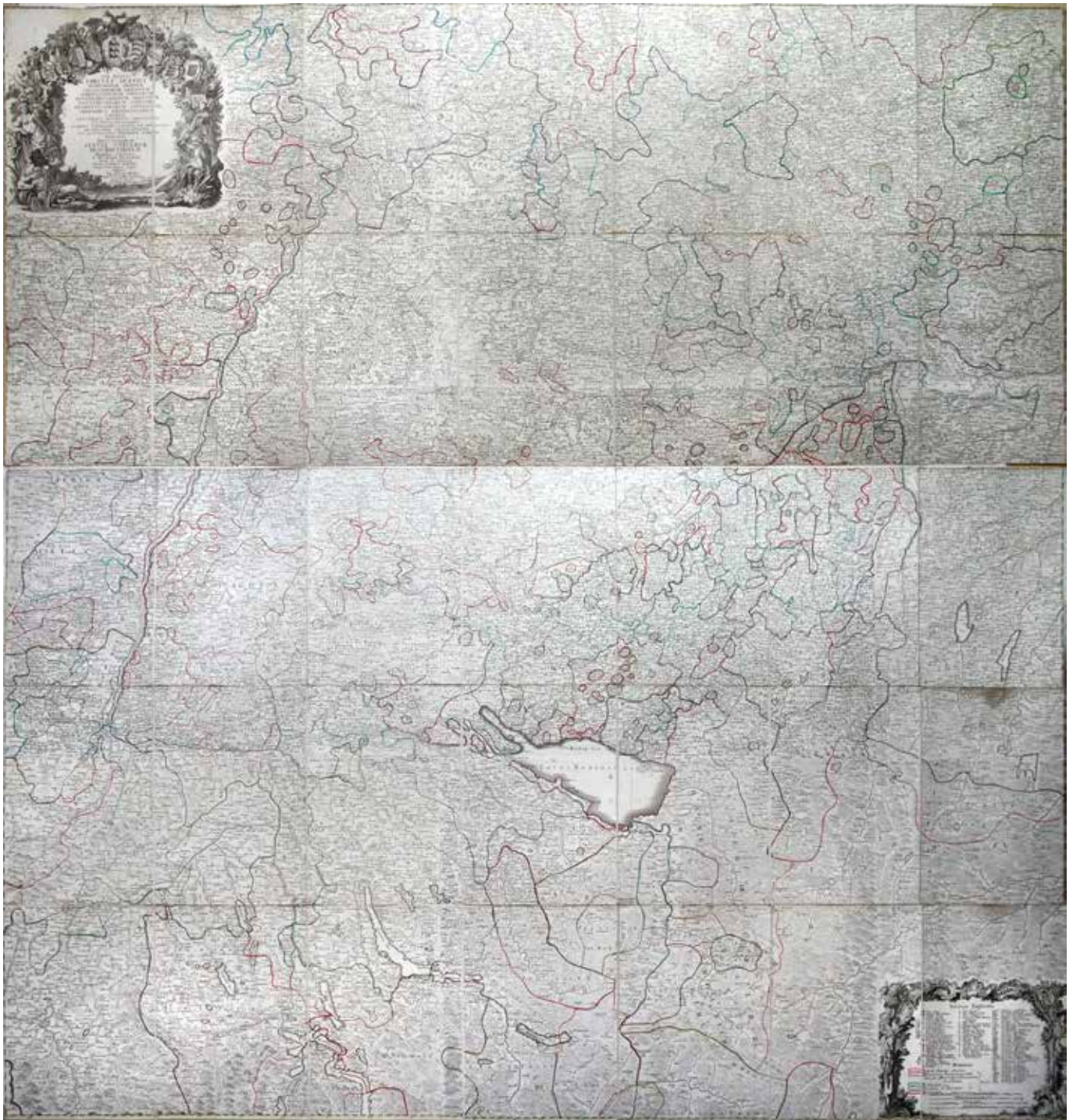
492
493 SCHÖNBURG (Grafschaft): Kst.- Karte, bei Petrus Schenk, „Accurate Geographische Delineation derer Graefflichen Schönburgischen Aemter oder Herrschaften 1. Penig 2. Remissa 3. Rochsburg und 4. Wechselburg ..“, mit altem Flächenkolorit, 1760, 49 x 60 € 300,- *Dek. Karte! Mit 1 großen prachtvollen Titeltkartusche, rechts unten Erklärungen). Mit einem Ortsregister am linken und rechten Rand. Zeigt die Umgebung von Chemnitz und Zwickau.*



493
494 SCHWÄBISCHER KREIS: Kst.- Karte, n. Sanson b. Jaillot, „Le Cercle de Souabe ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1675, 57,5 x 88 € 600,- *Pastoreau, Iaa (23) 1. Ausgabe. Übergroße Karte mit 2 dek. Kartuschen. Gebiet Mannheim, Regensburg, Würmsee, Bieler See. Wegen der Übergroße von 2 Platten gestochen und bereits zusammengesetzt.*



494



495 – Kst.- Karte, v. 9 Platten v. Lambert Kollffel b. Homann Erben, „Per Inclyti Circuli Suevici Supremorum Ordinum Celsissimorum Praesulum, Serenissimorum Principum, Reverendissimorum Abbatum, Illustrissimorum Comitum, Florentissimarum Civitatum, Primoribus Eminentissimis Eorumque Illustribus, Magnificis, Amplissimis Et Excellentissimis Dominis Consiliariis Legatis, Et Ablegatis Ad Sanctiora Circuli Negotia Sub Deputationis Ordinariae Nomine Delegatis Hancce Geographicam Sueviae Universae Descriptionem“, mit altem Grenzkolorit, nach 1750, 140 x 133 € 1.600,-
Oehme, Die Geschichte der Kartographie des deutschen Südwestens, S. 49. Sandler S. 133. Cartographia Bavariae S. 116 mit Abb.: „Ihren Abschluß findet die Kartographie Schwabens in traditionellem Bild in der auch auf Michal aufbauenden Übersichtskarte von Lambert

Kolleffel (ca. 1:250.000. Der Druck erfolgte zunächst bei Pfeffel in Augsburg, später nach Ankauf durch die Homännische Offizin in Nürnberg um 1750. Der Informationsgehalt drückt sich durch 35 Signaturen aus. Das Gelände ist im Norden im Bereich der Täler durch Bergstriche angedeutet, im Süden im Bereich der Alpen und des Alpenvorlandes durch Bergfiguren. Noch im Jahre 1803 erschien eine zweite Auflage, obwohl in dieser Zeit bereits das moderne und groß angelegte Kartenwerk Schwabens von Ignaz Ambrosius Aman erschien.“ Monumentale, detailreiche Karte des Schwäbischen Reichskreises mit Vorarlberg, Liechtenstein und Teilen der Schweiz. Alt auf Leimwandmontiert, faltbar eingerichtet.

496 SCHWEIZ (Switzerland): Kst.- Karte, b. Justus Danckerts, „Novissima et Accuratissima Helvetiae Rhaetiae, Valesiae et partis Sabaudia“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 48,7 x 57€ 375,-

Blumer 124. - Oben links ausgemalte, von Engeln gehaltene, Kartusche. Die Karte zeigt die Schweiz und Savoyen.



495

496

497 SIEBENBERGIRGE: Litho.-Karte, v. Heinrich Brose n. von Dechen bei Schropp in Berlin, „Das Siebengebirge nach den Aufnahmen des Königlichen Preussischen Generalstabes.“, altkol. um 1855, 28,5 x 41,5 € 550,-
Dekorative und frühe Geologische Karte des Siebengebirges, reicht von Oberkassel bis Bad Honnef. Leicht fleckig.



497

498 SIZILIEN (Sicilia): Kst.- Karte, n. (A.) F. Goetze b. Industrie Comptoir Weimar, „Charte von Sizilien und Malta. Nach den ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1801, 44 x 57 € 375,-
1. Ausgabe. Valerio /Spanolo, Nr. 281 und ganzseitige Abbildung. - Unten rechts die Titeltartusche (oval), unten links eine Insetkarte von den „... Inseln Malta, Gozzo und Cumino“ (15 x 15 cm).



498

499 SKANDINAVIEN - NORDATLANTIK: Kst.- Karte, aus Ortelius, „Septentrionalium regionum descript.“, 1574, 36 x 48,5 € 1.600,-
Van den Broecke, Nr. 160; Burden, Mapping of North - America, Nr. 40 und Abb.; Dreyer - Eimbecke S. 78 ff.: „Island besitzt bereits seine richtige Westost - Ausrichtung“. - Dek. Karte des Nordatlantiks mit Schiffen u. Meeresungeheuer im Kartenbild. Zeigt den Nordatlantik mit der Ostküste Kanadas, Grönland, Island, Skandinavien und Grossbritannien. - Aus einer lateinischen Ausgabe 1574 oder 1575.

500 SKANDINAVIEN - OSTSEE: Litho.- Karte, in 2 Blatt n. L. Ewald aus Bauerkellers Handatlas, „Schweden & Norwegen (nördliche Hälfte).“ und „Schweden und Norwegen (südliche Hälfte) Dänemark, Nord-Deutschland und russische Ostsee-Länder.“, Farblithographie, dat. 1846/7, 33,5 x 40 € 280,-
Zweiteilige Karte von Skandinavien und dem Ostseeraum. Seltene Lithographie von Bauerkeller der später vor allem durch seine Karten in Prägedruck Bekanntheit erlangte; links wasserrandig.

501 SPEYER (Bistum): Kst.- Karte, n. Blödner b. Homann Erben, „Territorium Seculare Episcopatus Spirensis una cum terris adiacentibus“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1753, 48 x 54 € 375,-
Rechts unten große dek. Kartusche (Jagdszene, Rocailien, Wappen). Gebiet Mannheim, Dürkheim, Eppingen, Ettlingen, Landau mit Speyer und Philippsburg im Mittelpunkt.



499



500

502 STEIERMARK - KÄRNTEN - KRAIN: Kst.- Karte, v. Cassini in der Calcografia Camerale in Rom, „La Partie meridionale del Circolo dell' Austria“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1796, 34 x 47 € 400,-
Die Blätter aus Cassinis „Nuovo Atlante Geografico Universale delineato sulle ultime osservazioni“ sind durchaus selten. Zeigt die südliche Steiermark, Kärnten, Krain, Gorizia und den Norden Istriens mit Triest. Titeltartusche unten links.

503 STERNKARTE (Celestial Chart): Kst.- Karte, v. Benard aus Diderot, „Hemisphere Boréal“ und „Hemisphere Austral.“, kol. 1767, 20 x 35,5 € 250,-
Die Karte stammt aus der berühmten Encyclopedie von Diderot und d'Alembert (Band 5) und ist zweigeteilt. Links ist der nördl. Sternhimmel,

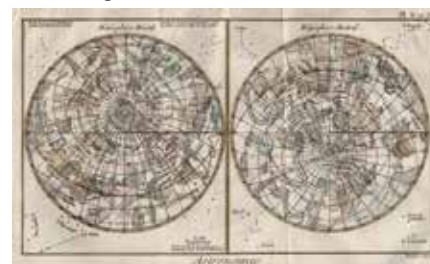


501



502

rechts der süd. Sternhimmel dargestellt. Mit Darstellung der Sternbilder.



503

504 SÜD OST EUROPA (South-East Europe): Hschn.- Karte, aus C.J. Solinus „Polyhistor, rerum

toto orbe memorabilium“, „Typus Graeciae“ (Kopftitel), 1538, 25,5 x 29 (Trapezform) € 550,- Zacharakis (2nd ed), 2189. Aus der ersten von Sebastian Münster herausgegebenen Ausgabe von Solinus „Polyhistor“. Der Urheber der Karte ist nicht bekannt, mit hoher Wahrscheinlichkeit wurde sie von Münster selbst auf Basis ptolemäischer und moderner Karten erstellt. Zeigt die Balkanhalbinsel zwischen den Karpaten im Norden und Kreta im Süden, im Osten bis zum Aow'schen Meer und Zypern.



504

505 SÜDAFRIKA (South Africa) - NAMIBIA: Litho.- Karte, n. Habenicht u. Langhans b. Perthes, „Politisch-militärische Karte von Süd-Afrika zur Veranschaulichung der Kämpfe zwischen Buren und Engländern bis zur Gegenwart.“, mit altem Flächenkolorit, 1899, 56 x 68 € 300,- Seltene Karte von Südafrika und der Nachbarstaaten zu Beginn des 2. Burenkrieges. Mit 2 Nebenkarten, einerseits des Großen Trecks 1835-41 unten links, andererseits die Goldfelder in Transvaal. Über der Nebenkarte unten links ein Portrait von Paul Kruger. Alt auf Leinwand montiert.



505

506 SÜDDEUTSCHLAND: Kst.-Karte, in 20 Blatt v. Schleich, Seiz und anderen nach A. von Coulon, „Militair Karte von Süd-Deutschland in 20 Sectionen nach den besten astronomischen und trigonometrischen Orts-Bestimmungen und Hilfsquellen auf Befehl Seiner Königlichen Hoheit Ludwig August, Kronprinzen von Baiern. herausgegeben.“, 1815, 25 x 40, zus. 125 x 160 € 500,- Cartographia Bavariae 10.6 und S. 191 (dat. 1814). Großmaßstäbige aber dennoch detailreiche Übersichtskarte des Süddeutschen Raumes mit großen Teilen der Schweiz und Österreichs sowie Liechtenstein. Reicht von Jena im Norden bis Bormio im Süden, von Saarbrücken im Westen bis Krems im Osten. In 20 Blatt gebunden ohne Umschlag, Titelblatt (gleichzeitig Sektion 4) stärker fleckig und angestaubt.

507 SÜDLICHE HEMISPÄRE (Terra Australis): Kst.- Karte, n. G. Delisle, „Hemisphere



506

Meridional pour voir plus distinctement Les Terres Australis“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1714, 45 cm (Durchmesser) € 600,- 1. Ausgabe. - Clancy, Terra Australis, Map 6.26 and image. - Mit Kopftitel in franz. Sprache. Die Karte (im Rund) zeigt die Welt südl. des Äquators, mit Südamerika, das südl. Afrika und Australien.



507

508 SÜDOSTASIEN (East India): Kst.-Karte, v. Giacomo Gastaldi, „Tabula Asiae XI.“, 1548, 13 x 17 € 400,- Ptolemäische Karte Südostasiens, aus Gastaldis „La Geografia di Claudio Ptolemeo“, „the most comprehensive atlas produced between Martin Waldseemüller's Geographiae of 1513, and the Abraham Ortelius Theatrum of 1570.“ (Burden, The mapping of North America, S. 21). Klarer Abdruck, gutes Exemplar.



508

– Kst.- Karte, v. Giacomo Gastaldi, „India Tercera Nova Tabula.“, 1548, 13 x 17 € 1.200,- Mapping the Philippine Seas, S. 16 („one of the earliest to introduce Portugese discoveries in southeast Asia“). Quirino, S. 92. Eine der frühesten modernen Karten Südostasiens, aus Gastaldis „La Geografia di Claudio Ptolemeo“, „the most comprehensive atlas produced between Martin Waldseemüller's Geographiae of 1513, and the Abraham Ortelius Theatrum of 1570.“ (Burden, The mapping of North America, S. 21). Klarer, kräftiger Abdruck, gutes Exemplar.

510 SÜDPREUSSEN: Kst.- Karte, n. Gusefeld b. Homann Erben, „Charte von Süd Preussen.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1794, 47,5 x 57,5 € 425,-



Niewodniczanski, Imago Poloniae, K 84/8. (im 1. Zustand mit der Datierung 1794) - Seltene Karte von Südpreußen. Links unten die Titeltartsche, mit Erklärungen und Darstellung der neuen politischen Zugehörigkeit der Kreise und Gebiete, die nach der Teilung 1793 an Preussen gefallen waren. - Die Bugfalte wurde restauriert. Mit zahlreichen Eintragungen und Einzeichnungen von Grenzen von alter Hand.



510

511 THAILAND (Siam): Kst.- Karte, n. J.N. Bellin v. J.v.Schley, „Carte des Royaumes de Siam, de Tunquin, Pegu, Ava, Aracan &c.“, mit Flächenkolorit, um 1750, 27 x 27,5 € 400,- Links unten die Titeltartsche, am unteren Rand niederl. Titel.. - Zeigt mittig Thailand, aber auch Myanmar, Kambotscha und Vietnam. - Tadellos erhalten.

512 TIROL und VORARLBERG: Lith.-Karte, v. A. Falger n. Fr. K. Zoller u. C. v. Tenner b. Unterberger in Innsbruck, „Post- und Reise-Karte von Tirol und Vorarlberg“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1831, 58,5 x 64 € 500,- Dekorative und seltene Karte von Tirol und Vorarlberg (zeigt auch Liechtenstein) mit einer kleinen Bordüre mit zahlreichen Ansichten, Trachtendarstellungen und statistischen Angaben. Unter den Ansichten Bregenz, Feldkirch,



509



511

Innsbruck, Imst, Hall, Schwaz, Sterzing, Lienz, Klausen, Brunneck, Bozen, Brixen Trient und Meran (in etwa 1 x 1,5 cm) und zahlreiche Burgen und Schlösser. Unter den (ausschließlich weiblichen) Trachtendarstellungen unter anderem Gröden, Zillertal, Vinschgau und Montafon. Unten rechts „Höhen u. Flüsse Übersicht“. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.



512

513 TITELBLÄTTER (Title Pages): Kst.-Karte, v. M. Rösler b. J.B. Homann, „Atlas Novus Terrarum Orbis Imperia, Regna et Status ..“, altkol., um 1735, 48 x 28 (H) € 280,- Nicht bei Tooley: „Title Pages from 16th to 19th Century“; Shirley, Courtiers and Cannibals ... Nr. 79. - Titelblatt in prachtvollem Altkolorit. Mittig die Weltkugel mit Darstellung von Europa, Nordwestafrika sowie das westl. Asien. Darum herum fig. Allegorien der griech. Mythologie m. Windgöttern, Merkur, Neptun sowie Atlas, der den Sternenhimmel hält. Alt montiert, mit Sammlungsstempel verso.



513

514 - MAINZ - KURFÜRSTENTUM: Kupferstich b. N. Person, „Novae Archiepiscopatus Moguntini tabulae“, 1681, 40,2 x 29 (H) € 250,- Die Titeltartusche oben links wird von einem Putto gehalten, ein weiterer zeigt auf Mainz auf einem Globus, daneben eine Herrscherin mit Mauerkrone einen Zirkel und einen Vermessungsstab haltend.



514

515 TÜRKISCHES REICH (Turkish Empire): Kst.-Karte, aus Ortelius, „Tvrccici imperii descriptio ..“, 1574, 37,5 x 49,5 € 700,- Van den Broecke, Nr. 168: Koemann Ort 5, 50. Tibbets, Arabia, Nr. 35. Zeigt den östl. Mittelmeerraum mit Arabien und Persien. - Ab 1579 wurde diese Karte abgelöst (geänderte Kartusche usw., siehe van den Broecke, Nr. 169) und ist bedeutend seltener als die zweite Fassung. Aus der Lateinischen Ausgabe 1474 oder 75. Gering fleckig.



515

516 - Kst.-Karte, bei Homann Erben, „Carte de la Turquie Asiaticque contenant la Natolie moderne ... - Turcia Asiatica ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1771, 45,5 x 52,5 € 350,- Oben links fig. Kartusche. Über der Karte Titel in franz. Sprache. im Norden das Schwarze Meer mit der Krim, Georgien, Armenien, im Süden der Irak und Syrien. Im Zentrum der Karte Zypern.



516

517 UNGARN (Hungary): Kst.-Karte, n. Wolfgang Lazius aus Ortelius, „Hvngariae descriptio ...“, 1574, 35,2 x 50 € 350,- van den Broecke 150.2. Szantai, Atlas Hungaricus Ortelius 1a. Koeman's Atlas Neerlandici, 2800:31A. Über der Karte Schriftband, unten rechts Rollwerkskartusche, oben links kleines Wappen. 2. Zustand der ersten Ungarnkarte von Ortelius, erkennbar unter anderem an den nicht verbundenen Brückenlinien der „Pontis Traiani“ unten rechts. Aus der lateinischen Ausgabe 1574 oder 1575; mit zwei alt hinterlegten Wurmlöchlein im unteren Rand.



517

518 UNGARN (Hungary / Kingdom): Kst.-Karte, in 2 Blatt v. Franciscus Donia n. G. Cantelli

da Vignola b. Rossi, „Ungaria occidentale ..1683“ und „Ungaria orientale .. 1684“, mit Flächenkolorit, um 1690, je 56 x 43 (H) € 750,- Szantai, Atlas Hungaricus, Rossi Nr. 2 und 3. Ulbrich, VIII/1260. - Dekorative Karte bei Rossi. Zeigt Ungarn. Jede Karte mit einer eigenen Titelkartusche, am rechten Rand eine weitere Kartusche mit Wappen und Widmung. Rechts unten Erklärungen. - Die Karten sind zusammensetzbar auf die Größe: 56 x 76 cm. Auf dem linken Blatt 2 Flöeckchen im Kartenbild, das Kolorit wohl nicht zeitgemäß.

519 USA / United States: TEXAS: Litho.-Karte, mit farb. Tonplatte v. C. Flemming in Glogau, „Texas“, mit altem Grenzkolorit, nach 1850, 39,5 x 32 (H) € 600,- Frühe Karte von Texas. Zeigt die umliegenden Staaten nach der Gründung des New Mexico Territory 1850, Texas mit den Grenzen von heute.



519

520 UTOPIE (Fantasy Map): Litho.-Karte, n. W.C.M. de Jonge van Ellemeet, „Kaart van het Stichtsche Akademie-Land.“, 1834, 36,5 x 30,5 € 350,-

Reitinger. Kleine studentengeografie, in: Caert-Thresoor, Jg. 23/4 (2004), S. 95-102. Seltene Karte in der der Autor, der Student Willem Cornelis Marius de Jonge van Ellemeet, das Studentenleben im Allgemeinen und an der Universität Utrecht im Speziellen beschreibt. Während eines Aufenthalts in England Anfang der 1830er Jahre kam er wohl in den Besitz einer Ausgabe der Karte „Oxford in Epitome“ (EA 1819, weitere Ausgabe 1832), die das Studentenleben in Oxford beschreibt. Zurück in Utrecht verfasste er diese ungleich detailliertere Karte und gab sie im „Utrechtsche Studenten Almanak“ des Jahres 1834 heraus. Kleinere Einrisse und Klebespuren fachgerecht restauriert, alte Faltung geglättet, doubliert.

521 VALENCIA und MURCIA: Kst.- Karte, b. I.B. Nolin, „Les Royaumes de Valence et Murcie irez de Cantel. Corrigees et augmentes sur les Memoires des Rodrigo Mendez des Silva .. - Los Reynos ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1705, 56 x 43,5 (H) € 800,- Zu J. B. Nolin siehe Tooley, Dictionary of Mapmakers, Bd. 3, Seite 329/330. - Seltene und dek.Karte. Oben links die Titelkartusche mit dem Titel in franz. und spanischer Sprache, unten rechts eine Inselkarte der Balearen. Mit Widmung an den span. König Philipp V (1683-1746). - Condition: very good.

522 VENETIEN (Veneto) - ISTRIEN - DALMATIEN: Kupferstich - Karte, n. J.K. Kindermann, „Der durch den Frieden von Campo-Formido an die Oesterreichische Monarchie gefallene



518



522

520



521

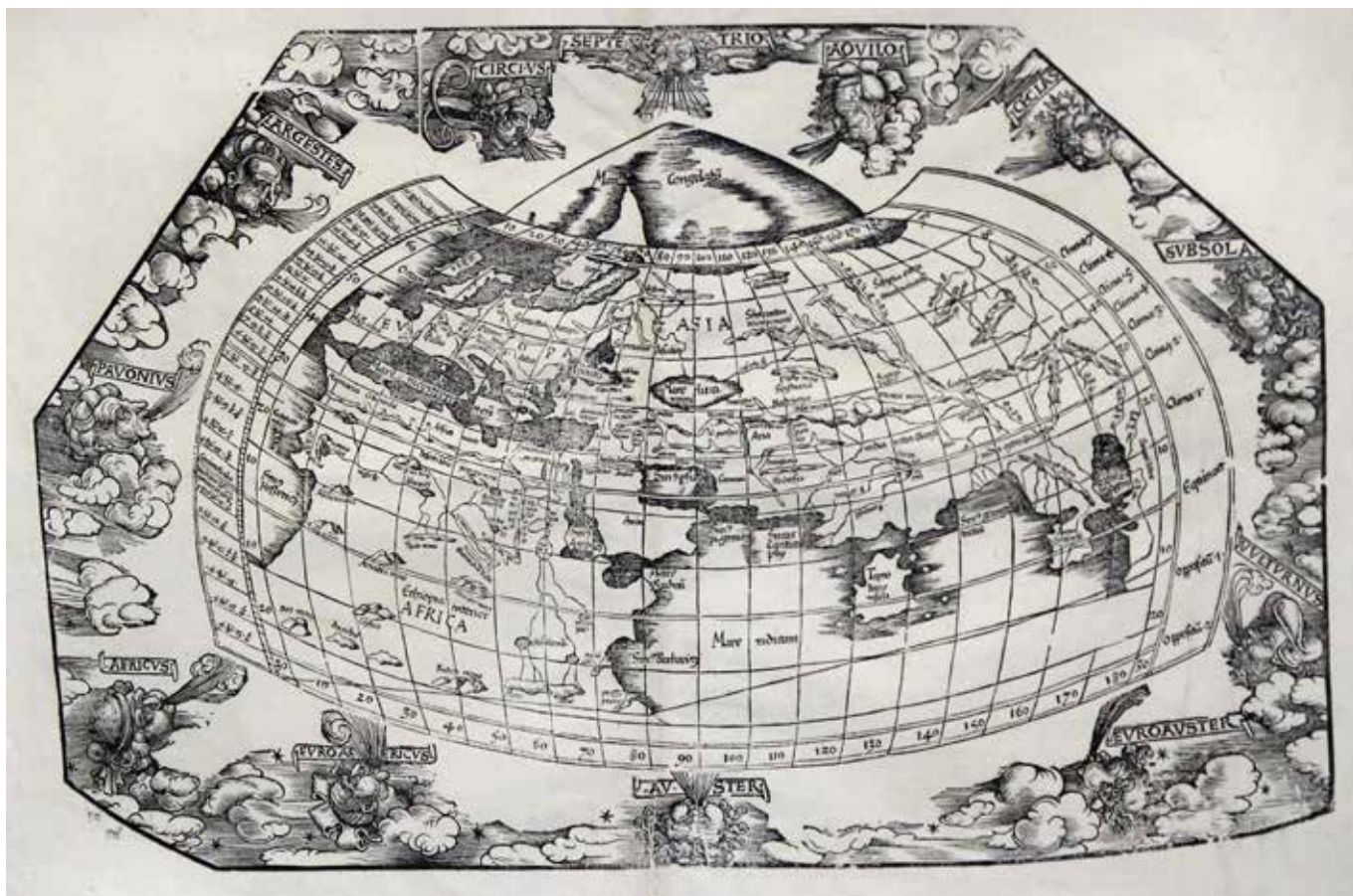
Antheil des Venetianischen Staates.“, mit altem Flächenkolorit, um 1797, 11 x 47 € 320,- Nicht bei Dörflinger, Öst. Karten des 18. Jahrhunderts. Seten. Die zweiteilige Karte reicht von Venetien bis zur Bucht von Kotor: Zweifach gefaltet.

523 WELTKARTE (World): Hschn.- Karte, v. Lorenz Fries n. Ptolemäus, ohne Titel, 1535, 29,5 x 46 € 3.500,-

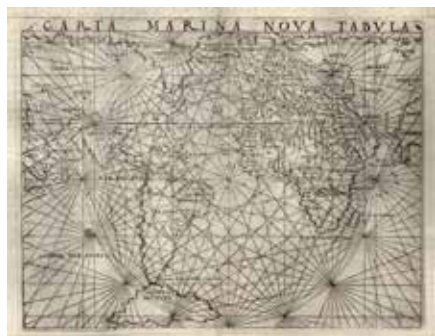
Shirley 47.- Die alte Welt umgeben von Windgöttern.- Die erste Fassung dieser Karte erschien 1522 (vergl. Shirley); hier in der Ausgabe von Michael Servetus gedruckt bei Trechsel in Lyon 1535 („As 1525 but no title. Segments of the block in the top left and right-hand corners have prominent join lines“, Shirley). Zu Servetus schreibt Burden in The mapping of North America „The last two editions were published by Michael Servetus who was burned alive for heresy. On the orders of Jean Calvin copies of this book were destroyed.“. Mittelfalz im unteren Bereich hinterlegt, sonst ausgezeichnetes, breitrandiges Exemplar in kontrastreichem, schwarzen Druck.

524 - Kst.- Karte, v. Giacomo Gastaldi, „Carta Marina Nova Tabula.“, 1548, 13,5 x 17,5 € 1.600,- Shirley 88. Dekorative kleine Seekarte der Welt aus Gastaldis „La Geografia di Claudio Ptolemeo“, „the most comprehensive atlas produced between Martin Waldseemüller's Geographiae of 1513, and the Abraham Ortelius Theatrum of 1570.“ (Burden, The mapping of North America, S. 21). Eine spätere Ausgabe erschien bei Ruscelli 1561 (sowie in späteren Ausgaben). Klarer Abdruck, gutes Exemplar.

525 - Kst.- Karte, v. Giacomo Gastaldi, „Universale Novo.“, 1548, 13,5 x 17,5 € 1.800,- Shirley 87. Tooley, 142-3. Dekorative kleine Weltkarte aus Gastaldis „La Geografia di Claudio Ptolemeo“, „the most comprehensive atlas produced between Martin Waldseemüller's Geographiae



523



524

of 1513, and the Abraham Ortelius Theatrum of 1570. (Burden, *The mapping of North America*, S. 21). Die Karte ist eine verkleinerte und vereinfachte Version von Gastaldis Weltkarte von 1546, die Kontinente Amerika und Asien sind verbunden, der Amazonas fließt von Süden nach Norden. Klarer Abdruck, gutes Exemplar.



525

526 – Kst.- Karte, aus Duval, „Le Monde en Planisphere ... 1672 à Paris ..“, dat. 1672, 10,3 x 12,7 € 300,- Shirley, Nr. 405 (hier der 2. Zustand, wie bei Shirley beschrieben). Der Titel am oberen Rand, darunter

die Welt in 2 Hemishären mit Californien als Insel.



526

527 – Kst.- Karte, n. Doppelmayr b. J. B. Homann, „Basis geographiae recentioris Astronomica“, mit Flächenkolorit, vor 1724, 48,5 x 58 (Abb. nächste Seite) € 1.500,- Sandler, S. 60 (Nr. 133). Weltkarte in 2 Hemisphären ohne Länderbezeichnung umgeben von astronomischen Instrumenten (oben) und astronomischen Ereignissen (Sonnenfinsternis usw.) unten. Am oberen Rand Schriftband. Über und unter der Kartendarstellung Auflistung von Observatorien in der ganzen Welt. Ausgabe ohne Druckprivileg und ohne Nummerierung oben rechts.

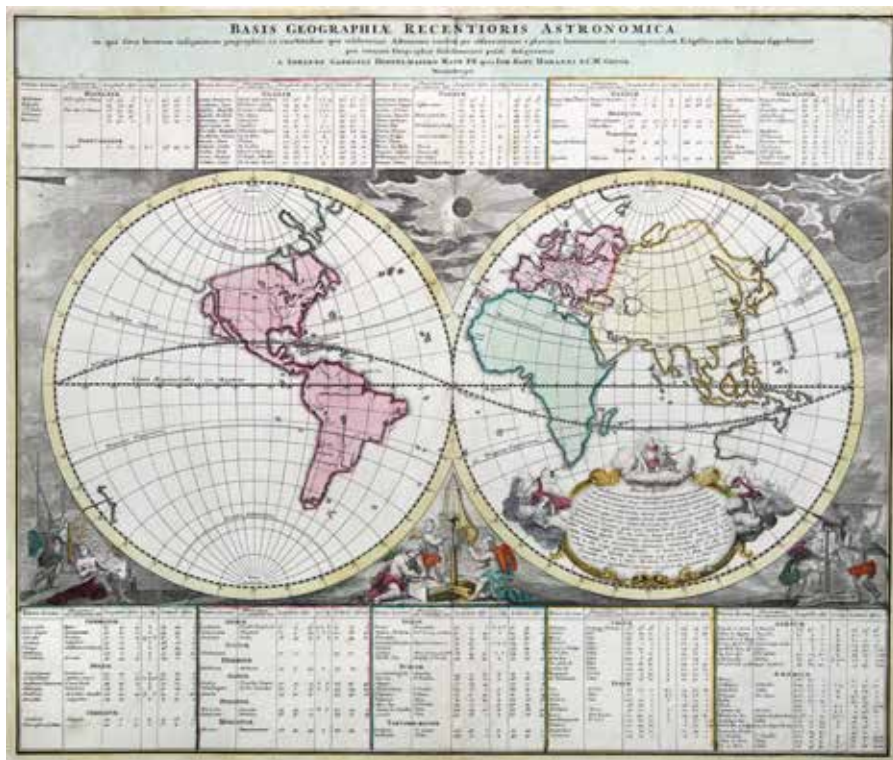
528 – Kst.- Karte, n. Doppelmayr b. J. B. Homann, „Basis geographiae recentioris Astronomica“, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 48,5 x 58 € 950,- Sandler, S. 60 (Nr. 133). Weltkarte in 2 Hemisphären ohne Länderbezeichnung umgeben von astronomischen Instrumenten (unten) und astronomischen Ereignissen (Sonnenfinsternis usw.) oben. Am oberen Rand Schriftband. Über und unter der Kartendarstellung Auflistung von Observatorien in der ganzen Welt. Mit restaurierter Mittelfalz.



528

529 – Kst.- Karte, n. La Perouse (?), „Carte Magnetique des Deux Hemisphères“, vor 1788, 46,5 x 93 (Abb. nächste Seite) € 600,- BM, Maps XV, 646. (Dort mit dem Vermerk „Paris 1820?“). - „No. 8‘ of an 8 sheet map which was probably compiled from the reports of La Perouse’s last voyage in the Pacific and is by Jean-Charles Borda“ (National Library of Australia). Hier wohl aus Buffon, G. „Illustrations de Histoire naturelle des minéraux“, Paris, 1783-88 (späteren Ausgaben wurde die Karte stark verkleinert beigegeben). Weltkarte in 2 Hemisphären (47 cm Durchmesser) in Polprojektion, oben mittig der Titel. - Im Nordpolarzirkel, neben der „Baye de Baffin“ der Magnetpunkt dargestellt mit dem Hinweis „Ici l’on suppose le Pôle Magnetique“. Tasmanien ist noch verbunden mit Australien, der südl. Küstenverlauf vomn Australien ist nur punktiert dargestellt. - Mit geglätteten Längs- und Querfalten.

530 – Kst.- Karte, 2 Blatt b. Schneider u. Weigel in Nürnberg., „Die Westliche Halbkugel ...“ u. „Die Oestliche Halbkugel ...“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1797, Durchmesser jeweils 51,5 cm. (Abb. nächste Seite) € 800,-



527



529

Schriftleiste jeweils am oberen Rand. Die Karten gestaltet nach Arrowsmith. Auf der Karte „Westl. Halbkugel“ Erklärungen. Australien und Tasmanien noch miteinander verbunden.



530

531 WESERLAUF (Unterweser): Kst.-Karte, b. Merian, v. 2 Platten gedruckt, „Nobilis Saxoniae Fl. Visvrgis cum Terris adjacentib. Ab Inclyta Brema ad Ostium Maris“, kol. 1653, 29,4 x 70,5 € 400,- Westorientierte Karte m. 2 kleinen Kartuschen, Segelschiffen und Windrose. Zeigt den Weserlauf

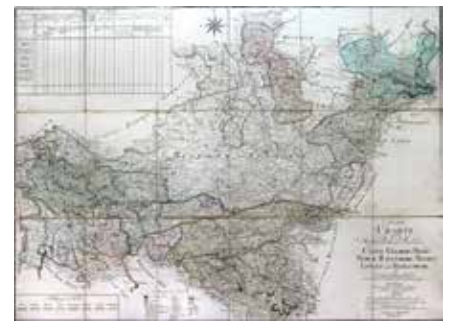


531

von Bremen bis zur Mündung in den Jadebusen. Im Westen noch Wildeshausen und Oldenburg, sowie das östl. Jeverland zwischen Sande und Minsin.

532 WESTFALEN: Kst.- Karte, von Carl Jäck n. D.F. Sotzmann b. der königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin, „Special Karte von den Westphälischen Provinzen Cleve Geldern Meurs Marck Ravensberg Minden Lingen und Tecklenburg nebst den angrenzenden Ländern ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1790, 66 x 89,5 € 880,- Tooley, Dictionary of Mapmakers, Bd. III, S. 189 (diese Karte ist nicht verzeichnet). - Sehr seltene Karte der westf. Provinzen, erschienen bei der Berliner Akademie (ohne den Stempel). Sotzmann schuf die Karte im Jahr 1788, Carl Jäck stach die Karte 1790. - Unten rechts der Titel, unten links eine Erklärung zu den Farben, oben links eine nicht ausgeführte Statistik. - Die Karte ist in 18 Segmenten auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet. - Gebiet Lingen, Minden - Bielefeld - Lippstadt - Attendorn, Altena - Jattingen - Venlo, geldern - Kleve. Mittig die Umgebung von Münster - Lünen.

533 WESTFÄLISCHER KREIS: Kst.-Karte, v. D. G. Reymann n. Le Coq, „Charte vom Westphaelschen Kreise ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1804, 53,5 x 46,3 (H) € 375,- Selten! - Unten links die Titelkartusche, oben links Erlärungen. Interessante Karte zur Napoleonzeit nach Le Coq, dem Autor der Karte des Westfälischen



532

Kreises in 20 Blatt. - Gebiet zwischen der Nordsee im Norden und Koblenz im Süden.



534

534 WIEN (Umgebung): Kst.- Karte, v. H. Benedicti n. J. Frhr. von Liechtenstern b. Artaria in Wien, „Plan des Environs de Vienne - Wiens Umgebungen.“, 1807, 29 x 38,5 € 380,- Dörflinger, Öst. Karten des 19. Jahrhunderts, p. 388f, Art 77 („ausgezeichnet“). Erstmals im Jahre 1806 von J. Frhr. von Liechtenstern selbst herausgegebene Karte der Umgebung Wiens; zeigt die Gegend Tulln - Bratislava, Bad Pirawarth - Gols; Mit alter Faltung, in Summe gutes Exemplar der hervorragenden wie seltenen Karte.



534

535 ZEELAND (Grafschaft): Kst.- Karte, b. Meertens in Middelburg u. b. van Someren in Amsterdam, „Naeukeurige Nieuwe Land-Caert des Graefschaps Zeeland.“, 1696, 46 x 54 € 500,- Blonk/Blonk-van der Wijst, Zelandia Comitatus, 56.1. Oben rechts sehr dekorative Titelkartusche mit Neptun und dem Wappen von Zeeland. Aus Smallegange, M. „Cronyk van Zeeland“. Alte Faltung geglättet und restauriert.

536 ZYPERN (Cypern / Cyprus): Kst.- Karte, v. Ionannes à Deutecum b. Ortelius, „Cypri insvlae nova descript 1573“, dat. 1573, 35 x 49,5 € 1.500,- Van den Broecke, Nr. 149. Stylianou, Entry 66



535

und Abb. S. 257; Koemann Ort. 9, 52 - Eine der gesuchtesten Karten Zyperns. Rechts unten dek. Rollwerkskartusche mit einer Karte von Lemnos. - aus einer Lateinischen Ausgabe 1574 oder 1575.

Dekorative Grafik

537 BLUMEN: HORTUS EYSTETTENSIS:

„I Cotyledon minus II Pyrethrum Officinatum“ (Strauß-Steinbrech und Bertram). kol. Kupferstich v. Besler aus Hortus Eystettensis, 1613, 46 x 39 (H) € 850,-

Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 213. - Ausgabe ohne Rückentext. Zeigt 2 Pflanzen nebeneinander. Links der in Kleinasien und Nordafrika heimische Mehrjähriger Bertram (früher auch Zahmwurz genannt, da er bei Zahnschmerzen helfen sollte) und rechts der Pracht- oder Strauß-Steinbrech.



537

538 - HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Althaea Vulgaris - II. Althaea Fruticans Hispanica“ (Eibisch und Siegmarswurz), kol. Kupferstich v. Besler aus Hortus Eystettensis, 1640 oder, 1713, 46 x 39 (H) € 750,-

Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 219. - Ausgabe mit Rückentext. Gutes Exemplar mit vollem Plattenrand und dekorativem Kolorit.

539 - HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Cistus flore albo. - II. Balaustium flore minori romanum - III. Cotinus“ (Zistrose aus Montpellier, Blühender Granatapfelbaum, Perückenstrauch), kol. Kupferstich v. Besler aus Hortus Eystettensis, 1640 oder, 1713, 46 x 39 (H) € 750,-

Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer



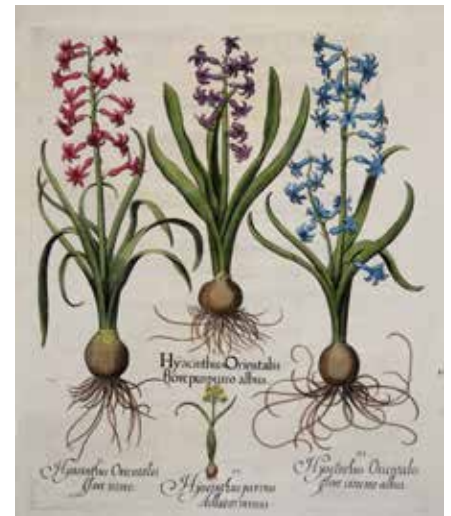
536

stellatus vernus.“, kol. Kupferstich v. Besler, nach 1613, 47 x 40 (H) - Blattgr. 55,5 x 43 € 1.200,- Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 37. - Dekoratives Blatt mit 3 Hyazinthen und einem Blaustern (IV). Dekorativ - aber nicht ganz richtig - koloriert.



538

Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 143. - Ausgabe mit Rückentext. Gutes Exemplar mit vollem Plattenrand und dekorativem Kolorit.



540

541 - HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Malva Arborescens.“ (Grosse Strauchpappel). kol. Kupferstich v. Besler aus Hortus Eystettensis, 1640 oder, 1713, 46 x 39 (H) (Abb. nächste S.) € 750,- Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 221. - Ausgabe mit Rückentext. Gutes Exemplar mit vollem Plattenrand und dekorativem Kolorit.

542 - HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Noli me tangere - II. Tanacetum Cristatum Anglicum III. Tanacetum vulgare“ (Großes Springkraut oder Rühr-mich-nicht-an und Rainfarn), kol. Kupferstich v. Besler aus Hortus Eystettensis, 1640 oder, 1713, 46 x 39 (H) (Abb. nächste S.) € 750,- Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 208. - Ausgabe mit Rückentext. Gutes Exemplar mit vollem Plattenrand und dekorativem Kolorit.



539

540 - HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Hyacinthus Orientalis flore purpureo albo. II. Hyacinthus Orientalis flore niveo. III. Hyacinthus Orientalis flore cinereo albo. IV. Hyacinthus parvus



541

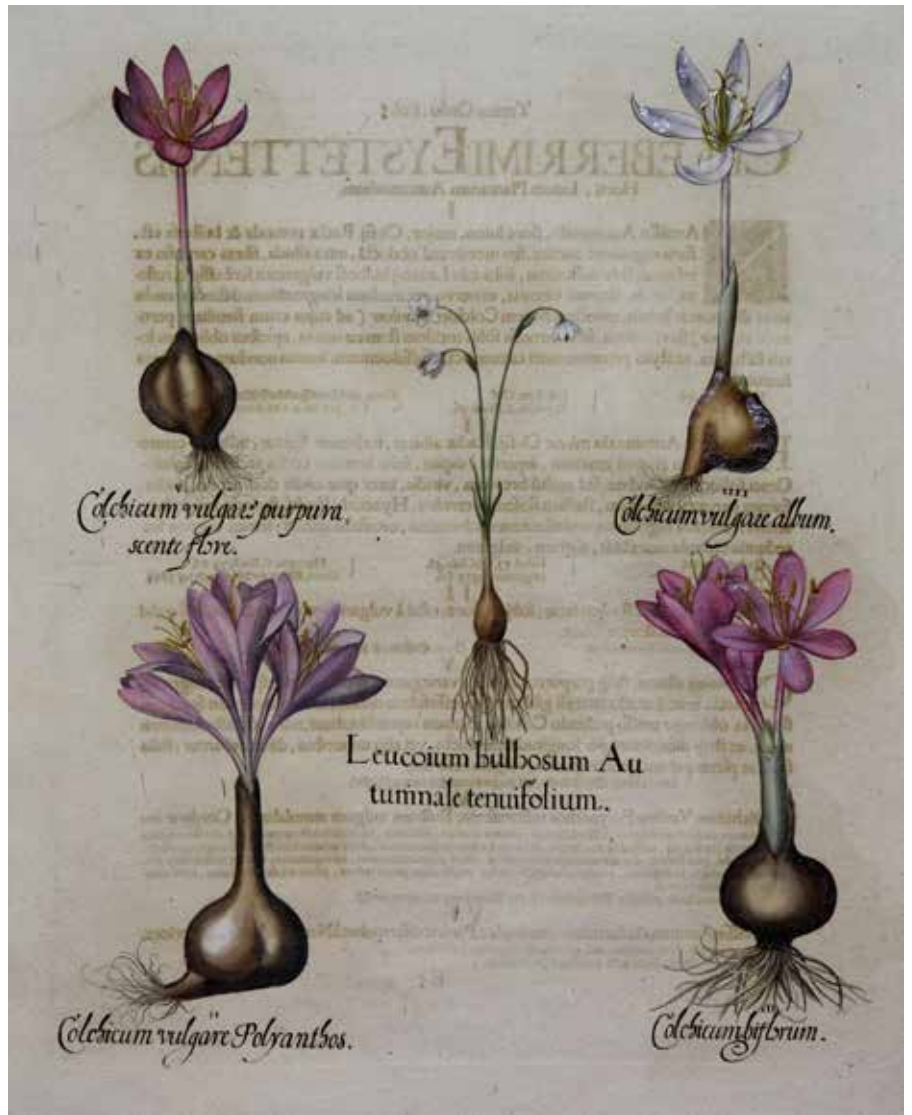


542

543 – HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Tripolium vulgare Lob. II. Verbascum latifolium mas. und III. Verbascum quartumCaesalpin: floribus pallidis.“ (Strand-Aster und Königskerzen), kol. Kupferstich v. Besler aus Hortus Eystettensis, 1613, 46 x 39 (H) € 850,- Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 266. - Ausgabe ohne Rückentext. Zeigt 3 Pflanzen nebeneinander: Mittig eine Strand-Aster, flankiert von zwei Königskerzen.



543



544

544 – HORTUS EYSTETTENSIS: „Leucoium bulbosum Autumnale tenuifolium - Colchicum vulgare Polyanthos - Colchicum bistrum - Colchicum vulgare album - Colchicum vulgare purpurea scente flore“ - Krokusse und Schneeglöckchen. kol. Kupferstich v. Besler b. 1640 oder, 1712, 46,5 x 43,5 (H) Blattgr. € 1.100,- Besler Tafel 350. - In der Mitte das Maiglöckchen umgeben von 4 Krokusarten. - Leicht durchschlagender Text verso, winziges Loch rechts außerhalb der Darstellung, tadellos sauber.

545 BOLEYN, Anne (1501 od. 1507-1536) Herzogin von Pembroke: (Blickling Hall, Norfolk 1501 od. 1507 - 19. 05. 1536 London). Mutter der späteren Königin Elisabeth I. Brustbild nach links im Profil, Farbpunktierkupferstich v. Bartolozzi n. Holbein b. Chamberlain, 1797, 28 x 19 (H) Blattgr. 31,3 x 20,7 € 300,- Sie war die zweite der sechs Ehefrauen König Heinrichs VIII. von England. Da Anne Boleyn keine männlichen Erben gebar, wurde sie wegen angeblichen Ehebruchs und Hochverrats enthauptet. - Calabi & DeVesme, 1928, 1176. - Ränder verso verstärkt. - Schönes Blatt.

546 BORBONIUS, Nicholas (1503-1550) Dichter: (1503 - 1550). London. Englischer Dichter. Brustbild im Profil nach links mit Mütze und Federkiel, „Nicholas Borbonius Poeta“, kol. Punktierkupferstich v. Bartolozzi n. Holbein b. Chamberlain, um 1797, 34 x 27,5 (H) € 320,- Oben links: Queen Cath. Howard. Auf leicht rosa



545

gefärbtem Velin-Papier gedruckt und auf ein Untersatzpapier montiert.

547 CHRISTENTUM: MARIA und JESUS: „The Holy Family“ - Die Heilige Familie,



546

Kupferstich v. Poilly n. Poussin b. Boydell, dat. 1779, 40,2 x 30,8 (H) € 280,-
 Schöner Druck auf dem vollen Bogen, im breiten Rand minimal fleckig und angestaubt. In der Platte unten rechts: N. Poussin pinxit - F. de Poilly sculpsit ex. CPR. - Blattgr.: 67,4 x 50,6 cm.



547

548 – SALOME: „Herodias Tochter“, Salome übergibt ihrer Mutter auf einer Schale das Haupt Johannes des Täufers, „Mistique et decollavit Ioannem in carcere ... est puellae et attulit matri suae“ (Matthäi 14 cap.). Radierung v. Aubertus Clouet (Aubert Clouwet) n. Peter Paul Rubens b. Gasp. Huberts, Antwerpiae, um 1670, 40,2 x 59 € 750,-
 Sehr schön erhaltenes Blatt mit ca. 1,5 cm Rand. Lit. u.a.Th.-B. VII, S.121.



549

549 COLET, John (1467-1519) Theologe: (London 1467 - 18. 09. 1519 London). Britischer,

katholischer Theologe und Priester (Dekan). Brustbild nach links mit Kappe, „John Colet Fean of St. Paul's“, Punktierkupferstich v. Bartolozzi n. Holbein b. Chamberlain, 1795, 27 x 20 (H) Blattgr.: 31 x 21cm € 300,-
 Auf leicht gefärbtem Velin-Papier gedruckt, auf einen Karton kaschiert und auf ein Untersatzpapier montiert.



549

550 EROTICA: CHRISTENTUM-KIRCHE: „The fair convert“, kol. Schabkunstblatt v. anonym b. Haines & Son, dat. 1796, 35 x 25 (H) € 270,-
 Ein Geistlicher mit lüsterne Blick umarmt eine tief dekollierte junge Frau. - Dezent koloriert und fast bis auf die Abbildung beschnitten. Farbfrisch und gut erhalten.



550

551 FESTE: HOCHZEIT: „Hochzeit Unter-edung oder die Alte muß einen schönen jungen Mann haben“, Kupferstich, um 1800, 18 x 26 € 300,-
 Satirisch, humoristische Darstellung eines Gesprächs zwischen einem Pfarrer und einer alten Braut, die 99-jährig einen 19-Jährigen ehelichen will. - Links und rechts neben der Darstellung ist der Dialog gedruckt. - Seltenes Blatt.

552 FEYDEAU, George (1880-1915) Dichter: (Paris 08. 12. 1862 - 05. 06. 1921 Rueil - Malmaison). Franz. Dichter und Schriftsteller. Ganzportät nach



551

links, stehend mit Zigarre Karikatur, Farblitho. v. Daniel de Losques aus Couloirs & Coullisses, 1906, 36,5 x 26 (H) € 250,-
 Köstliche Darstellung von Daniel Thouroude de Losques (1880-1915), einem französischen Zeichner und Plakatkünstler. - Rechts im Stein signiert: de Losques. - Gut erhalten und unter Passepartout.



552

553 FRAUEN: SCHMUCK: Porträt einer jungen Frau mit langer Halskette (Bruststück). Kaltadelradierung v. Otto Goetze, um 1920, 26 x 20 (H) Blattgr. 40 x 30cm € 320,-
 I. Zustandsdruck von der unverstählten Platte! Von Goetze handschriftlich unten links vermerkt. - Schöner Druck mit viel Plattenton. Auf dem vollen Bogen und rechts unten handschriftlich signiert. Otto Goetze: Leipzig 25. 07. 1868 - Nov. 1931 Berlin.



553

554 FRIEDRICH August I. (1750-1827) König von Sachsen: HULDIGUNGSBLATT: Friedrich August I. „der Gerechte“ (Dresden 23. 12. 1750 - 05. 05. 1827 Dresden). Kurfürst von Sachsen ab 1763 als Friedrich August III. Ab 1806 bis zu seinem Tode 1. König von Sachsen. 1791 wurde er zum poln. König gewählt, verzichtete aber auf die poln. Königswürde. Von 1807 - 1815 amtierte er auch als Herzog von Warschau. - Huldigungsstätte mit Obelisken, Auge Gottes, sächsischem Wappen und einem Huldigungsplatz. altkol. Umrißkupferstich, um 1815, 18,4 x 23,5 € 320,-

Gott segne unser Königspaar - Ihm die Palme des ewigen Glücks - Uns die Palme des Friedens - Und lasst den edlen Sprössling leben. Zwei Tafeln mit dem Monogramm FA. Rechts das Wappen Sachsens. Mit vielen weiteren Details versehene Szenerie in noch frischem Kolorit. Papier leicht gebräunt, verso an drei Rändern alt verstärkt.



554

555 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König von Preussen: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). König von Preussen. Fast Kniestück im Profil nach links im mittleren Alter. Großes Brustbild des jungen Königs im Oval auf einem Sockel. „Frideric Rex Borussor El.Br.“. Kupferstich v. Ph. Andr. Kilian, um 1760, 52,5 x 38 (H) € 1.950,-
Von Campe 242; Le Blanc 42. Drugulin 6750. - Kupferstich von J. G. Wille (1715 Bieberthal - 1808 Paris). - Gefasst in einem Rokostandrahmen mit Wappen. Seltene zeitgenössisches Porträt. - Schönes Blatt.



555

556 - (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). König von Preussen. Fast Kniestück nach links im Alter mit ausgestrecktem Arm, vor einem Zelt. Kupferstich, um 1780, 11 x 8,5 (H) € 270,-

Vgl. v. Campe 34 m. Abb. 139. - Seltene Porträt in guter Erhaltung. Bis auf die Abbildung beschnitten, alt auf ein Untersatzkarton montiert. Dort kaschiert und unten mit einem goldgehöhten Schild mit geschlungeber Schärpe versehen und Schriftzug.



556

557 - (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). „Friedrich II. als Kind im dritten Jahre, und Friederike Sophie Wilhelmine ... „ (Der Kronprinz Friedrich mit der Trommel). Kupferstich v. Domenico Cunego n. Antoine Pesne, um 1789, 43,5 x 38,5 (H) Plattengr. 51,8 x 43,5cm € 950,-
Nach einem Ölbild von Antoine Pesne 1714 von Cunego gestochen. Mit Dedication von Jean Marc Pascal 1789. - Dekoratives Blatt, tadellos erhalten. Doppelporträt des zweijährigen Kronprinzen zusammen mit seiner Schwester Wilhelmine. Ganze Figur in weibl. Kinderkleid mit Schärpe, dem Schwarzen Adlerorden u. Samtmütze mit großer Feder; an der linken Seite umgehängte Trommel mit preuß. Adlerwappen, in beiden Händen die Schlegel haltend, vor ihm nach links springendes Hündchen. Nach rechts aufblickend zu der ihn an der l. Hand haltenden 5jährigen Schwester Wilhelmine. Hinter ihr ein junger Schwarzer mit Sonnenschirm, auf der Linken einen Falken tragend. Im Hintergrund links ein Parktor mit Trophäen- u. Obeliskaufsatz u. Herkules-Statue. Seiner Königl: Hoheit allerunterthänigst zugeeignet, von Jean Marc Pascal Berlin 1789 (zit. n. Porträtsmlg. Wolfenbüttel).



557

558 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König: HULDIGUNGSBLATT: Friedrich II.,

der Große (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). König von Preussen. Brustbild nach links als Vignette auf einem gewundenen Kranz mit „Herzblüten“ über der Krone. Drumherum „Partygetümmel“ (trinken, tanzen, Spaß) in einer großen Gartenanlage (Park Sanssouci?). „Auf werthste Freunde trincket, mit zärtlichsten Gefühle, ... Es lebe, dem nicht gleicht Der Große Friedrich“. teilkol. Kupferstich v. anonym, um 1760, 18,7 x 28 € 450,-

Bis auf die Abbildung beschnitten. Die herz-förmigen Blätter des Kranzes rot koloriert. Verso mit drei Sammlungstempeln!: Kupferstich- Sammlung der Königlichen Museen (Lugt 1606) und dem „veräussert“ Stempel; Smlg. Radowitz (Lugt 2125). - Alt auf ein Untersatzpapier geheftet. Minimal fleckig u. angestaubt.. Guter Abzug. - Schönes Blatt. - Selten! Lit. Ger. v. Komander, S. 563, Nr. 251 in: Der Wandel des „Sehepunktes“, die Geschichte Brandenburg Preussens in der Graphik von 1648-1811. Kunstgeschichte Bd.44, 1989.



558

559 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König von Preussen: KOLLIN: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). „Friedrich der II. in Nimburg nach der Schlacht bei Kollin. Frédéric II à Nimburg ..“, Kupferstich v. D. Berger n. Frisch, dat. 1801, 43 x 34,5 (H) € 1.100,-
Katalog Berlin VIII, 10 c. - Friedrich, sitzend auf einem Baumstamm, nach der Schlacht. Links von ihm Fürst Moritz und Ziethen, rechts von ihm die Generäle Seydlitz, Hülsen und Manstein. Im Vordergrund spielende Kinder.



559

560 FRIEDRICH III. (1711-1763) Markgraf: Friedrich III, von Brandenburg-Bayreuth (1711-1763). Markgraf von Brandenburg. Verheiratet mit Wilhelmine von Preussen (1731), der Schwester Friedrich des Großen. Gründer der Universität von Erlangen. Ganzporträt stehend, in wallendem Gewand, „Friederich Marggraf zu Brandenburg“, Kupferstich v. Melchior Rein, um 1740, 34,2 x 21,3 (H) € 275,-

Links oben ein großes Wappen mit Schriftband „Es lebe Friederich“, darunter eine Stadtansicht mit Krone im Vordergrund. Rechts ein Helm. Unten links ein Greif. Ein seltenes Porträt, minimal fleckig und mit sehr gutem Druckbild.



560

561 FRIEDRICH Wilhelm (1771-1815) Fürst v. Braunschweig - Wolfenbüttel: Friedrich Wilhelm von Braunschweig - Wolfenbüttel, gen. der Schwarze Herzog (Braunschweig 09. 10. 1771 - 16. 06. 1815 Schlacht bei Quatre-Bras, Belgien). Fürst von Braunschweig-Wolfenbüttel und Oels sowie Herzog zu Braunschweig und Lüneburg. Er gilt als einer der bekanntesten deutschen Herrführer in den Befreiungskriegen gegen Napoléon Bonaparte. Darstellung des Sarges in der Krypta des Braunschweiger Doms, Kupferstich (anonym), 1815, 21,2 x 27,2 € 280,- Einblattdruck? Unter der Darstellung gestochene Legende mit Ehrenbezeugungen.



561

562 FRIEDRICH Wilhelm I. (1688-1740) König von Preussen: (Berlin 14. 08. 1688 - 31. 05. 1740 Potsdam). Markgraf von Brandenburg. Ab 1713 bis zu seinem Tode König von Preussen (der Soldatenkönig). Brustbild im Oval mit Wappen über Schriftsockel. Darstellung als Kind. Kupferstich v. van Gunst n. A. Boonen b. Halma, um 1700, 35,5 x 26,5 (H) € 550,- Als Friedrich Wilhelm II. Erzkämmerer und Kurfürst des HRR. Stammt aus dem Hause Hohenzollern. Aufgrund seiner umfangreichen Reformen wurde er Preussens größter innerer König genannt. - Im Rand leicht fleckig, insgesamt sauber und schöner Druck.



562

563 FRIEDRICH Wilhelm II. (1744-1797) König von Preussen: (Berlin 25. 09. 1744 - 16. 11. 1797 Potsdam). Markgraf von Brandenburg. Ganzporträt vor einer Kanone stehend mit Orden, „Frederic Guillaume Prince Royal de Prusse. Dédie a son altesse Royale Madame la Princesse d' Orange et de Nassau.“, Kupferstich v. Dom. Cunego n. Edw. Francis Cunningham, dat. 1786, 69,7 x 44,8 (H) € 1.350,- Erzkämmerer und Kurfürst des Heiligen Römischen Reiches, im Volk ‚Der dicke Lüderjahn‘ (Bedeutung Taugenichts) genannt. 1. Zustand des Blattes. Entstand noch zu Lebzeiten von Friedrich II. (der 2. Zustand bezeichnet ihn schon als König von Preußen). Unter der Darstellung zwei Wappenschilder mit einer Krone. - Selten.



563

564 FRIEDRICH Wilhelm IV. (1795-1861) König von Preussen: POTSDAMER BAHNHOF: (Berlin 15. 10. 1795 - 02. 01. 1861 Potsdam). König von Preussen. Er war der älteste Sohn von Friedr. Wilhelm III. und wurde König von Preussen am 07.06.1840. „Friedrich Wilhelm IV. Am „28ten Merz 1849 von der Reichsversammlung zu Frankfurt a. M. erwählter erster Kaiser der Deutschen“. Aus Krankheitsgründung Abdankung im Jahr 1858 (Nachfolger Wilhelm I.). Ganzportrait mit Gattin beim Verlassen der Köigsräume auf dem Potsdamer Bahnhof: dort angegriffen von dem früheren Garde Feuerwerker Maximilan Joseph Sefeloge. „Mord-Anfall auf Se. Maj. Friedrich Wilhelm IV. auf dem Potsdamer Eisenbahnhofe.“, altkol. Lithographie aus Neuruppiner Bilderbogen b. Gustav Kühn, um 1850, 19,7 x 34,3 Blattgr. 41,7 x 34,8 € 270,- Nicht bei Ernst. Unter der Abbildung zwei Blöcke mit 20-zeiligem Text zum Geschehen. - Neuruppiner Bilderbogen No. 2288. - Farbfrisch und sehr gut erhalten. - Seltener Bogen.



564

565 GABRIELI, Johannes Anton (????-????) Grosskanzler von Venedig: Gabrieli wurde am 7.6. 1784 zum Grosskanzler von Venedig gewählt. „I.O. Antonius Gabriellae ques ...“, Brustbild im Oval über Schriftsockel, Wappen und venetianischen Löwen. Kupferstich v. Fabius Berardi n. Vincentius Guarana, um 1785, 39,5 x 30,8 (H) € 250,- Seltenes Portrait. - Die Grosskanzler waren in Venedig die Leiter des Dogenpalastes und wurden auf Lebenszeit gewählt.



565

566 GÄRTNER: „Jetten“. Eine junge Frau kniet in einem Kohlbeet und beseitigt das Unkraut. Neben ihr ein junger Mann, der mit einem Stock auf

weiteres Unkraut zeigt. altkol. Kupferstich b. Martin Engelbrecht, um 1740, 24 x 17,5 (H) (Abb.nächste Seite) € 280,-

Schott, Martin Engelbrecht, Nr. 957. - Unkraut jäten. - Unter der Darstellung 2-spaltiger Text in Versform.



566

567 – „Razen oder Raupen austilgen“. In einem Schlossgarten versuchen Männer (Gärtner) der Raupenplage Herr zu werden. altkol. Kupferstich b. Martin Engelbrecht, um 1740, 24 x 17,5 (H) € 280,-

Schott, Martin Engelbrecht, Nr. 958. - Unter der Darstellung 2-spaltiger Text in Versform.



567

568 GRIECHENLAND: MYTHOLOGIE: „Hercule tuant l'Hydre - Hercules hydram interficiens „ Endymion „, Kupferstich v. Gilles Rousselet n. Guido Reni, 1670, 39 x 29 (H) € 750,- Tadellos erhaltenes Blatt mit dem berühmten Motiv aus der griechischen Mythologie. In sehr guter Druckqualität und mit 2 bis 3,5 cm Rand.

569 HENEGHAM, Mary (?) Geliebte Heinrich VIII: Geliebte von Heinrich VIII. Brustbild nach rechts mit Schleier und Perlenkette, kol. Punktierkupferstich v. Bartolozzi n. Holbein b. Chamberlain, 1796, 30,2 x 20,4 (H) Blattgr. 40 x 28,9 € 300,-



568



569

Oben links: The Lady Henegham. Mary Lady Henegham (of Hilton, Norfolk). Ehefrau von Sir Anthony Heveningham (?). - Auf leicht rosa gefärbtem Velin gedruckt.. - Schönes Blatt.

570 HEYSE. PAUL (1830-1914) Dichter: (Berlin 15. 03. 1830 - 02. 04. 1914 München). Deutscher Schriftsteller, Dramatiker und Übersetzer, Nobelpreisträger für Literatur 1910. Kniestück sitzend, nach links, Radierung v. u. n. Ferdinand Schmutzer, um 1905, 50 x 56 Blattgr. 59,3 x 60,5cm € 1.800,-

Weixlgärtner; ?. Th.-B. XXX, S.184 m. namentlicher Erwähnung. - Gut erhaltenes Blatt mit minimalen Fleckchen im Rand. - Sehr schöner, kräftiger Druck auf einer Art Japan-Simili-Papier. - Unten re. handschriftlich mit Bleistift signiert: Ferd. Schmutzer. - Selten!

571 HOFFMANN, E.T.A. (1776-1822) Schriftsteller: (Königsberg 24.01.1776 - 25.06.1822 Berlin). Ernst Theodor Amadeus Hoffmann. Ganzfigur nach halbrechts, singend im 1.Akt von Jacques Offenbachs Oper „Hoffmanns Erzählungen“, altkol. Lithographie (a. a. China) v. Louis d'Ausbourg b. Choudens frères et fils, Paris, 1881, 60,5 x 47,7 € 750,-



570

Handkolorierter Probedruck für das Plakat der Uraufführung in Paris am 10.02.1881. Hier vor aller Schrift. Das dazugehörige Bühnenbild zeigt Studenten im Weinkeller von „Lutter & Wegner“, Hoffmanns Lieblingslokal in Berlin am Gendarmenmarkt (Charlottenstraße). Es wird im Libretto als Ort der Handlung genannt. Vorne links sitzt Hoffmanns Muse Nicklausse.



571

572 HOWARD, Catherine (1521od. 1525-1542) Königin: (1521/25 - 1542). 5. Ehefrau von Heinrich VIII. Brustbild nach rechts mit Kopftuch, kol. Punktierkupferstich v. Bartolozzi n. Holbein b. Chamberlain, 1797, 28,5 x 19 (H) Blattgr. 34 x 23,7 € 300,-

Oben links: Queen Cath. Howard. Auf leicht rosa gefärbtem Velin-Papier gedruckt.. - Schönes Blatt.

573 HOWARD, Thomas (1585-1646) Duke of Arundel: Thomas Howard (07. 07. 1585 - 04. 10. 1646). Diplomat, 21th or 2nd Duke of Arundel, 4th Earl of Surrey, 1st Earl of Norfolk. Kniestück sitzend mit Hosenbandorden, Radierung v. Sharp n. van Dyck b. Buchanan, dat. 1814, 26,6 x 20,8 (H) - Blattgr: 41,5 x 24,4cm € 350,-

Fast in grau gedrucktes Porträt auf festerem Büttel (Zustandsdruck?). - Leicht fleckig und angestaubt.

574 HUMBOLDT, Wilhelm von (1769-1859) Staatsmann: (Potsdam 22. 06. 1767 - 08. April 1835 Tegel). preuss. Gelehrter, Staatsmann und Mitbegründer der Universität Berlin (heute: Humboldt-Universität zu Berlin). Brustbild en face mit Orden, Lithographie v. Oldermann n. F.



572



573

Krüger, um 1850, 32 x 27 (H) € 275,-
 Er zählt zu den großen, fortwirkend einflussreichen Persönlichkeiten in der deutschen Kulturgeschichte. Betrachtet man ihn in der Gemeinschaft mit seinem Bruder Alexander, so wird man kaum ein zweites Geschwisterpaar finden, das die eigene geschichtliche Epoche mit solchem Forscherdrang und mit solch universeller Gelehrsamkeit durchdrungen und bereichert hat wie diese beiden. Während Alexander dabei - aber keineswegs nur - der naturwissenschaftlichen Forschung neue Horizonte erschlossen hat, lagen die Schwerpunkte für Wilhelm in der Beschäftigung mit kulturwissenschaftlichen Zusammenhängen wie der Bildungsproblematik, der Staatstheorie, der analytischen Betrachtung von Sprache, Literatur und Kunst sowie in aktiver politischer Mitgestaltung als Reformmotor im Schul- und Hochschulwesen und als preußischer Diplomat.

575 IMMERMANN, Karl Leberecht (1796-1840) Dichter: (Magdeburg 24. 04. 1796 - 25. 08. 1840 Düsseldorf). Dtsch. Schriftsteller, Lyriker und Dramatiker. Porträt im Profil nach rechts, Kupferstich v. J. Keller n. Th Hildebrandt b. Julius Buddeus, 1840, 31,8 x 24,5 (H) Plattenrd. € 270,-
 Mit faksimiliertem Namenszug und vierzeiligem



574

Gedicht. Monogrammiert Th.H. 1839 und JK 1840. - Blattgr.: 42,3 x 35cm. - Minimal fleckig und angestaubt. Sehr schönes Porträt.



575

576 KINDER: GEBURT: „La Naissance“, Kupferstich v. Jean J. Balechou n. Dandr  Bardon, um 1750, 32,1 x 25,1 (H) € 320,-
 Mit einem vierteiligen Gedicht von Rousseau darunter. Sauber und gut erhalten. Blattgr.: 42 x 29,3cm.



576

577 KUNST - ORIGINALGRAPHIK: ZILLE, HEINRICH: Zille, Heinrich (1858 Radeb./Dresden - 1929 Berlin), „Skizze eines Männerporträts mit Hut im Profil nach links“, Kohlezeichnung, um 1920, 12,5 x 8,5 (H) € 600,-
 Schwungvoll und in typischer Manier. - Von Zille auf die Rückseite eines an ihn gerichteten Briefumschlages gezeichnet. Mit Anschrift, Briefmarken und Stempeln: Herr Heinrich Zille, Charlottenburg, Sophie Charlottenstraße 88. Alt auf ein Untersatzpapier geheftet, darauf der offizielle Nachlassstempel in Rot (1) (Lugt 2676b).



577

578 LANDSCHAFT: „Der Abend“, Radierung v. C.L. Frommel n. C. Lorrain b. G. Brueckner, um 1830, 38,9 x 53 (Plattengr.) € 950,-
 Tadelloser Druck mit breitem, sauberem Rand. - Unten links: „gemalt von Claude Lorrain“ Unten rechts: „gestochen von C. Frommel“. - Blattgr.: 56,5 x 69,8 cm. - Sehr dekoratives, den Begriff der „idealen Landschaft“ widerspiegelndes Blatt mit Flöte spielendem Ziegenhirten im Vordergrund. - Laut Thieme / Becker: „...In Italien entstanden zahlreiche Aquarellgemälde, die zum größten Teil nach England wanderten, ferner Originalradierungen und mehrere treffliche Stiche nach Claude Lorrain.“ - Das Blatt wurde von L. Angerer in Berlin gedruckt und ist bis auf zwei kleine fachgerecht restaurierte Einrisse im Rand von bester Erhaltung.



578

579 - SEENLANDSCHAFT: Aufziehendes Unwetter an der Küste, Vernis mou v. Anton Scheuritzel, um 1923, 12,1 x 17,3 Blattgr. 21,5 x 27,8cm (Abb.nächste Seite) € 270,-
 Druck in Schwarz und sehr guter Qualität auf festem Japan. Sauber und breitrandig. Unten rechts signiert. Links handschriftlich gewidmet und datiert, 20. Juni (19)23. zugeeignet.



579

580 MENZEL, Adolph von (1815-1905)
Maler: (Breslau 08. 12. 1815 - 09. 02. 1905 Berlin). Dt. Maler, Zeichner und Illustrator, Träger des „Schwarzen Adlerordens“. Brustbild des jungen Menzel nach links im Profil mit Zylinder, Farbholzschnitt a.China v. Oskar Bangemann n. Franz Krüger, um 1920, 11 x 9 (H) € 350,-
Auf dünnem, unregelmäßig geschnittenem Chinapapier. Am Rand oben alt auf ein Untersatzpapier geheftet und dieses auf einen Karton montiert. Dort handschriftlich bezeichnet: Handabzug von Bangemann erhalten 31.VIII. (19)21. Minimal fleckig, farbfrisch und sicherlich von großer Seltenheit.



580

581 MENZEL, Johann Daniel von (1698-1744)
Ungar. Husar: (Leipzig 30. 09. 1698 - 25. 06. 1744 b. Stockstadt). Ungarischer Freiherr und Husaren General. Ganzporträt zu Pferde, dahinter zwei Begleiter, „Der Hochwohl gebohrne Herr Iohann Daniel von Menzel, ... , und einiger Husaren Corpo Commendant ...“. Schabkunstblatt n. u. v. Gabriel Bodenehr, um 1735, 40,7 x 27,8 (H) € 420,-
Sehr schöner, klarzeichnender Druck mit tiefem Plattenrand.

582 NIEDERLANDE (Netherlands): LANDSCHAFT - SCHLITTSCHUHLÄUFER:
 „Les plaisirs de l'Hiver“ - Personen auf einem zugefrorenem See - Kanal (Schlittschuhläufer), kol. Kupferstich v. P.C. Canot n. Jaean Pillement, dat. 1759, 38 x 49,6 € 300,-
Schönes Blatt, fachgerecht restauriert.

583 PFERDE: DRESSUR: „Der Paß - L'Amble“, Kupferstich v. Ioh. Daniel Hertz n. Ioh. E. Ridinger b. Ier. Wolff, 1722, 21,3 x 33 € 280,-



581



582

Sehr schöne Dressurdarstellung vor einem großen Sockel mit Vase und Skulptur und Sphinx. (Thienemann 614). - Darunter Text in deutscher und französischer Sprache. - Schöner, kräftiger Abdruck mit breitem Rand.



583

584 - DRESSUR: „Postur eines guten Reiters - L'Asiette du bel homme de cheval“, Kupferstich v. Ioh. Daniel Hertz n. Ioh. E. Ridinger b. Ier. Wolff, 1722, 21 x 32,7 € 250,-
Sehr schöne Dressurdarstellung in einer Halle mit Zuschauern, links die Skulptur eines steigenden Pferdes (Thienemann 607). - Darunter Text in deutscher und französischer Sprache. - Schöner, kräftiger Abdruck mit breitem Rand.

585 - REITHALLE: In der Reithalle, kol. Radierung (Kaltadel) v. Paula Wimmer aus Die Schaffenden, 1923, 16 x 22,5 (Plattenrd.) 29,6 x 41,5 Bogengr. € 300,-
Buntes Treiben in der Halle mit Personen und Reitern. - Sehr guter Abdruck mit viel Plattenton auf dem vollen Bogen. - Unten rechts signiert und



584

mit dem Blindstempel (Euphorion). - Sohn HDO 72715-10. Aus : Die Schaffenden IV, 3. Mappe, 1923 Paula Wimmer 1876 München - 1971 Dachau.



585

586 POYNTZ, Nicholas (1510-1557)
Sheriff: (vor 1510 - 1557). London. Englischer Sheriff von Gloucestershire, auch Points, Poynd oder Poinés. Brustbild leicht nach rechts, „N. Poinés Knight“, kol. Punktierkupferstich v. Bartolozzi n. Holbein b. Chamberlain, 1796, 29,5 x 20,3 (H) Blattgr.: 41,5 x 33,7cm € 250,-
Auf leicht rosa gefärbtem Velin-Papier gedruckt und auf ein Untersatzpapier montiert.



586

587 ROSSI, Carlo di Giovanni (1775-1849)
Architekt: (Neapel 29. 12. 1775 - 18. 04. 1849 St. Petersburg). War ein ital. - russ. Architekt. Nach seiner Ausbildung bei Vincenzo Brenna (Architekt in St. Petersburg) bereiste er Italien. Dann Tätigkeiten in Moskau und Pawlowsk. Ab 1816 als Architekt in St. Petersburg tätig, gestaltete er grosse Teile des Zentrums von St. Petersburg im Stil des Klassizismus. Wichtige Bauten u.a. das Michaelspalais und das Alexandrinski Theater. Auch wurde in St. Petersburg eine Strasse nach ihm benannt. Brustbild im Oval. Lithographie

(anonym), um 1820, 20,5 x 17 (H) - Blattgr. 47 x 35
€ 275,-



587

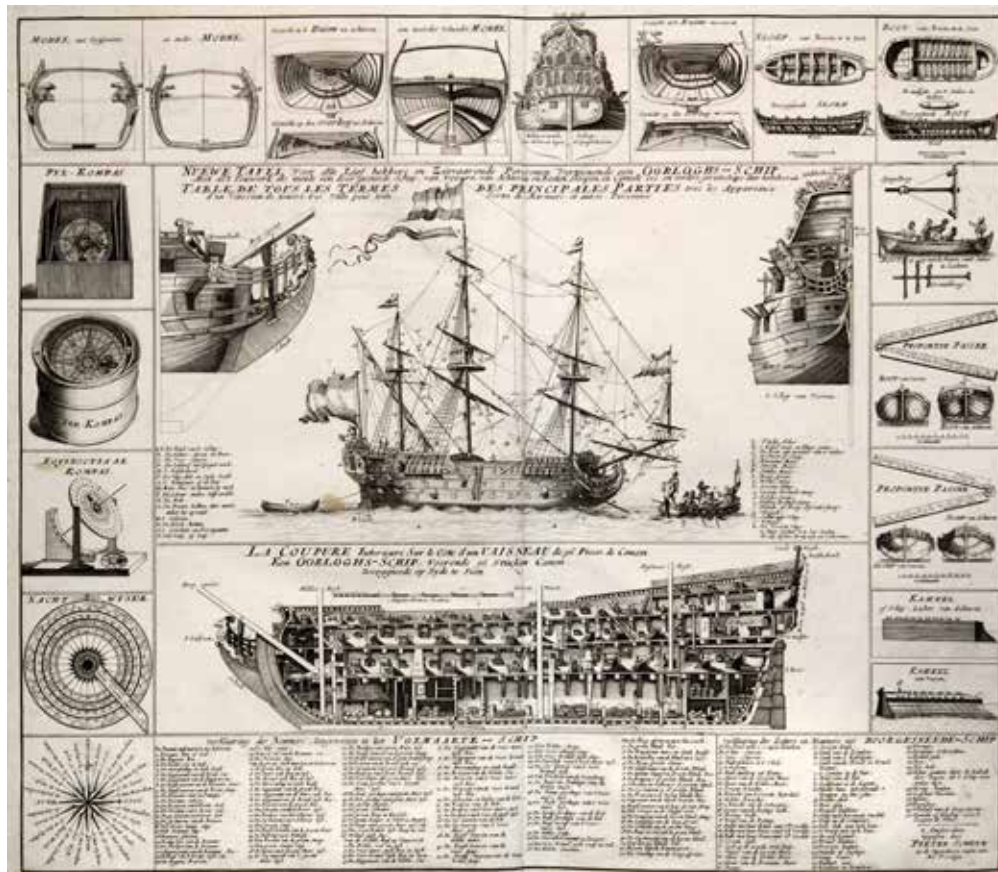
588 ROTH, Johann von (1787-1862) General: (Brandenburg/Havel 09. 02. 1787 - 13. 02. 1862 Kolberg). Preuss. Generalmajor. - Ganzporträt stehend in Gala Uniform, auf eine Säule gestützt, „Johan von Roth. k:k: General Major“ (deutsche Adjustierung), Aquarell v. anonym, um 1840, 18,5 x 14,3 im Oval (H) € 350,-
Gutes, farbfisches Blatt mit einem tintengeschriebenen Namensschild und militär. Rang. Schild unten auf das Blatt geklebt. In ein ovales Passepartout mit Schmuckprägenderand gefasst.



588

589 SCHIFFE: KRIEGSSCHIFF: „Neuwe Tafel Voor all Liev hebbbers en Zeevaarende Persoonen vertoonende een Oorloghs - ship ...“, Kupferstich b. Petrus Schenk in Amsterdam, um 1700, 49,5 x 57,2 € 1.100,-
Mittig Darstellung eines Kriegsschiffes, darunter Seitendurchschnitt. Oben, am linken und rechten Rand insgesamt 18 weitere Detaildarstellungen (vom Kompaß bis zum Proportional - Zirkel). Am unteren Rand (in 9 Spalten) Erklärungen. Mit Druckprivileg. Sehr schöner Druck.

590 SCHLITTENFAHRT: PFERDE-SCHLITTEN: 2 Blatt mit jeweils 3 Schlittendarstellungen und zugehöriger Entourage, kol. Kupferstich b. M. Engelbrecht, um 1720, je 14 x 20 € 270,-
Die Blätter bezeichnet unten rechts in der Platte 679,



589

680, oben rechts Nr. 3, 4. - Sauber und gut erhalten.



590

591 WINGFIELD, Charles (1513-1540) Diplomat: (1513 - 1540) Charles Wingfield of Kimbolton Castle. Hofbeamter und Diplomat. Bruststbild nach rechts, „Charles Winfield Knight“, kol. Punktierkupferstich v. Bartolozzi n. Holbein b. Chamberlain, 1793, 28,1 x 19,2 (H) Blattgr. 44 x 33,2 € 350,-
Oben links: The Lady Henegham. Mary Lady Henegham (of Hilton, Norfolk). Ehefrau von Sir Anthony Heveningham (?). - Auf leicht rosa gefärbtem Velin gedruckt.. - Schönes Blatt.

592 WYAT, Sir Thomas (1503-1542) Dichter: (Allington Castle 1503 - 11. 10. 1542 London. Englischer Dichter und Diplomat. Bruststbild



591

fast en face mit Mütze, „The Wiatt Knight“, kol. Punktierkupferstich v. Bartolozzi n. Holbein b. Chamberlain, 1793, 36,1 x 26,1 (H) Blattgr. 43,2 x 32,3 (Abb. nächste Seite) € 320,-

Oben links: Queen Cath. Howard. Auf leicht rosa gefärbtem Velin-Papier gedruckt.. - Schönes Blatt.

593 AUGSBURG: TA., Weinmarkt „Prospect des Wein=Marckts den Saltz Stadel hinauf gegen S. Ulrich zu Augspurg.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. G.B. Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 41 (Abb. nächste Seite) € 450,-
Sixt von Kapff K 3. Zeigt den Weinmarkt mit den von Adriaen de Vries modelliert und von Wolfgang Neidhardt in Augsburg gegossen Herkulesbrunnen auf der heutigen Maximiliansstrasse in der



592

Bildmitte, Blickrichtung Basilika St. Ulrich und Afra; Seitenrichtige Kopie nach Carl Remshart.



593

Bücher

594 FREUDENSTADT - GRAMMEL, TH. E. Aus der Freudenstadt. Original-Steinzeichnungen von Kunstmaler Th. Erwin Grammel. 1. Folge Freudenstadt?, um 1925, 5 lose Lithographien, 4°, Or.- Pp.- Faltmappe mit Deckellithographie und Titel (min. fl. u. best.). € 300,- Mit Ansichten von Häusern, Kirche, Versammlungsstätte und Denkmal. Alle Blätter (24,5 x 32,5cm) im Stein monogrammiert und datiert. - Theodor Erwin Grammel (21.09.1892 Rottweil - Freudenstadt 1966).



594

595 HISTORISCH - GENEALOGISCHER KALENDER. Historisch - genealogischer Kalender oder Jahrbuch der merkwürdigsten neuen Welt-Begebenheiten für 1784. Leipzig zur Messe, Haude und Spener, 1783 gest. teilkol. Tit., 12 Bll., 74 SS., 3 Bll., 182 SS. m. 18 kol. Kst-



595

Taf. u. 1 mehrf. gefalt., kol. Karte., 12°, marm. u. lackierter Ppbd. d. Zt. m. Ganzgoldschnitt, goldgepr. Deckfil. (verblasst) u. vasenförmigem Deckelsig. (ber., best. u. besch.). € 1.150,- Sabin 89755; Köhring 35. - Der Kalender von 1783 berichtet über das Ende des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges und den Anfang der Vereinigten Staaten. Die Karte von Sotzmann zeigt die Ostküste Nordamerikas (19,5 x 25,5cm) mit einer Insetkarte von Neufundland. Die 12 Tafeln zu jedem Monat mit historischen Szenen von Chodowiecki (Engelmann 492, Bauer 1054-1065). Sechs weitere Abbildungen (3 mit leichtem Feuchtigkeitrand) mit Porträts, der Flagge, Uniformen und der Münzprägung der Vereinigten Staaten. Flaggen und Uniformen sind sauber und schön koloriert.

596 BILDERBUCH - KREIDOLF, E. Schwätzchen. Bilder und Reime von Ernst Kreidolf. Köln, Schaff(!)stein & Co., um 1904, ill. Tit., 16 SS. m. 8 ganzs. farb. lithogr. Tafeln, 4°, farb. ill. Hlwd. (fächerger. rest., l. ber., besch. u. best.). € 320,- Stark, Schaffstein 184; Hess/Wachter A 4; - Stuck-Villa II 234 (403); Ries 7; Huggler 176. - „ Es sind naturpoetische Phantasien von großer Ursprünglichkeit, ohne vordergründige lehrhafte Absicht. Kreidolf steht trotz seiner Vereinfachenden Linienführung einer karikierenden Haltung durchaus fern und somit auch einer zeichnerischen Interpretation menschlicher Verhältnisse „(Deutsche-Biographie.de). - Innen sauber und gut erhalten.



596

597 THEOLOGIE - LOMEIER, JOHANNES. Zutphaniensisi De Veterum Gentilium Lustrationibus Syntagma. Cum indice necessario. Utrecht, Halma, 1681, 1 Bl., Frontisp., Tit., 6 Bll., 371 SS., 6 Bll., 8°, Or.- Gprgt.- Bd. m. Rtit. (l. fl., u. best.). € 400,- Graesse IV, 250; Jöcher II, 2511. - Erste Ausgabe. - Das schöne Frontispiz mit einer Opferszene, gestochen von Joh. van de Avelen. Interessantes Werk über Opferbräuche der Antike und Sühneopfer in verschiedenen Religionen. - Mit einem großen Exlibris und dem „Ausgesondert - Stempel“ der Universität Königsberg. Monogramm Friedrich des Großen auf dem Vorderdeckel. - Sauber und tadellos erhalten.



597

598 NAHE - SCHEUREN, J. C. Das Nahe-Thal. Von dem Ursprung der Nahe bis zu ihrer Mündung in den Rhein. Nnach der Natur aufgenommen von J.C. Scheuren. ... Auf Stein gezeichnet von A. Borum und A. Brandmayer. Köln, Kehr und Niessen, 1837, lithogr. illustriertes Titelblatt, lithogr. Widmungsblatt (an den Kron-prinzen von Preussen), u. 20 (von 21) lithogr. Ansichten auf apliziertem Chinapapier, qu.- folio (33,5 x 48 cm.), Ganzleinwand der Zeit mit floraler Blindprägung (Rücken mit kleinen Beschädigungen). € 5.000,-

Sehr seltenes Werk über die Nahe, das wir in den letzten 30 Jahren nur 1x auf einer deutschen Auktion nachweisen konnten. - Wolfgang Reiniger, Alte Stiche von Bad Kreuznach und Bad Münster am Stein - Ebernburg (1980), S. 170, Nr. 6a. Mit Auflistung der Ansichten. Bad Kreuznach (6), Saline Theodorshalle, Rheingrafenstein, Ebernburg, Rodenfels, Dorf Boos, Ruine Böckelheim, Ruine Sponheim, Dissibodenberg, Martinsstein, Dhaun-Hochstetten (2), Ida Oberstein, Stromberg, Kirche zu Laubenheim. Es fehlt das Blatt Sobernheim, das Reiniger als Blatt 21 in der oben



598

genannten Auflistung anführt. Dieses Blatt fehlte allerdings auch in dem oben genannten Exemplar.

599 PAZIFIK - COOK, J. und J. KING. Voyage to the Pacific Ocean, Performed under the direction of captains Cook, Clerke and Gore, in the years 1776, 1777, 1778, 1779 and 1780. 3 Bde., London, Straham (for G. Nicol and T. Cadell in London), 1784, IV Blatt, XCVI, 421 SS. ; 6 nn. Blatt, 549 SS.: 558 SS., 1 Blatt und insgesamt 24 (teils gefaltete) Kupferstichtafeln. 4° (30 x 23,5 cm). Halblederbände der Zeit mit Rückenschildern und Rückenvergoldung. (Der Rücken wurde neu aufgebunden, mit kleinen Lederverlusten). € 2.400,-

1. Ausgabe. - Sabin, 16.250; Beddie 1543. Dies ist die Beschreibung der 3. und letzten Reise des J. Cook, denn er fand auf Hawaii den Tod. Auch diese Reise sollte u.a dazu dienen, die Nordwestpassage zu finden. Bereist wurden die Nordwestküste von Amerika und der Nordpazifik. Die Kupfertafeln zeigen Küstenprofile, aber auch Karten von Tasmanien, Hawaii, Macao usw. -.



599



600

600 WIENER NEUSTADT. Erinnerung an die Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Kaisers Franz Joseph I. und die Schlußsteinlegung des restaurirten Kinsky-Monuments im Garten der Militär-Akademie zu Wiener-Neustadt am 18. August 1856. Wien, Hof- und Staatsdruckerei, 1856, aquarell. Lithographie, 4 Bll., qu.-gr.- 2°, Or.- Broschur (l. fl.u. angest., kl. Läs.). € 350,-

Die große Lithographie nach Rieder (27,9 x 35,6 cm) mit dem Denkmal und der Zeremonie. Stärker stockfleckig und mit leichtem, senkrechtem Knick in der Mitte.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin,
Deutschland
Telefon +49 (0)30 242 72 61
Email: info@antiquariat-struck.de
USt-ID-Nr.: DE 279806855
und dem Kunden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem

Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 € Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.

Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspure aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die

Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland.

9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

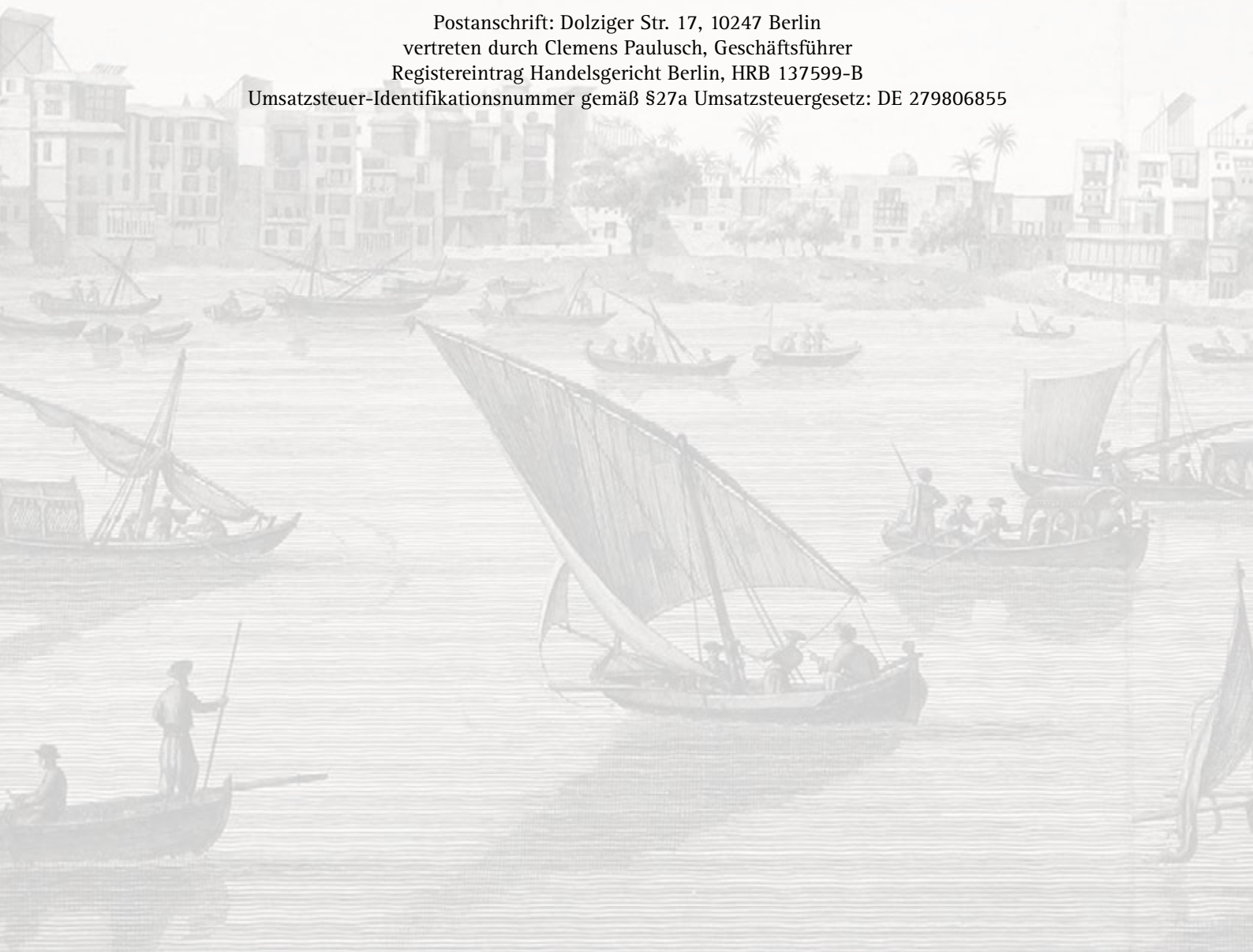
3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK**

Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

Postanschrift: Dolziger Str. 17, 10247 Berlin
vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855





ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

